

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

09.12.2016

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-52/14

Zulassungsnummer:

Z-8.1-862

Geltungsdauer

vom: **4. Januar 2017**

bis: **4. Januar 2022**

Antragsteller:

Alfix GmbH

Langhennersdorfer Straße 15
09603 Großschirma

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Rahmengerüst ALFIX 70"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 24 Seiten und Anlage A (Seite 1 bis 133),
Anlage B (Seite 1 bis 12), sowie Anlage C (Seite 1 bis 27).
Der Gegenstand ist erstmals am 27. Mai 1999 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Rahmengerüst ALFIX 70".

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03. Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,732 \text{ m}$, Belägen $\ell \leq 3,07 \text{ m}$ sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,732 \text{ m}$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3,07 \text{ m}$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage und den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2 bis 2.1.4, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-906 geregelt ist oder dass die Bauteile nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind, d.h. dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "ALFIX 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstim- mungsnachweis
Stahl-Vertikalrahmen 18/70	1	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Stahl-Vertikalrahmen 18/70 1,0 m und 0,66 m	2	
Details zu Stahl-Vertikalrahmen 18/70 2,0 m	3	

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 66 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstim- mungsnachweis
Stahl-Vertikalrahmen 70 2,0 m	4	Keine Produktion mehr
Stahl-Vertikalrahmen 70 1,0 m und 0,66 m	5	
Details zu Stahl-Vertikalrahmen 70	6	
Stahlboden AF 0,32 m	7	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Stahlbelagtafel	8	Keine Produktion mehr
Stahboden AF 0,30 m; 0,34 m	9	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Zwischenbelag AF 0,16 m; 0,19 m	10	
Zwischenbelag	11	
Alu-Belag mit Sperrholz 2,57; 3,07 m	12	Keine Produktion mehr
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57; 2,07 m	13	
Details zu Alu-Belagtafel	14	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07 m mit Leiter	15	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57 m mit Leiter	16	
Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel	17	
Innenleiter	18	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07 m	19	Keine Produktion mehr
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m	20	
Details zu Alu-Belagtafel	21	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07 m mit Leiter	22	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57 m mit Leiter	23	
Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel	24	
Alu-Eckbelag mit Bordbrett starr	25	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Massivholzbelag 45	26	
Massivholzbelag 48	27	
Holzboden	28	Keine Produktion mehr
Diagonale 3,07 m	29	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Diagonale 2,57 m	30	
Diagonale 2,07 m	31	
Horizontalstrebe	32	
Gerüsthalter	33	
Schnellhalter	34	
Fußspindel	35	
Rückengeländer AF	36	
Geländerholm	37	
Doppelgeländer AF	38	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Doppelgeländer	39	Keine Produktion mehr
Alu-Doppelgeländer AF	40	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Alu-Doppelgeländer	41	Keine Produktion mehr

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstim- mungsnachweis
Voreilende Geländerstütze	42	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Voreilende Geländerstütze 2,00 m	43	Keine Produktion mehr
Voreilendes Stirngeländer / Alu-Teleskopgeländer	44	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Teleskopgeländer 2,0 m – 3,07 m	45	Keine Produktion mehr
Bordbrett; Stirnbordbrett	46	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Doppelstirngeländer AF	47	
Doppel-Stirngeländer	48	Keine Produktion mehr
Geländerstütze AF einfach	49	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Geländerstütze einfach	50	Keine Produktion mehr
Geländerstütze AF	51	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Geländerstütze	52	Keine Produktion mehr
Stirngeländerrahmen	53	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Stirngeländerstütze AF	54	
Stirngeländerstütze	55	Keine Produktion mehr
Schutzwandpfosten AF	56	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Schutzwandpfosten	57	Keine Produktion mehr
Konsole AF 0,36 m	58	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Konsole 0,36 m	59	Keine Produktion mehr
Konsole AF 0,73 m	60	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Konsole 0,73 m	61	Keine Produktion mehr
Schutzdachaufsatz AF	62	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Schutzdachaufsatz	63	Keine Produktion mehr
Belagsicherung	64	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Querriegel 0,73 m; 1,09 m	65	
Schutzgitter	66	
Schutznetz	67	
Stahlgitterträger	68	
Durchgangsrahmen AF	69	Keine Produktion mehr
Durchgangsrahmen	70	
Durchgangsrahmen teilbar Fachwerk	71	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Durchgangsrahmen teilbar Stiel	72	
Spaltabdeckung	73	
Doppelgeländer AF 4,14 m	74	
Stahlbohle 0,30 m	75	
Bordbrett 4,14 m	76	
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett	77	Keine Produktion mehr

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstim- mungsnachweis
Alu-Treppe AF-0,62 m 2,57 m; 3,07 m	78	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Treppengeländer AF 2,57 m; 3,07 m	79	
Innengeländer für Alu-Treppe	80	
Wangen Absturzsicherung	81	
Auslegerahmen 0,37 m	82	
Auslegerahmen 0,53 m	83	
Dachfangrahmen	84	
Konsole Spezial 0,36 m	85	
Stellrahmen 0,37 m	86	
Anfangsquerriegel 0,73 m; 1,09 m	87	
DS Konsolrahmen 0,99 x 0,73 m	88	
Alu-Treppe AF-0,62 m 1,40 m	89	
Untersatzrohr	90	
Konsole AF 0,50 m	91	
Aufhängung für Gitterträger	92	
Gitterträgertraverse 0,73 m; 1,09 m	93	
Verbinder für Gitterträger	94	
Geländerkupplung AF	95	
Bordbrettkupplung; Absteifkupplung	96	
Kantholzkupplung	97	
Alu-Gitterträger	98	
Bordbretthalter	99	
Fallstecker	100	
Kippstiftkupplung	101	
Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,36 m - 1,73 m	102	
Querdiagonale	103	
Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,73 m - 1,09 m	104	
Gerüsthalter WDVS	105	
WDVS-Boden AF 190; Rohrklappsplint	106	
WDVS Anker 300/350	107	
Fußspindel schwenkbar	108	
Zwischenbelagriegel –M	109	
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 1,57 m; 2,07 m	110	
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57 m; 3,07 m	111	
Details zur Alu-Rahmentafel	112	
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57 m; 3,07 m	113	
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 1,57 m; 2,07 m	114	
Schnitte zur Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg	115	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstim- mungsnachweis
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116	Abschnitte 2.1 bis 2.3
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 2,57 m	117	
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 3,07 m	118	
Schnitte und Details zu Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech	119	
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 1,57 m; 2,07 m	120	
Fußspindel AB	121	
Fußspindel AF schwenkbar	122	
Ankerkupplung	123	
Bordbrett; Stirnbordbrett AF	124	
Bordbrett 4,14m AF	125	
Alu-Bordbrett/ Alu-Stirnbordbrett AF	126	
Stahl-Bordbrett; Stahl-Stirnbordbrett AF	127	
Schutznetzstütze AF	128	
Stahl-Vertikalrahmen AF 2,0 m	129	
Stahl-Vertikalrahmen AF 1,0 m und 0,66 m	130	
Alu-Doppelgeländer AF 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m; 3,07 m	131	
Schutznetz AF	132	
Knotenblechkupplung	133	

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemische Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlagen mindestens der Sortierklassen S 10 oder S 13 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C 24 nach DIN EN 338:2010-02 aufweisen.

2.1.2.3 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Angaben der Anlage A und den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"² entsprechen.

² Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff-nummer / Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR ^{*)}	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2 ^{*)}
	1.0122	S235JRC+C		3.1
	1.0577	S355J2		
	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10210-1: 2006-07	2.2 ^{*)}
	1.0576	S355J2H	DIN EN 10219-1: 2006-07	3.1
	1.8845	S355MH		
Warmge- walztes Band und Blech	1.0332	DD11 ^{**)}	DIN EN 10111: 2008-06	
	1.0335	DD13 ^{**)}		
Warmge- walztes Flacher- zeugnis	1.0986	S550MC	DIN EN 10149-1: 2013-12	
	1.0242	S250GD+Z275 ^{**)}	DIN EN 10346: 2015-10	
	1.0918	DX52D+Z275 ^{**)}		
Stahlguss / Gusseisen	5.4202	EN-GJMW-400-5	DIN EN 1562: 2012-05	
	5.4205	EN-GJMB-450-6		
	5.3106	EN-GJS-400-15	DIN EN 1563: 2012-03	
	1.0446	GE240+N	DIN EN 10293: 2015-04	
Aluminium- legierung	EN AW-5083 H114	EN AW- Al Mg4,5Mn0,7	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-5083 H224			
	EN AW-5754 H114			
	EN AW-5754 H24	EN AW-Al Mg3	DIN EN 485-2: 2013-12 DIN EN 515: 2016-01 DIN EN 573-1: 2005-02	
	EN AW-5754 H34			
	EN AW-6060 T66	EN AW-Al MgSi	DIN EN 755-2: 2013-12	
	EN AW-6063 T66	EN AW-Al Mg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW- Al Si1MgMn		
^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ bzw. $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ – diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend – bezeichnet ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J2 nach DIN EN 10025:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.				
^{**)} R_{eH} gemäss Anlagezeichnungen				

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-862

Seite 9 von 24 | 9. Dezember 2016

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angeschweißten Kupplungen sind Halbkupplungen mindestens der Klasse B mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden. Die Kupplungskörper der Halbkupplungen müssen für die vorgesehenen Schweißverbindungen geeignet sein.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über die Herstellerqualifikation der Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113:2003-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "862",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-862

Seite 10 von 24 | 9. Dezember 2016

2.3 Übereinstimmungsnachweis**2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, die nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellt werden, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einschließlich Produktprüfung einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen genügen.
 - Bei mindestens 1% der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1% der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist – soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig, mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Schweißprüfungsnachweise

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlagen B und C entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"², "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"² oder DIN EN 1999-1-1:2014-03, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "ALFIX 70" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Stahlboden AF	7, 9	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
		4,14	≤ 3
Stahlbelagtafel	8	$\leq 3,07$	≤ 4
Zwischenbelag AF 0,19 m	10	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
		4,14	≤ 3
Zwischenbelag AF 0,16 m		$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Zwischenbelag	11	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Alu-Belag mit Sperrholz	12, 13, 19, 20	$\leq 3,07$	≤ 3

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu-Durchstiegsbelagtafel mit Leiter	15, 16, 22, 23	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Eckbelag mit Bordbrett starr	25	---	≤ 3
Massivholzbelag 45	26	$\leq 1,57$	≤ 5
		2,07	≤ 4
		2,57	≤ 3
Massivholzbelag 48	27	$\leq 1,57$	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
		3,07	≤ 3
Holzboden	28	1,57	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
		3,07	≤ 3
Spaltabdeckung	73	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
		4,14	≤ 3
Stahlbohle 0,30m	75	$\leq 1,57$	≤ 4
		2,07	≤ 3
		2,57	≤ 3
WDVS-Boden AF 190; Rohrklappsplint	106	$\leq 4,14$	≤ 3
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	110, 111	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu- Rahmentafel mit Innendurchstieg	113, 114	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116	$\leq 2,57$	≤ 4
		3,07	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu- Warzenblech	117, 118, 120	$\leq 3,07$	≤ 3

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in den Tabellen 4.1 bis 4.3 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden. Die Angaben in den Tabellen 4.1 bis 4.3 gelten für alle Lastklassen ≤ 3 .

Tabelle 4.1: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o,L}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]		Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
					$0 < N_{\perp} \leq 1,82$ [kN]	$1,82 < N_{\perp} \leq N_{\perp,Rd}$ [kN]	
Stahlboden AF	7	3,07	2	4,7	0,62	0,20	2,73
Stahlbelagtafel	8	3,07	2	4,7	0,62	0,20	2,73
		$\leq 2,57$		3,8	0,69	0,27	2,73
Alu-Belag mit Sperrholz	12, 13, 19, 20	3,07	1	2,0	0,38	0,26	1,86
		$\leq 2,57$		2,2	0,65	0,34	1,86
Holzboden	28	$\leq 2,57$	2	3,3	0,51	0,31	2,35
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	110, 111	3,07	1	2,0	0,38	0,26	1,86
		$\leq 2,57$		2,2	0,65	0,34	1,86

Tabelle 4.2: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o,\perp}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]		Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
					$0 < N_{\perp} \leq 2,00$ [kN]	$2,00 < N_{\perp} \leq N_{\perp,Rd}$ [kN]	
Massivholzbelag 48	26	$\leq 3,07$	2	3,9	0,41	0,22	2,35
Massivholzbelag 45	27	$\leq 2,57$					

Tabelle 4.3: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose $f_{o,\perp}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]		Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
					$0 < N_{\perp} \leq 1,50$ [kN]	$1,50 < N_{\perp} \leq N_{\perp,Rd}$ [kN]	
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116	$\leq 3,07$	1	4,7	0,69	0,20	2,08

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in den Tabellen 5.1 bis 5.3 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden. Die Angaben in den Tabellen 5.1 bis 5.3 gelten für alle Lastklassen ≤ 3 .

Tabelle 5.1: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f_{oII} [cm]	Steifigkeit $c_{II,d}$ [kN/cm]			Federkraft $F_{II,Rd}$ [kN]
					$0 < F_{II} \leq 1,14$ kN	$1,14 < F_{II} \leq 2,27$ kN	$2,27 < F_{II} \leq F_{II,Rd}$	
Stahlboden AF	7	$\leq 3,07$	2	1,0	2,22	2,37	1,25	4,55
Stahlbelagtafel	8	$\leq 3,07$	2	1,0	2,22	2,37	1,25	4,55
Alu-Belag mit Sperrholz	12, 13, 19, 20	$\leq 3,07$	1	0,3	2,20	2,22	0,94	3,94
Holzboden	28	3,07*)	2	1,0	1,99	1,95	1,22	4,55
		$\leq 2,57$		1,0	1,67	1,63	1,02	3,83
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	110, 111	$\leq 3,07$	1	0,3	2,20	2,22	0,94	3,94

*) Einsatz nur mit Ankerraster ≤ 4 m (Bild 1, Typ b in DIN EN 12810-1:2004-03)

Tabelle 5.2: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f_{oII} [cm]	Steifigkeit $c_{II,d}$ [kN/cm]		Federkraft $F_{II,Rd}$ [kN]
					$0 < F_{II} \leq 3,0$ kN	$3,0 < N_{II} \leq F_{II,Rd}$	
Massivholzbelag 48	26	$\leq 3,07$	2	0,90	2,31	1,38	4,58
Massivholzbelag 45	27	$\leq 2,57$			1,93	1,16	3,83

Tabelle 5.3: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Lose f_{oII} [cm]	Steifigkeit $c_{II,d}$ [kN/cm]	Federkraft $F_{II,Rd}$ [kN]
					$0 < N_{II} \leq F_{II,Rd}$	
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116	$\leq 3,07$	1	0,35	3,41	3,82

3.2.2.4 Zusammenfassung der horizontalen Weg- und Kopplungsfedern für "Alle Beläge"

Die in den Tabellen 6.1 bzw. 6.2 eingetragenen Steifigkeitsbeziehungen für "Alle Beläge" stellen die untere Schranke sämtlicher Beläge aus den Tabellen 4.1 bis 4.3 bzw. 5.1 bis 5.3 dar. Die Schnittgrößenermittlung mit diesen Werten liegt auf der sicheren Seite. Die Angaben in den Tabelle 6.1 und 6.2 gelten für alle Lastklassen ≤ 3 .

Tabelle 6.1: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o\perp}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{\perp 1,2}$ [kN]	$N_{\perp,Rd}$ [kN]
			$c_{\perp 1,d}$	$c_{\perp 2,d}$		
Alle Beläge	$\leq 3,07$	4,7	0,62	0,41	1,00	1,86

Tabelle 6.2: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Feldweite ℓ [m]	Lose f_{oII} [cm]	Steifigkeit [kN/cm]			$N_{\perp 1,2}$ [kN]	$N_{\perp 2,3}$ [kN]	$N_{\perp,Rd}$ [kN]
			$c_{II1,d}$	$c_{II2,d}$	$c_{II3,d}$			
Alle Beläge	$\leq 3,07$	1,00	1,67	1,63	1,00	1,14	2,27	3,83

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

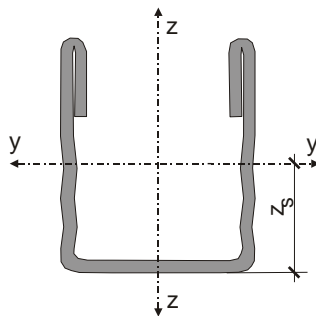
Nr. Z-8.1-862

Seite 18 von 24 | 9. Dezember 2016

3.2.2.5 Vertikalrahmen

3.2.2.5.1 Oberer Querriegel ohne Lochung

Der obere Querriegel U48x52x2,5 (ohne Lochung) der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1, 2, 4, 5, 129 und 130 ist mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.

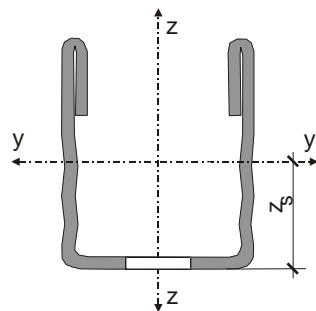


$$\begin{aligned} A &= 4,14 \text{ cm}^2 \\ A_v &= 2,47 \text{ cm}^2 \\ z_s &= 2,30 \text{ cm} \\ I_y &= 13,6 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 6,81 \text{ cm}^3 \\ W_{y,o} &= 4,70 \text{ cm}^3 \\ W_{y,u} &= 5,92 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 1: Kennwerte des oberen Querriegels ohne Lochung (U-Profil nach Anlage A, Seiten 3 und 6)

3.2.2.5.2 Oberer Querriegel mit Lochung

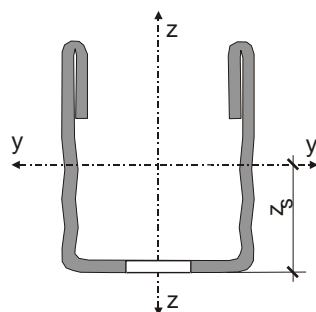
Der obere Querriegel U48x52x2,5 mit Lochung \varnothing 12 mm der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1, 2, 4, 5, 129 und 130 ist mit den Kennwerten nach Bild 2a nachzuweisen.



$$\begin{aligned} A &= 3,84 \text{ cm}^2 \\ A_v &= 2,47 \text{ cm}^2 \\ z_s &= 2,47 \text{ cm} \\ I_y &= 12,1 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 6,15 \text{ cm}^3 \\ W_{y,o} &= 4,43 \text{ cm}^3 \\ W_{y,u} &= 4,89 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 2a: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung (U-Profil nach Anlage A, Seiten 3 und 6)

Der obere Querriegel U48x52x2,5 mit Lochung \varnothing 8 mm der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 1, 2, 4, 5, 129 und 130 ist mit den Kennwerten nach Bild 2b nachzuweisen.



$$\begin{aligned} A &= 3,94 \text{ cm}^2 \\ A_v &= 2,47 \text{ cm}^2 \\ z_s &= 2,41 \text{ cm} \\ I_y &= 12,60 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 6,36 \text{ cm}^3 \\ W_{y,o} &= 4,53 \text{ cm}^3 \\ W_{y,u} &= 5,24 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 2b: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung (U-Profil nach Anlage A, Seiten 3 und 6)

3.2.2.5.3 Eckblech im Vertikalrahmen

Bei Nachweis des Gerüstsystems darf das Eckblech nach Anlage A, Seiten 3 und 6 im Vertikalrahmen mit den Kennwerten nach Bild 3 angenommen werden.

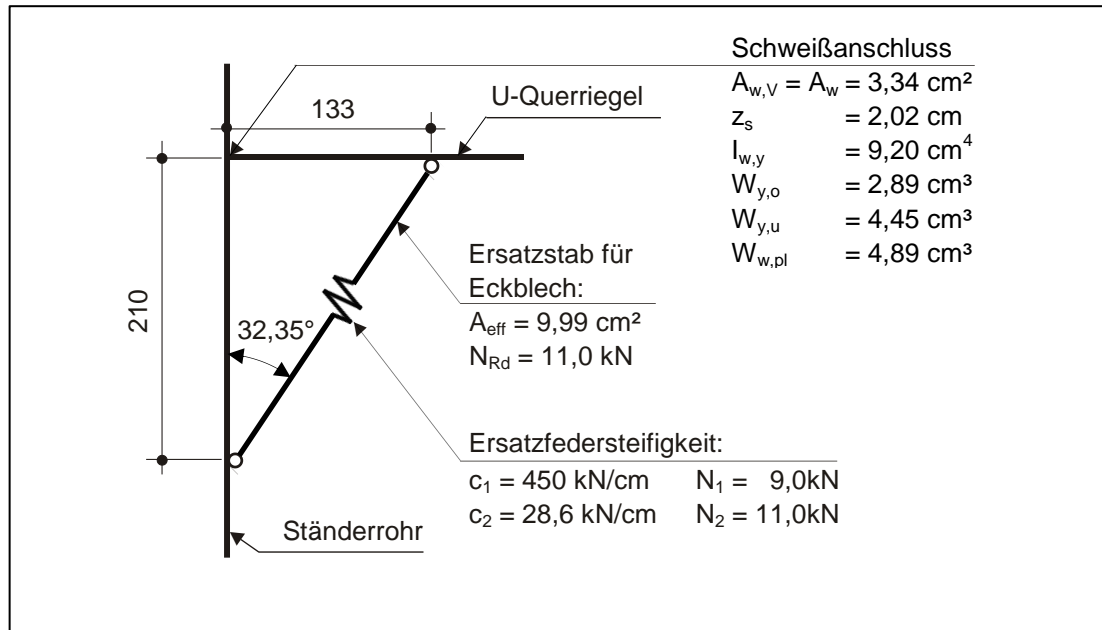


Bild 3: Kennwerte des Eckblechs

3.2.2.5.4 Anschluss unterer Querriegel – Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 7 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohrs bezogen ist.

Tabelle 7: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel – Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{y,Rd}$ [kNcm]	Verdrehung φ_d [rad]
Vertikalrahmen	$\pm 33,5$	$\varphi_d = \frac{M_y}{4520 - 24,7 \cdot M_y}$ mit M_y in kNcm

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-862

Seite 20 von 24 | 9. Dezember 2016

3.2.2.6 Vertikaldiagonalen

Für die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seiten 29 bis 31 ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 8.

Im Gesamtsystem dürfen die Vertikaldiagonalen als Ersatzstab, der zwischen den aus Ständerrohren und Belägen gebildeten Kontenpunkten gelenkig angeschlossen ist, mit einer effektiven Ersatzquerschnittsfläche A_{eff} nach Tabelle 8 und der entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{\text{eff}}$, sowie den Anschlussexzentrizitäten nach Bild 4 berücksichtigt werden.

Tabelle 8: Kennwerte der Vertikaldiagonalen

Bauteil	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Steifigkeit $E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
Diagonale 2,07 m	29	2,07	1102	7,65
Diagonale 2,57 m	30	2,57	1154	6,51
Diagonale 3,07 m	31	3,07	1212	5,37

mit $E_d = (21.000 / 1,1)$ kN/cm²

mit A_D Querschnittsfläche des Diagonalrohrs

A_{eff} effektive Ersatzquerschnittsfläche

N_{Rd} Beanspruchbarkeit der Diagonalen

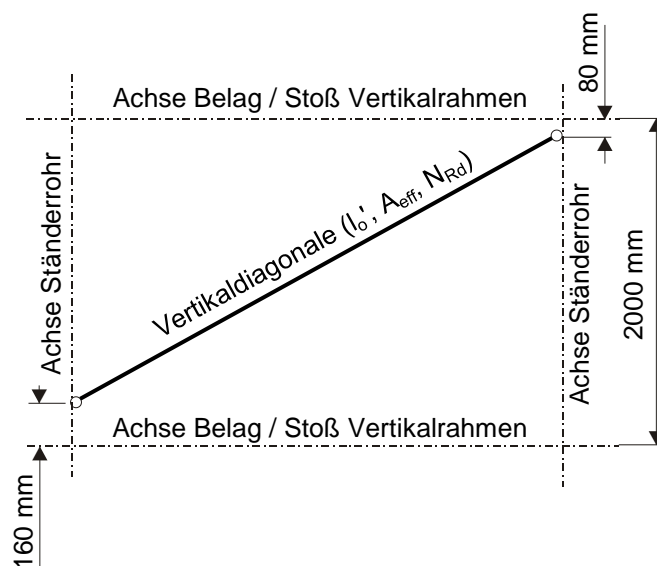


Bild 4: Anschlussexzentrizitäten

3.2.2.7 Längsriegel

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Längsriegel (Horizontalstreben) nach Anlage A, Seite 32 mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9 zu berücksichtigen.

Tabelle 9: Kennwerte der Längsriegel

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
$\ell = 3,07$	Druck	2620	-6,94
	Zug	5950	+18,2
$\ell = 2,57$	Druck	3180	-9,54
	Zug	5090	+18,2
$\ell = 2,07$	Druck	3360	-13,3
	Zug	4190	+18,2
$\ell = 1,57$	Druck	3010	-18,2
	Zug	3260	+18,2

mit $E_d = (21.000 / 1,1)$ kN/cm²

3.2.2.8 Querdiagonale

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Querdiagonale nach Anlage A, Seite 103 mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 10 zu berücksichtigen.

Tabelle 10: Kennwerte der Querdiagonale

Gerüstbreite [m]	Systemlänge [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \cdot A_{\text{eff}}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
0,732	1,95	Druck	2730	-10,2
1,088		Zug	2890	+10,2
0,732	1,77	Druck	2570	-10,2
1,088		Zug	2670	+10,2

mit $E_d = (21.000 / 1,1)$ kN/cm²

3.2.2.9 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JR / S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 280$ N/mm² bzw. $R_{eH} \geq 320$ N/mm²) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 254$ N/mm² bzw. $f_{y,d} = 291$ N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-862

Seite 22 von 24 | 9. Dezember 2016

3.2.2.10 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte der Gerüstspindeln für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 35 und 108:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 3,52 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,00 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,68 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,68 = 3,35 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

- Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 121 und 122:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 3,85 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,27 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,83 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,83 = 3,54 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.2.11 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung**4.1 Allgemeines**

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung³ zu erfolgen.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

³ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-862

Seite 23 von 24 | 9. Dezember 2016

4.3 Bauliche Durchbildung**4.3.1 Bauteile**

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieser Zulassung gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von der in Anlage A, Seiten 35, 108, 121 und 122 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen (Gerüstrahmen) sind auf Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1,0 m und 0,666 m, entsprechend Anlage A, Seiten 2, 5 und 130, als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen nach Abschnitt 3.2.2.6, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel nach Abschnitt 3.2.2.7 einzubauen.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüstebenen (Gerüstlagen) Beläge oder Horizontalstreben einzubauen. In Berechnungen dürfen die Kennwerte der Belagebenen entsprechend nach den Abschnitten 3.2.2.2 bis 3.2.2.4, und die der Horizontalstreben nach Abschnitt 3.2.2.7 angesetzt werden.

Der WDV-S-Boden AF 190 nach Anlage A, Seite 106 dürfen nicht als aussteifendes Bauteil verwendet werden. Diese Beläge sind ausschließlich für die Verwendung auf Innenkonsolen vorzusehen.

Der Stahlboden AF 0.30m; 0.34m nach Anlage A, Seite 9 dient als Ausgleichsbelag und übernimmt keine aussteifende Funktion.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-862

Seite 24 von 24 | 9. Dezember 2016

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuschließen.

4.3.9 Schutzwandpfosten

Schutzwandpfosten nach Anlage A, Seiten 56, 57, 102 und 104 sind durch Fallstecker in allen Ständerrohren zu sichern.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

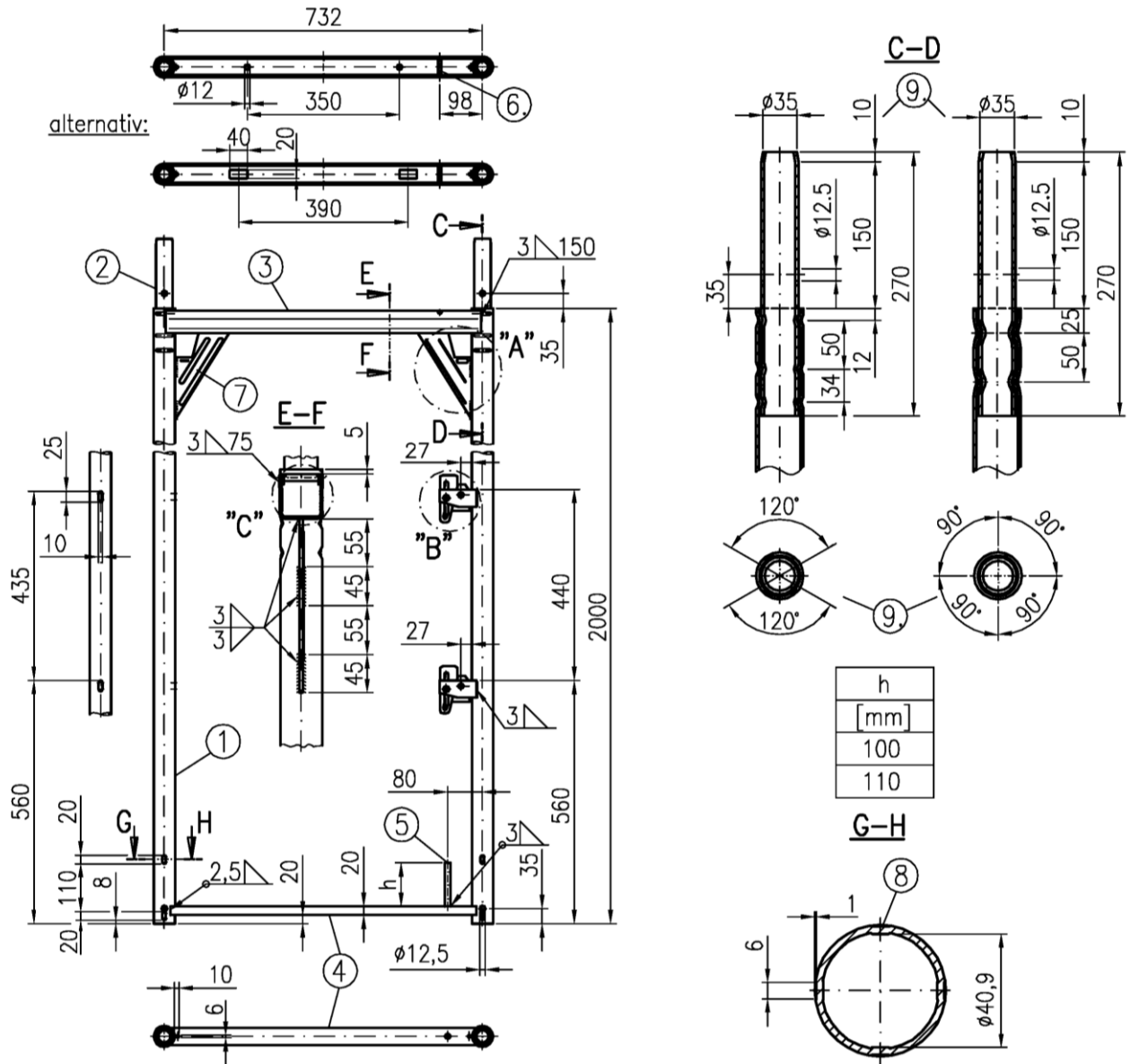
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Rd $\varnothing 8$ DIN EN 10277-2-S235JRC+C
- ⑦ Kennzeichnung
- ⑧ 4x Senkung 20×6 ; $t=1$
- ⑨ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung

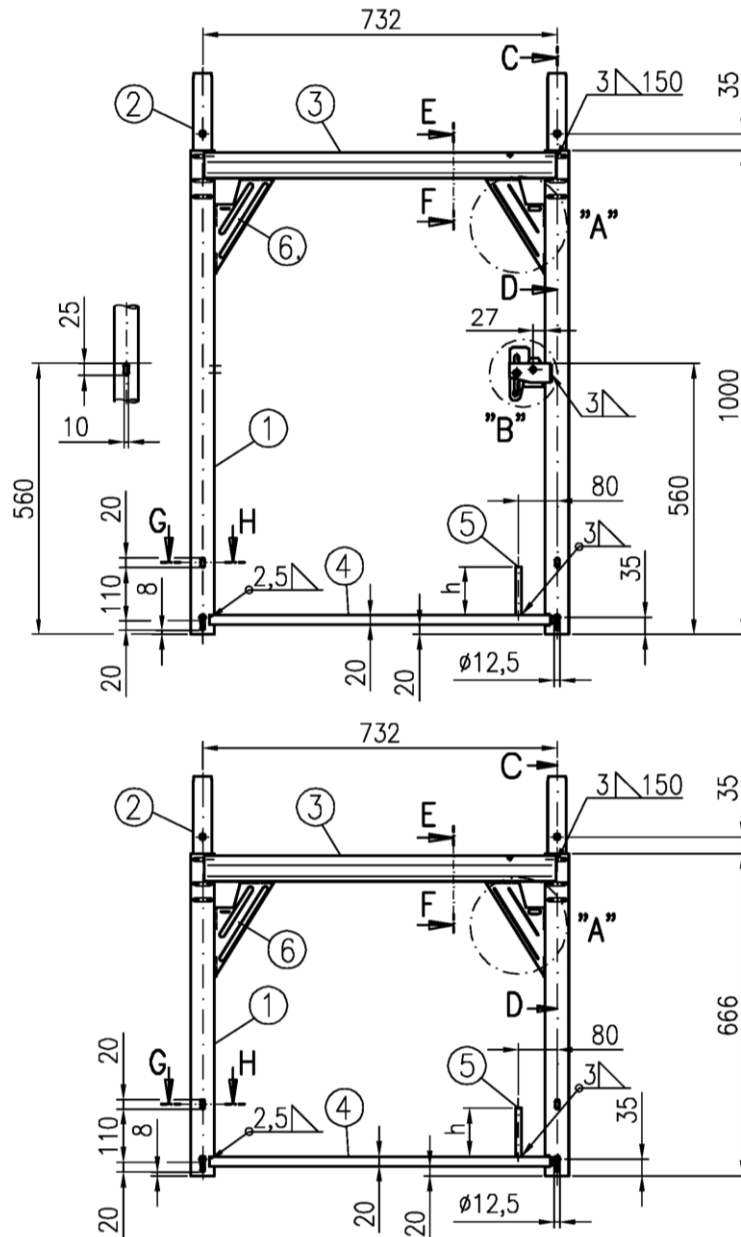
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen 18/70

Anlage A,
Seite 1



① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$

② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$

③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$

DIN EN 10025-S235JR

④ RHP $40 \times 20 \times 2$

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$

⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$

DIN EN 10025-S235JR

⑥ Kennzeichnung

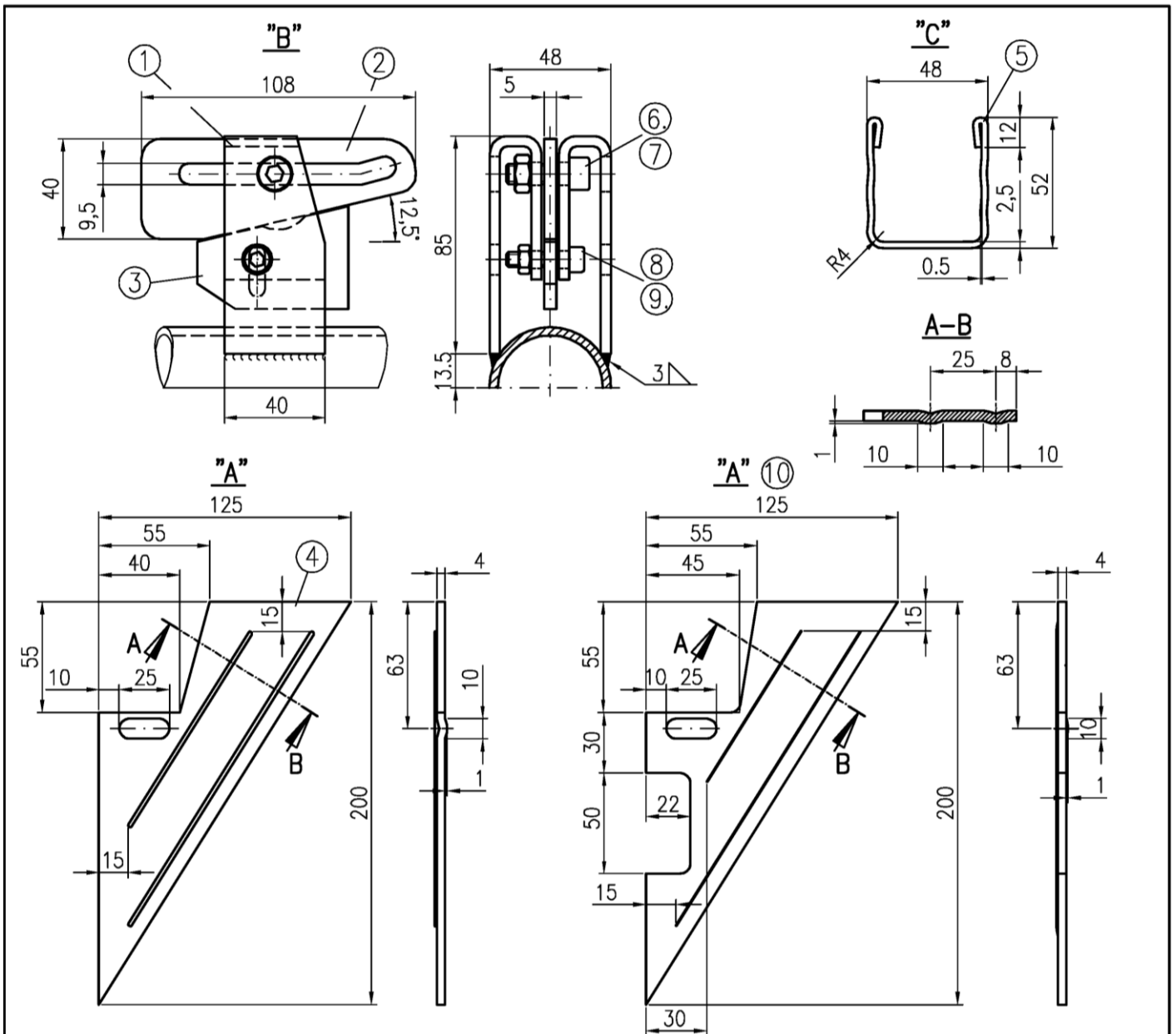
verzinkt

Schnitte s. Anlage A, Seite 1; Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen 18/70 1,0m und 0,66m

Anlage A,
Seite 2

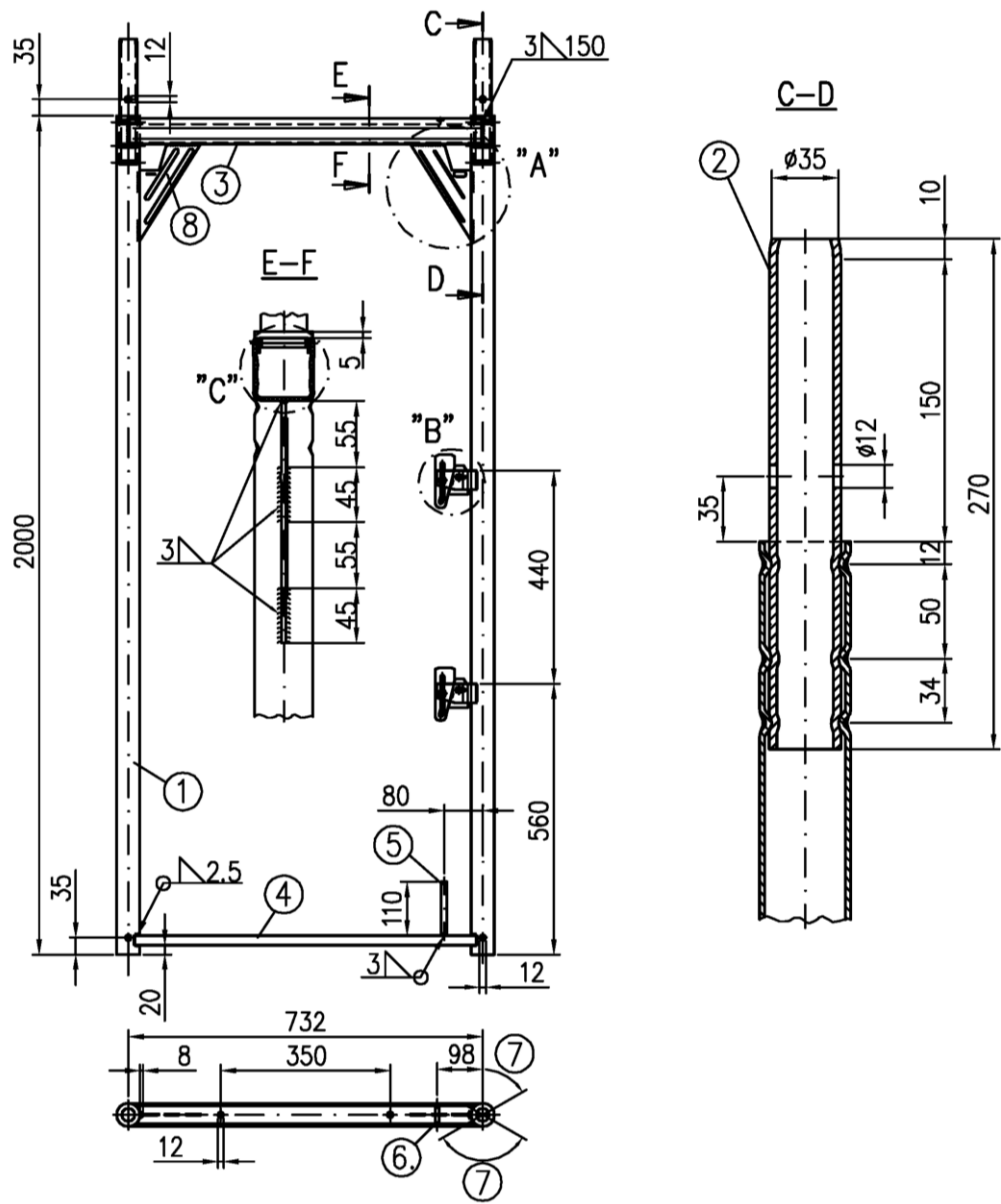


- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| ① Bd 320x4 | DIN EN 10111-DD13 |
| ② Bd 80x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ Bd 70x5 | DIN EN 10025-S235JRH |
| ④ Knotenblech | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ U-Profil 48x52x2,5 aus Bl 169x2,5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M8x25-8.8-vz |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑧ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M6x25-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz |
| ⑩ alternativ: Knotenblech | DIN EN 10025-S235JR |

Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Stahl-Vertikalrahmen 18/70 2,0m

Anlage A,
Seite 3



① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$

$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

② Rohr $\varnothing 38 \times 4$

$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

③ U-Profil $48 \times 52 \times 2.5$

④ Rohr $45 \times 20 \times 2$

⑤ Rd. $\varnothing 12 \times 110$

⑥ Rd. $\varnothing 8 \times 38$

⑦ Verpressung 120°

⑧ Kennzeichnung

S235JRG2; verzinkt

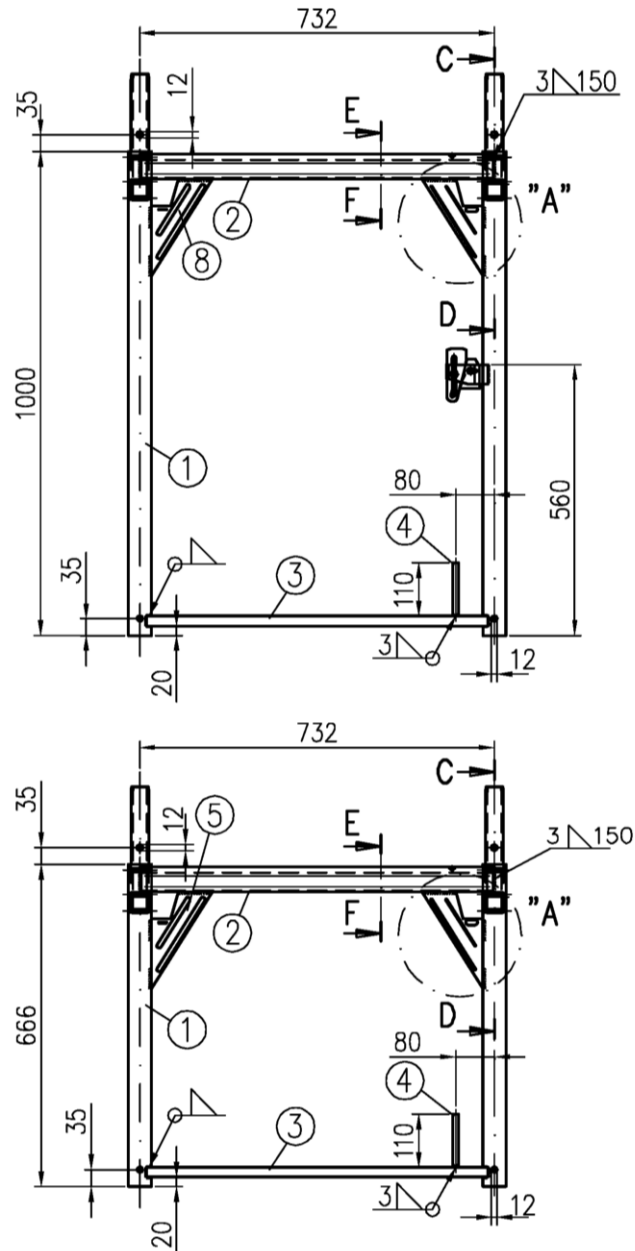
Details s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen 70 2,0m

Anlage A,
 Seite 4



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Rohr $45 \times 20 \times 2$
- ④ Rd. $\varnothing 12 \times 110$
- ⑤ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt

S235JRG2; verzinkt Schnitte s. Anlage A, Seite 4; Details s. Anlage A, Seite 6

–nur zur Verwendung–

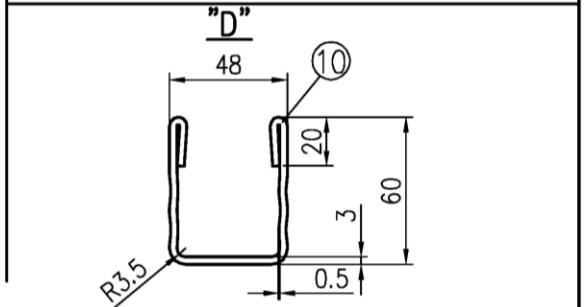
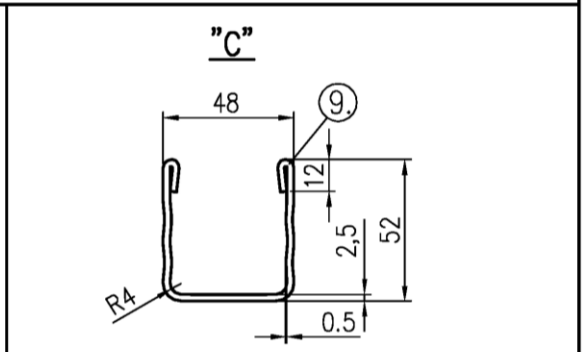
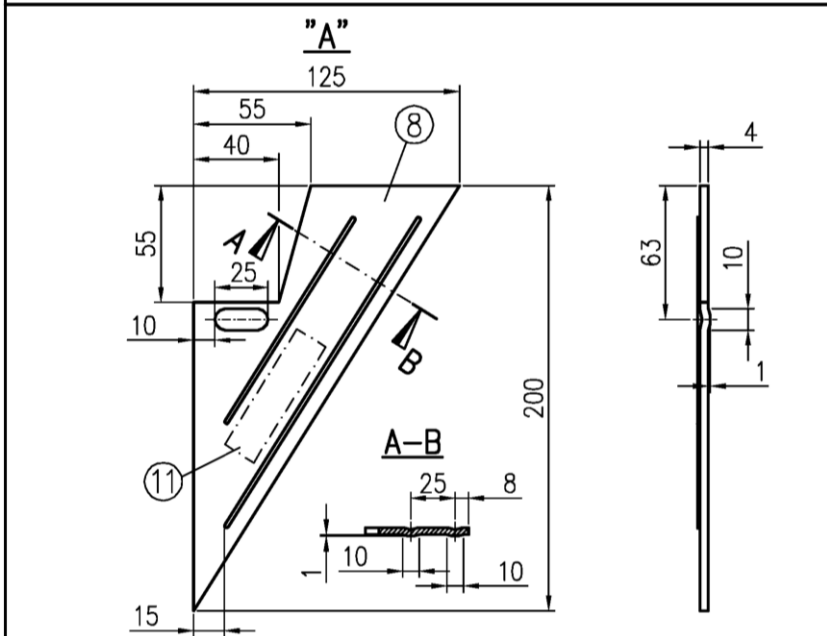
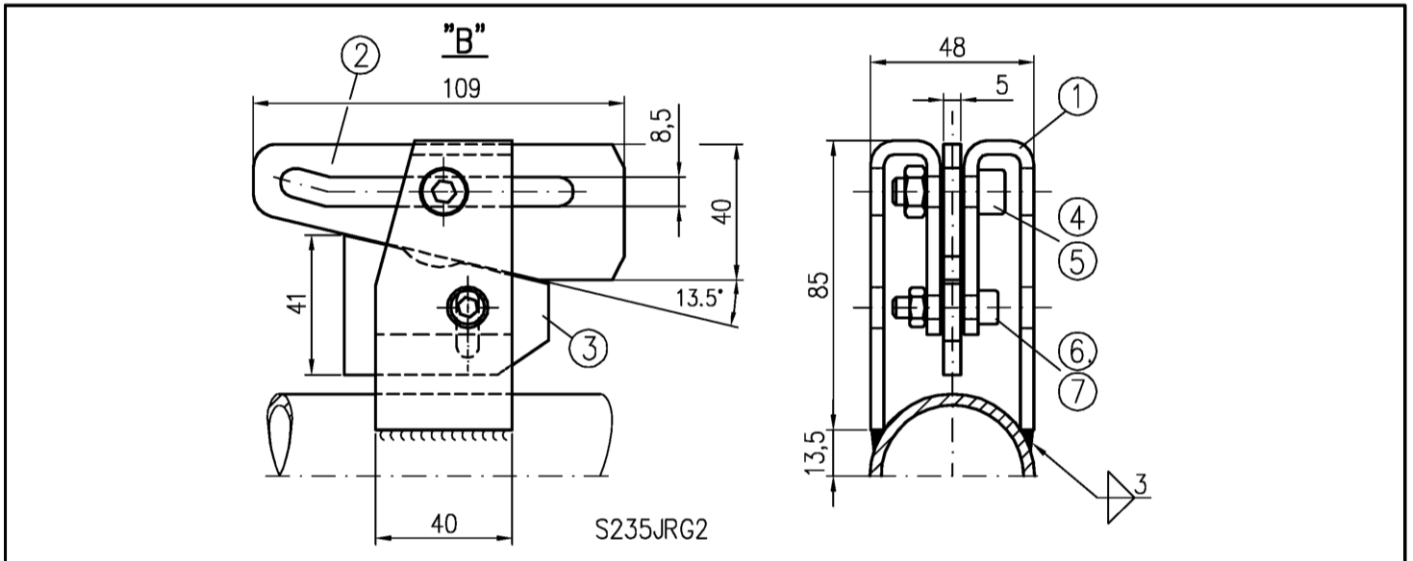
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen 70 1,0m und 0,66m

Anlage A,
 Seite 5

A705–A005

07.2016



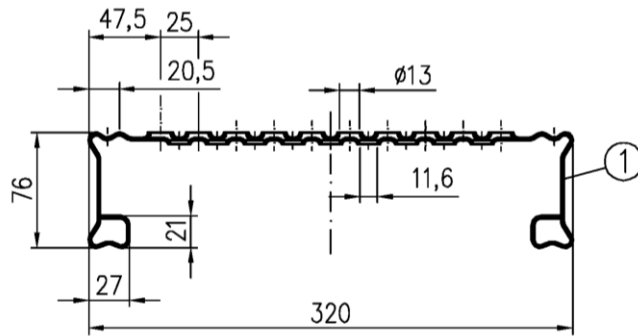
- ① Fl. 40x4x150
 - ② Fl. 40x5x109
 - ③ Fl. 60x5x41
 - ④ Schraube M8x25–8.8
 - ⑤ Mutter M8
 - ⑥ Schraube M6x25–8.8
 - ⑦ Mutter M6
 - ⑧ Bl. 125x200x4
 - ⑨ U-Profil 48x52x2,5 aus Bl. 169x2,5
 - ⑩ U-Profil 48x60x3 aus Bl. 196x3
 - ⑪ Kennzeichnung
- DD13 DIN EN 10051; St DIN EN 10111
DIN 912
DIN 982
DIN 912
DIN 982
S235JR
S235JR
S235JR s. Anlage A, Seite 69 u. 70

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

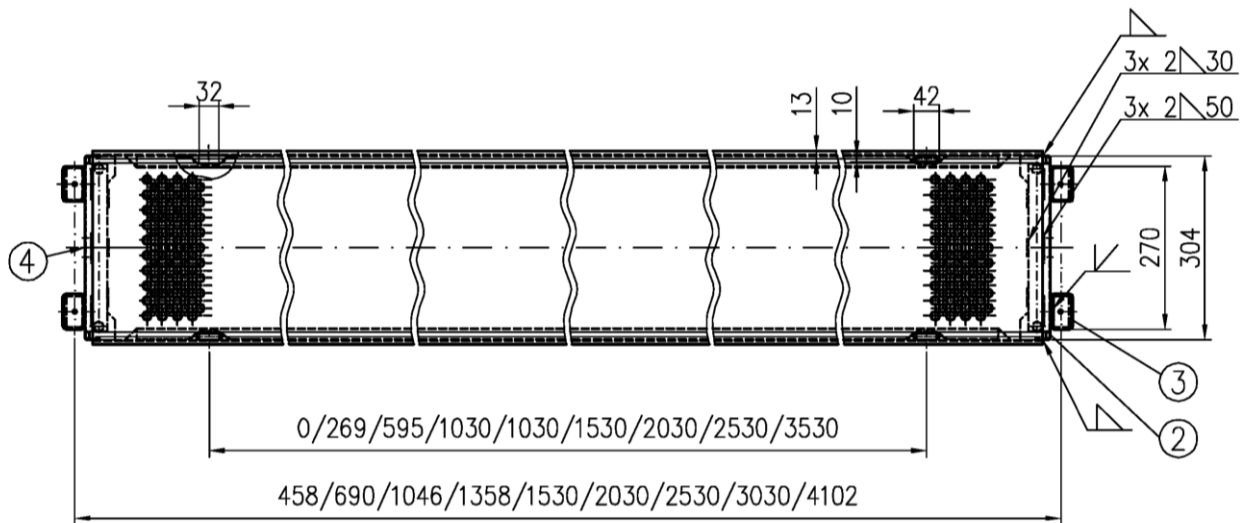
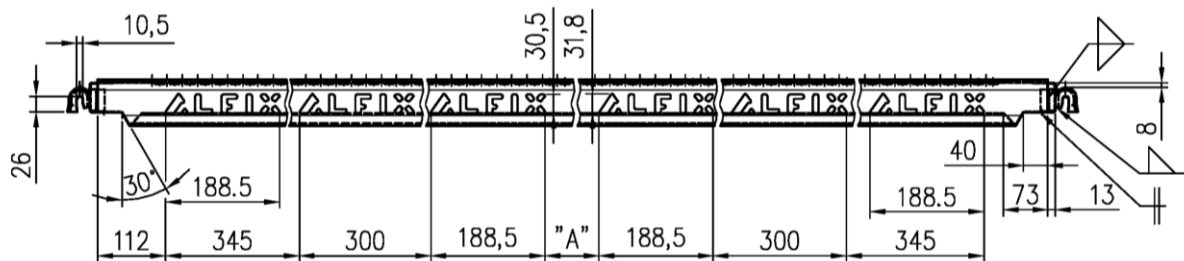
Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Stahl-Vertikalrahmen 70

Anlage A,
Seite 6



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse
500	1/-	-	6
732	1/1	36	6
1088	1/1	392	6
1400	1/1	704	6
1572	1/1	876	6
2072	2/2	686	6
2572	2/2	1186	5
3072	3/3	1086	4
4144	3/3	2203	3

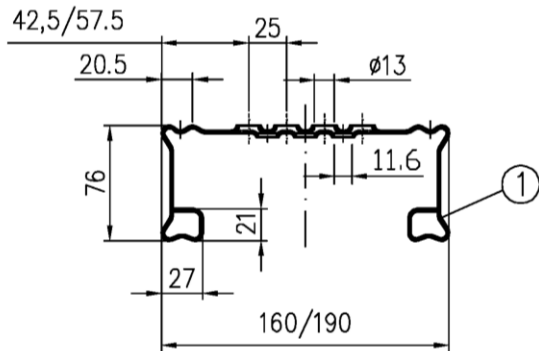


- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ② Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ③ Bd 4mm DIN EN 10111-DD13 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ④ Kennzeichnung
 verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

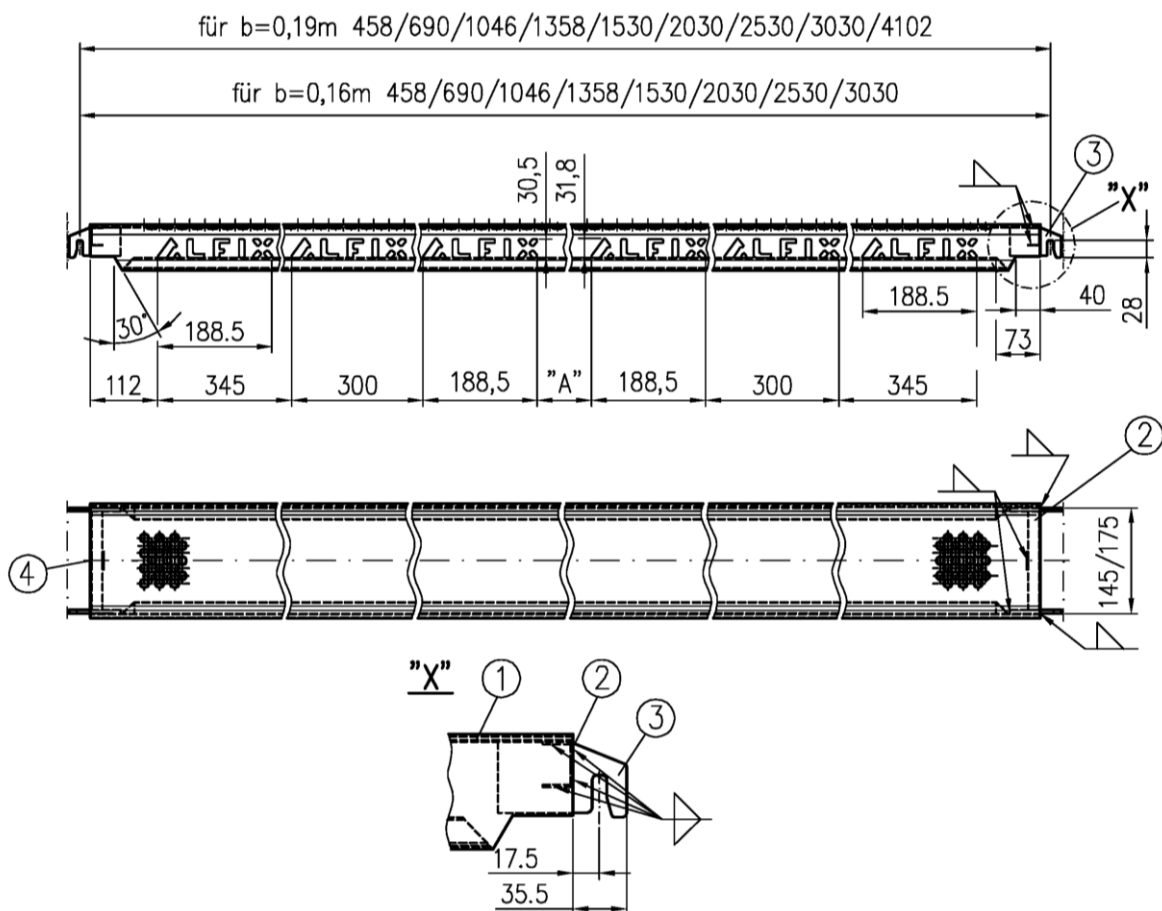
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahlboden AF 0,32m

Anlage A,
 Seite 7



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse
500	1/-	-	6
732	1/1	61	6
1088	1/1	417	6
1400	1/1	729	6
1572	1/1	901	6
2072	2/2	711	6
2572	2/2	1211	5
3072	3/3	1111	4
4144	3/3	2228	3



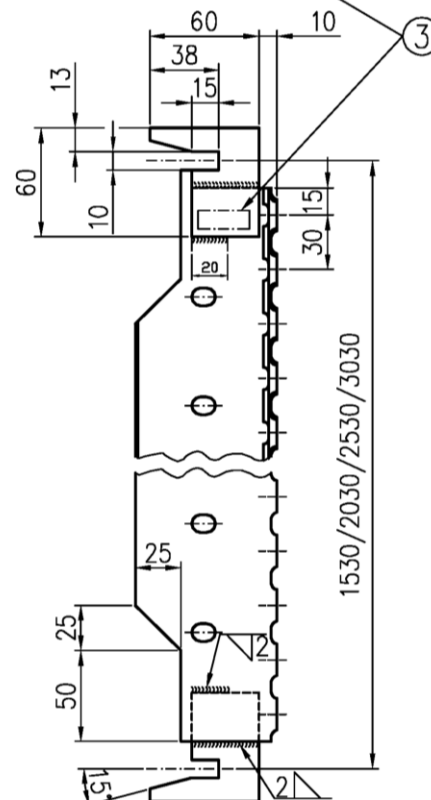
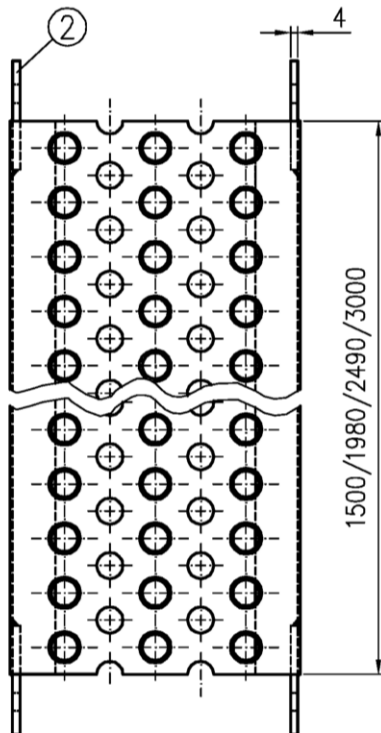
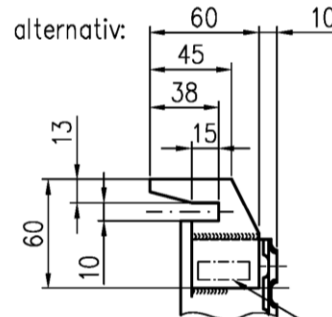
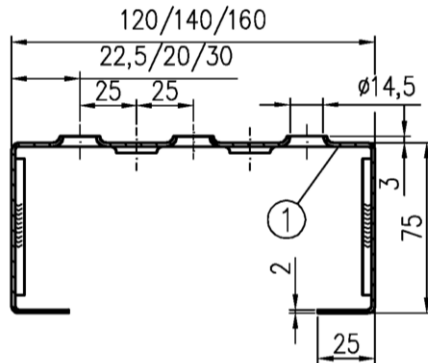
- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ② U-Profil 30x20x1,5 DIN EN 10025-2 S235JR
 alternativ: U-Profil 25x25x1,5 DIN EN 10162 S235JR
- ③ FI 50x6 DIN EN 10025-2 S235JR
- ④ Kennzeichnung
 verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

Rahmengerüst ALFIX 70

Zwischenbelag AF 0,16m; 0,19m

Anlage A,
Seite 10

Feldlänge [mm]	Lastklasse
1572	6
2072	6
2572	5
3072	4



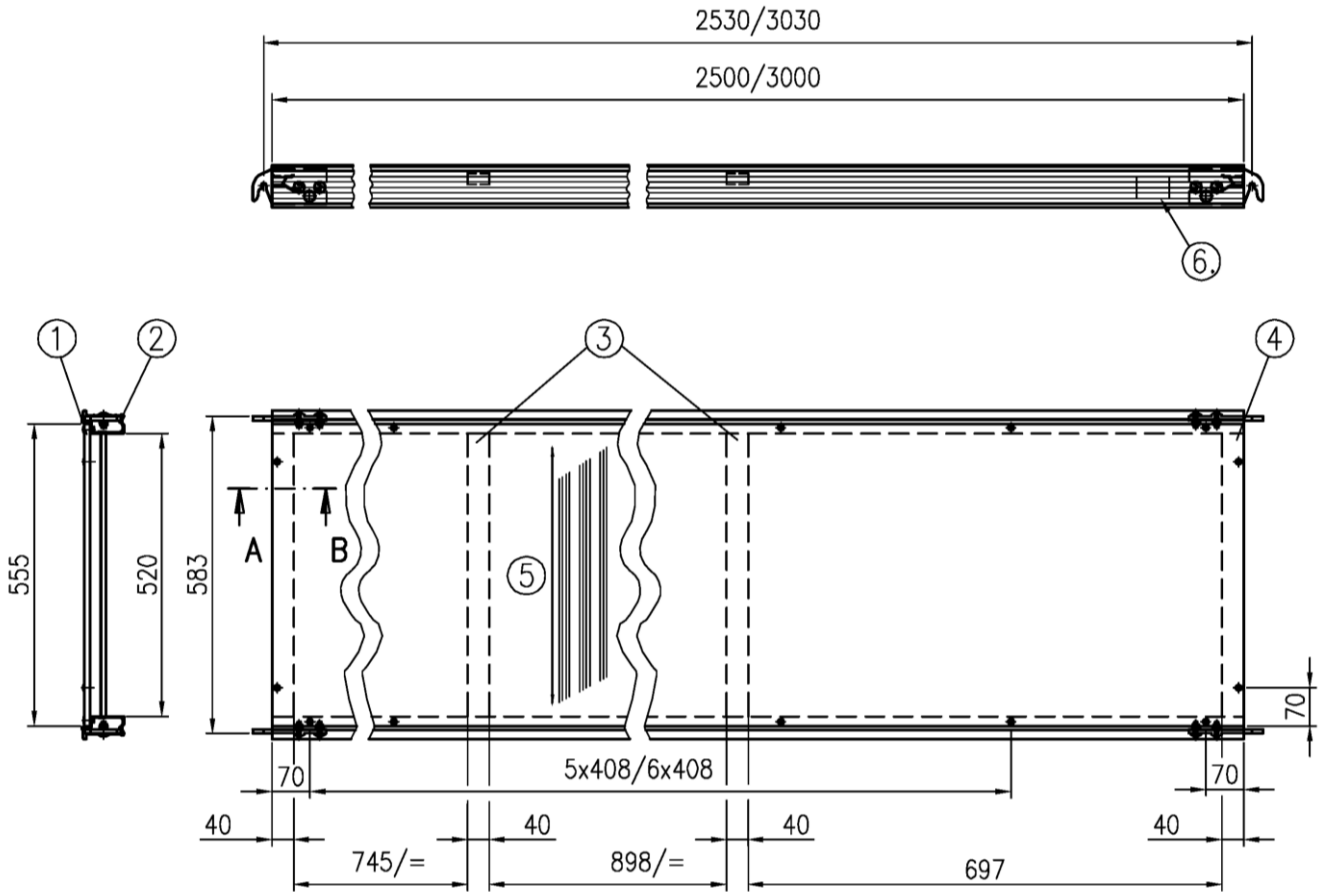
- ① Bd 2mm
 alternativ:
 alternativ: Bd 1,5mm
 alternativ:
- ② BI 4x60x60
- ③ Kennzeichnung
 verzinkt

DIN EN 10025-2 S235JR
 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 DIN EN 10025-2 S235JR
 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 DIN EN 10025-2 S235JR

Rahmengerüst ALFIX 70

Zwischenbelag

Anlage A,
 Seite 11



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ③ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung

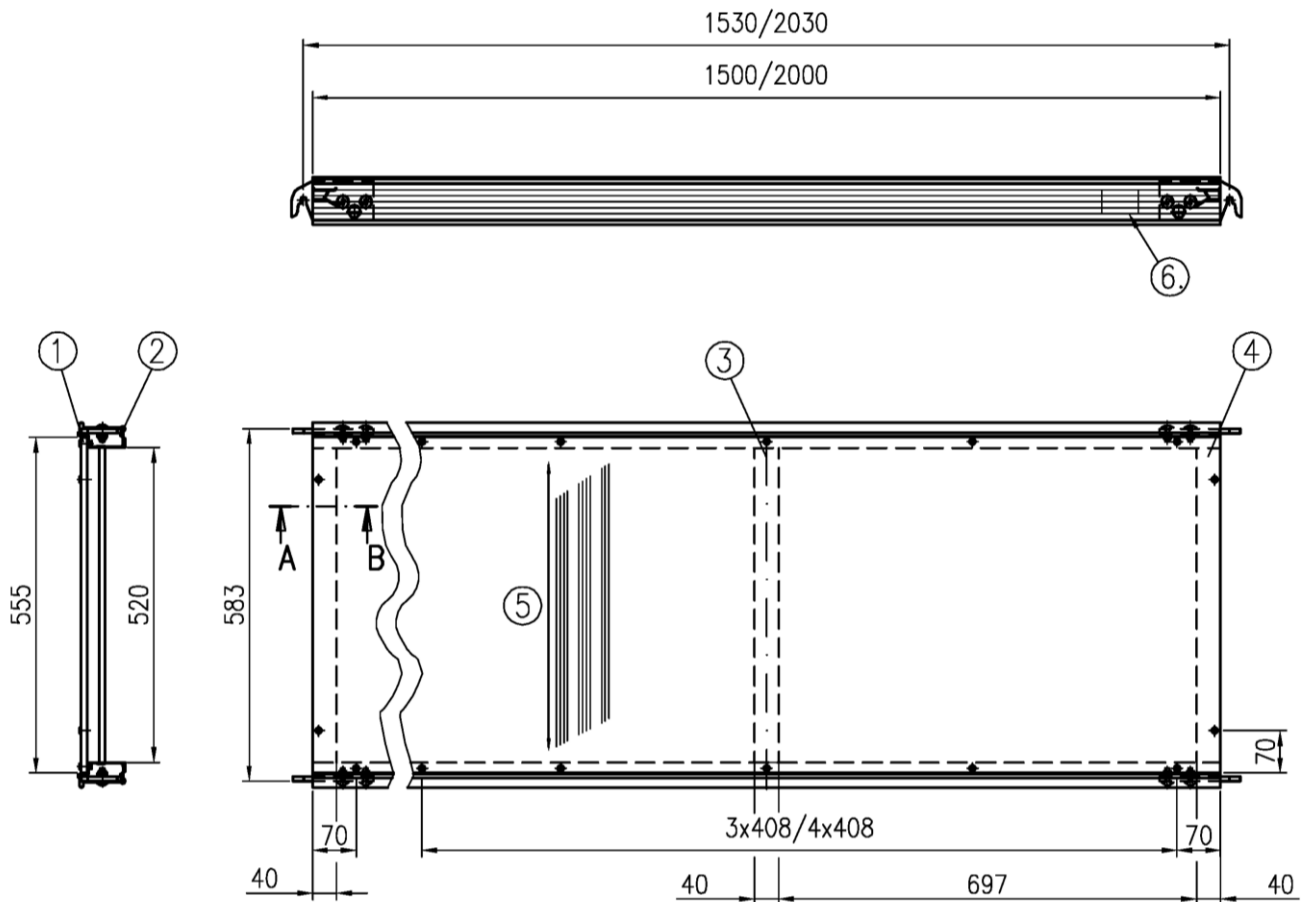
Details s. Anlage A, Seite 14 Lastklasse 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Belag mit Sperrholz 2,57m; 3,07m

Anlage A,
 Seite 12



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ③ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung

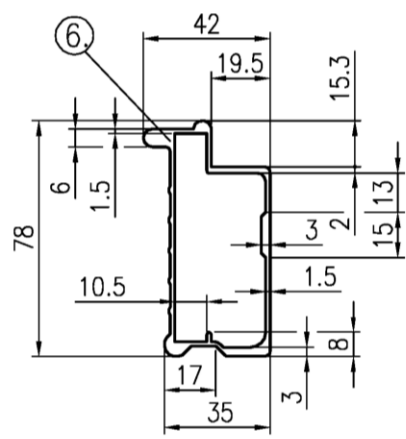
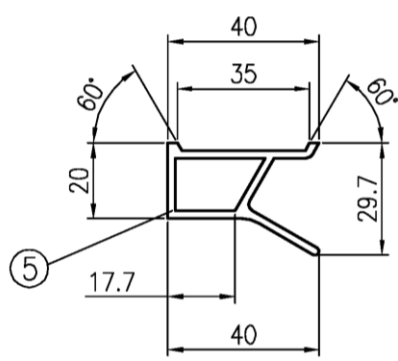
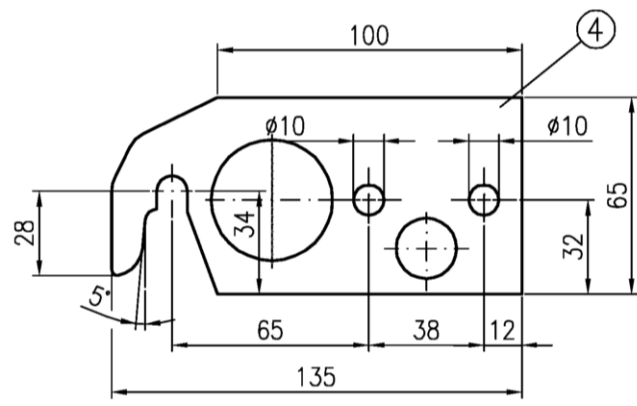
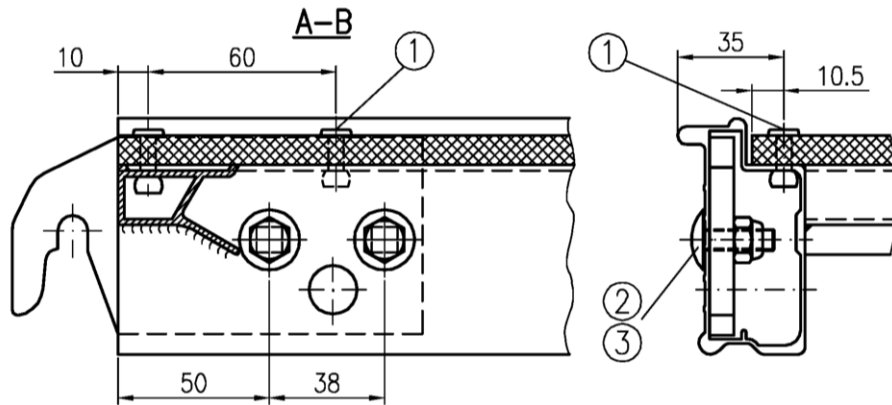
Details s. Anlage A, Seite 14 Lastklasse 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m

Anlage A,
 Seite 13



- ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ② Flachrundschaube M8x20 DIN 603
- ③ Mutter selbstsichernd M8 DIN 980
- ④ Einhängeklaue BI 8 S235JRG2 verzinkt
- ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Alu-Holmprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)

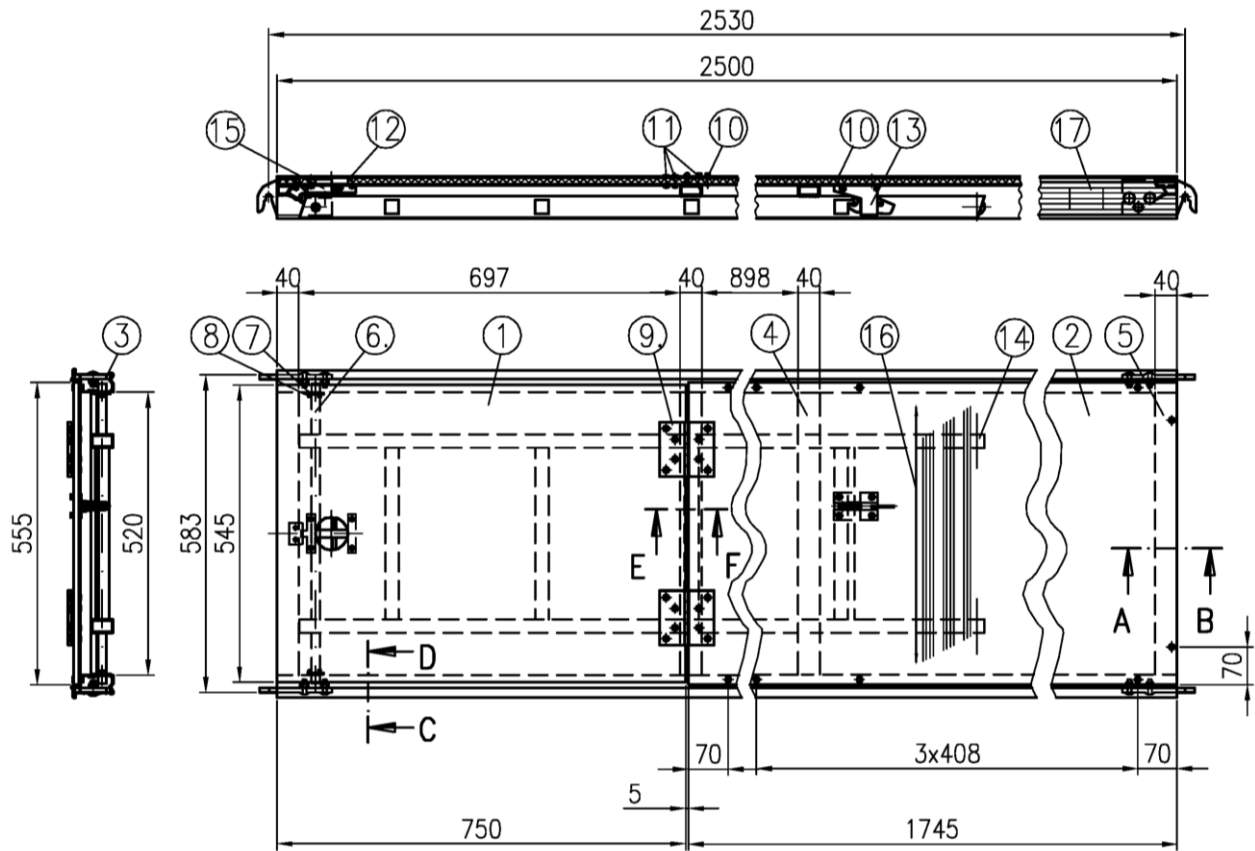
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Alu-Belagtafel

Anlage A,
 Seite 14

elektronische Kopie der Abz des DIBt: z-8.1-862



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x545 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ③ Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Rohr $\varnothing 15 \times 2$ S235JRH
- ⑦ Scheibe $\varnothing 17$ DIN 125
- ⑧ Splint $\varnothing 4 \times 25$ DIN 94
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6
- ⑩ Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑪ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑫ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑬ Leiterhalter
- ⑭ Leiter
- ⑮ Riegel
- ⑯ Faserrichtung
- ⑰ Kennzeichnung

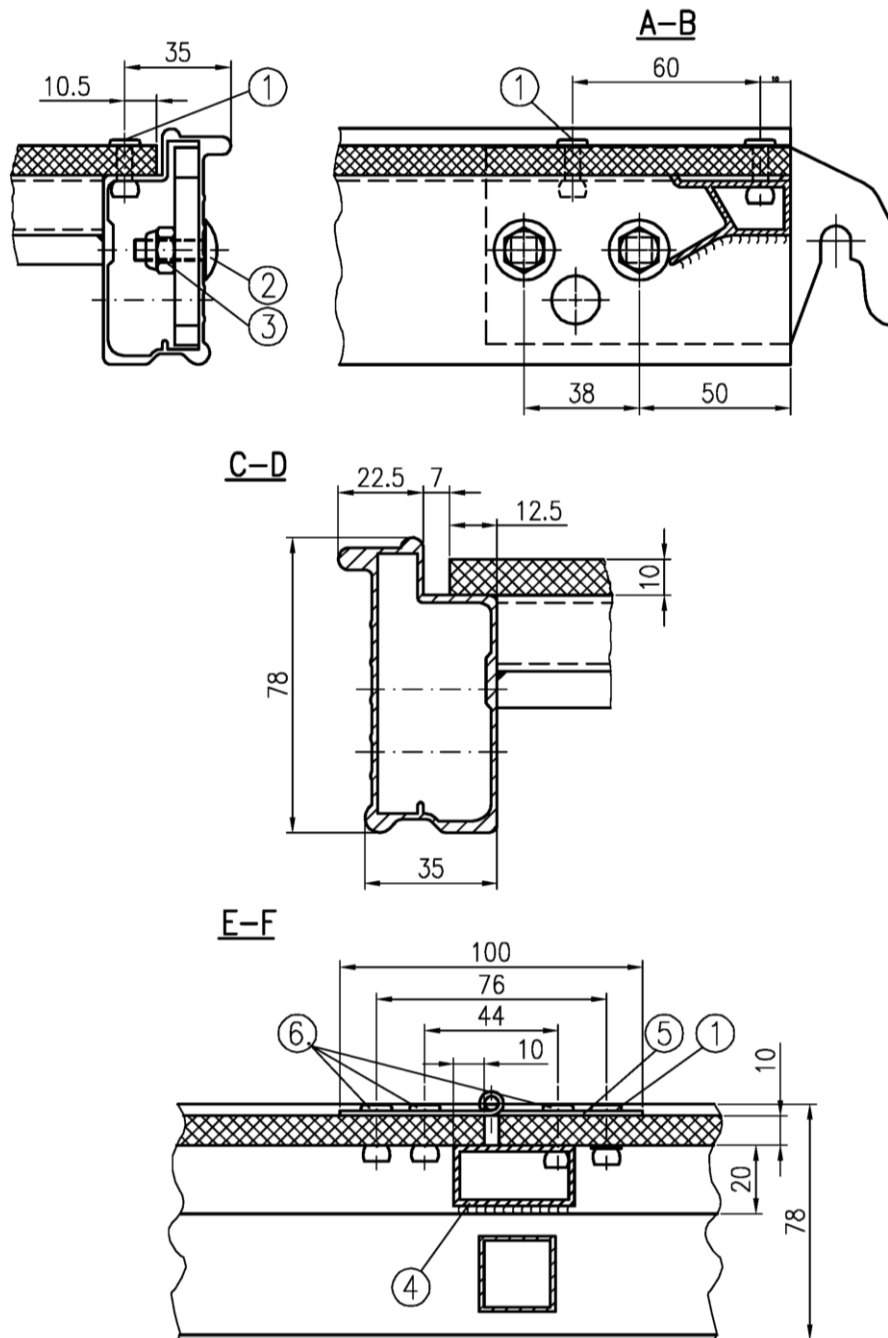
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Details s. Anlage A, Seite 14 u. 17 Lastklasse 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter

Anlage A,
 Seite 16



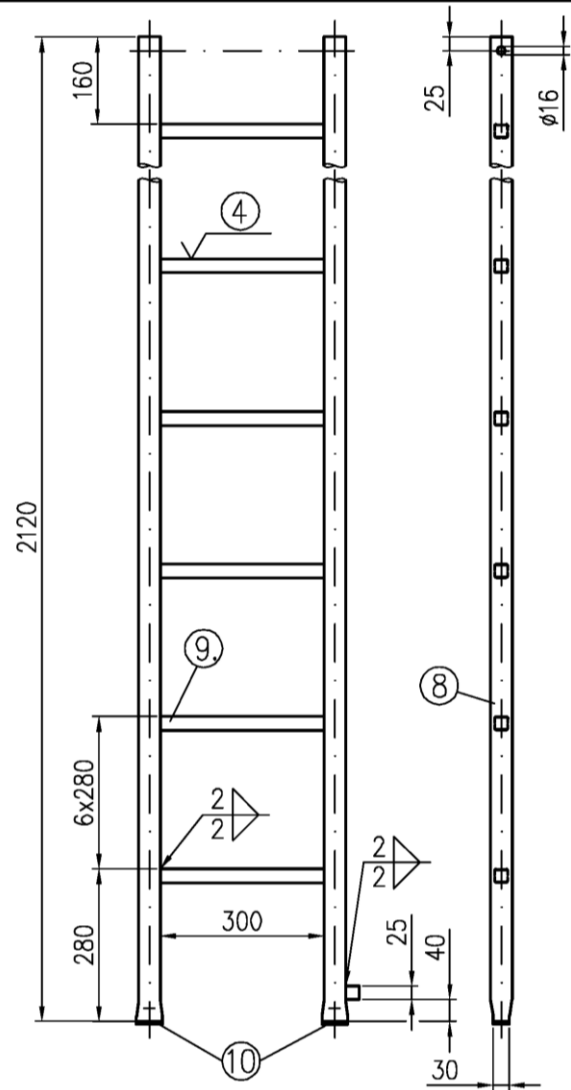
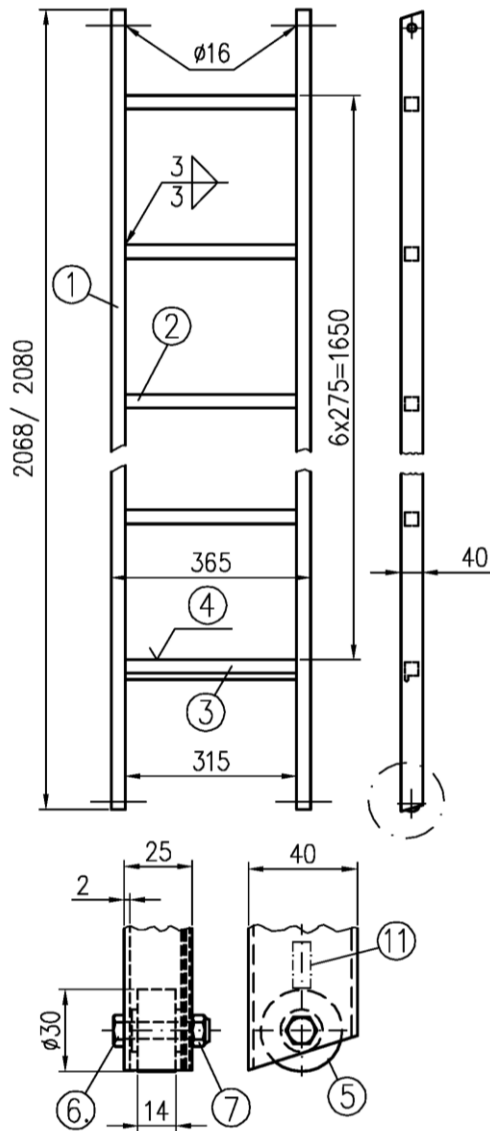
- | | |
|---|-------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | EN AW-5754 H112 (AlMg3) |
| ② Flachrundschraube | M8x20 DIN 603 |
| ③ Mutter selbstsichernd | M8 DIN 980 |
| ④ Kasten 40x20x2 | EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25) |
| ⑤ Scharnier 100x100x1,6 | |
| ⑥ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$ | EN AW-5754 H112 (AlMg3) |

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel

Anlage A,
 Seite 17



Alte Ausführung

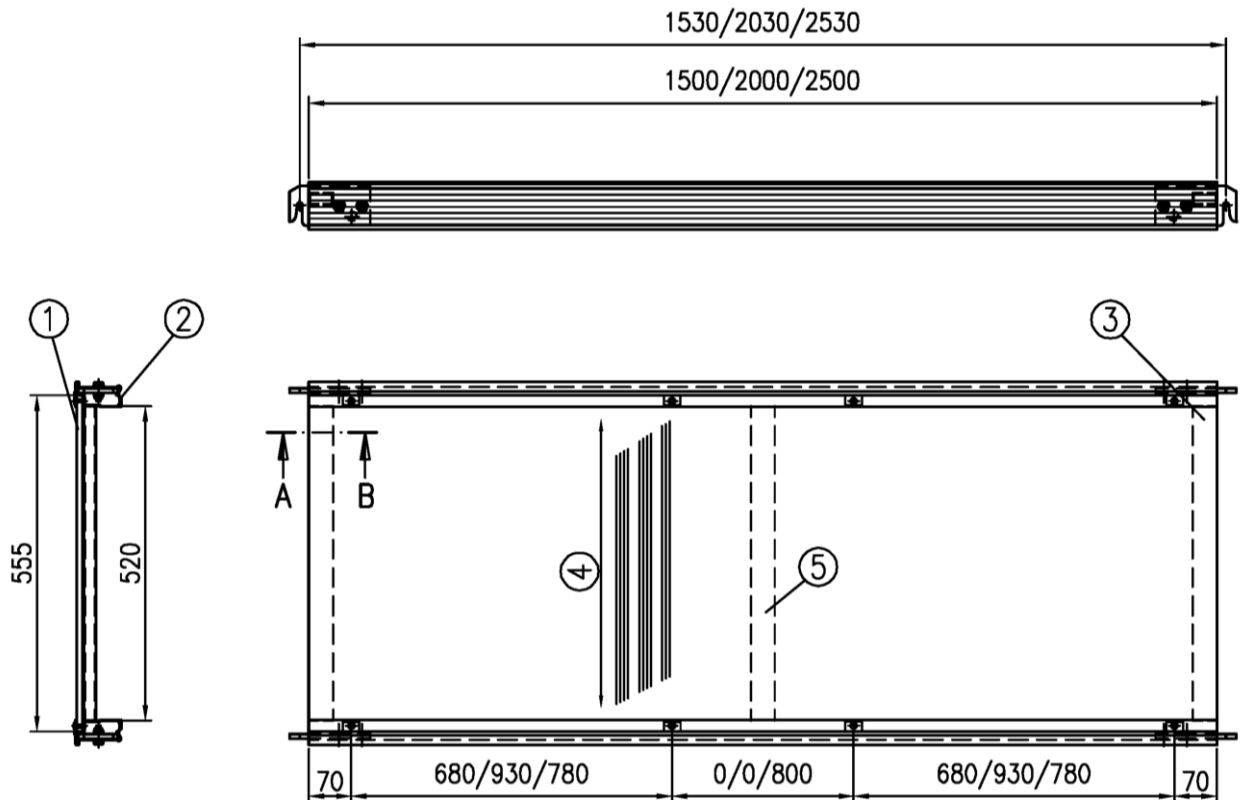
- nur zur Verwendung -

- | | | |
|---|------------------------------|----------------|
| ① Holmprofil 25x40x2 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ② Sprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Verriegelungssprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ Riffelung | | |
| ⑤ Rolle Rd $\varnothing 30 \times 18$ | 130PA/030/011/1/6 | |
| ⑥ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M6x30-8.8-vz | |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz | |
| ⑧ KHP $\varnothing 40 \times 2$ | AlMgSi1F28 | |
| ⑨ Sprossenprofil | AlMgSi1F28 | |
| ⑩ Rohrkappe PVC | | |
| ⑪ Kennzeichnung | | |

Rahmengerüst ALFIX 70

Innenleiter

Anlage A,
Seite 18



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU 100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
 BFU 100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ② Holmprofil 78x42 (35) Form A AlMgSi0.5F25
- ③ K 40x20x2 AlMgSi0.5F25
- ④ Faserrichtung
- ⑤ nur bei Feldlänge 2,5m

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstellerjahr, Z-8.1-310. Ü

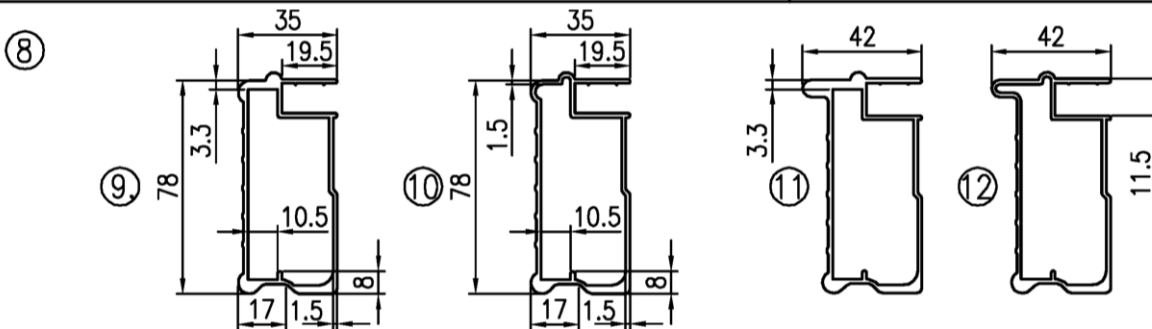
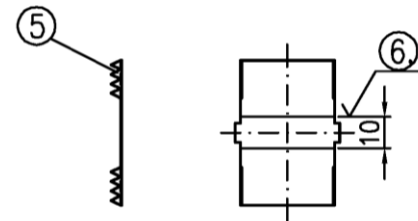
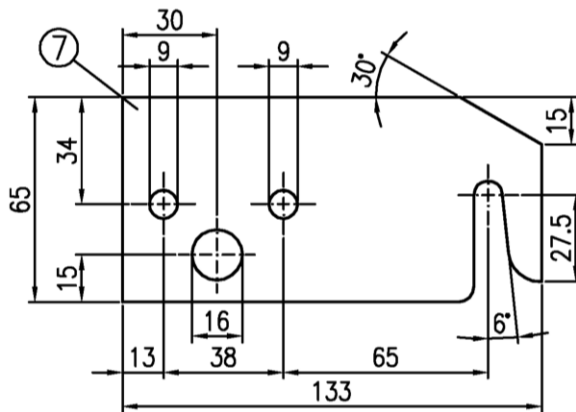
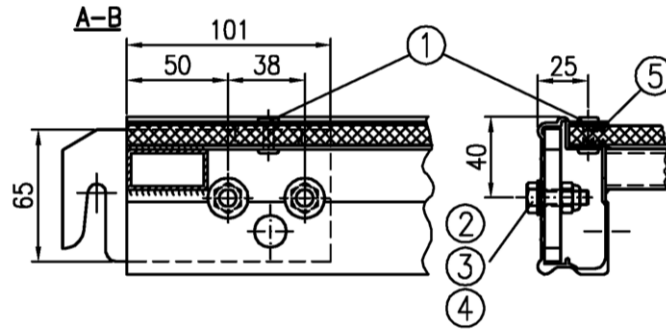
Details s. Anlage A, Seite 21 Lastklasse 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m; 2,57m

Anlage A,
 Seite 20



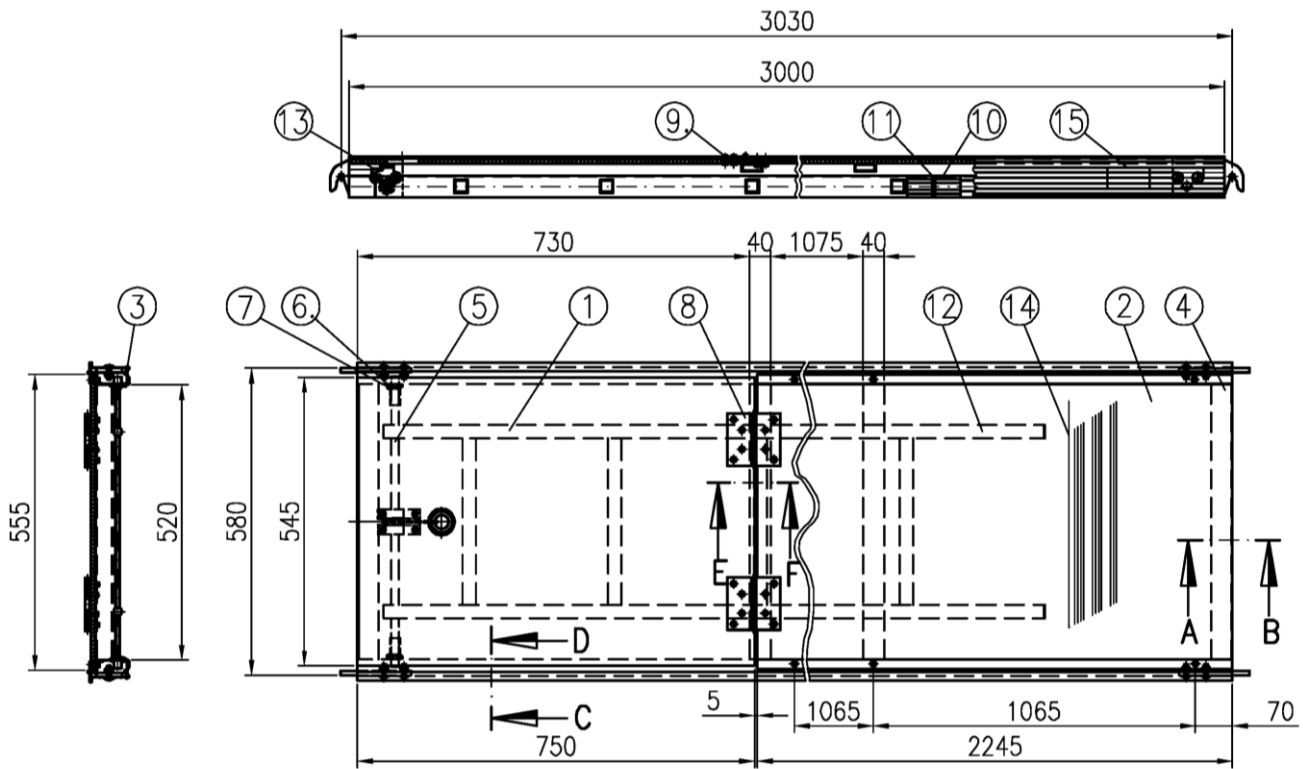
- ① Niete $\varnothing 5 \times 21$ AlMg3 DIN 7337
- ② Schraube M8x25 DIN 933
- ③ Scheibe $\varnothing 8,4$ DIN 125
- ④ Mutter selbstsichernd M8 DIN 982
- ⑤ Krampe; Bl t=0,5; ab Bj. '92 S235JRG2 verzinkt
- ⑥ Prägung zum nachtr. Biegen EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑦ Einhängeklau; Bl t=8 S235JRG2 verzinkt
- ⑧ Alu-Holme AlMgSi0.5F25
- ⑨ Form A (alte Ausf.)
- ⑩ Form B (alte Ausf.)
- ⑪ Form A ab 01/95
- ⑫ Form B ab 01/95

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Details zu Alu-Belegtafel

Anlage A,
Seite 21



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x545 (BFU100-12 DIN 68705 Bl.3) bis '97
 BFU100G-12 DIN 68705 Bl.3
- ② Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
 BFU100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ③ Alu-Holm 78x42(35) /A AIMgSi0.5F25
- ④ K40x20x2 AIMgSi0.5F25
- ⑤ (Rohr 15x1 AIMgSi0.5F25) bis '97
 Rd. \varnothing 15 AIMgSi0.5F22
- ⑥ Scheibe \varnothing 15 DIN 125
- ⑦ Splint \varnothing 4x32 DIN 94
- ⑧ Scharnier 100x100x1,6
- ⑨ Niete \varnothing 5x16 DIN 7337
- ⑩ Niete \varnothing 5x18 DIN 7337
- ⑪ Riegel 100mm
- ⑫ Leiter s. Anlage A, Seite 18
- ⑬ Riegel gekröpft mit Ring 100mm
- ⑭ Faserrichtung
- ⑮ Kennzeichnung

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstelljahr, Z-8.1-310, Ü

Details s. Anlage A, Seite 18 u. 21

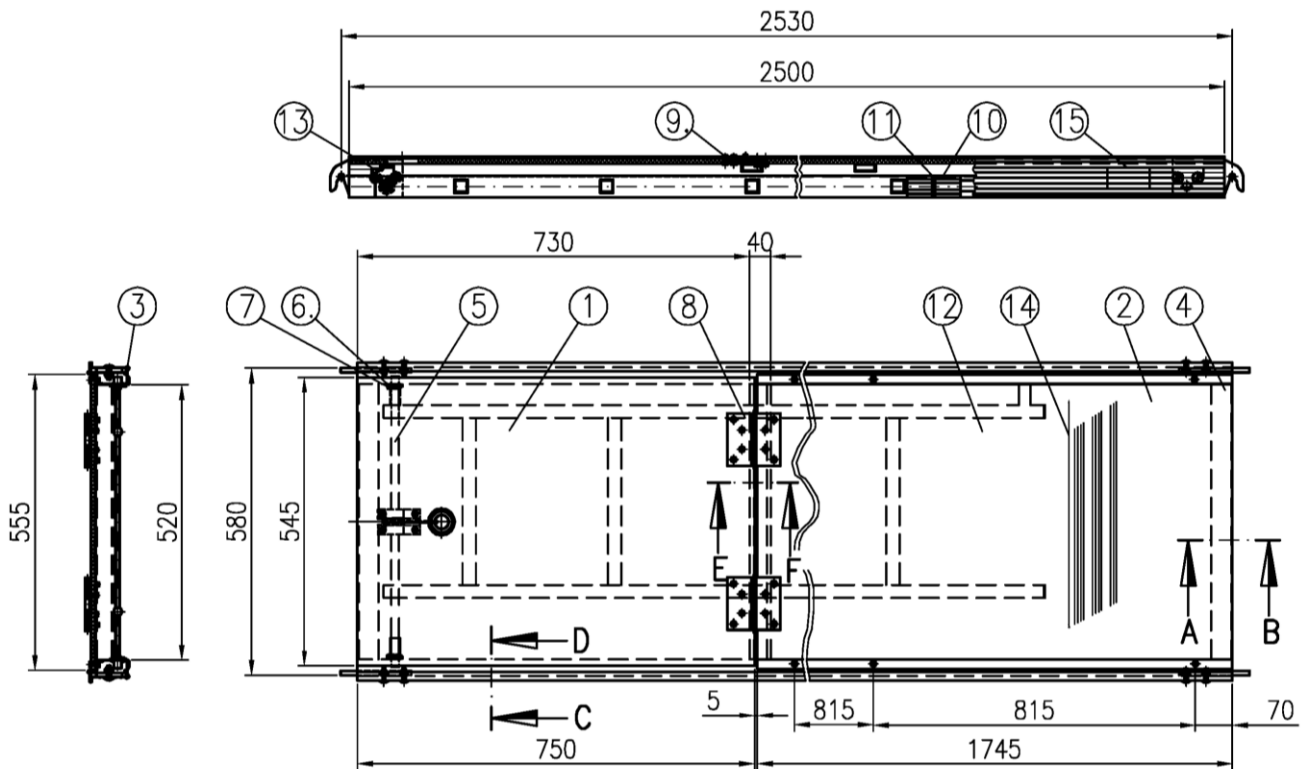
Lastklasse 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 – nur zur Verwendung –

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter

Anlage A,
 Seite 22



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x545 (BFU100-12 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-12 DIN 68705 Bl.3
- ② Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ③ Alu-Holm 78x42(35) /A AIMgSi0.5F25
- ④ K40x20x2 AIMgSi0.5F25
- ⑤ (Rohr 15x1 AIMgSi0.5F25) bis '97
Rd. \varnothing 15 AIMgSi0.5F22
- ⑥ Scheibe \varnothing 15 DIN 125
- ⑦ Splint \varnothing 4x32 DIN 94
- ⑧ Scharnier 100x100x1,6
- ⑨ Niete \varnothing 5x16 DIN 7337
- ⑩ Niete \varnothing 5x18 DIN 7337
- ⑪ Riegel 100mm
- ⑫ Leiter s. Anlage A, Seite 18
- ⑬ Riegel gekröpft mit Ring 100mm
- ⑭ Faserrichtung
- ⑮ Kennzeichnung

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstelljahr, Z-8.1-310, Ü

Details s. Anlage A, Seite 18 u. 21

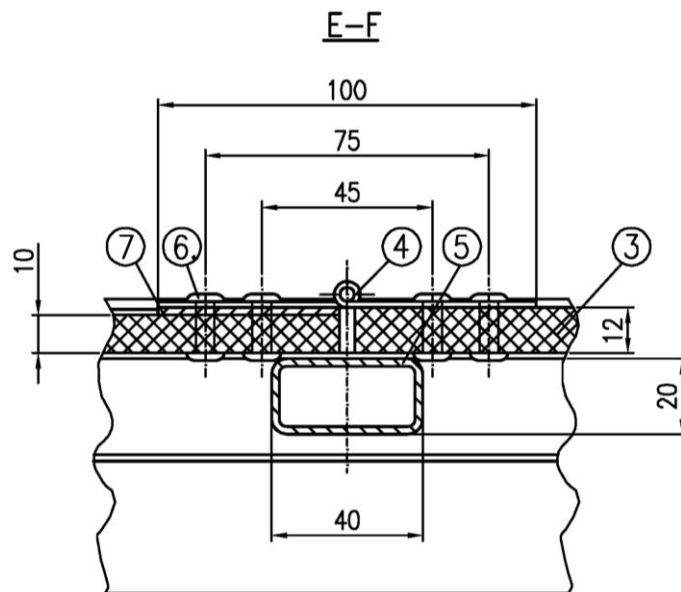
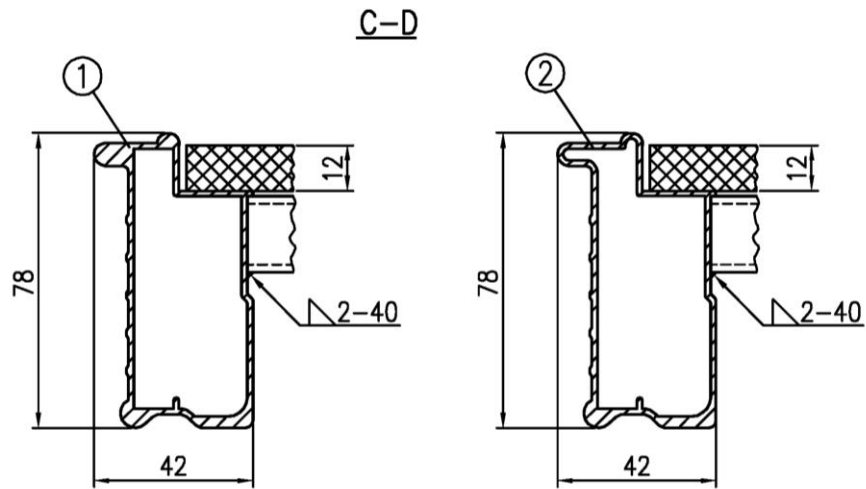
Lastklasse 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter

Anlage A,
 Seite 23



- ① Form A
- ② Form B
- ③ Klappe
- ④ Scharnier 100x100x1,6
- ⑤ K 40x20x2
- ⑥ Alu-Blindniete $\varnothing 5 \times 16$
- ⑦ Dickenausgleich

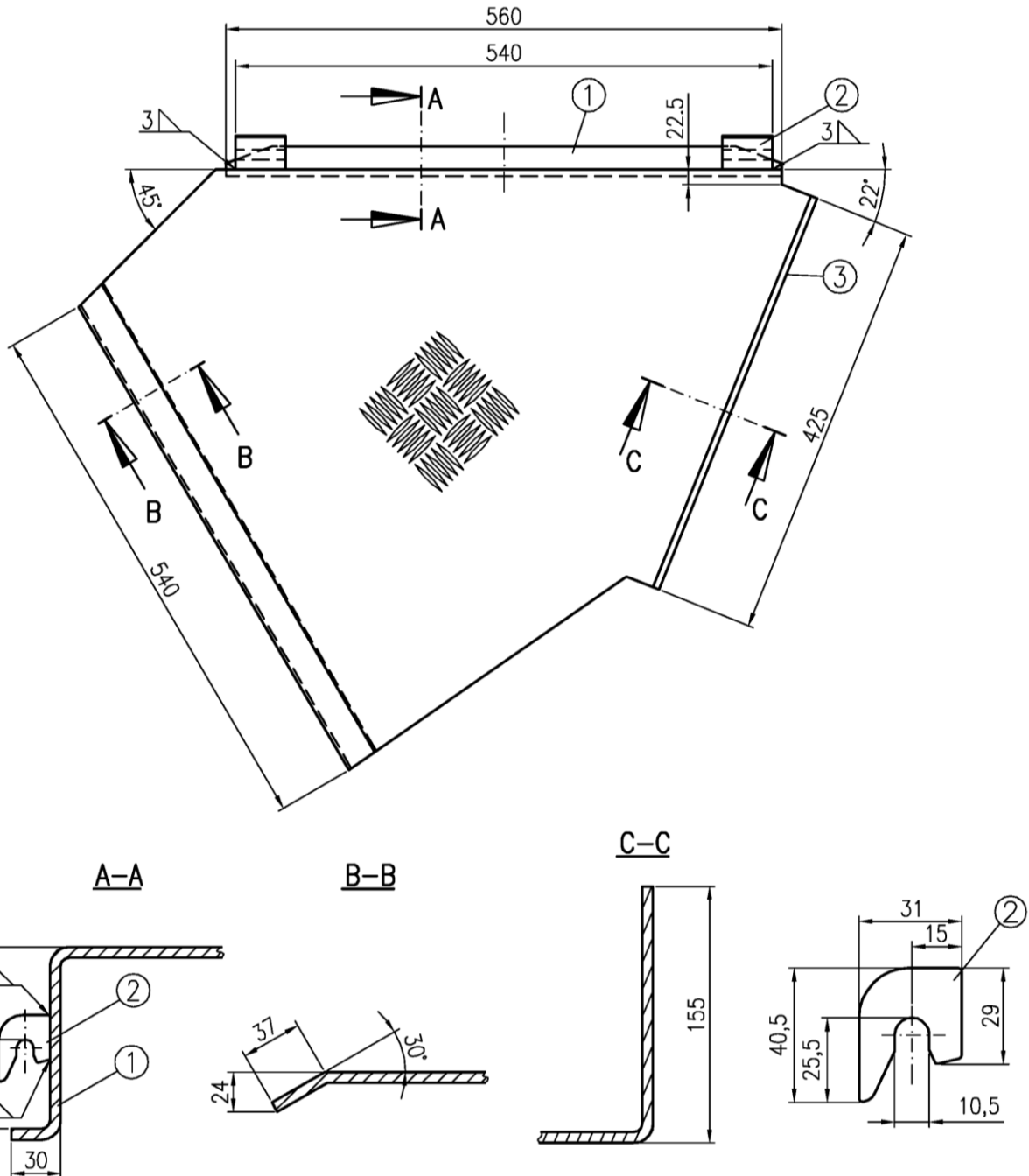
AlMgSi0.5F25
 DIN 7340

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel

Anlage A,
 Seite 24

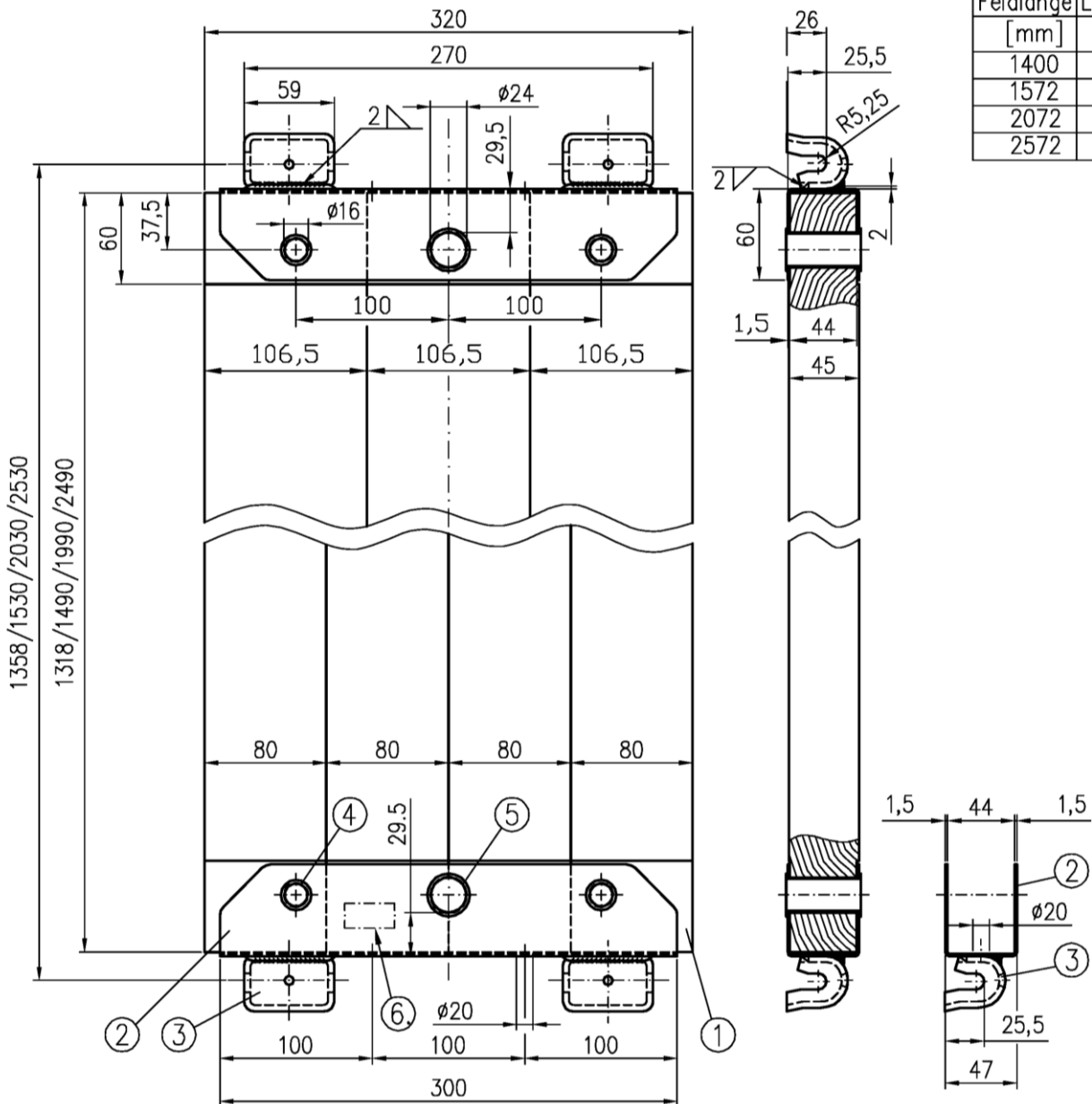


- ① Warzenblech Quintett W5 5/6,5 DIN EN 1386 EN AW-5754-H114
 ② Einhängeklaue DIN EN 755 EN AW-6063-T66
 ③ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 5 (EC9)

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Eckbelag mit Bordbrett starr

Anlage A,
 Seite 25



① Massivholzbelag DIN 4074-MS10-Fi/Ta
 4 teilig 80x45; alternativ 3 teilig 106,5x45

② Bd 162x1,5 DIN EN 10111-DD11 $Re_H \geq 240N/mm^2$

③ Bd 70x4 DIN EN 10111-DD13 $Re_H \geq 240N/mm^2$

④ Rohrniet DIN 7340-B15x1x53-St

⑤ Rohrniet DIN 7340-B23x1x53-St

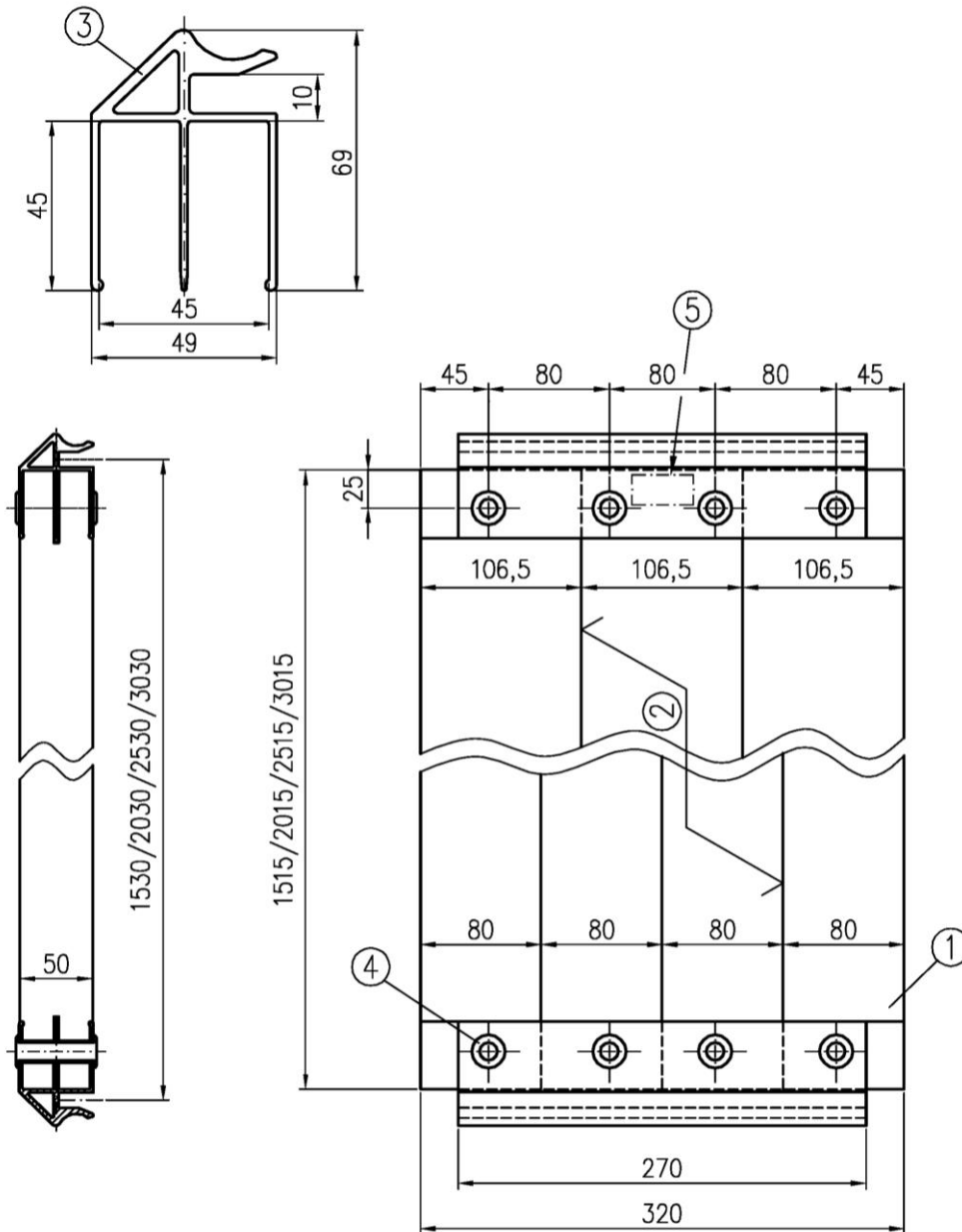
⑥ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Massivholzbelag 45

Anlage A,
 Seite 26



Feldlänge [mm]	Lastklasse
1572	6
2072	5
2572	4
3072	3

- ① Holzboden Nadelholz Sortierklasse S13 für Belaglänge L=3,07m
bzw. S10 für Belaglänge L=2,57m (Einzelbohlen S10)
alternativ: – 4 teilig aus Bohlen 80x50
– 3 teilig aus Bohlen 106,5x50

② tragend verleimt

③ Einhängeprofil EN AW-6082-T5 (AlMgSi1F28)

④ Rohrniet DIN 7340-B15x1x53-St-vz

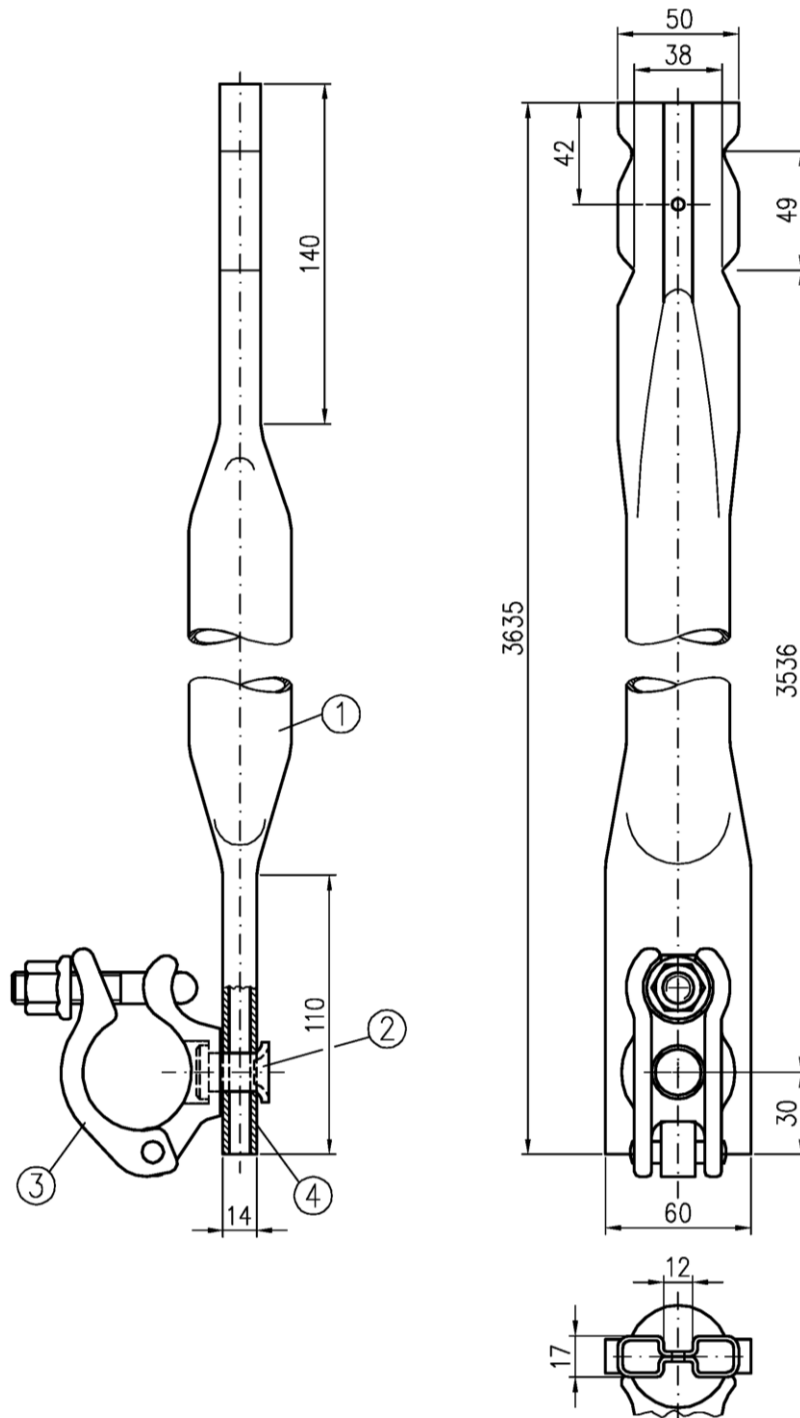
⑤ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Holzboden

Anlage A,
Seite 28



- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1 u. 2-C10C+C
 ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt

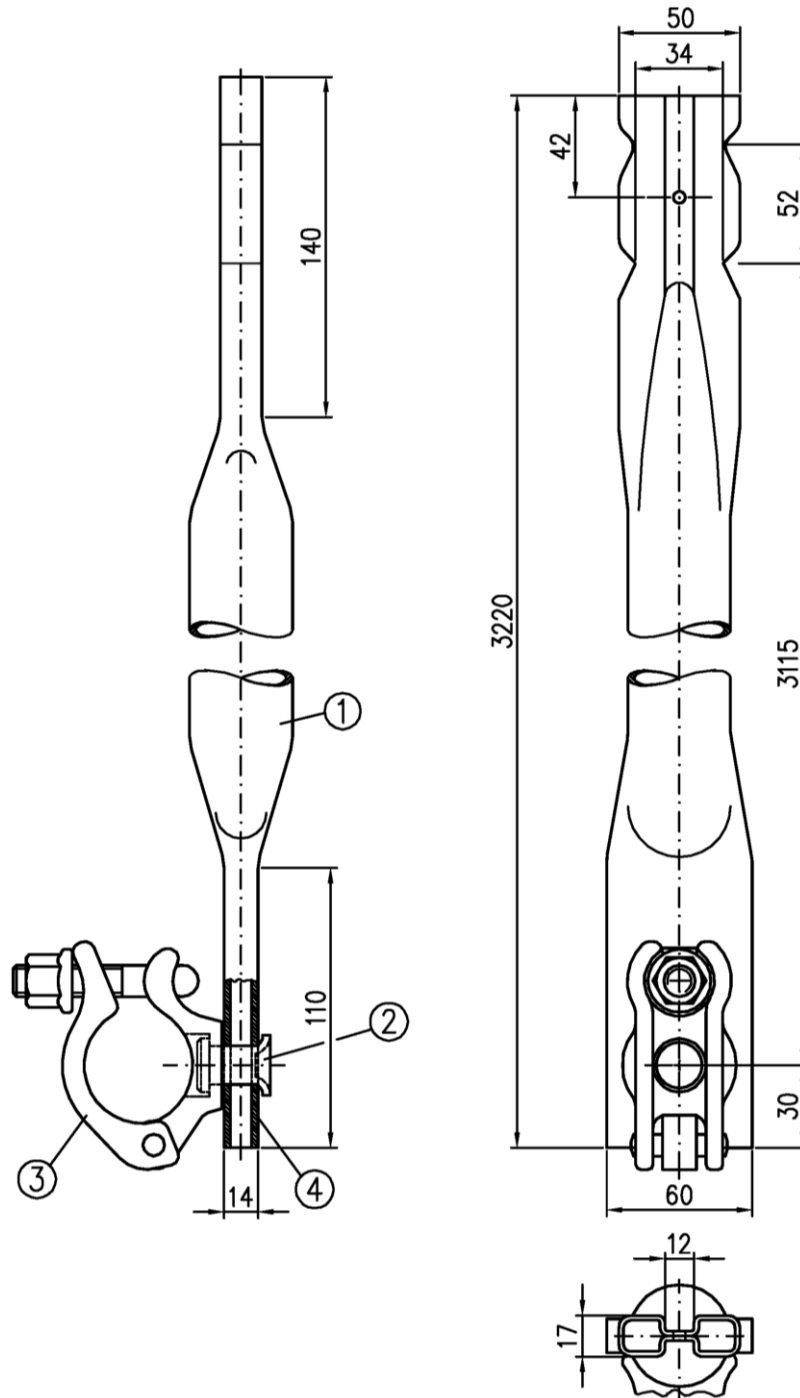
Rahmengerüst ALFIX 70

Diagonale 3,07m

A705-A025

08.2016

Anlage A,
 Seite 29



- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ | DIN EN 10263-1 u. 2-C10C+C |
| ③ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 |
| ④ Kennzeichnung | |
| verzinkt | |

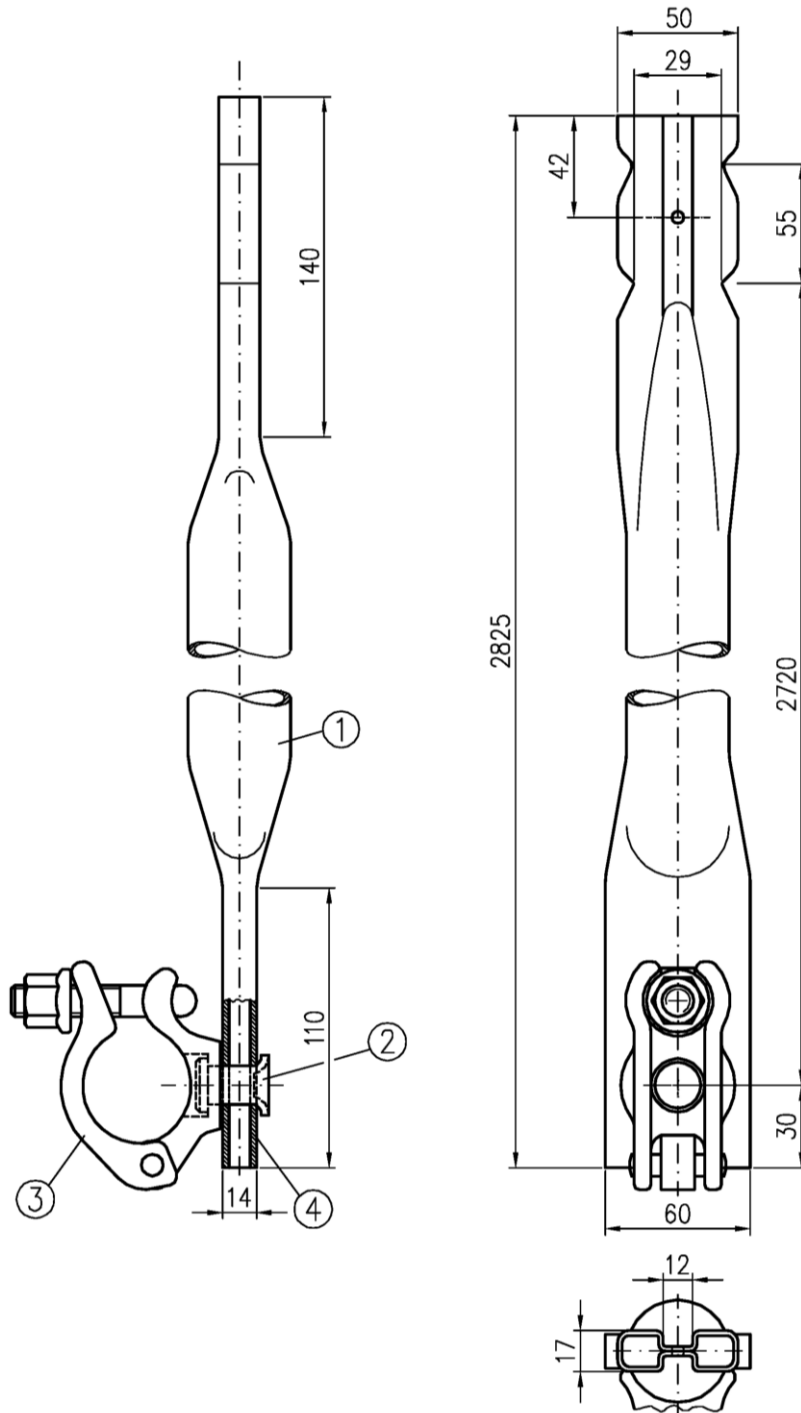
Rahmengerüst ALFIX 70

Diagonale 2,57m

A705-A026

08.2016

Anlage A,
 Seite 30



- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ | DIN EN 10263-1 u. 2-C10C+C |
| ③ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 |
| ④ Kennzeichnung
verzinkt | |

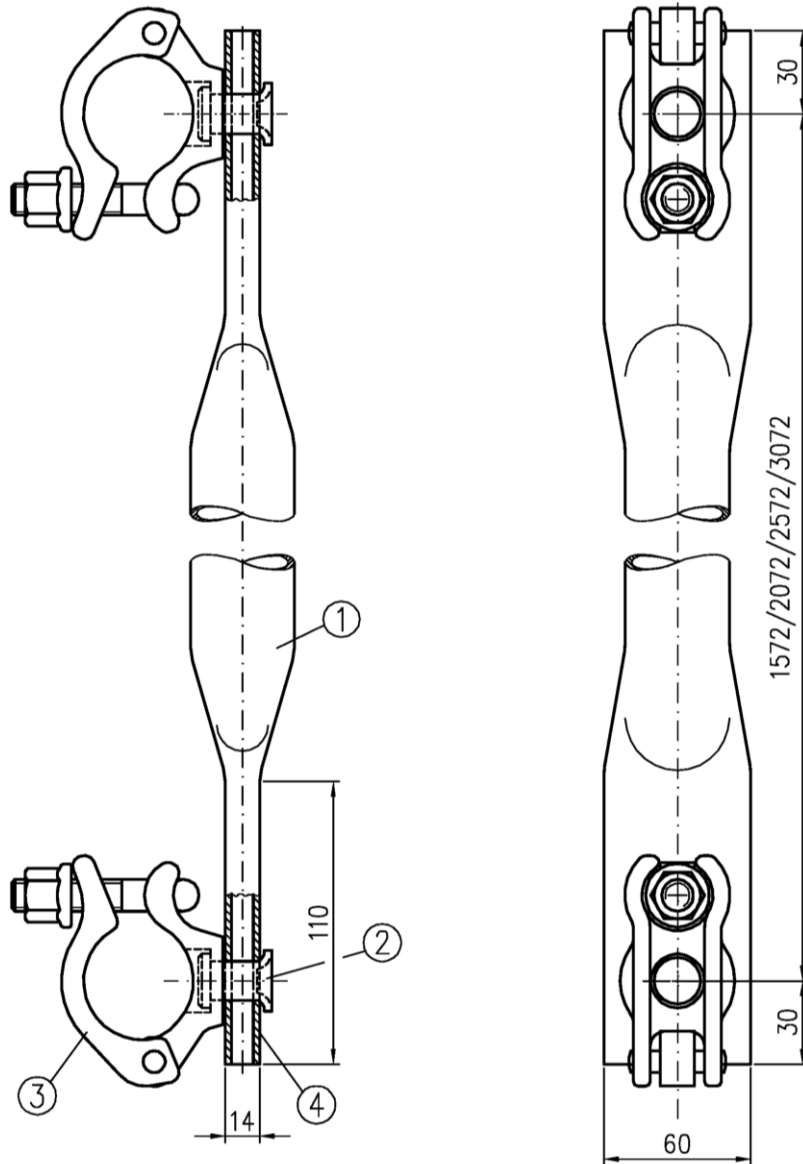
Rahmengerüst ALFIX 70

Diagonale 2,07m

A705-A027

08.2016

Anlage A,
 Seite 31



- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② Niet für Diagonale $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1 u. 2-C10C+C
 ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt

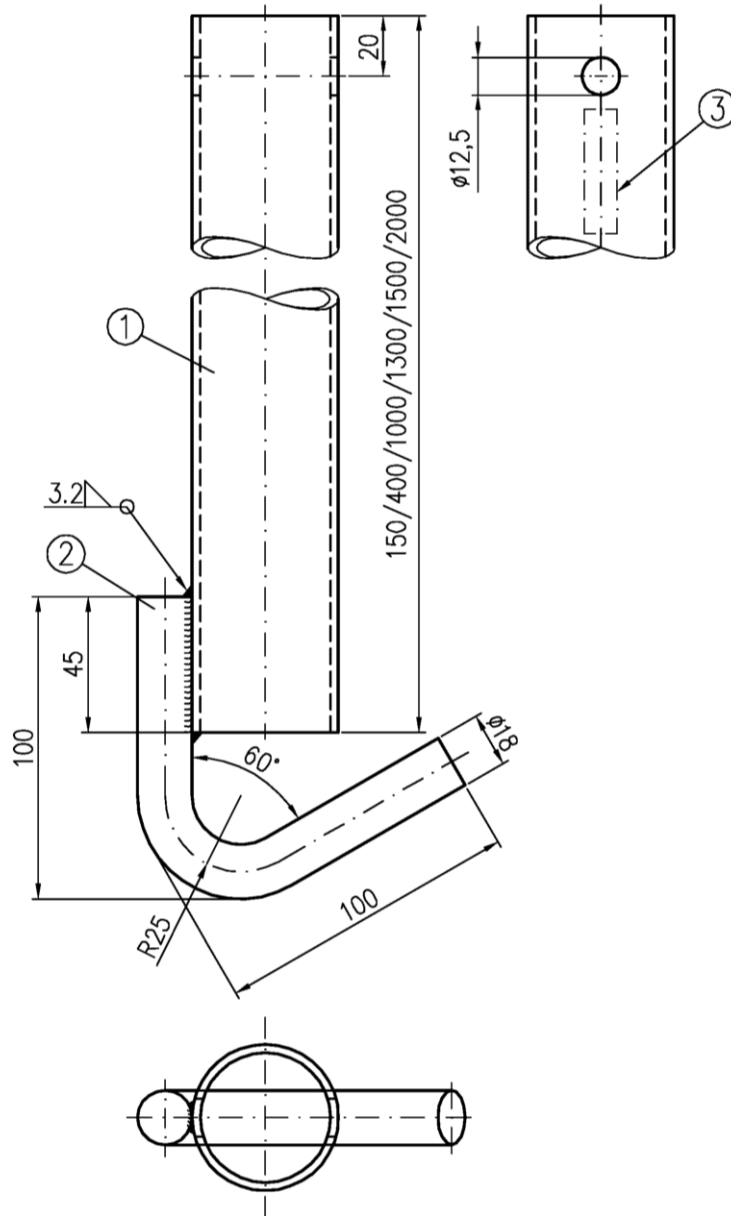
Rahmengerüst ALFIX 70

Horizontalstrebe

A709-A028

08.2016

Anlage A,
 Seite 32

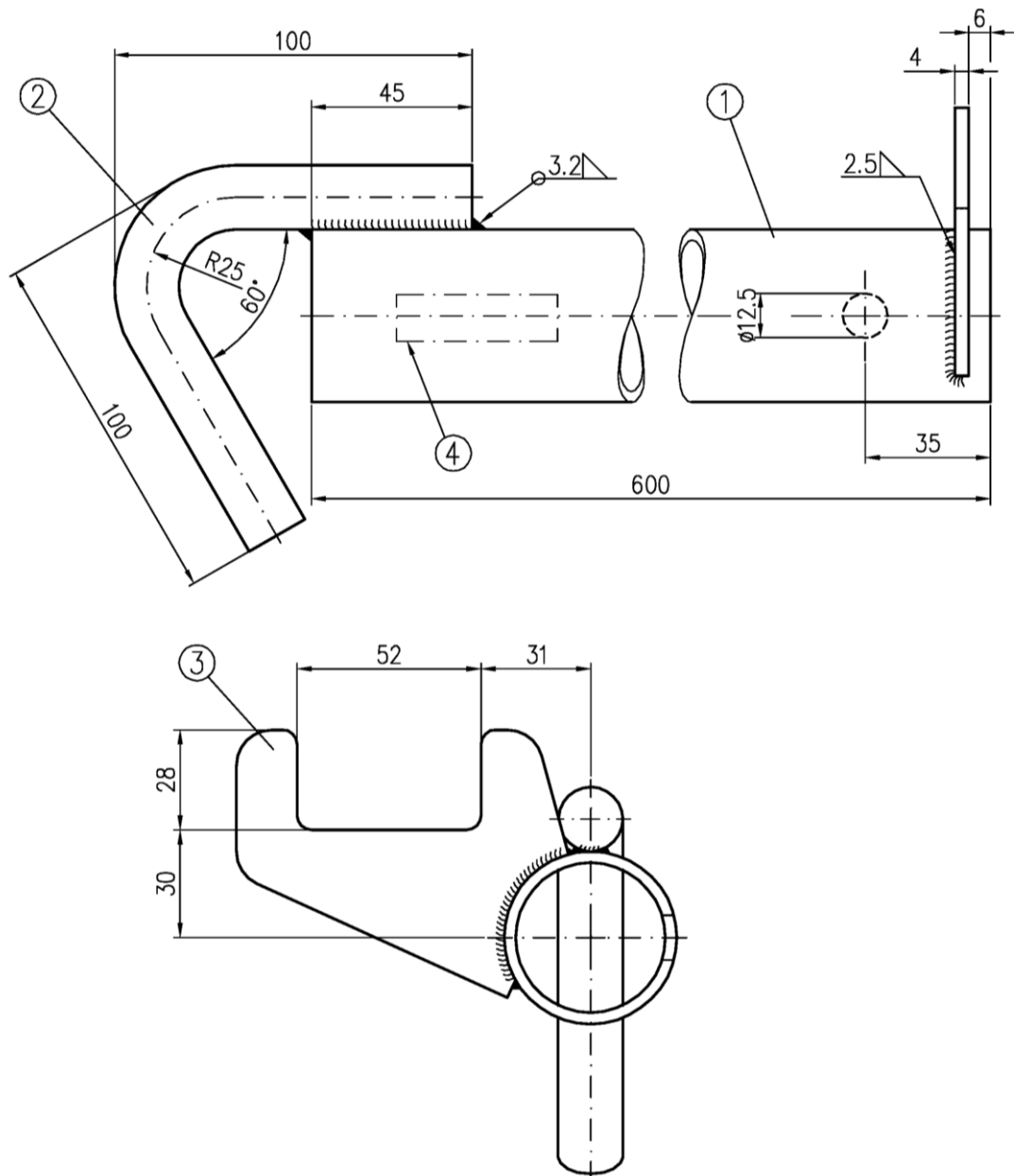


- ① KHP $\phi 48,3 \times t$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 t=2,7mm; alternativ: 3,2mm
- ② Rd $\phi 18$ DIN EN 10025-S355J2
- ③ Kennzeichnung
- verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Gerüsthalter

Anlage A,
 Seite 33



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times t$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 t=2,7mm; alternativ: 3,2mm
 ② Rd $\varnothing 18$ DIN EN 10025-S355J2
 ③ BI 4 DIN EN 10025-S235JR
 ④ Kennzeichnung

verzinkt

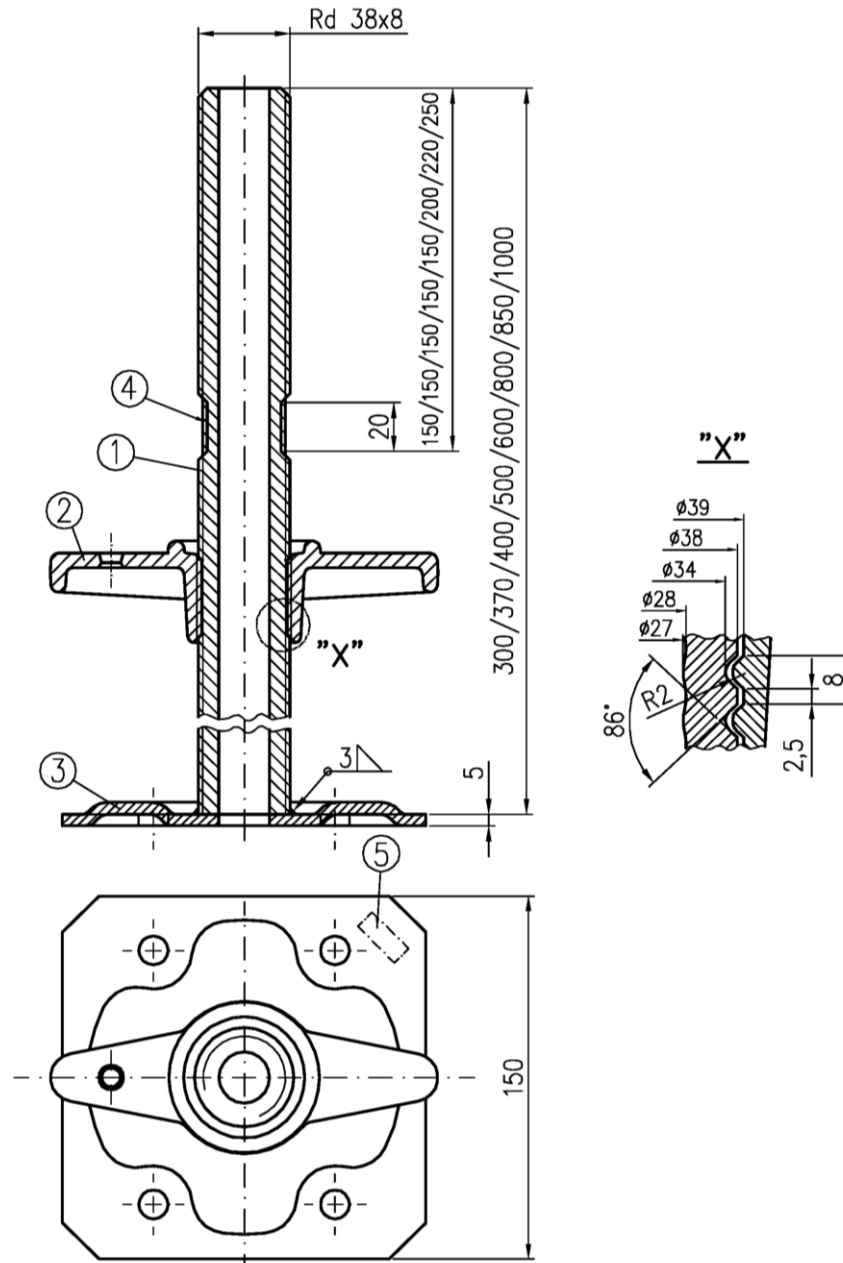
Rahmengerüst ALFIX 70

Schnellhalter

A709-A130

07.2016

Anlage A,
 Seite 34



- ① Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ DIN EN 10219-S355J2H
 ② Stellmutter DIN EN 10293-G20Mn5 galv. verzinkt
 ③ BI $t=5\text{mm}$ DIN EN 10025-S235JR
 ④ Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört
 ⑤ Kennzeichnung
 verzinkt

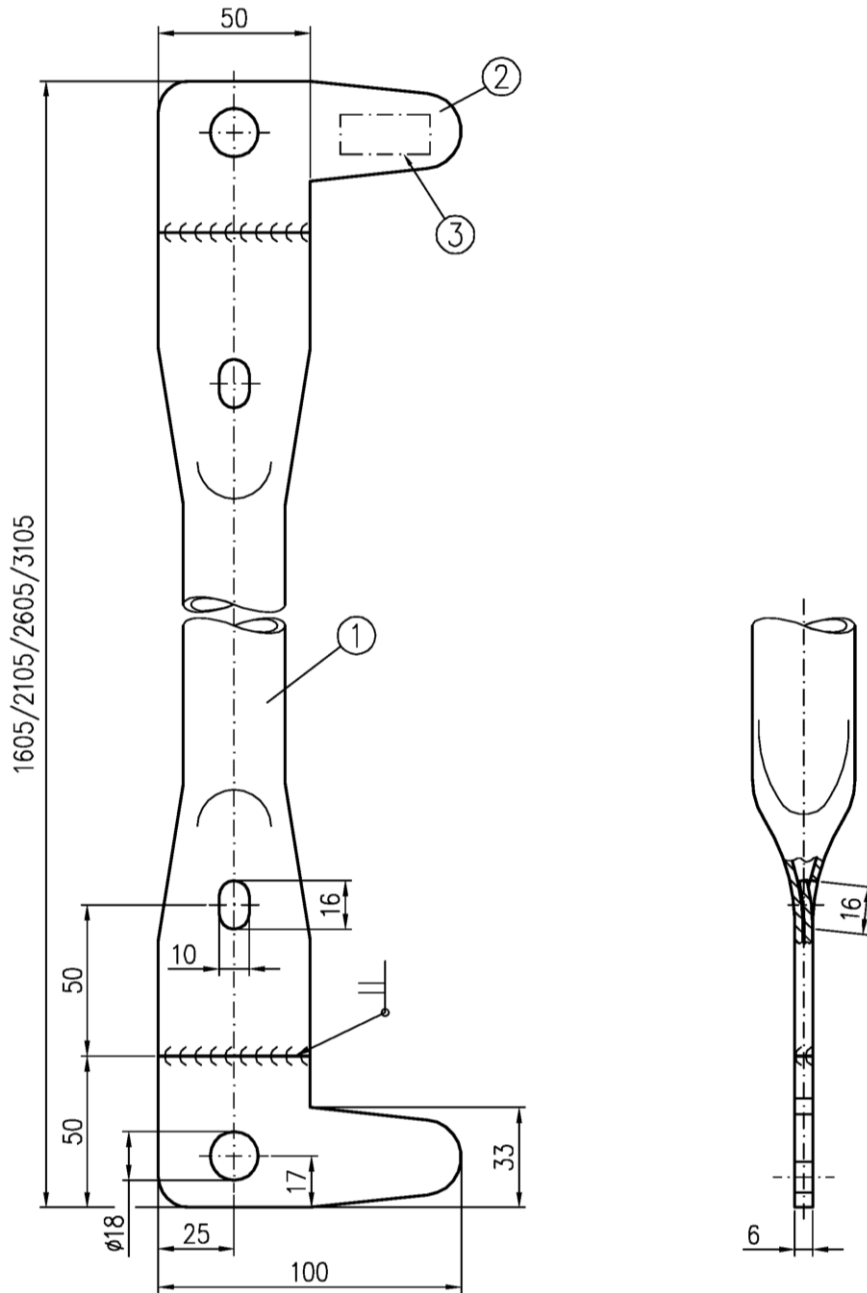
Rahmengerüst ALFIX 70

Fußspindel

Anlage A,
 Seite 35

A709-A031

07.2016



- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6/2,6/2,6/2,9$ S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② Fl. 50x6 S235JRG2
- ③ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

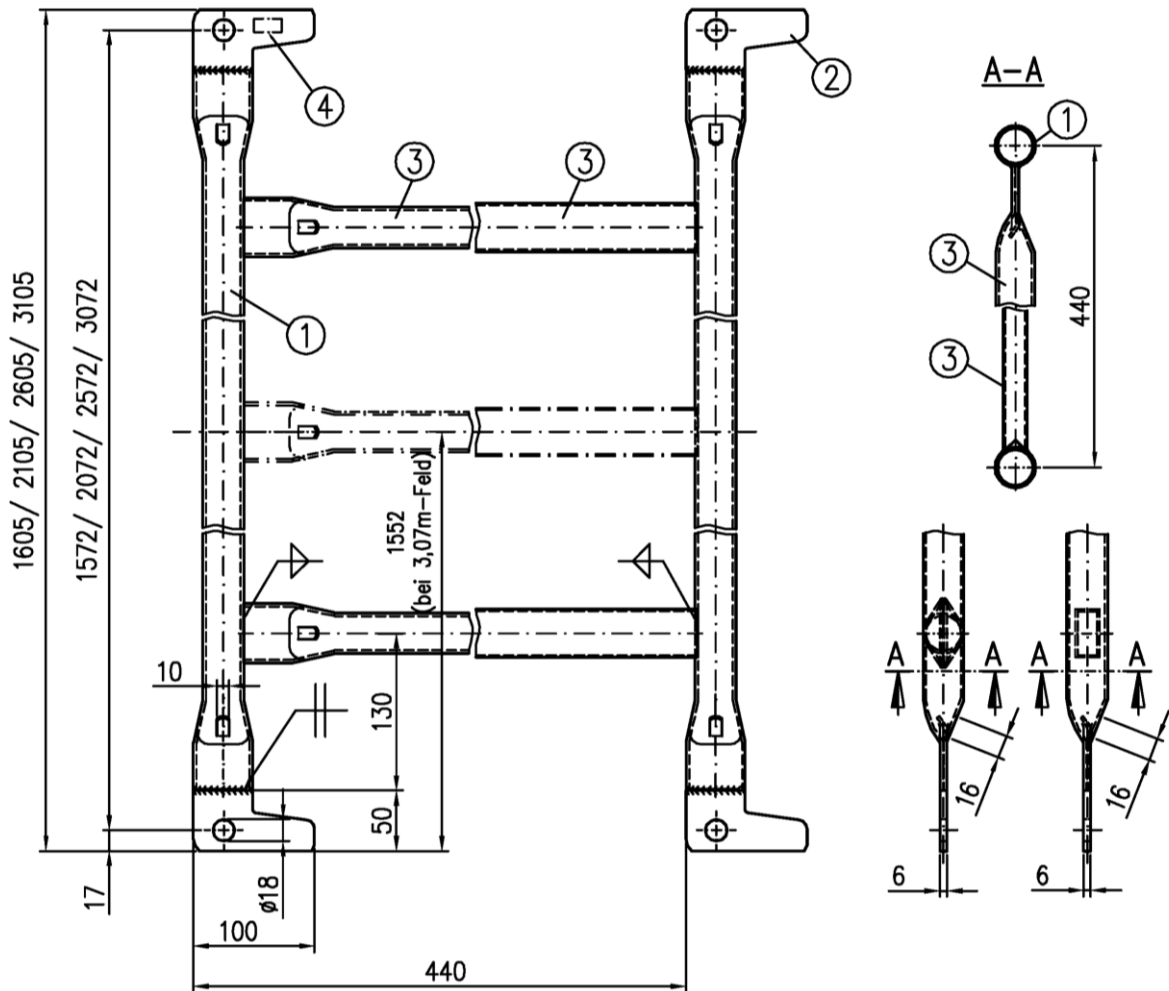
Geländerholm

Anlage A,
 Seite 37

A705–A032

07.2016

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-862



① für Feldlänge 3,07m

KHP $\phi 33,7 \times 2,0$	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\phi 33,7 \times 2,3$	DIN EN 10219-S235JRH	
alternativ: KHP $\phi 38 \times 1,8$	DIN EN 10219-S235JRH	

bis Feldlänge 2,57m

KHP $\phi 33,7 \times 1,8$	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\phi 33,7 \times 2,0$	DIN EN 10219-S235JRH	
alternativ: KHP $\phi 38 \times 1,8$	DIN EN 10219-S235JRH	

② FI 50x6

DIN EN 10025-S235JR

③ KHP $\phi 33,7 \times 1,8$	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\phi 33,7 \times 2,0$	DIN EN 10219-S235JRH	
alternativ: RHP 40x20x2	DIN EN 10219-S235JRH	

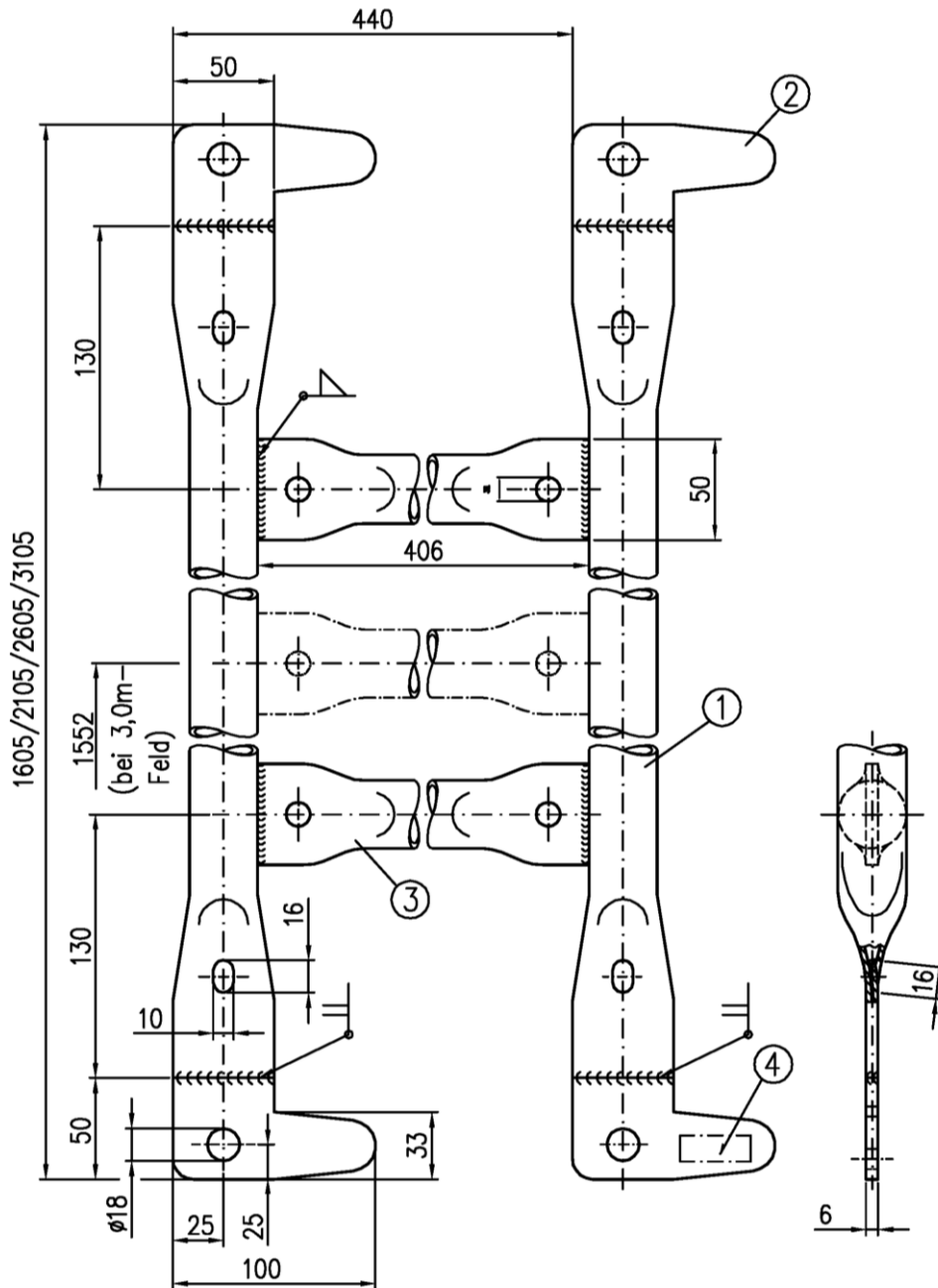
④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Doppelgeländer AF

Anlage A,
 Seite 38



- ① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6 / 2.6 / 2.6 / 2.9$ S235JRH
- ② Fl. 50x6 S235JRG2
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH
- ④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

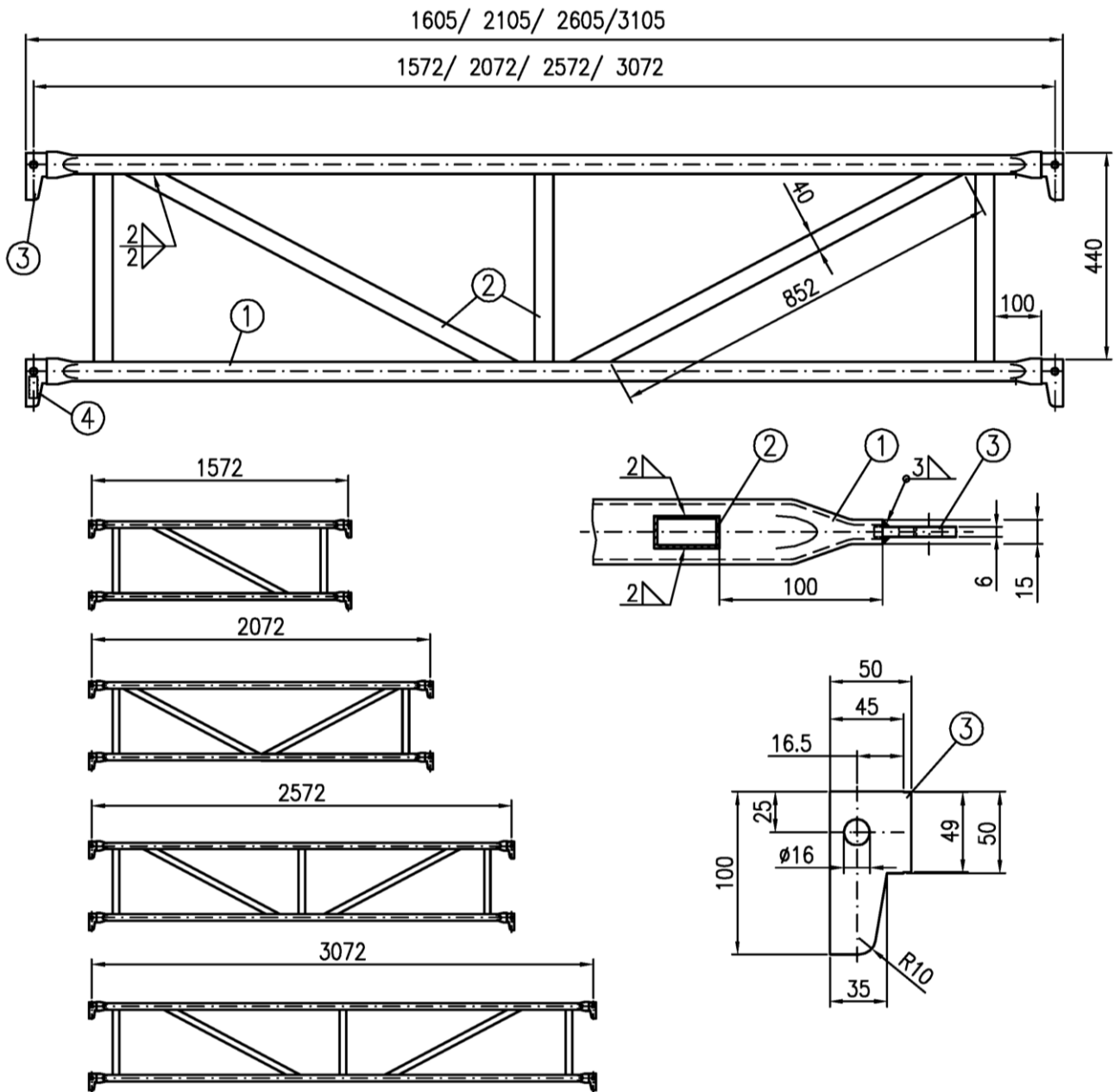
Rahmengerüst ALFIX 70

Doppelgeländer

Anlage A,
 Seite 39

A705–A033

07.2016

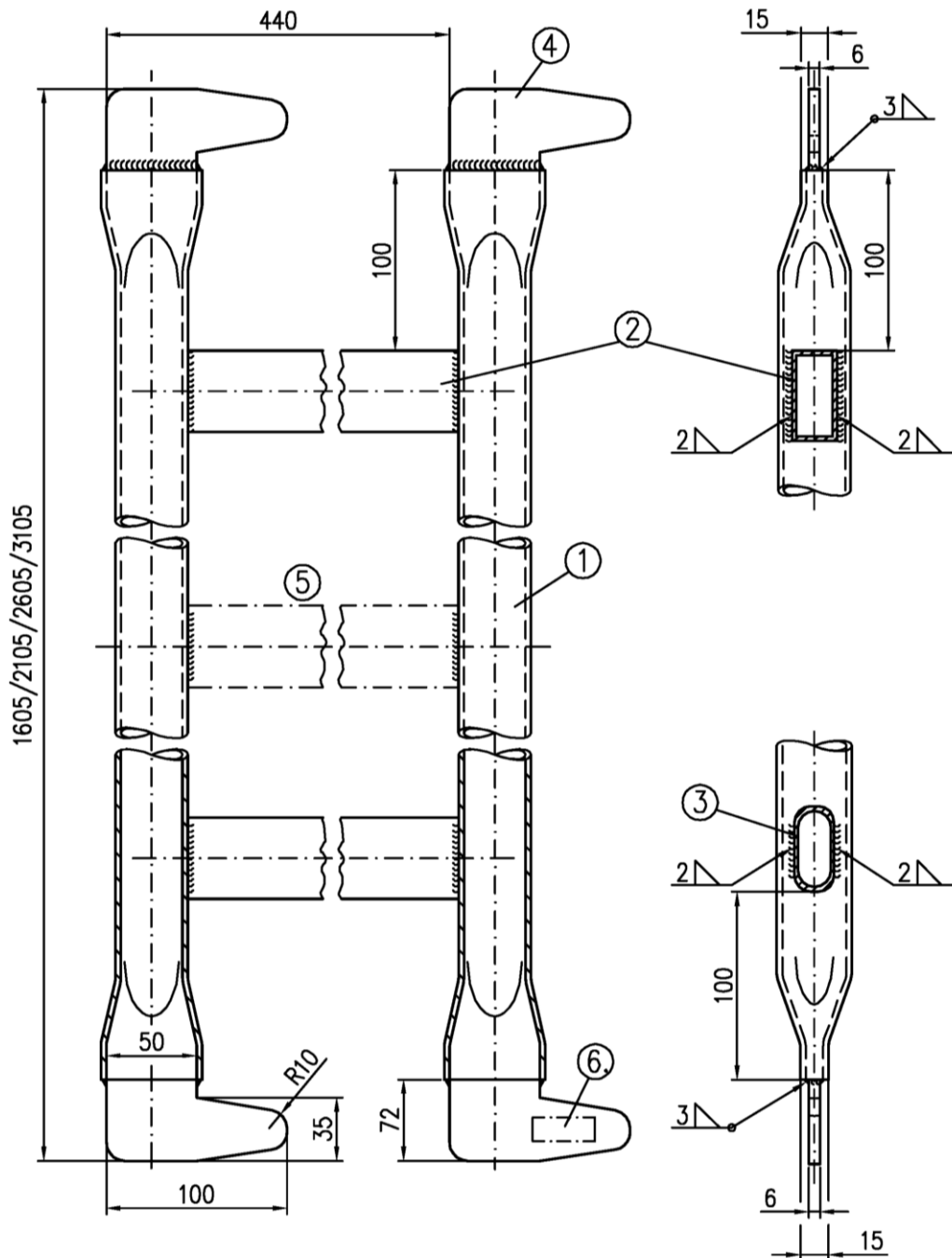


- | | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|----------------|
| ① KHP $\varnothing 40 \times 2$ | DIN EN 755 | EN AW-6082-T5 |
| ② RHP 40x20x2 | DIN EN 755 | EN AW-6063-T66 |
| ③ FI 50x6 | DIN EN 755 | EN AW-6060-T66 |
| ④ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) | |

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Doppelgeländer AF

Anlage A,
 Seite 40



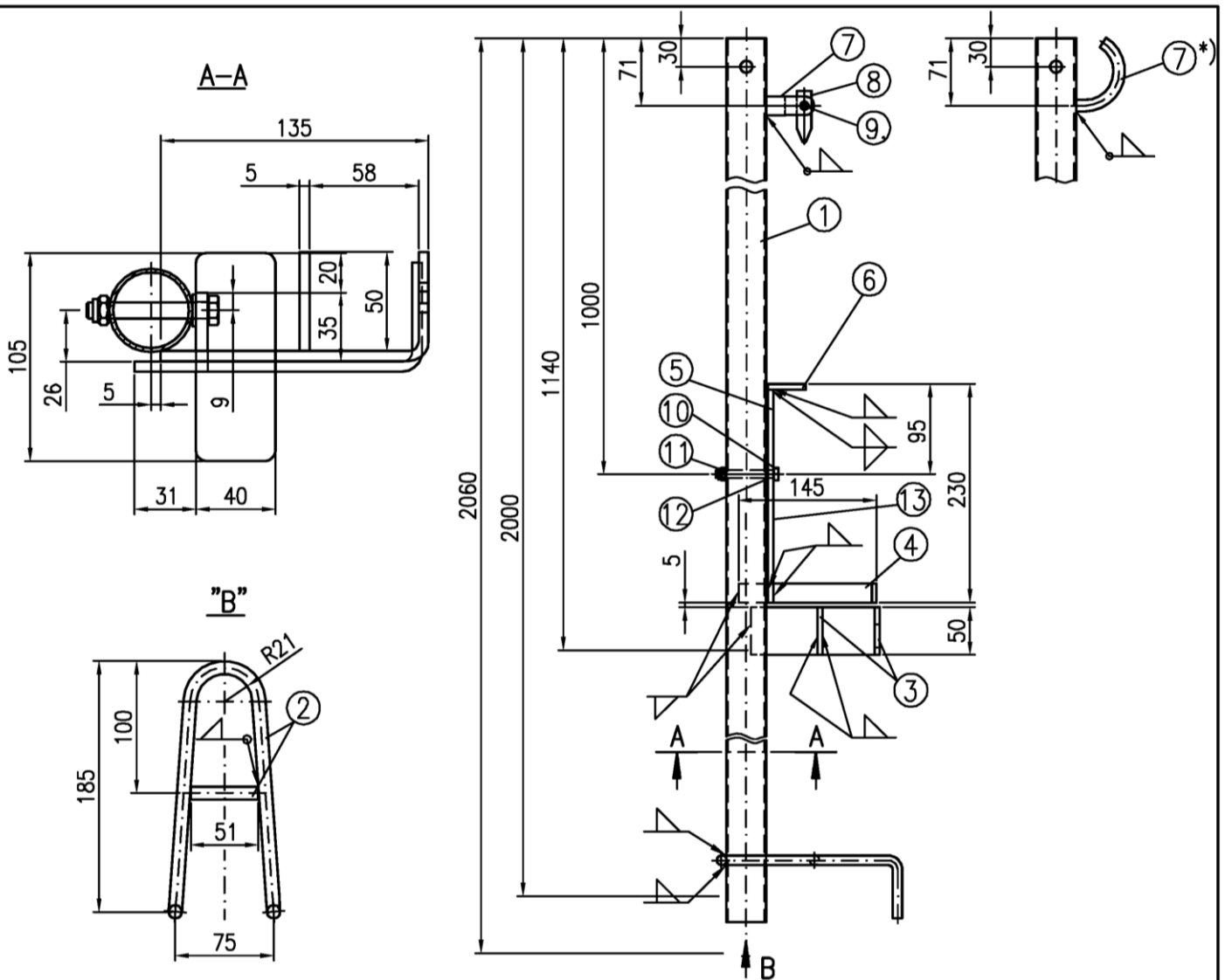
- ① Rohr $\varnothing 40 \times 3$ EN AW-6082-T5 (AlMgSi1F28)
- ② K 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F22)
- ③ Altproduktion mit Ovalrohr AlMgSi0.5F22
- ④ Fl. 50x6 EN AW-6060-T66 (AlMgSi0.5F22)
- ⑤ ab Länge 2,5m
- ⑥ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Doppelgeländer

Anlage A,
 Seite 41



① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$

② Rd $\varnothing 10$

③ FI 50x5

④ FI 20x6

⑤ FI 35x6

⑥ FI 40x6

⑦ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$

*) altern. alte Ausführung Rd $\varnothing 12$

⑧ Fallnase $t=4$

⑨ Gewindestift

⑩ Sechsk.-Schraube

⑪ Sechsk.-Mutter selbsts.

⑫ Scheibe

⑬ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

DIN EN 10219-S235JRH

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN ISO-M6x18-St-vz

DIN EN ISO 4014-M8x60-8.8-vz

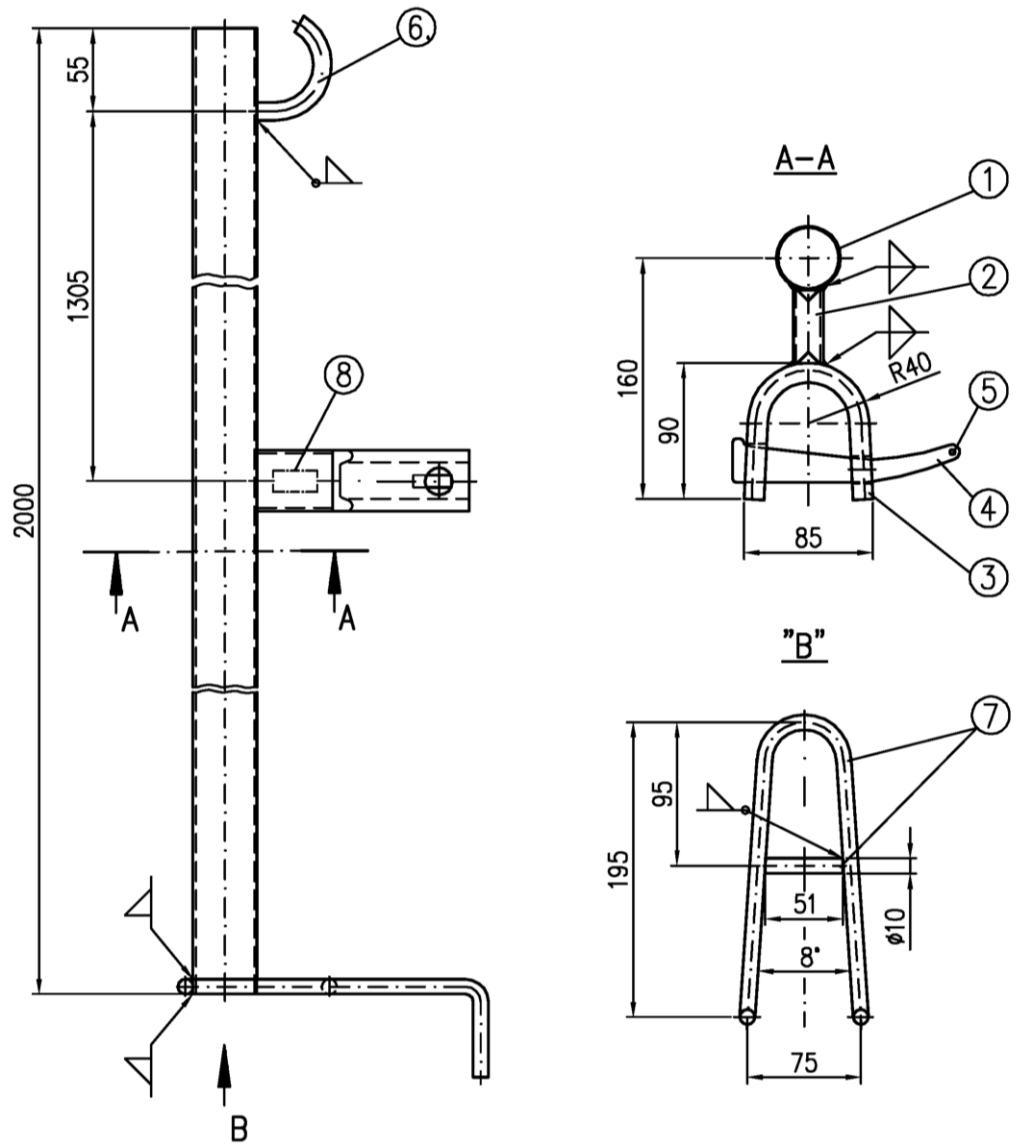
DIN EN ISO 10511-M8-8-vz

DIN EN ISO 7089-8,4-St-vz

Rahmengerüst ALFIX 70

Voreilende Geländerstütze

Anlage A,
Seite 42



- | | |
|--|---|
| ① Rohr 42,4x2 | S235JRG2 |
| ② K 40x20x2 | S235JRH |
| ③ Hesperprofil 40x12x5x7 | S235JRH |
| ④ Keil plus II | S550MC |
| ⑤ Halbrundniet $\varnothing 5 \times 10$ | QSt 32-2 DIN 660 gz mit Nietkopf von Niet $\varnothing 4$ |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | S235JRG2 |
| ⑦ Rd $\varnothing 10$ | S235JRG2 |
| ⑧ Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 -nur zur Verwendung-

Rahmengerüst ALFIX 70

Voreilende Geländerstütze 2,00m

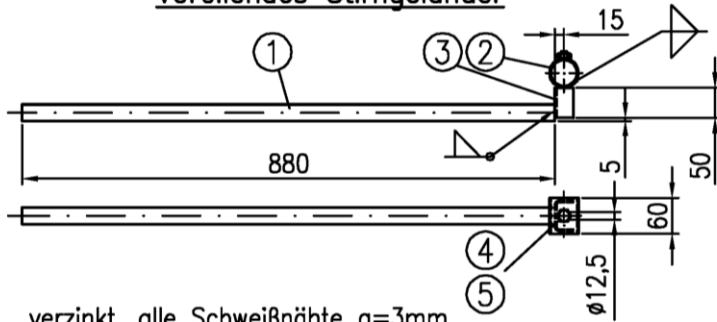
Anlage A,
 Seite 43

A705-A035

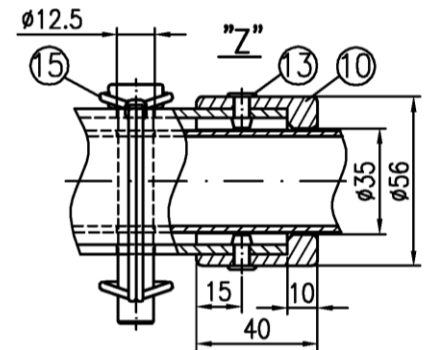
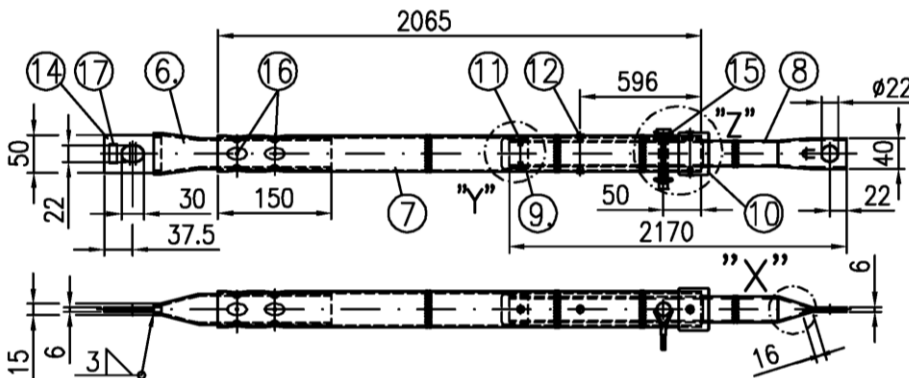
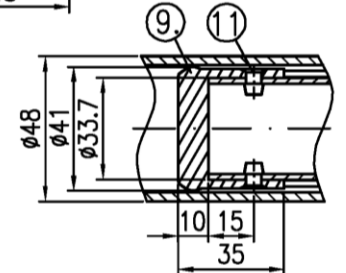
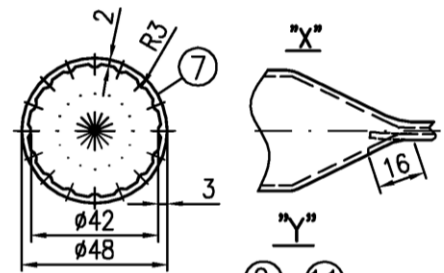
07.2016

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862

Voreilendes Stirngeländer



verzinkt, alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

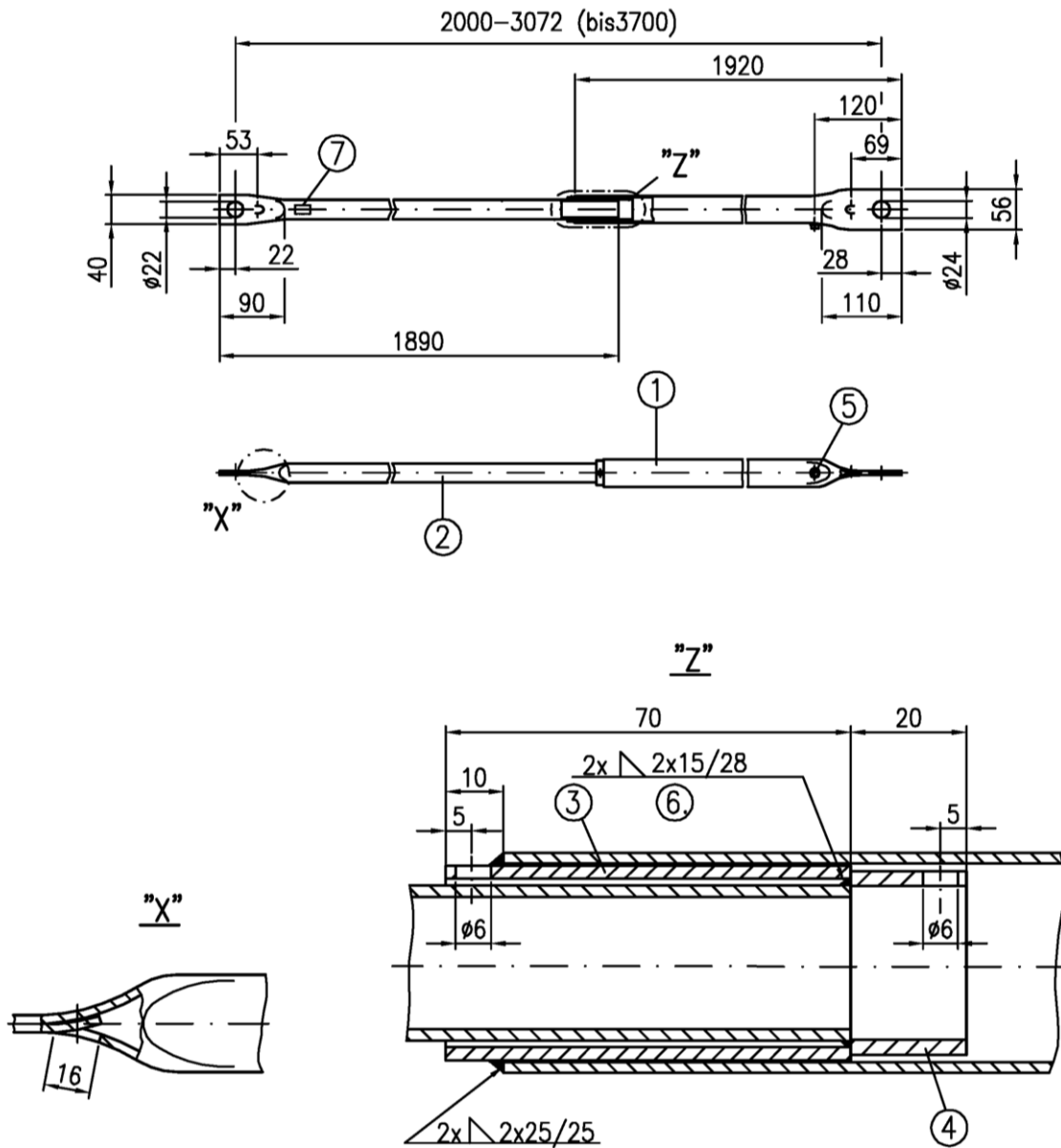


- | | |
|--|--------------------------------------|
| ① KHP $\phi 26,9 \times 2,6$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② KHP $\phi 48,3 \times 2,3$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ③ U-Profil 50x30x3 | DIN EN 10025-2-S235JR |
| alternativ: U-Profil 47x30x3 | DIN EN 10025-2-S235JR |
| ④ Sechskantschraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz |
| ⑤ Sechskantmutter selbstsichernd | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz |
| ⑥ KHP 40x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑦ KHP Sonderprofil $\phi 48 \frac{2}{3}$ | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑧ KHP $\phi 33,7 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑨ Muffe $\phi 41 \times 35$ | PA6 |
| ⑩ Muffe $\phi 56 \times 40$ | Teflon |
| ⑪ Blindniet B 5x8 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑫ Blindniet A 5x8 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑬ Blindniet A 5x12 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑭ FI 50x6 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑮ Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss (Transportsicherung) | |
| Bolzen | DIN EN 10025-S355JR |
| Bügel | DIN 17223 B Federstahldraht |
| ⑯ 4x Punktverpressung | |
| ⑰ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |
- alle Elemente aus Stahl verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Voreilendes Stirngeländer/ Alu-Teleskopgeländer

Anlage A,
 Seite 44



- | | |
|--|------------------|
| ① R 38x2 | S235JRH |
| ② R 26,9x2,6 | S235JRH |
| ③ R 33,7x2,3 | S235JRH |
| ④ R 31,8x2,6 | S235JRH |
| ⑤ Bohrschraube ST6,3x16 | DIN 7504-K-St-vz |
| ⑥ Pos.2 u. 4 nach dem Schweißen verschleifen | |
| ⑦ Kennzeichnung | |

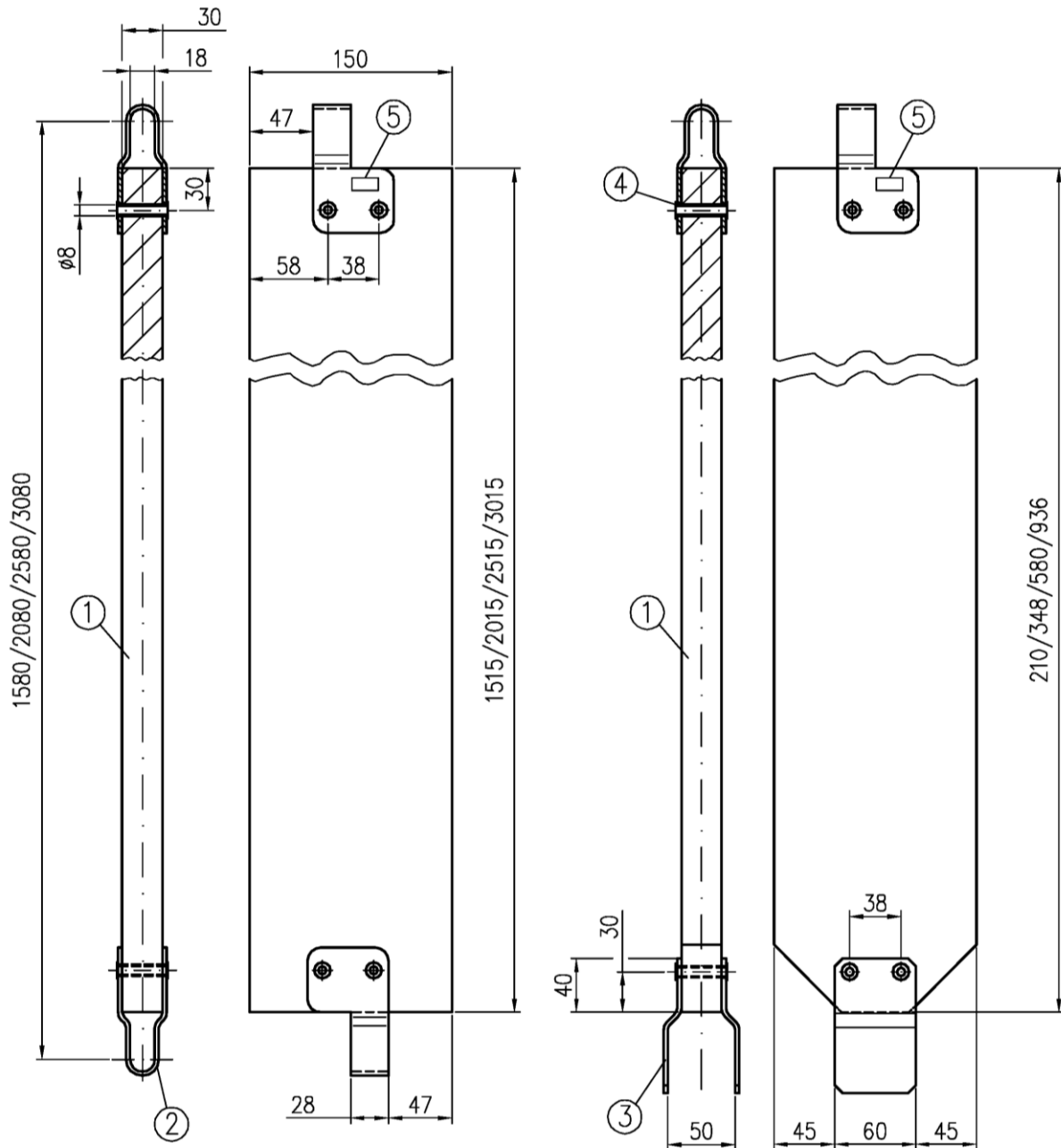
verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Teleskopgeländer 2,00–3,07m

Anlage A,
 Seite 45



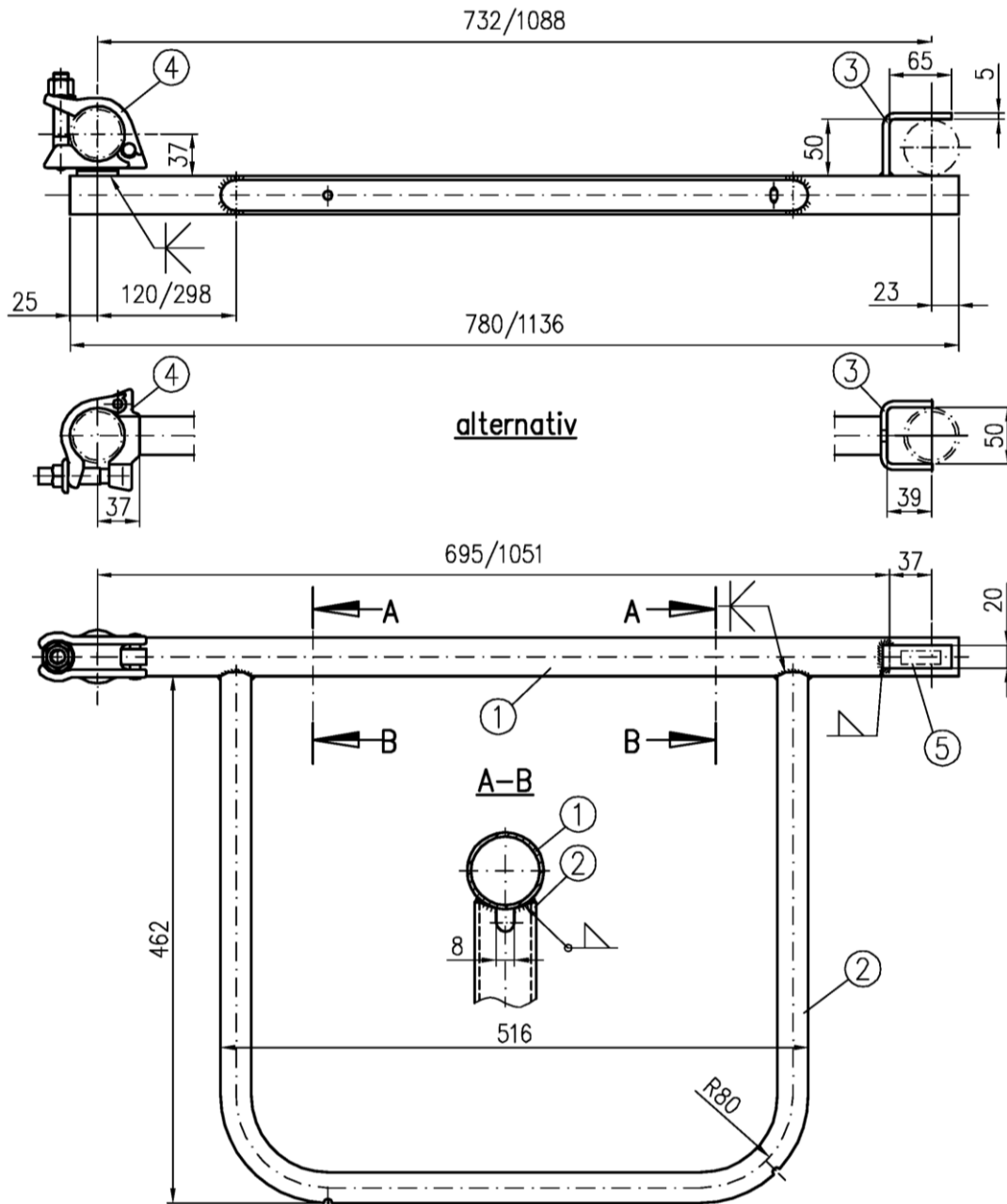
- ① Nadelholz Sortierklasse S10
- ② Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
- ③ Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
- ⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett; Stirnbordbrett

Anlage A,
 Seite 46



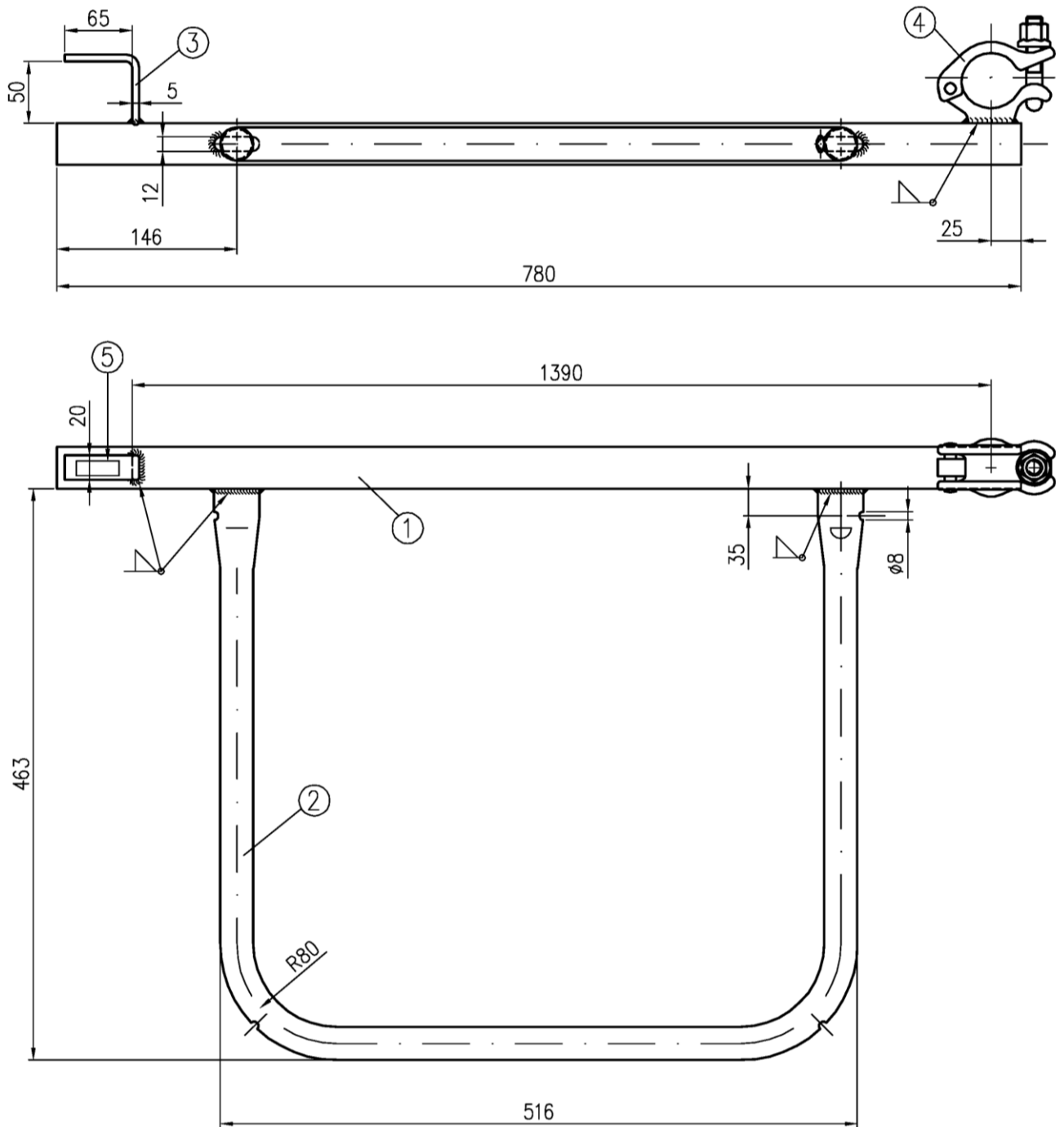
- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② KHP $\varnothing 26,9 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ③ FI 20x5 DIN EN 10025-S235JR
 alternativ: Bd 50x5 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Doppelstirngeländer AF

Anlage A,
 Seite 47



- ① Rohr 33.7x2.6 S235JRH
 - ② Rohr 26.9x2 S235JRH
 - ③ FI 20x5 S235JRG2
 - ④ Halbkupplung mit Zulassung
 - ⑤ Kennzeichnung
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

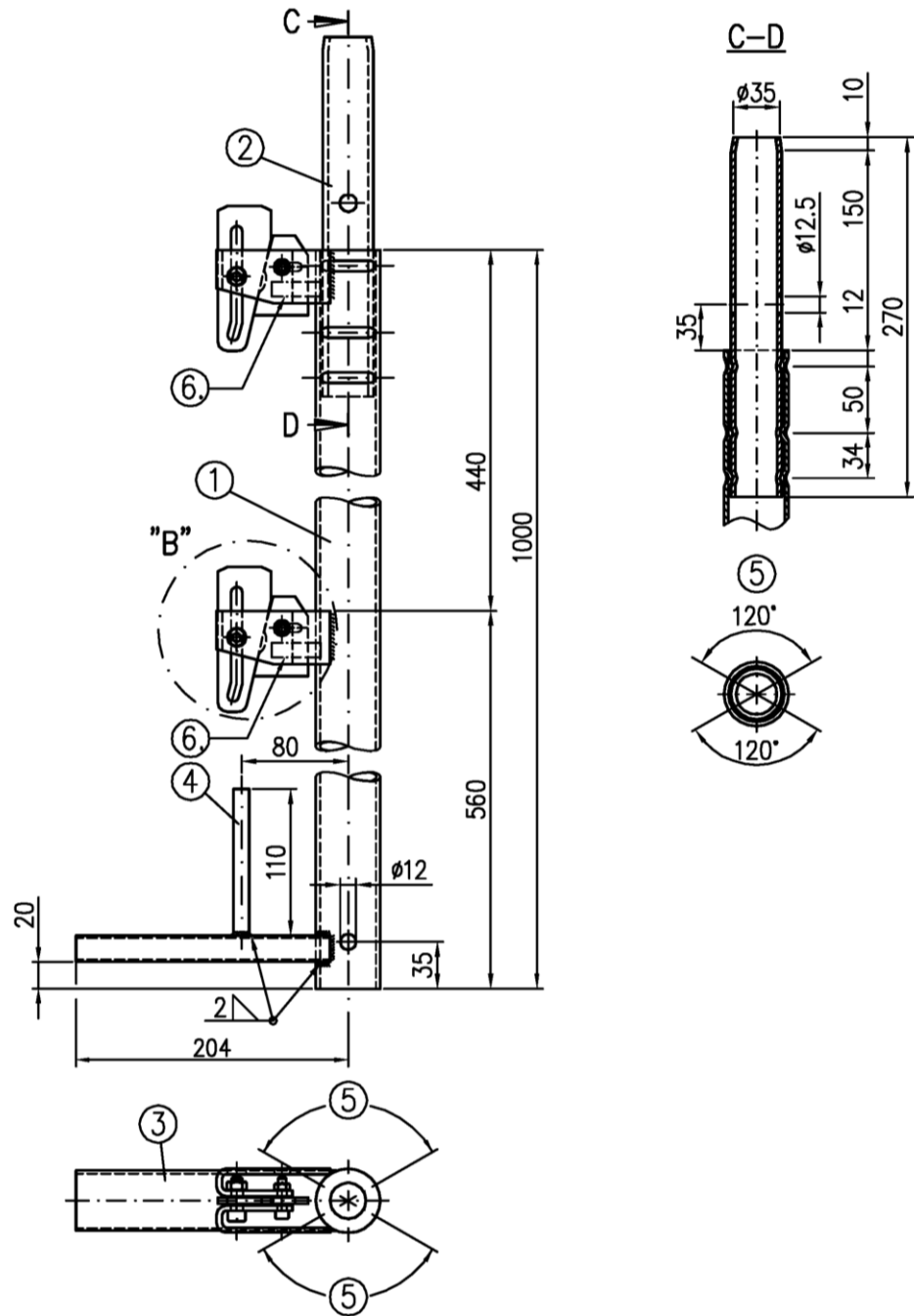
Rahmengerüst ALFIX 70

Doppel-Stirngeländer

Anlage A,
 Seite 48

A705–A038

07.2016



- ① Rohr 48,3x3,2 $Re_H \geq 320N/mm^2$
- ② Rohr 38x4 $Re_H \geq 320N/mm^2$
- ③ Rohr 45x20x2
- ④ Rd $\varnothing 12 \times 110$
- ⑤ Verpressung 120°
- ⑥ Kennzeichnung

S235JRG2; verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

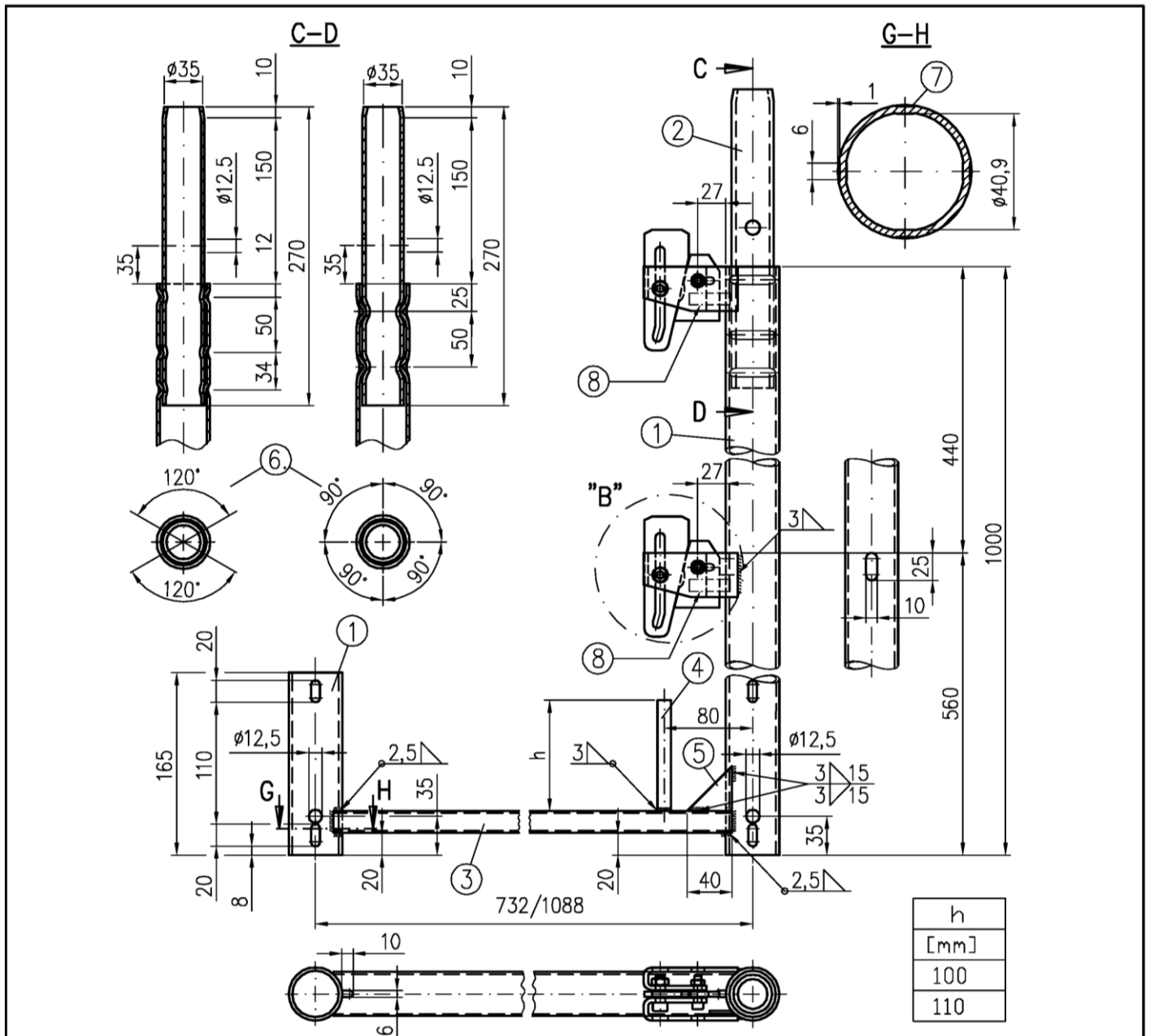
Rahmengerüst ALFIX 70

Geländerstütze einfach

Anlage A,
 Seite 50

A705-A040

07.2016



- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rd $\phi 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Bl 5; alternativ: ohne ⑤ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung
- ⑦ 4x Senkung 20x6; t=1
- ⑧ Kennzeichnung

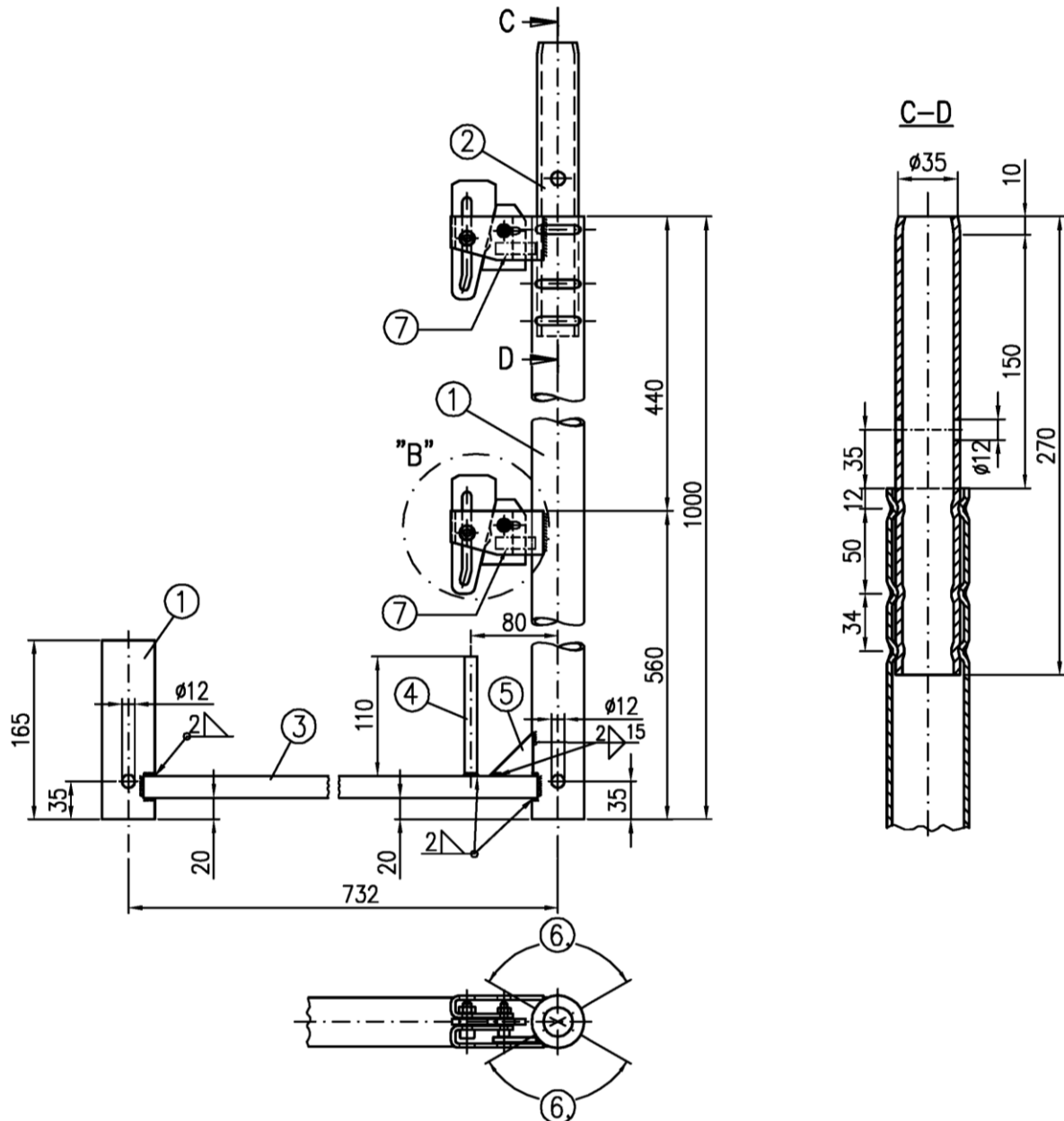
verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Geländerstütze AF

Anlage A,
Seite 51



- ① R 48,3x3,2 $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② R 38x4 $ReH \geq 320N/mm^2$
- ③ Rohr 45x20x2
- ④ Rd $\varnothing 12 \times 110$
- ⑤ Bl t=5mm
- ⑥ Verpressung 120°
- ⑦ Kennzeichnung

S235JRG2; verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

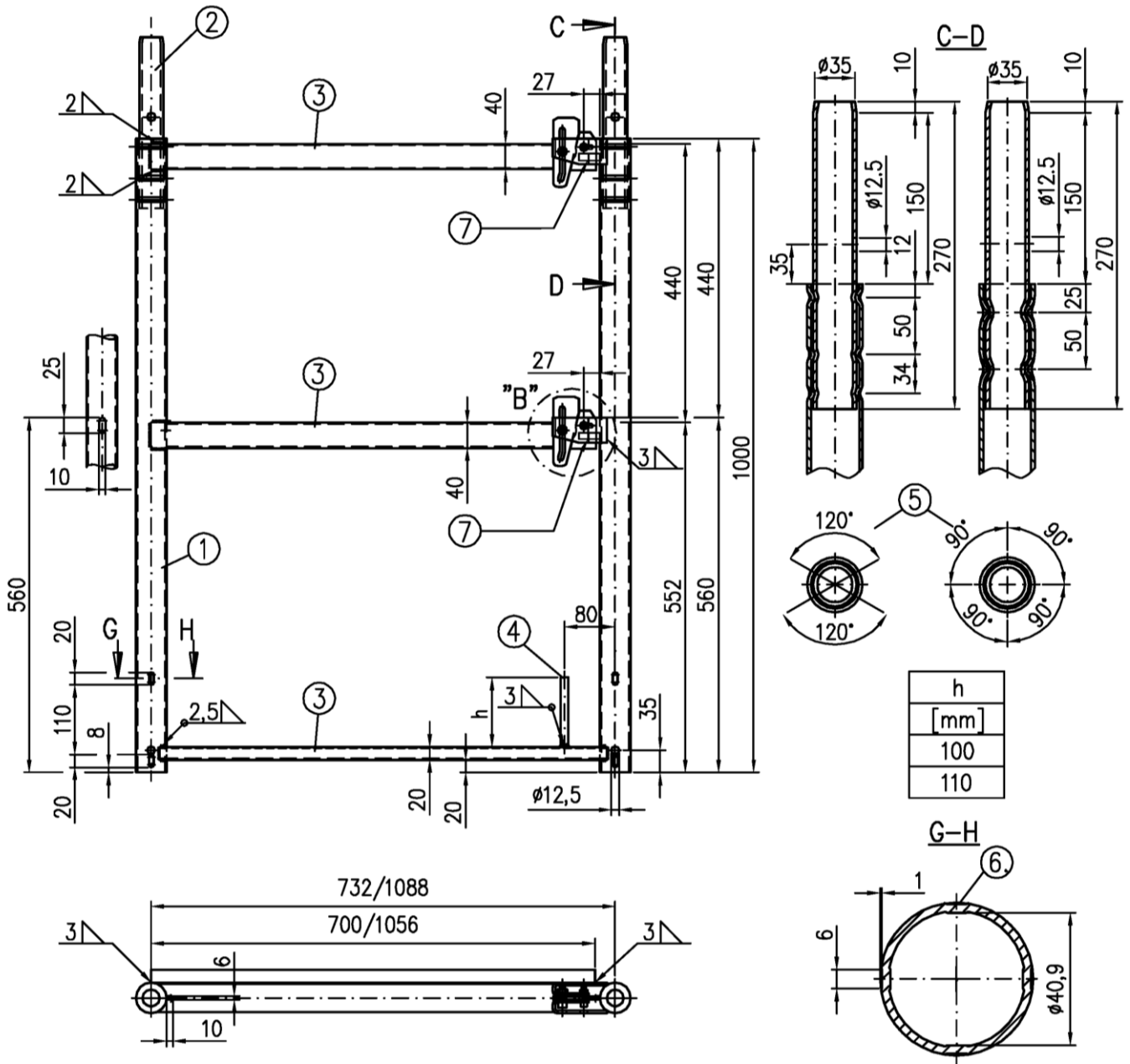
Rahmengerüst ALFIX 70

Geländerstütze

Anlage A,
 Seite 52

A705-A042

07.2016



① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

② KHP $\phi 38 \times 3,6$

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

③ RHP 40x20x2

DIN EN 10219-S235JRH

④ Rd $\phi 12 \times h$

DIN EN 10025-S235JRG2

⑤ Linienverpressung alternativ: 4x Punktverpressung

⑥ 4x Senkung 20x6; t=1

⑦ Kennzeichnung

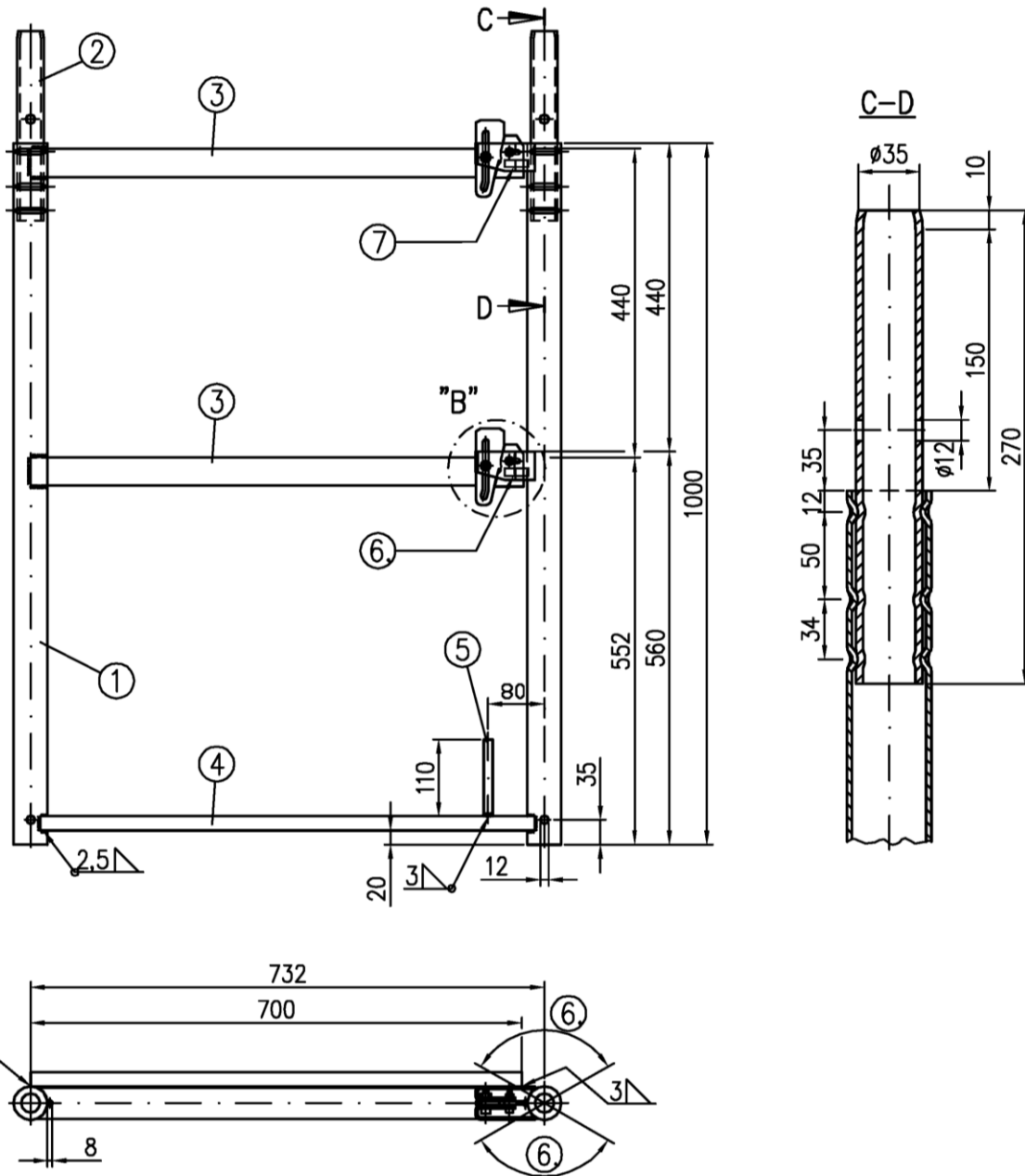
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Stirngeländerstütze AF

Anlage A,
 Seite 54



- ① R 48,3x3,2 $R_{eH} \geq 320N/mm^2$
- ② R 38x4 $R_{eH} \geq 320N/mm^2$
- ③ Rohr 40x20x2
- ④ Rohr 45x20x2
- ⑤ Rd $\varnothing 12 \times 110$
- ⑥ Verpressung 120°
- ⑦ Kennzeichnung

S235JRG2; verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

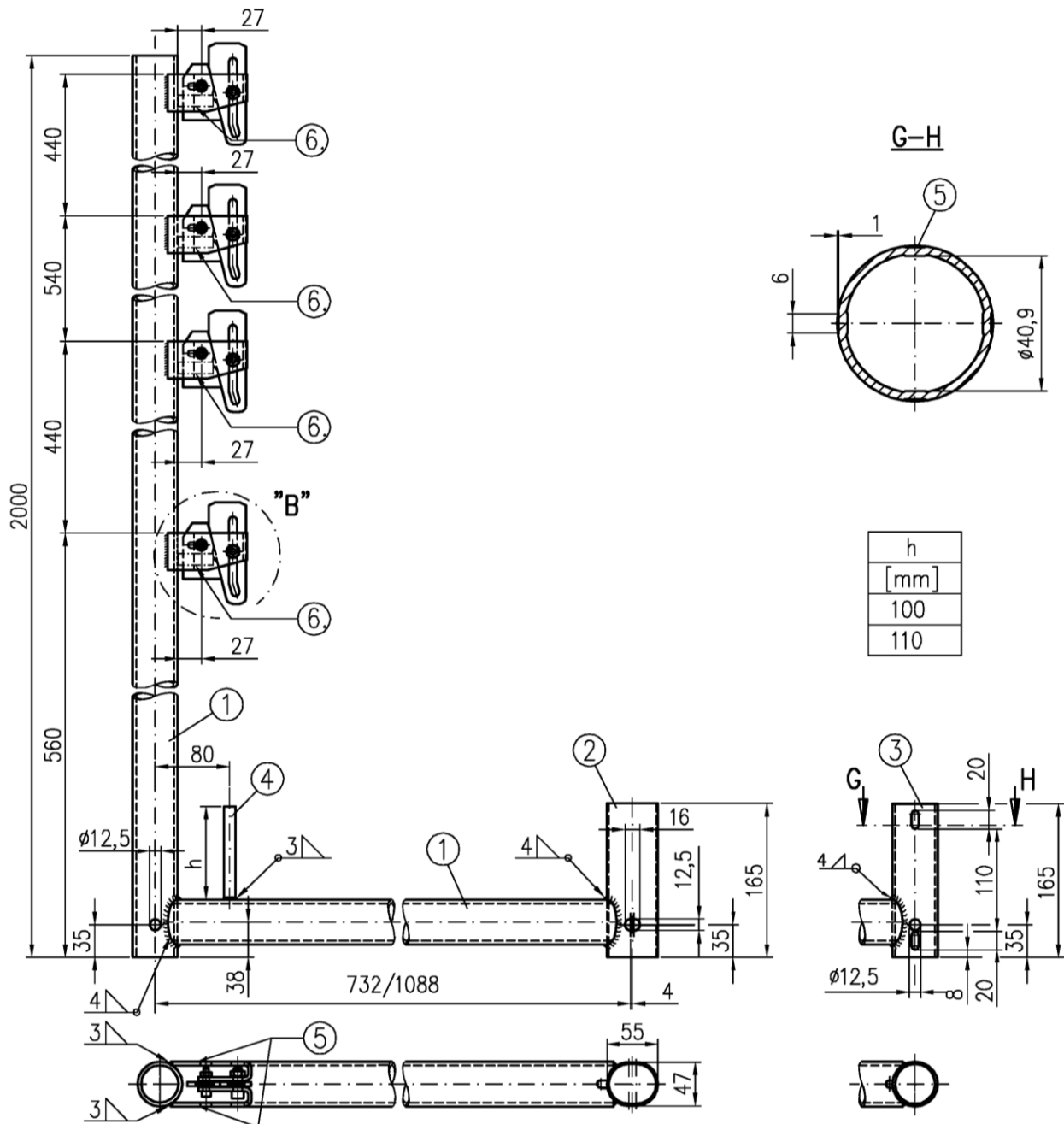
Rahmengerüst ALFIX 70

Stirngeländerstütze

Anlage A,
 Seite 55

A705-A044

07.2016



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ② Ovalrohr aus KHP 51x2,6 DIN EN 10219-S235JRH
 ③ alternativ:
 KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ④ Rd $\varnothing 12 \times h$ DIN EN 10025-S235JR
 ⑤ 4x Senkung 20x6; t=1
 ⑥ Kennzeichnung

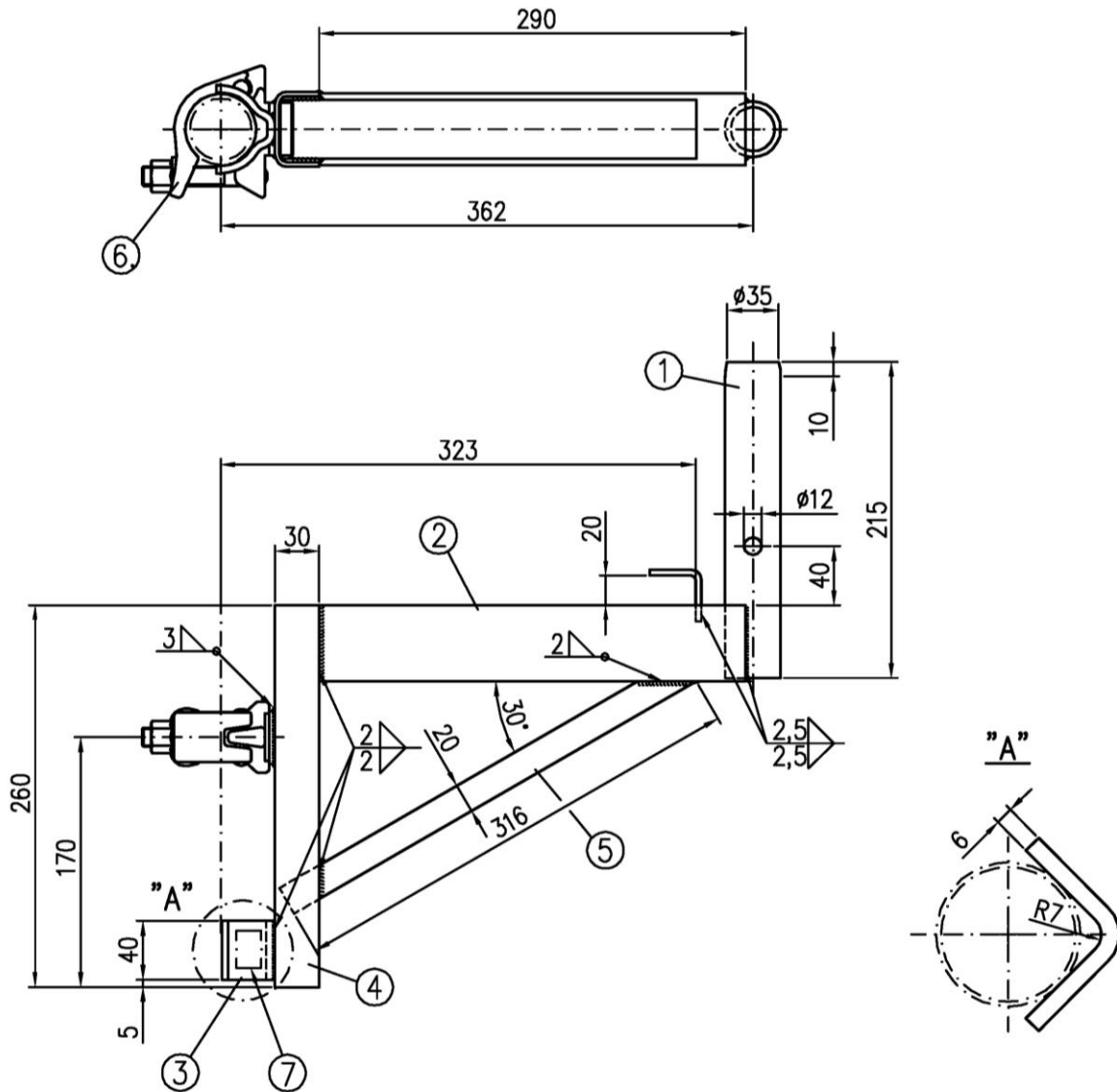
verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Schutzwandpfosten AF

Anlage A,
Seite 56



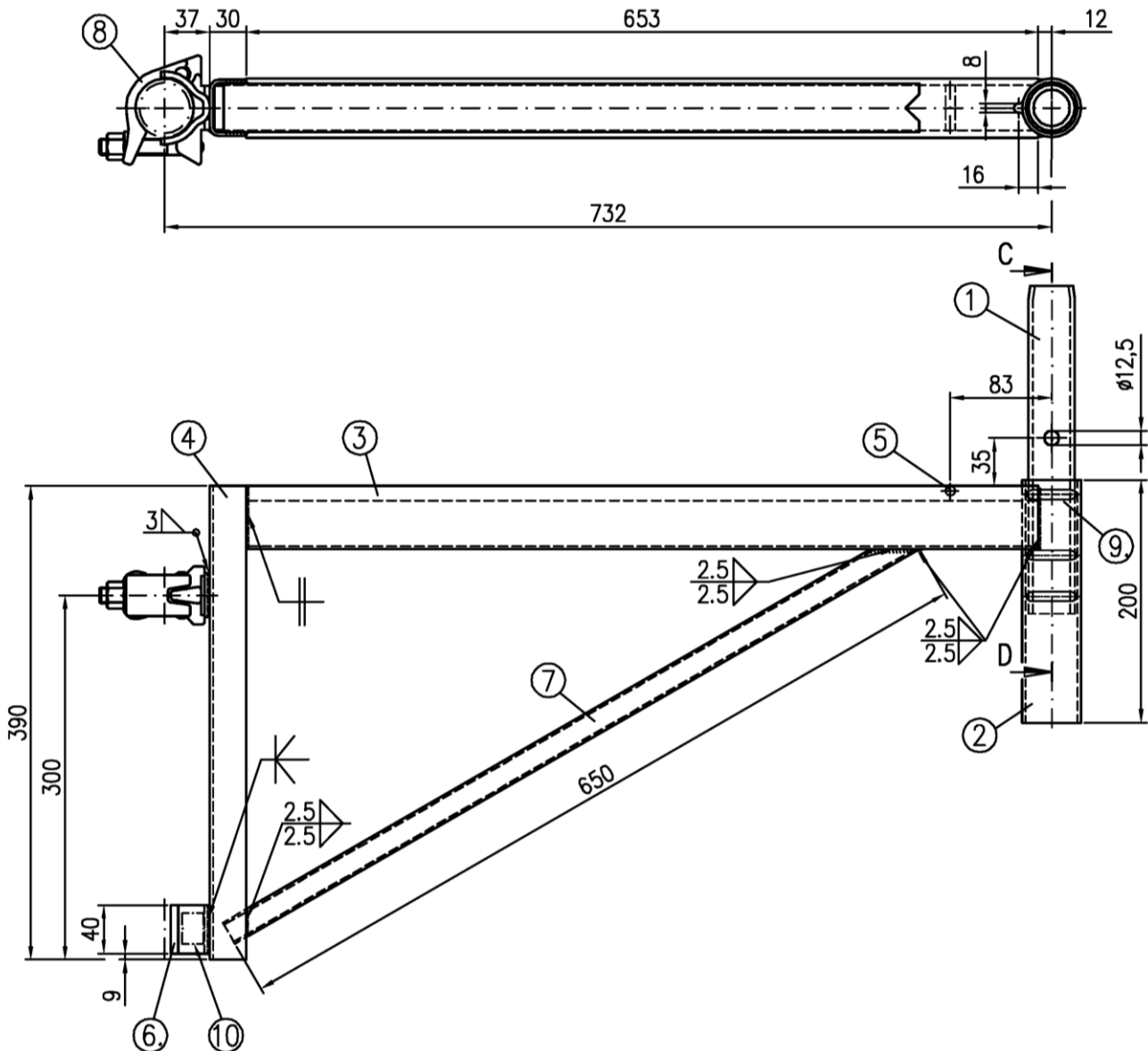
- ① KHP $\varnothing 38 \times 4$ S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② U-Profil 48x52x2,5 S235JR
- ③ FI 40x6 S235JRG2
- ④ U 50x30x3 S235JRG2
- ⑤ Rohr 40x20x2 S235JRH
- ⑥ Halbkupplung mit Zulassung nach DIN EN 74
 mit Zulassung zur Verwendung an Aluminiumrohren
- ⑦ Kennzeichnung
 verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole 0,36m

Anlage A,
 Seite 59



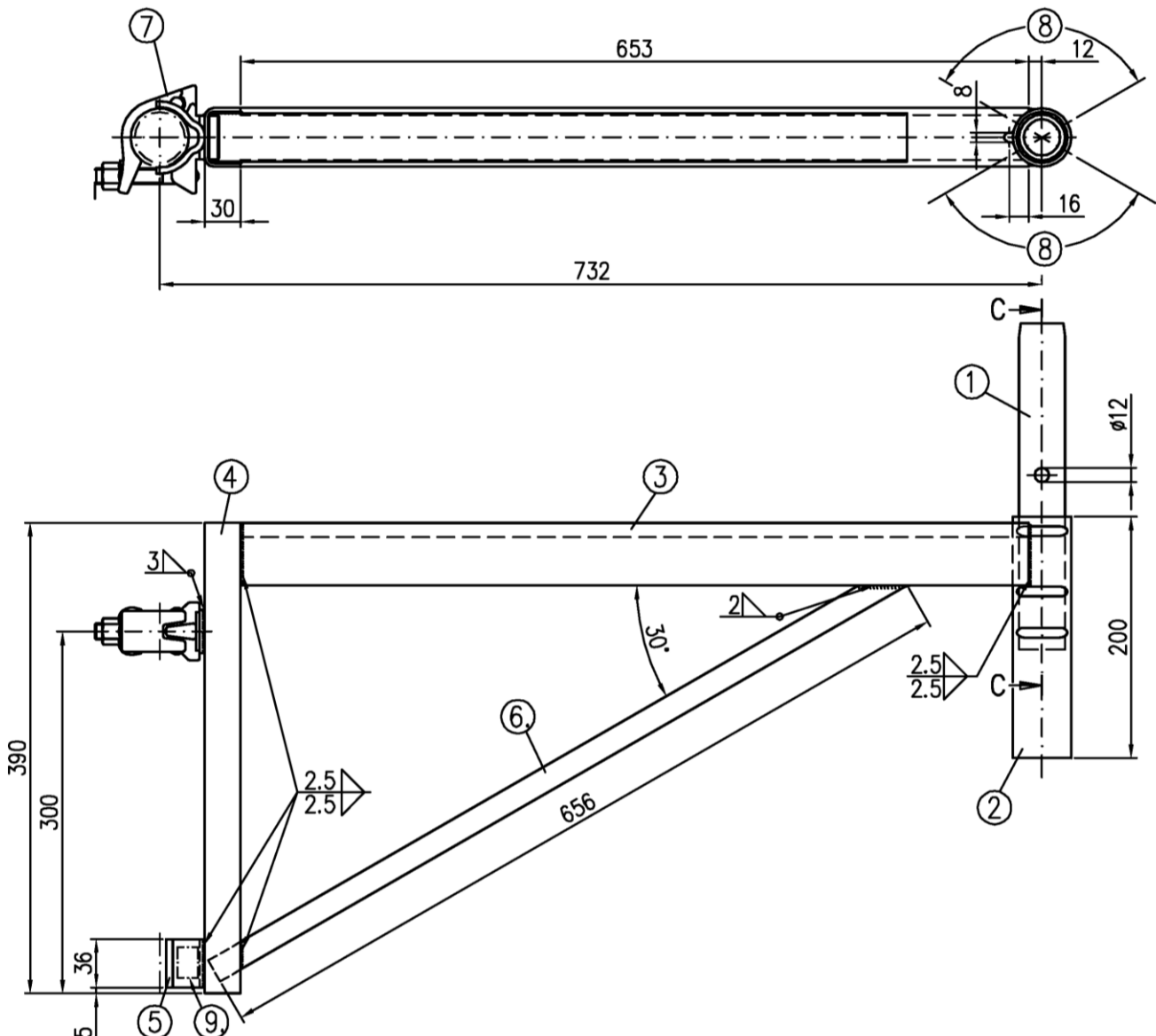
- | | | |
|--|---------------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil 48x52x2,5 aus BI 169x2,5 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ U-Profil 47x30x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C-S235JR | |
| ⑥ FI 40x6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑧ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 | |
| ⑨ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung | | |
| ⑩ Kennzeichnung verzinkt | | |

Schnitt C-D s. Anlage A, Seite 1

Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole AF 0,73m

Anlage A,
 Seite 60



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 4$ S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ S235JRH
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ S235JR
- ④ U $50 \times 30 \times 3$ S235JRG2
- ⑤ Fl 40×6 S235JRG2
- ⑥ Rohr $40 \times 20 \times 2$ S235JRH
- ⑦ Teil einer Drehkupplung nach DIN EN 74
mit Zulassung zur Verwendung an Aluminiumrohren
- ⑧ Verpressung 120°
- ⑨ Kennzeichnung

verzinkt

Schnitt C-D s. Anlage A, Seite 4;
 Detail Pos. 3 s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

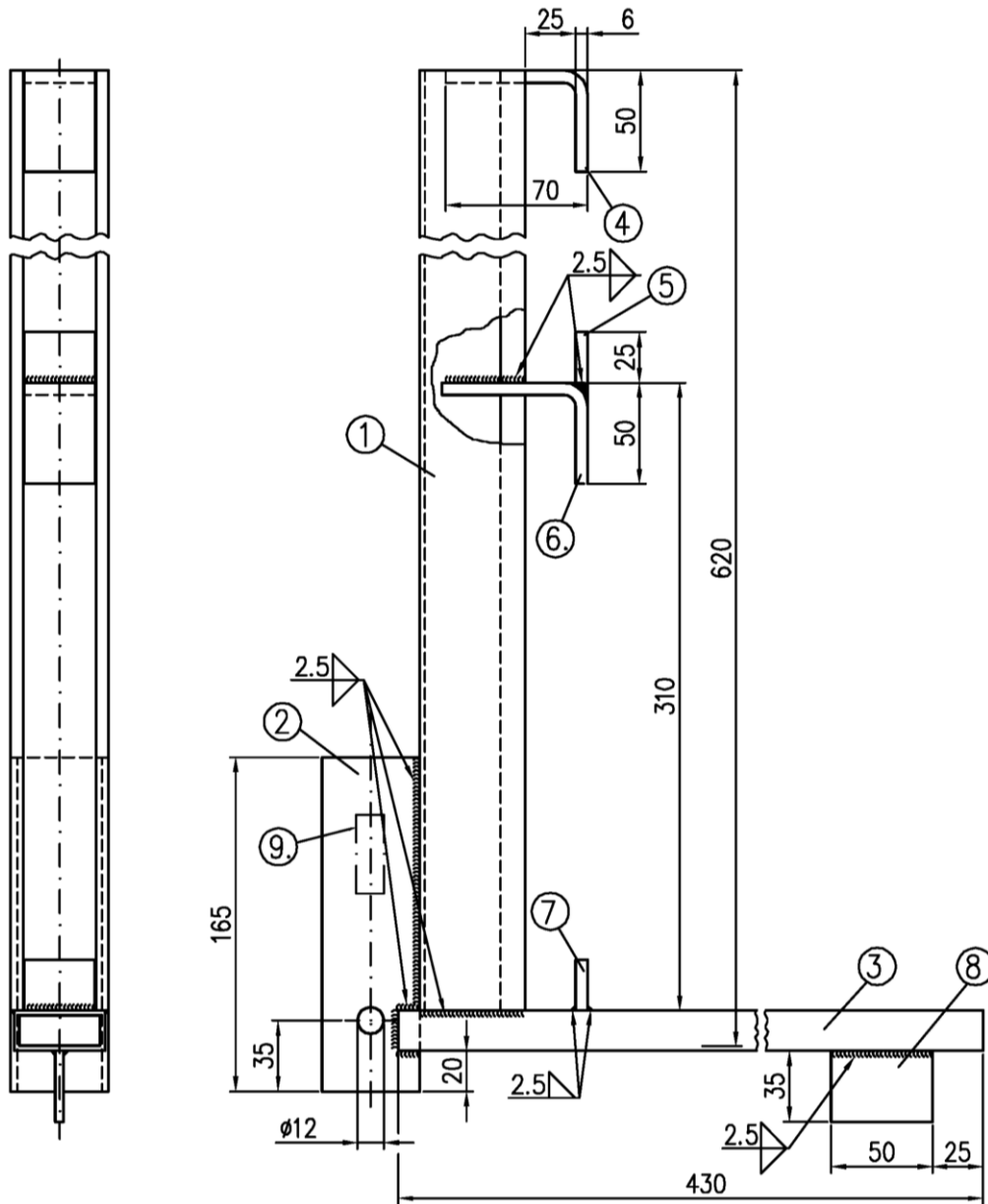
Konsole 0,73m

Anlage A,
 Seite 61

A705-A050

07.2016

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-862



- ① U-Profil 48x52x2,5
- ② R 48.3x3.2
- ③ R 45x20x2
- ④ L 70x50x6
- ⑤ FI 35x6
- ⑥ L 70x50x6
- ⑦ FI 35x6
- ⑧ FI 35x4
- ⑨ Kennzeichnung
 S235JR; verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

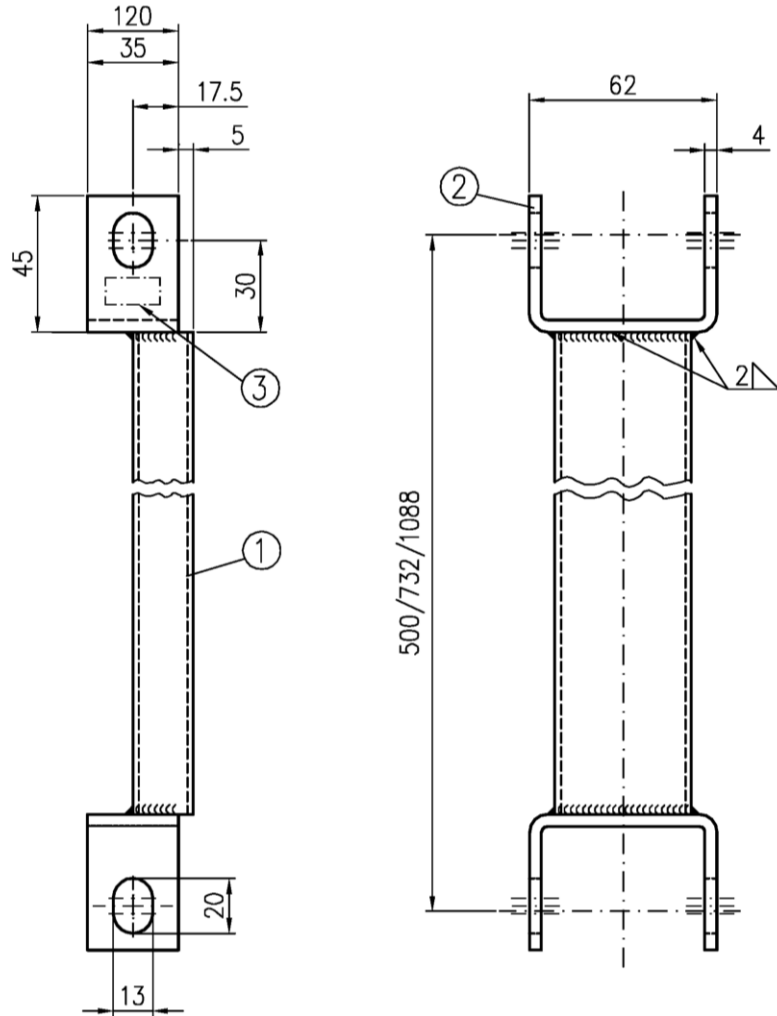
Rahmengerüst ALFIX 70

Schutzdachaufsatz

Anlage A,
 Seite 63

A705–A052

07.2016

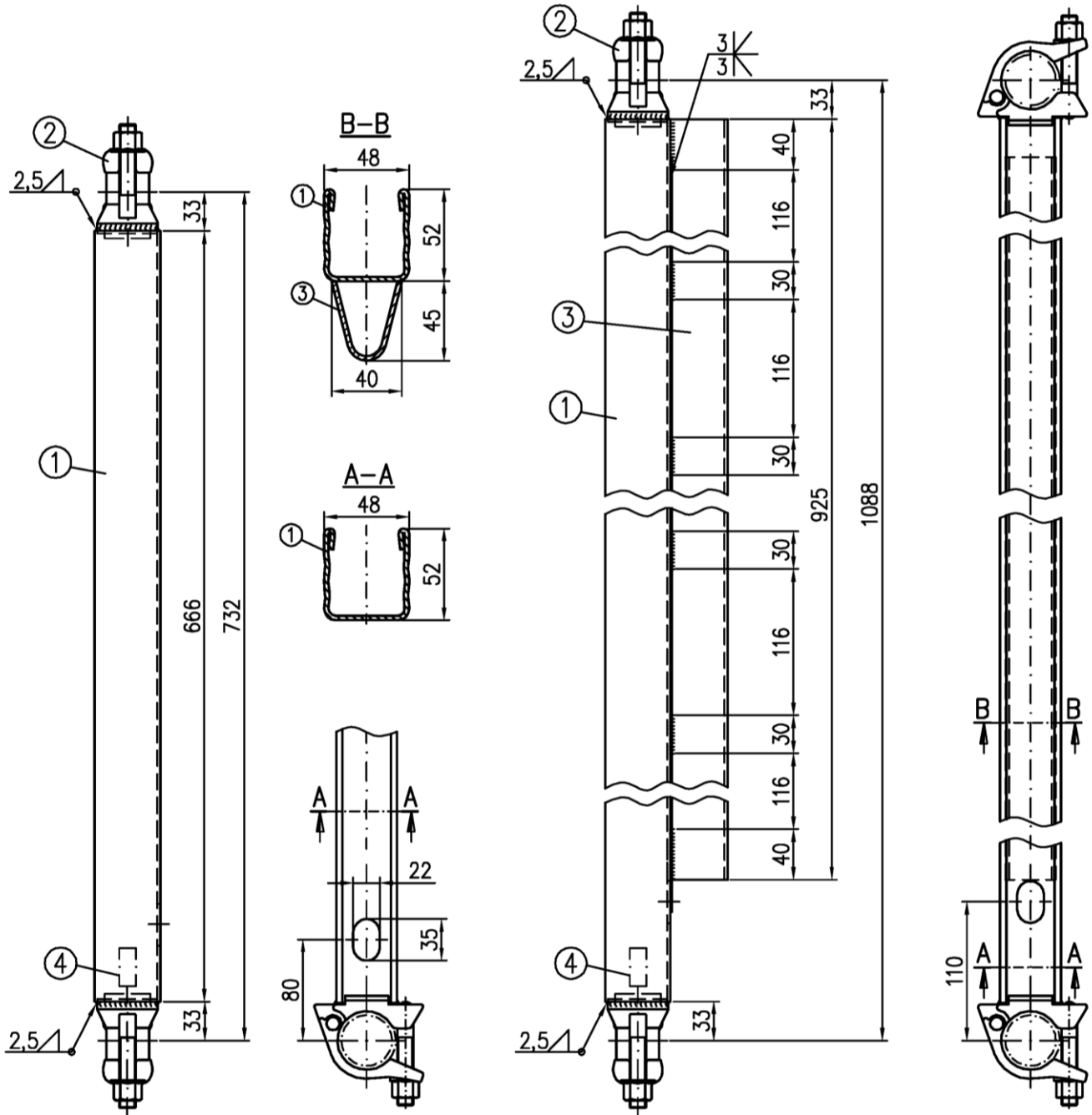


- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| ① RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② FI 35x4 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ Kennzeichnung
verzinkt | DIN EN 10025-S235JR |

Rahmengerüst ALFIX 70

Belagsicherung

Anlage A,
 Seite 64

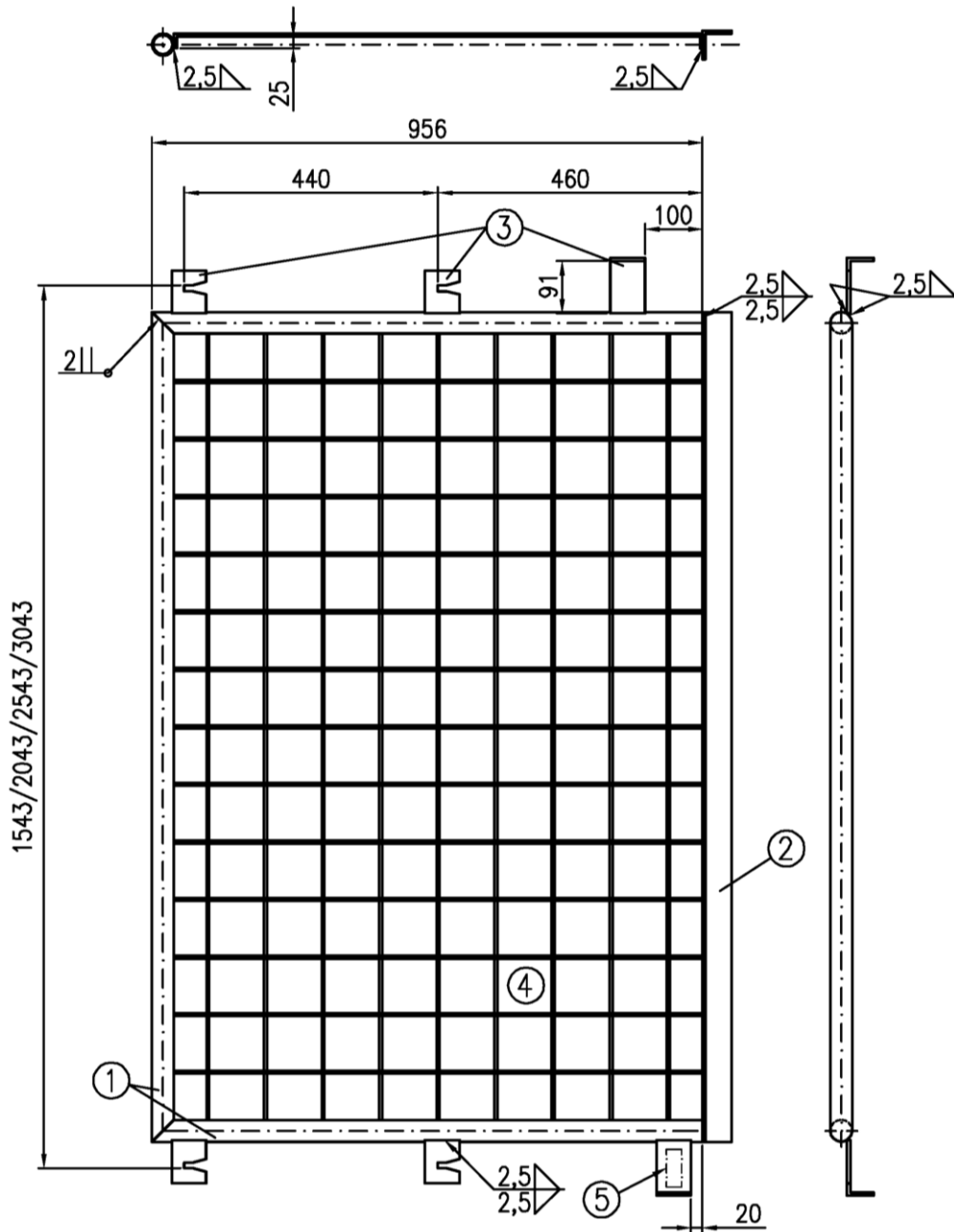


- ① U-Profil 48x52x2,5 aus BI 169x2,5 DIN EN 10025-S235JR s. A705-A003
- ② Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ③ BI 3 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Kennzeichnung verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Querriegel 0,73m; 1,09m

Anlage A,
 Seite 65



- | | |
|--|-----------------------|
| ① KHP $\varnothing 38 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② L-Profil 50x50x5 | DIN EN 10025-2-S235JR |
| ③ FI 60x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ Drahtgeflecht $\varnothing 5 \times 100$
alle Knotenpunkte geschweißt | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ Kennzeichnung
verzinkt | |

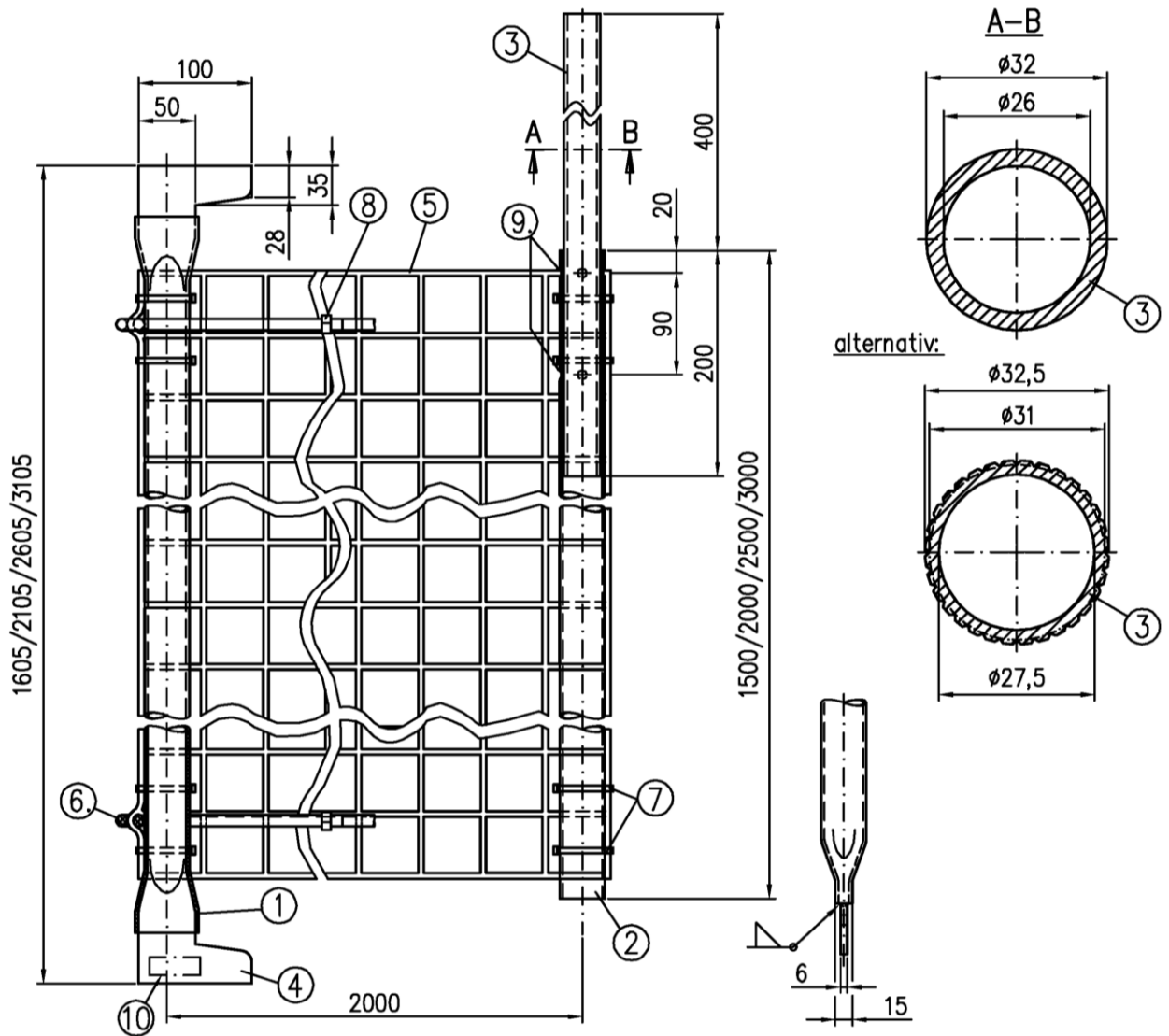
Rahmengerüst ALFIX 70

Schutzgitter

A705-A055

07.2016

Anlage A,
 Seite 66

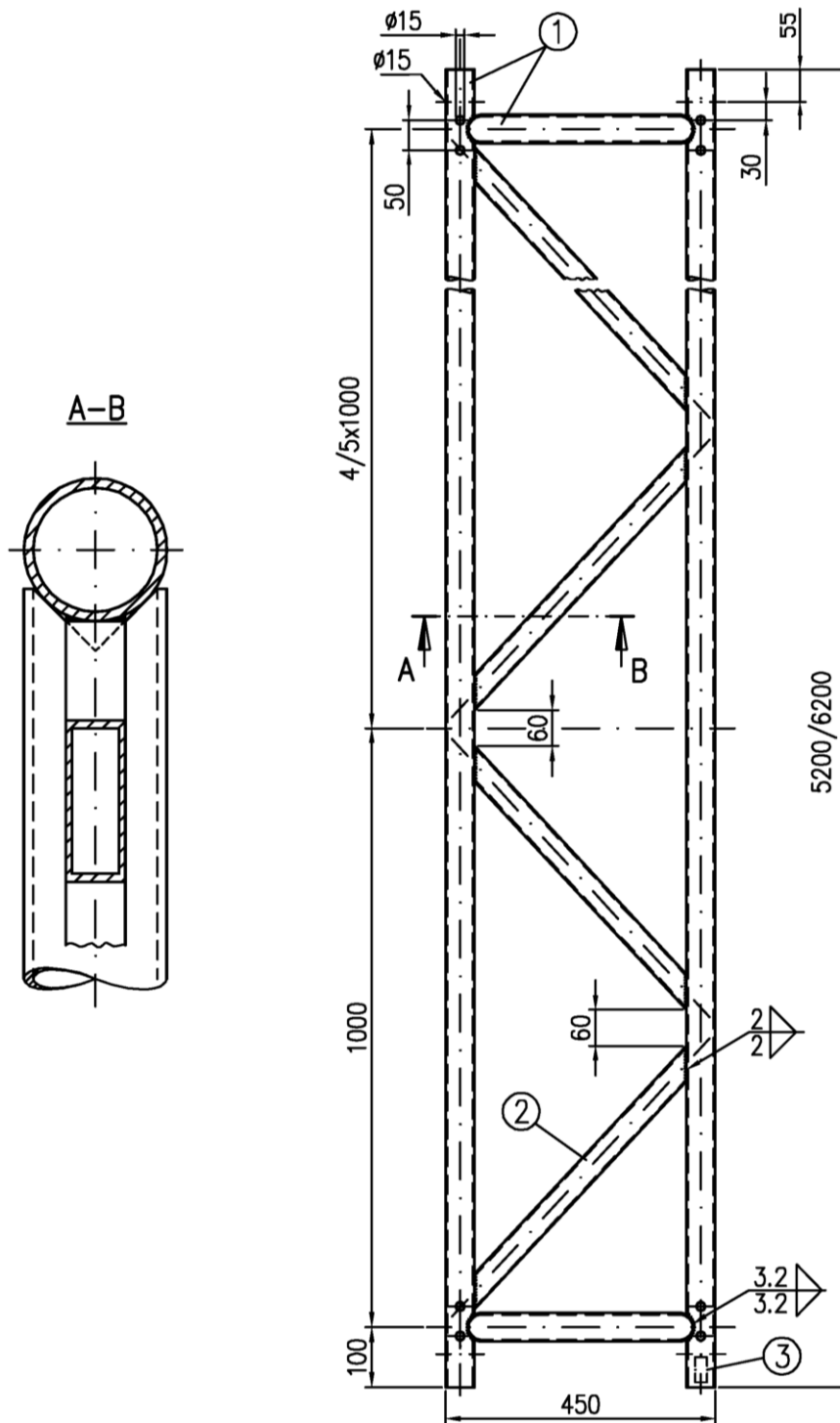


- | | | |
|---|---------------------------|----------------|
| ① KHP $\varnothing 40 \times 3$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| ② KHP $\varnothing 40 \times 2,5$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| ③ KHP $\varnothing 32 \times 3$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| alternativ: Sternprofil 32,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ FI 60x6 | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| ⑤ Schutznetz | DIN EN 1263-1-U-A2-M100-Q | |
| ⑥ Seil $\varnothing 10 \times 3500$ | Polyamid | |
| ⑦ Kabelbinder 4,9x300 | | |
| ⑧ Gurtschnellverschluss mit Klemmschloss Länge 550mm; Bruchkraft 750daN | | |
| ⑨ 4x über den Umfang verpreßt | | |
| ⑩ Kennzeichnung | | |
- alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Schutznetz

Anlage A,
 Seite 67



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$
- ② RHP 40x20x2
- ③ Kennzeichnung
verzinkt

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

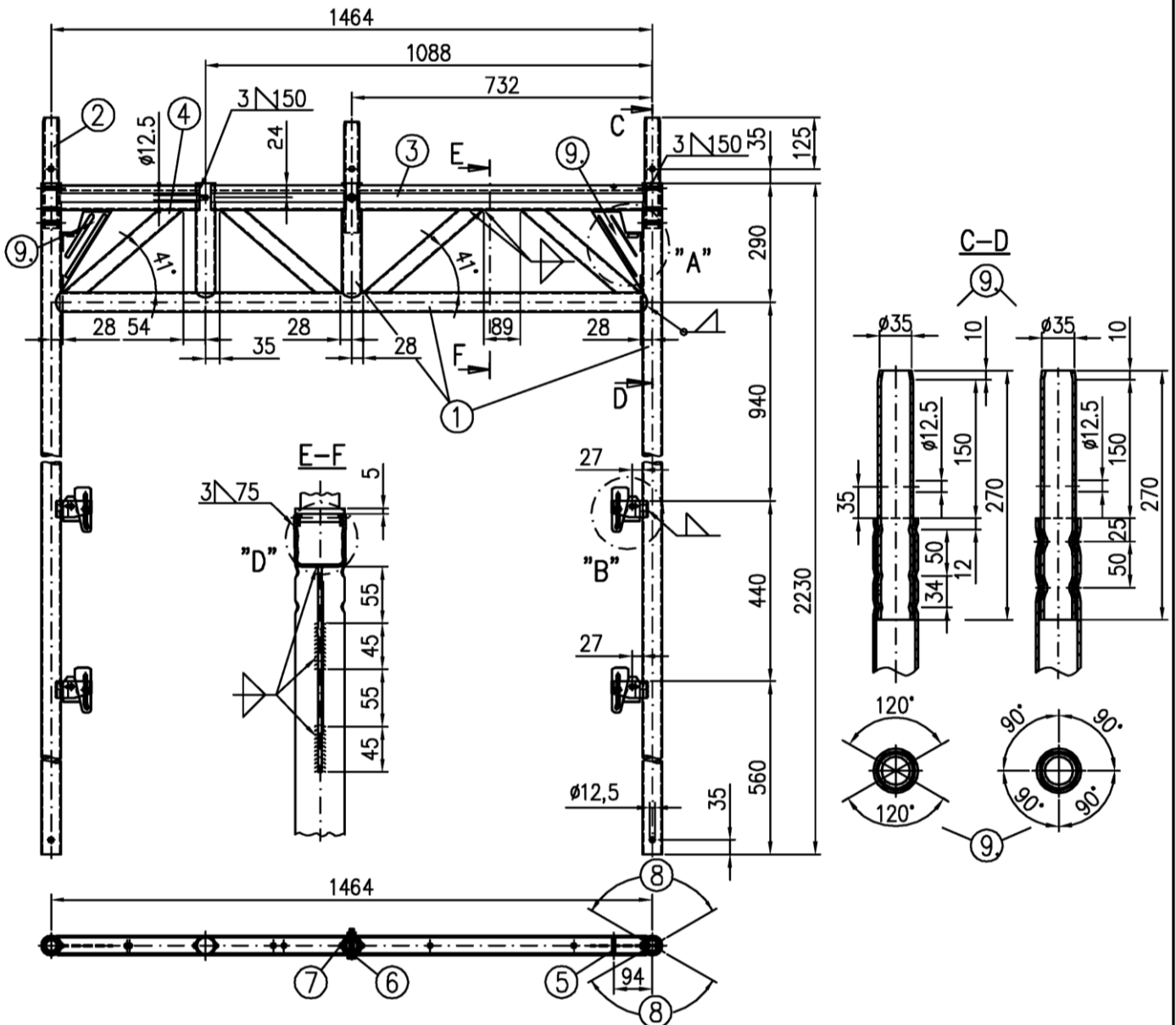
Rahmengerüst ALFIX 70

Stahlgitterträger

Anlage A,
 Seite 68

A709-A057

07.2016



- | | | |
|--|-------------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil 48x60x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑤ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C | |
| ⑥ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz | |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511 M10-8-vz | |
| ⑧ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung | | |
| ⑨ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ Details s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

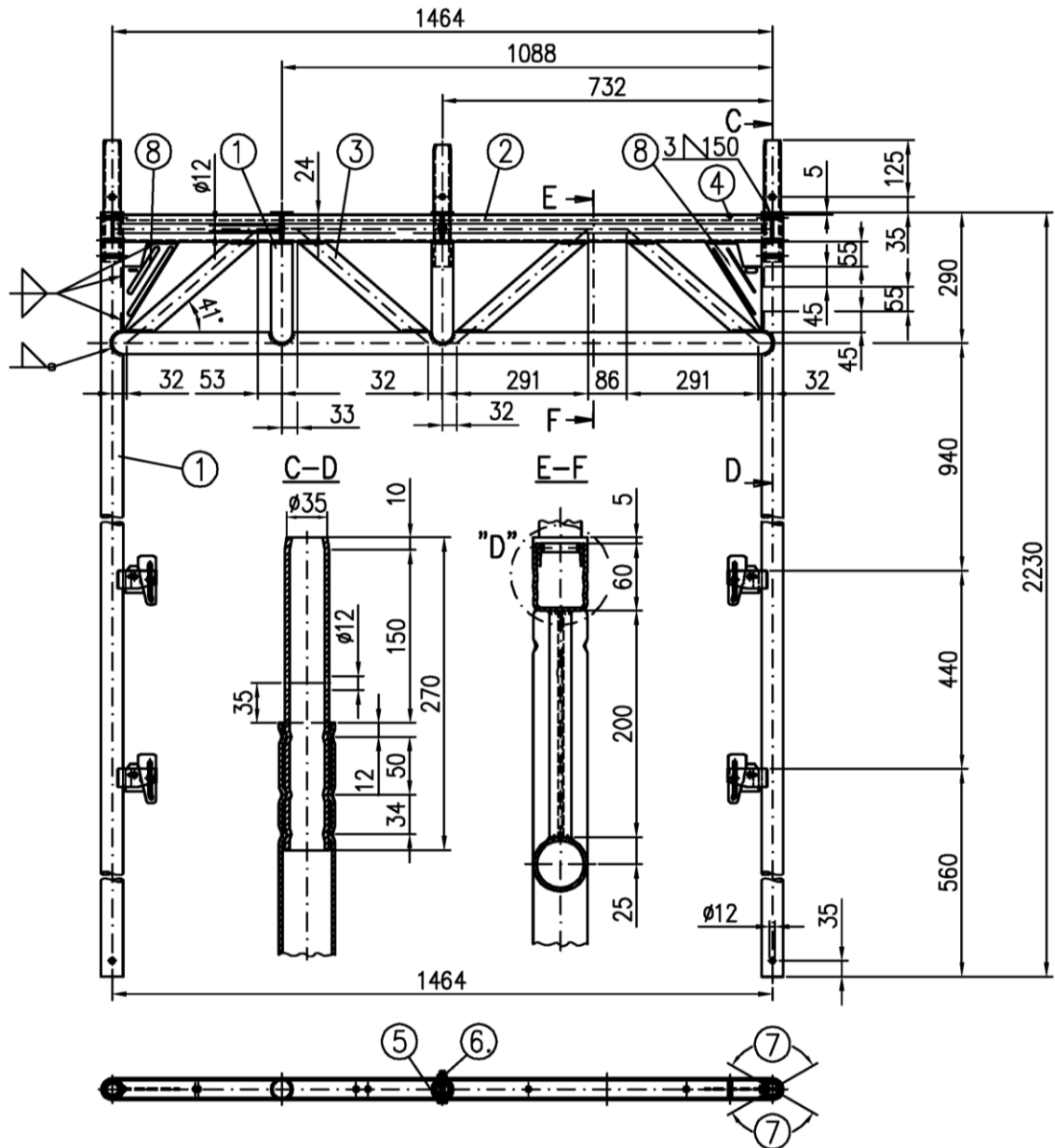
Rahmengerüst ALFIX 70

Durchgangsrahmen AF

Anlage A,
Seite 69

A705-A058

07.2016



- ① R 48,3x3,2 $R_{eH} \geq 320N/mm^2$
- ② U-Profil 48x60x3
- ③ Rohr 40x20x2
- ④ Rd $\varnothing 8$
- ⑤ Schr. M10x65 DIN 931
- ⑥ Mutter M10 selbsts. DIN 980
- ⑦ Verpressung 120°
- ⑧ Kennzeichnung

alle Schweißnähte $a=3mm$
 S235JRG2; verzinkt

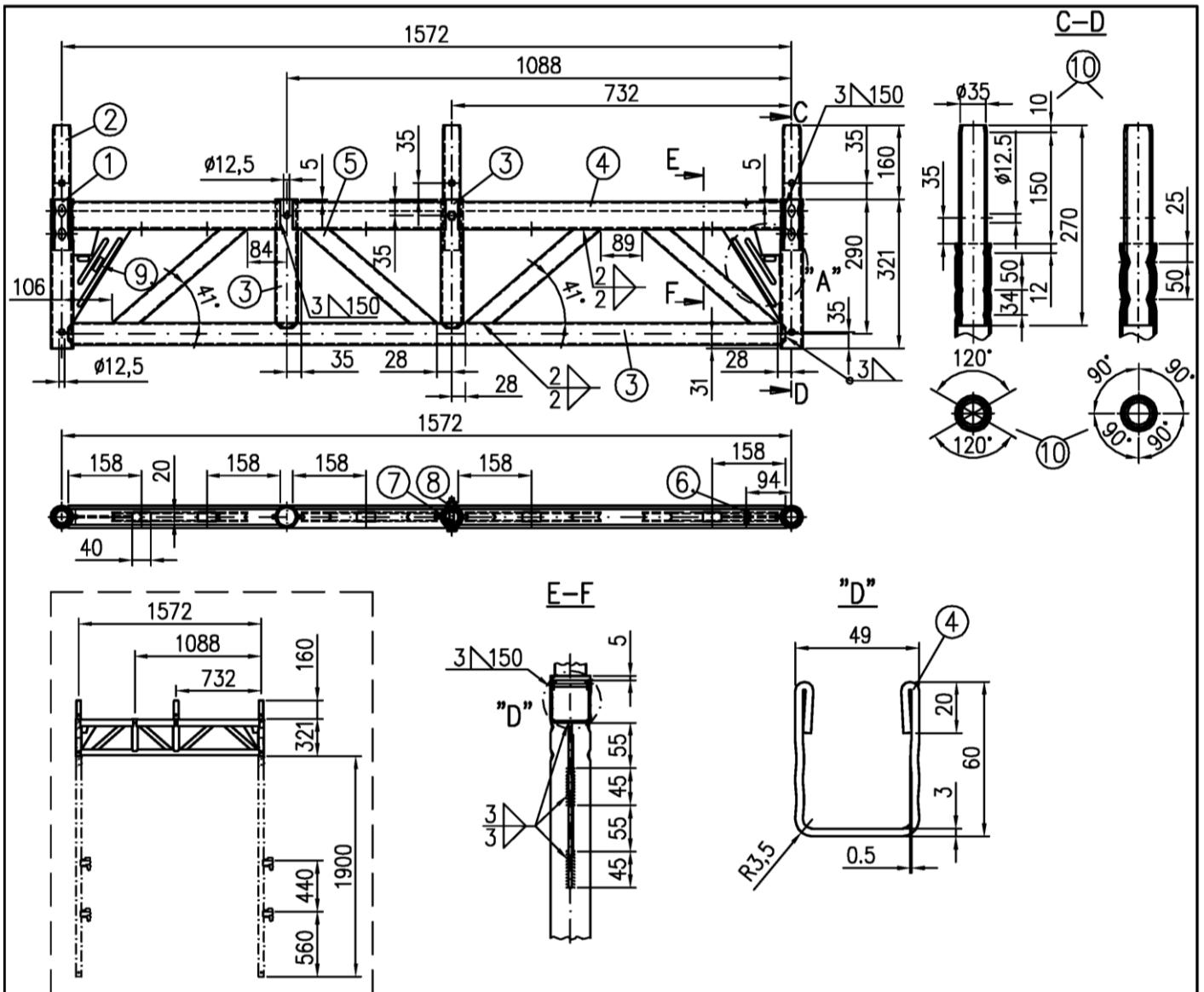
Details s. Anlage A, Seite 6

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

Rahmengerüst ALFIX 70

Durchgangsrahmen

Anlage A,
 Seite 70



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,0$
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$
- ③ KHP $\varnothing 48 \times 3,2$
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 4,0$
- ④ U-Profil $49 \times 60 \times 3$ aus Bl 197x3
- ⑤ RHP $40 \times 20 \times 2$
- ⑥ Rd $\varnothing 8$
- ⑦ Sechsk.-Schraube
- ⑧ Sechsk.-Mutter selbsts.
- ⑨ Kennzeichnung
- ⑩ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung
verzinkt

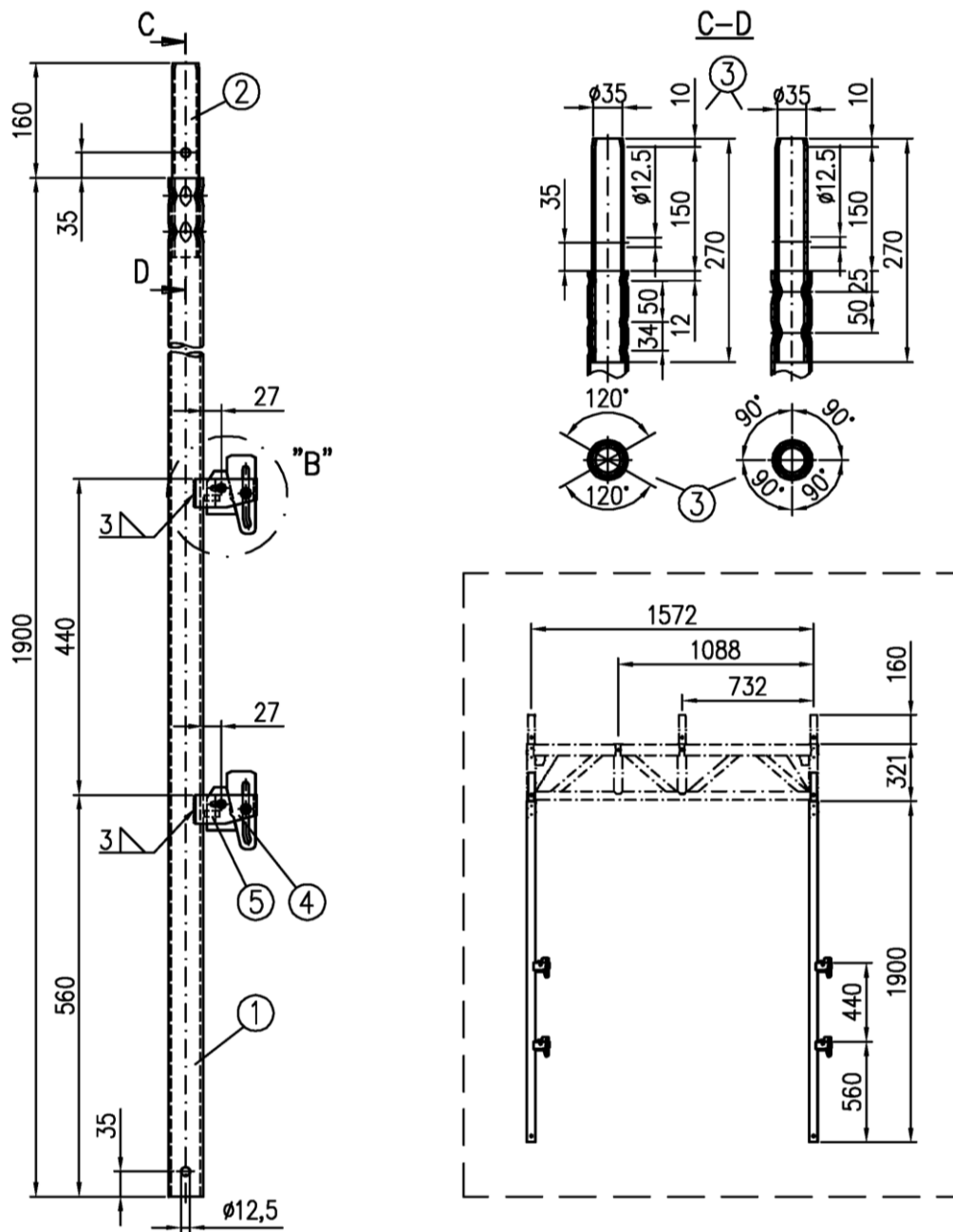
- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- DIN EN 10025-S235JR
- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- DIN EN 10277-2-S235JRC+C
- DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz
- DIN EN ISO 10511-M10-8-vz

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Durchgangsrahmen teilbar Fachwerk

Anlage A,
Seite 71



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung
- ④ Geländerkästchen DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Kennzeichnung

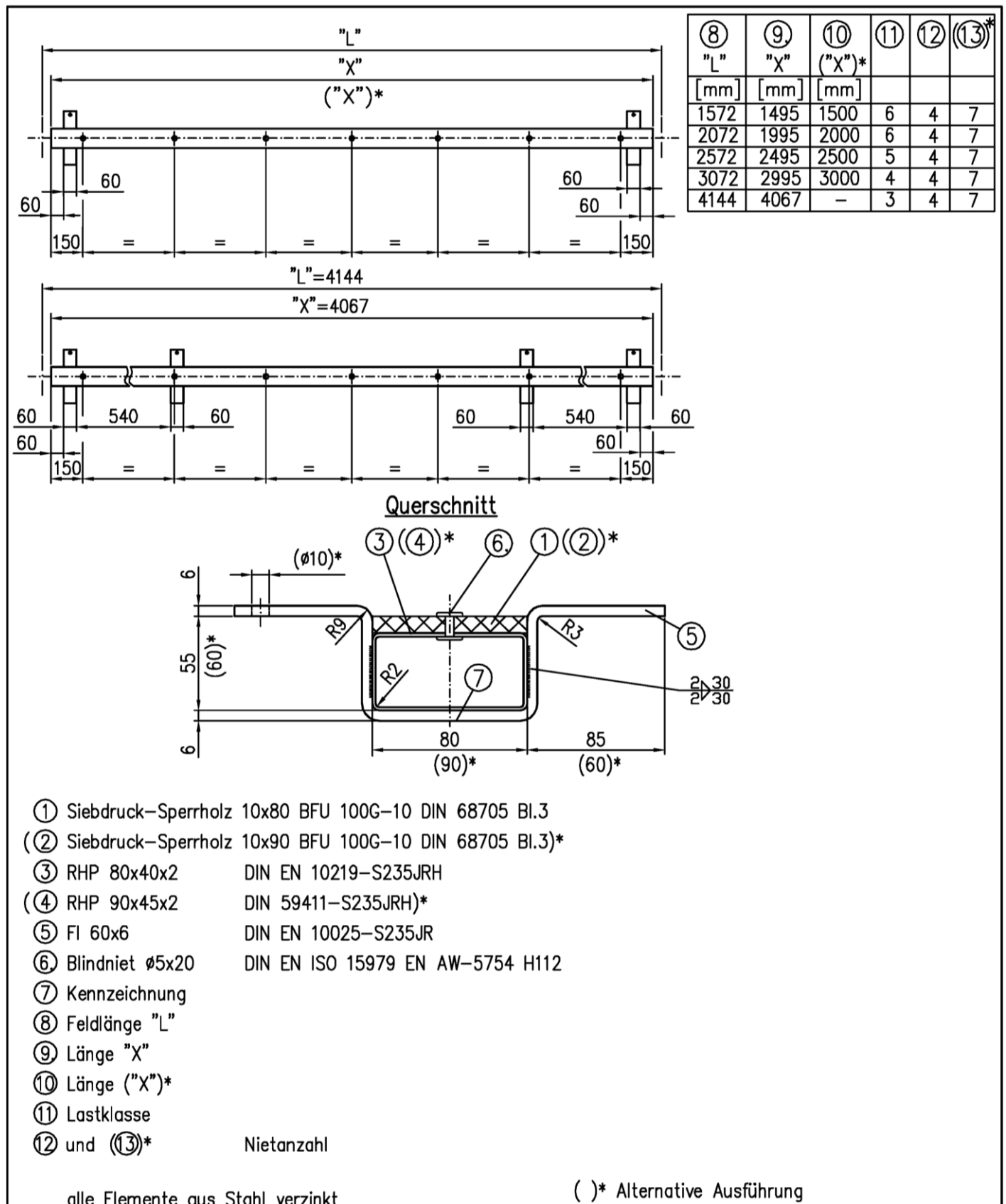
verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Durchgangsrahmen teilbar Stiel

Anlage A,
 Seite 72

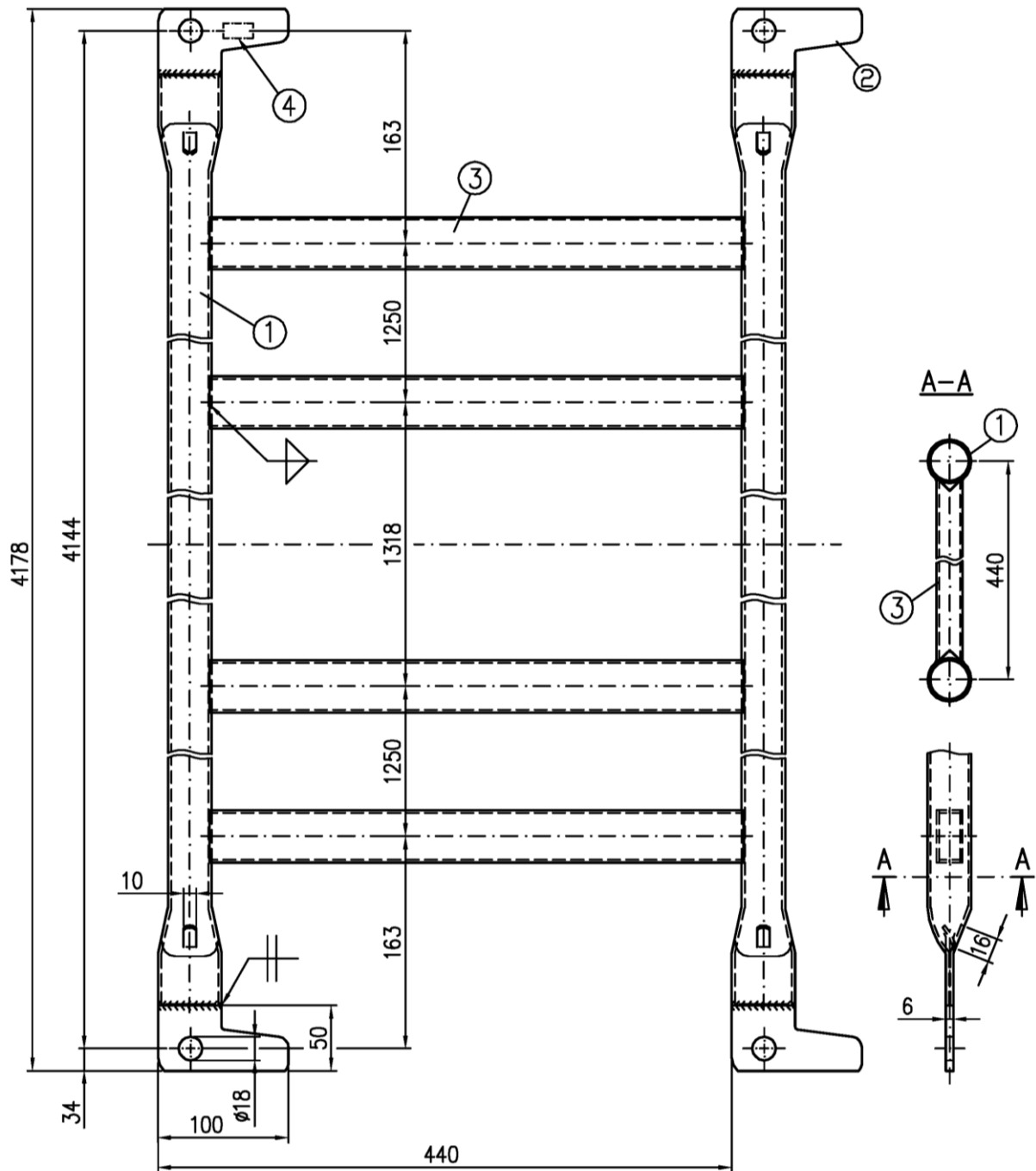


elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70

Spaltabdeckung

Anlage A,
Seite 73



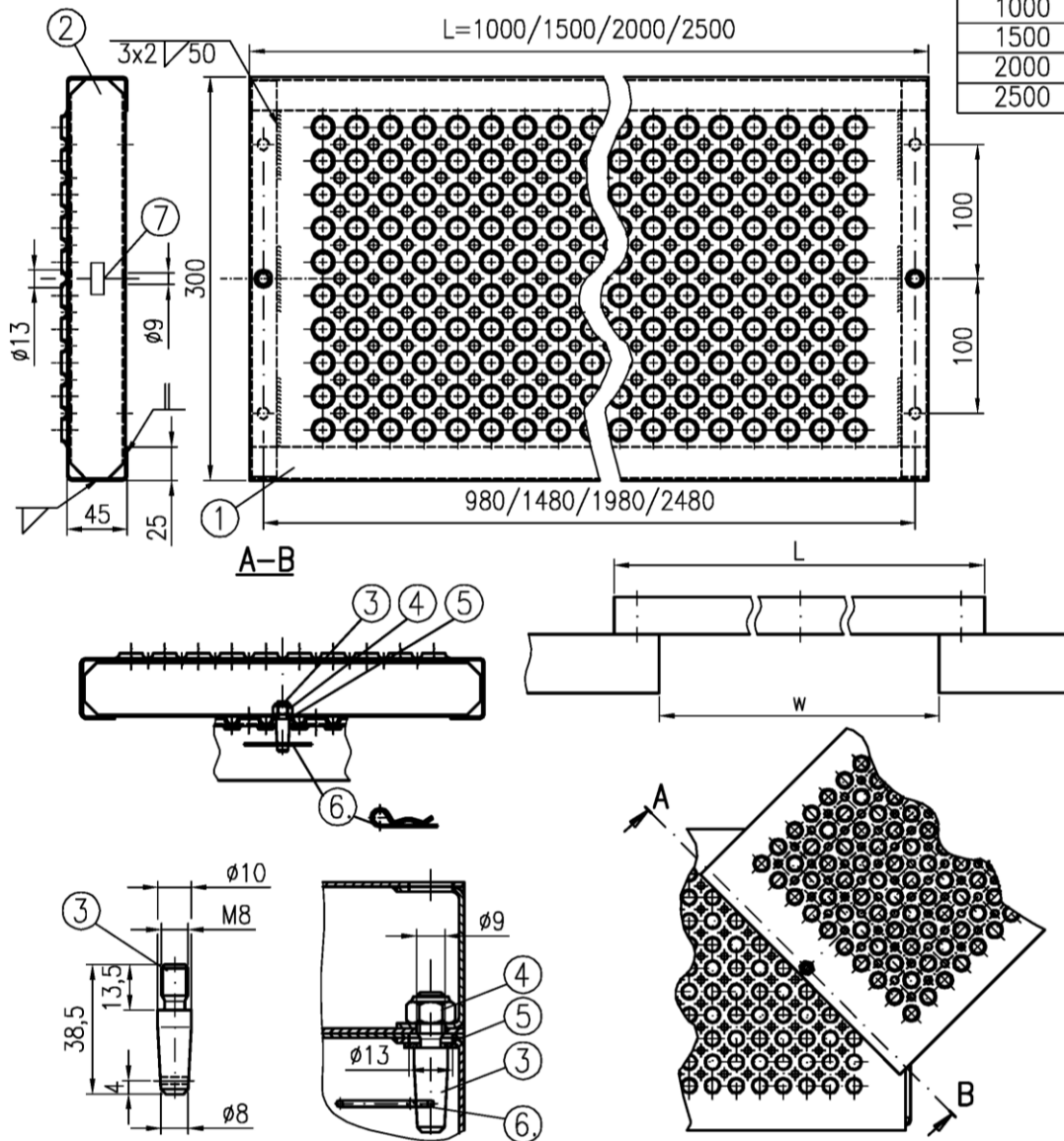
- | | |
|---|---|
| ① KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,3$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2,3$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ② FI 50x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ④ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$ | |

Rahmengerüst ALFIX 70

Doppelgeländer AF 4,14m

Anlage A,
 Seite 74

Länge L [mm]	w	Lastklasse
1000	900	4
1500	1450	4
2000	1850	3
2500	1850	3

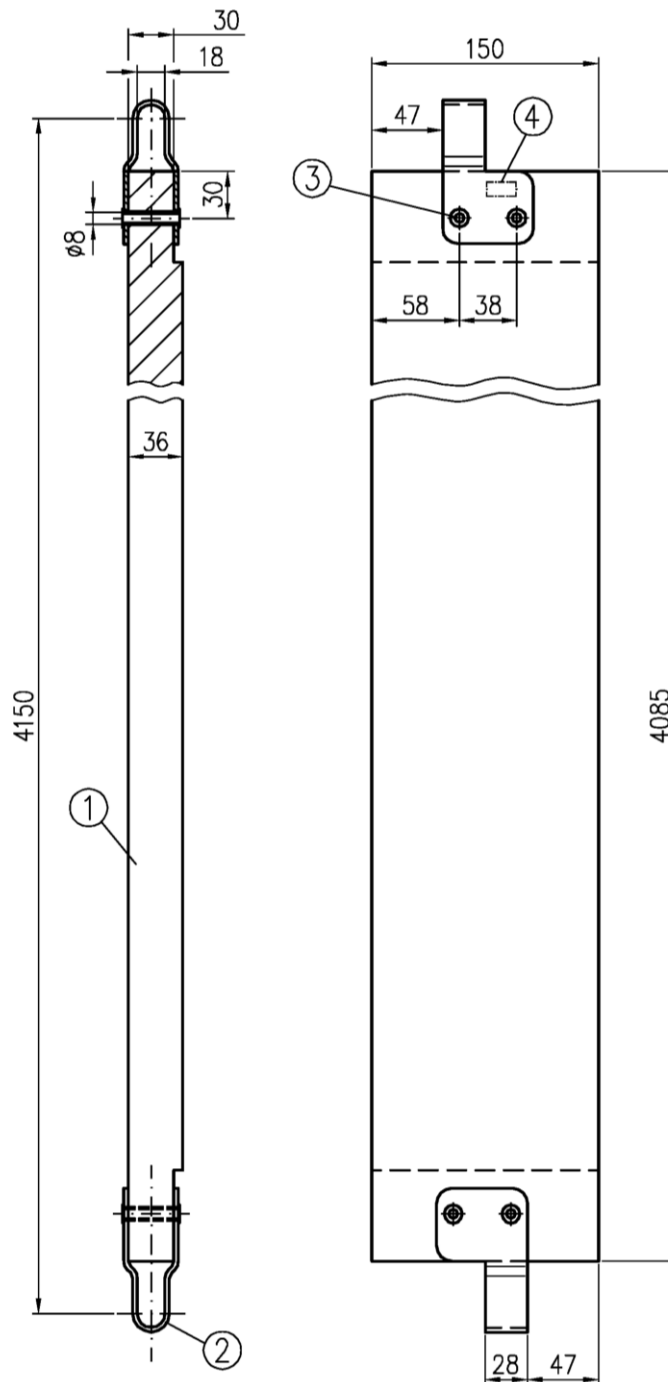


- | | | | |
|---------------------------|----------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| ① Bd 1,5mm
alternativ: | DIN EN 10111-DD11 | $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ | $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Bd 1,5mm | DIN EN 10025-S235JR | $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ | $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ Aushebesicherung | DIN EN 10025-S235JR | | |
| ④ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz | | |
| ⑤ Scheibe | DIN EN ISO 7089-A8,4-St-vz | | |
| ⑥ Federstecker | DIN 11024-2x42-St-vz | | |
| ⑦ Kennzeichnung | | | |
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahlbohle 0,30m

Anlage A,
 Seite 75



① Nadelholz Sortierklasse S10

② Spaltband 60x3

alternativ:

③ Rohrniet

④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

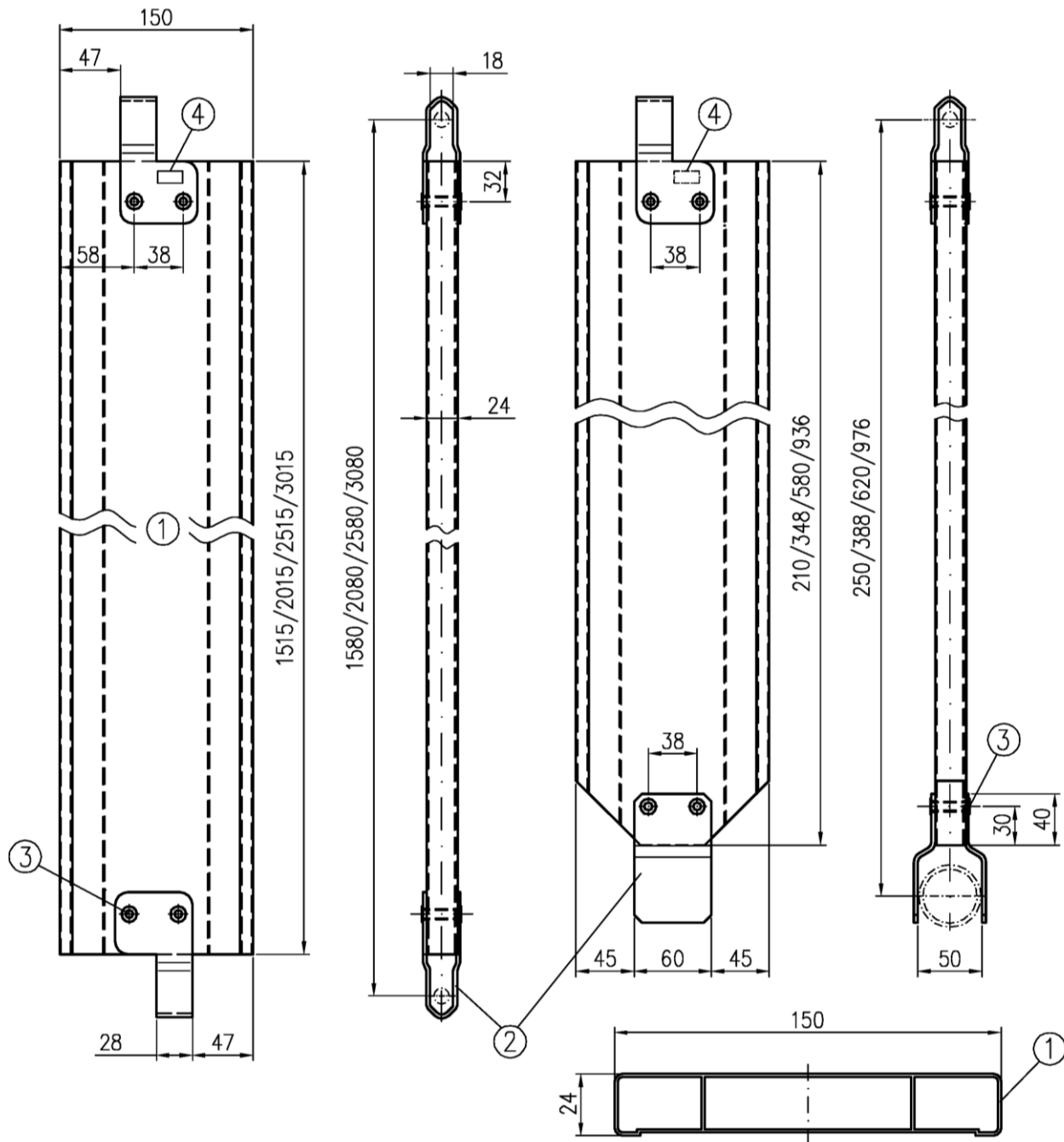
DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.

Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett 4,14m

Anlage A,
 Seite 76



- ① Profil Aluminium-Bordbrett; $s=1,25\text{mm}$ DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
 ② Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
 ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x33-St-galv.verz.
 ④ Kennzeichnung

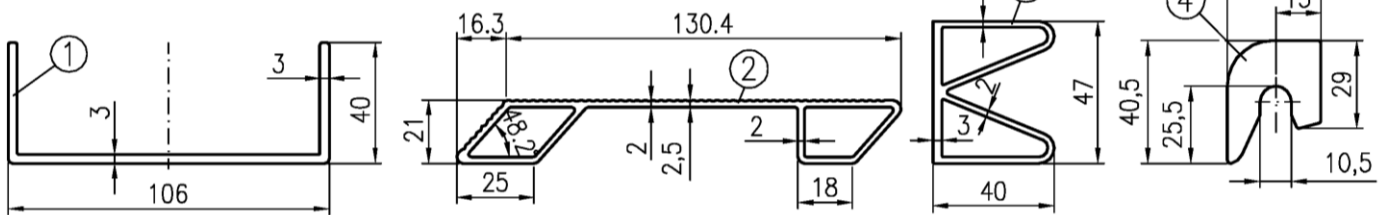
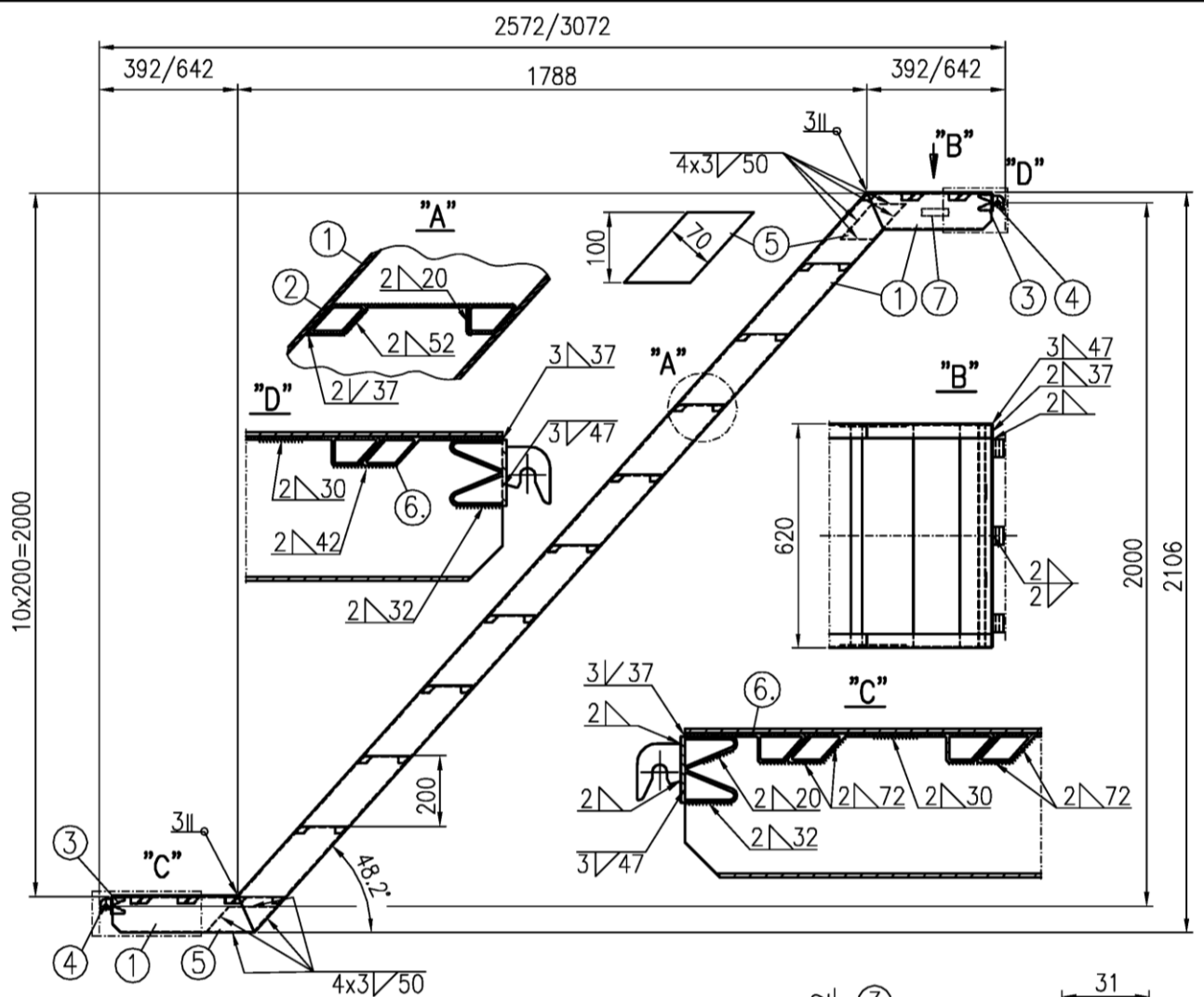
alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 -nur zur Verwendung-

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett

Anlage A,
 Seite 77



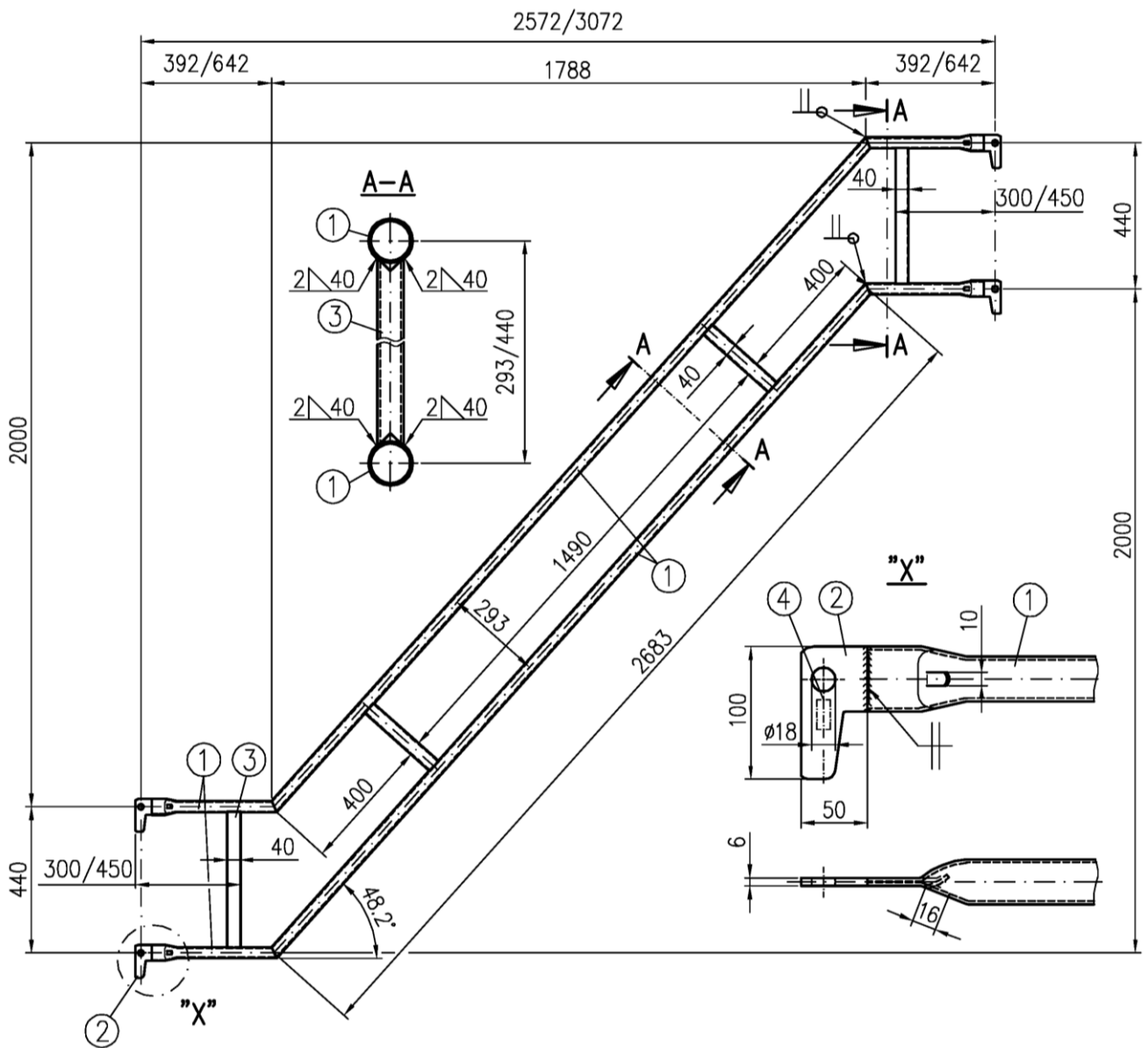
- | | |
|-------------------------------|---|
| ① U-Profil 40x106x40x3 | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ② Treppenstufenprofil | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ③ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ④ Einhängeklaue | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ FI 100x5 | DIN EN 485/ DIN EN 515/ DIN EN 573 EN AW-5754 H24/H34 |
| ⑥ Treppenstufenprofil gekürzt | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑦ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 5 (EC9) |

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Treppe AF-0,62m 2,57m; 3,07m

Anlage A,
Seite 78

elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-862



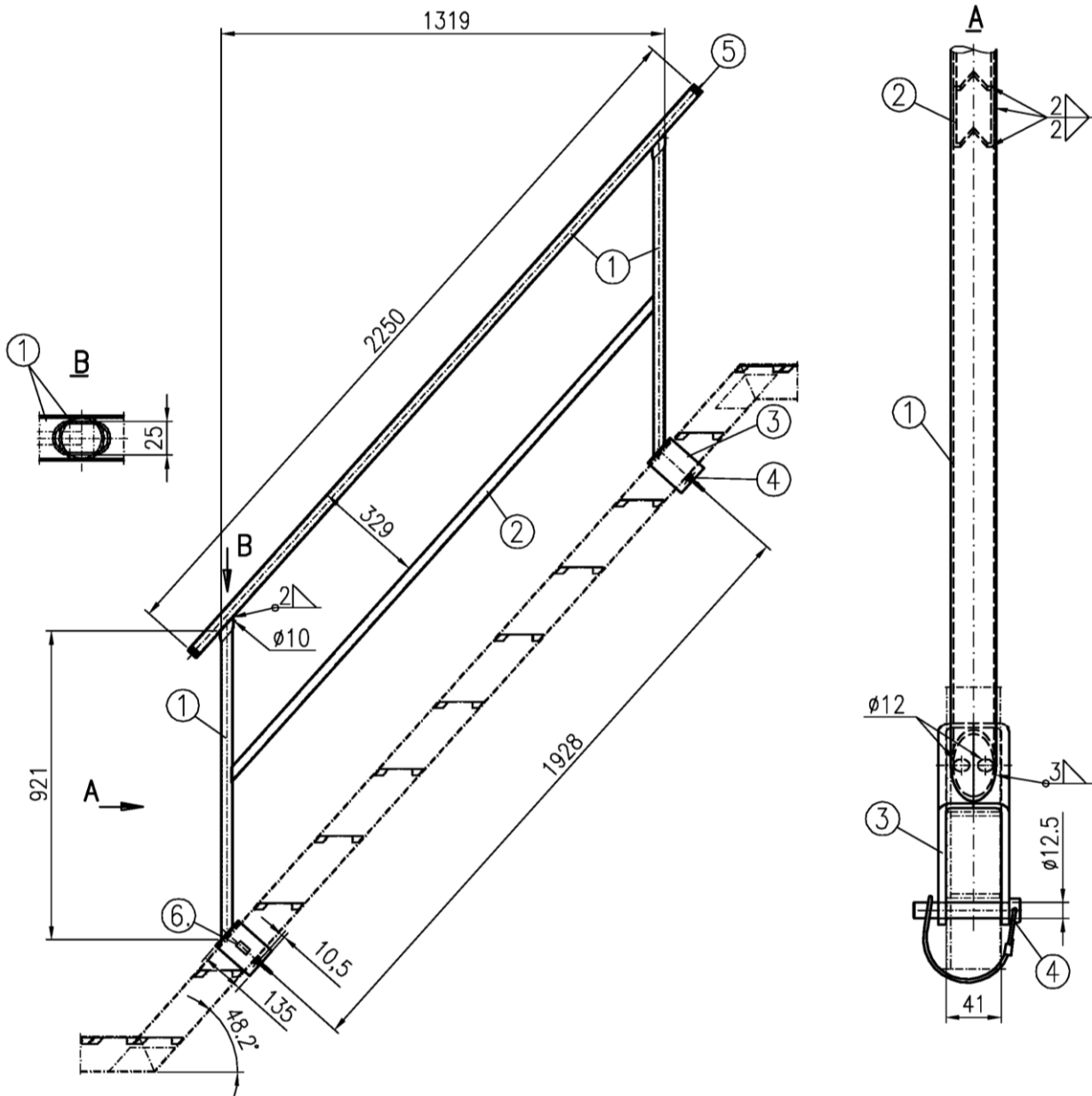
- | | | |
|---|----------------------|--------------------------|
| ① KHP $\varnothing 33,7 \times 2,3$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$ |
| alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$ |
| alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2,3$ | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ② FI 50x6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ③ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ④ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

Rahmengerüst ALFIX 70

Treppengeländer AF 2,57m; 3,07m

Anlage A,
Seite 79



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
DIN EN 10219-S235JRH |
| ② RHP 30x30x2 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ③ FI 100x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss
Bolzen
Bügel | DIN EN 10025-S355J2
DIN 17223 B Federstahldraht |
| ⑤ Abdeckkappe GL 34 S-Poly. | |
| ⑥ Kennzeichnung
verzinkt | |

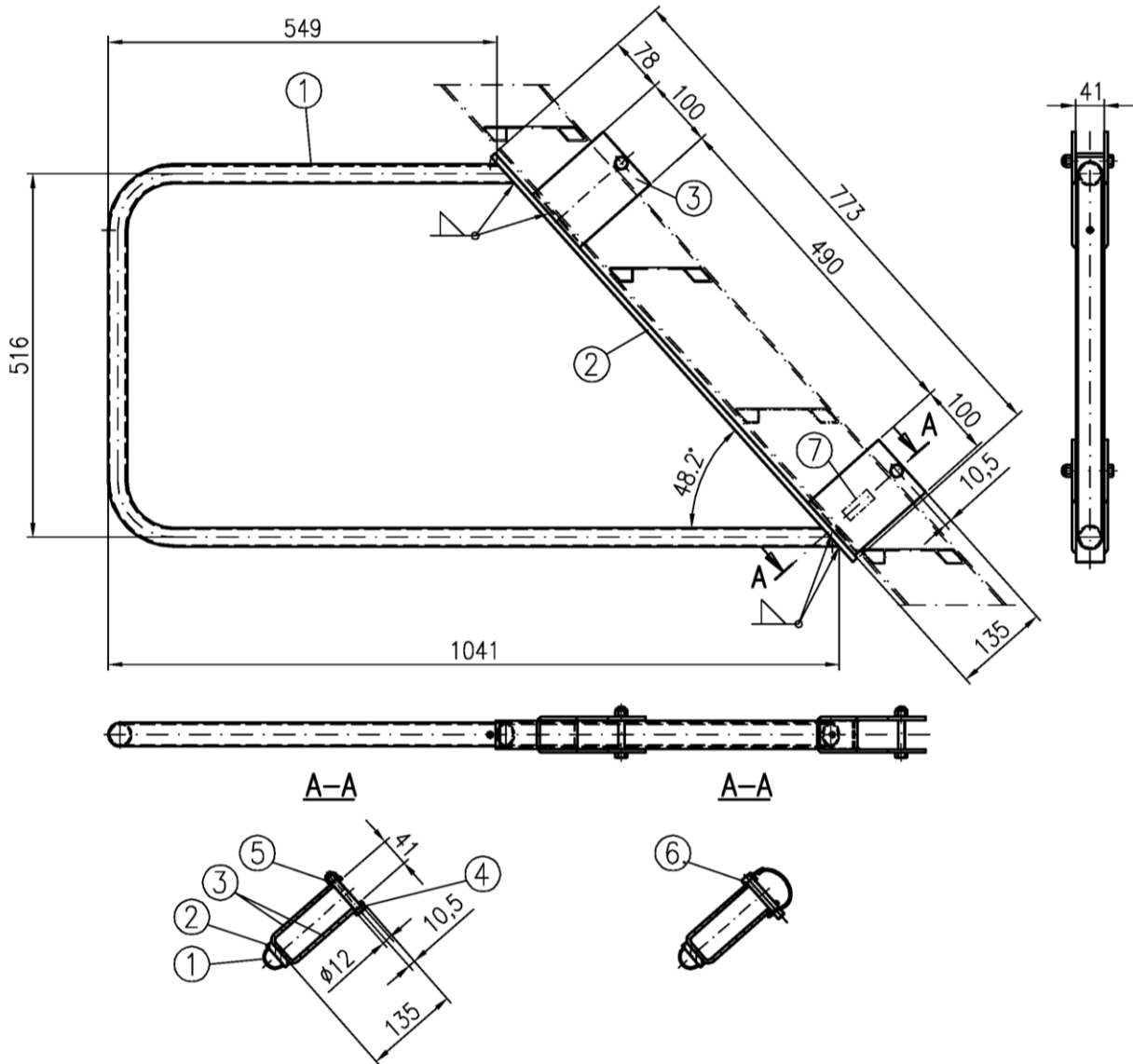
Rahmengerüst ALFIX 70

Innengeländer für Alu-Treppe

Anlage A,
 Seite 80

A709-A174

07.2016

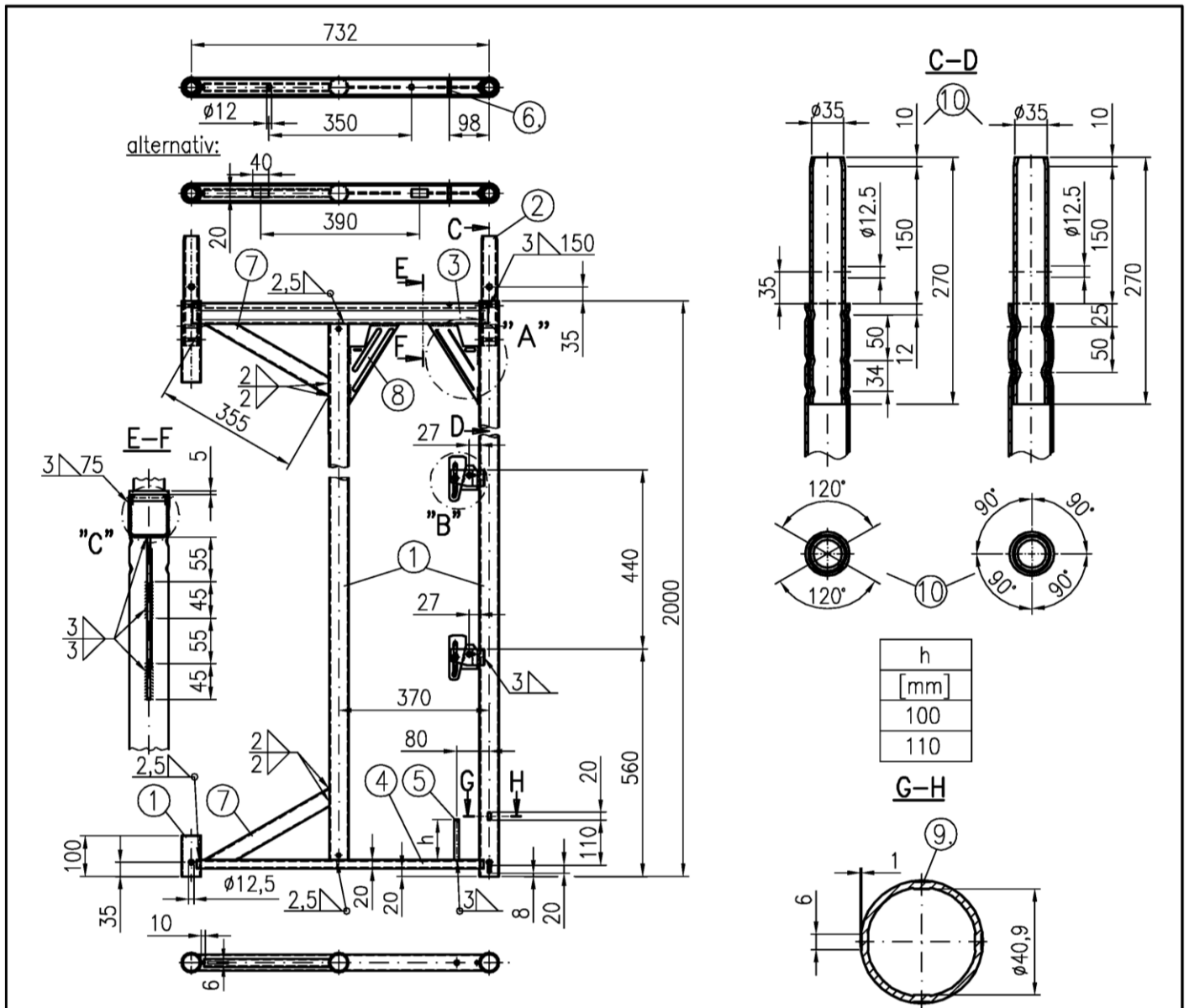


- | | | |
|--|--|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ | DIN EN 10219-S235JRH
DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② FI 40x8 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ③ FI 100x6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x65-8.8-vz | |
| ⑤ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz | |
| ⑥ alternativ: Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss
Bolzen
Bügel | DIN EN 10025-S355J2
DIN 17223 B Federstahldraht | |
| ⑦ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ | | |

Rahmengerüst ALFIX 70

Wangen Absturzsicherung

Anlage A,
 Seite 81



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C |
| ⑦ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑧ Kennzeichnung | |
| ⑨ 4x Senkung 20×6 ; $T=1$ | |
| ⑩ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung | |

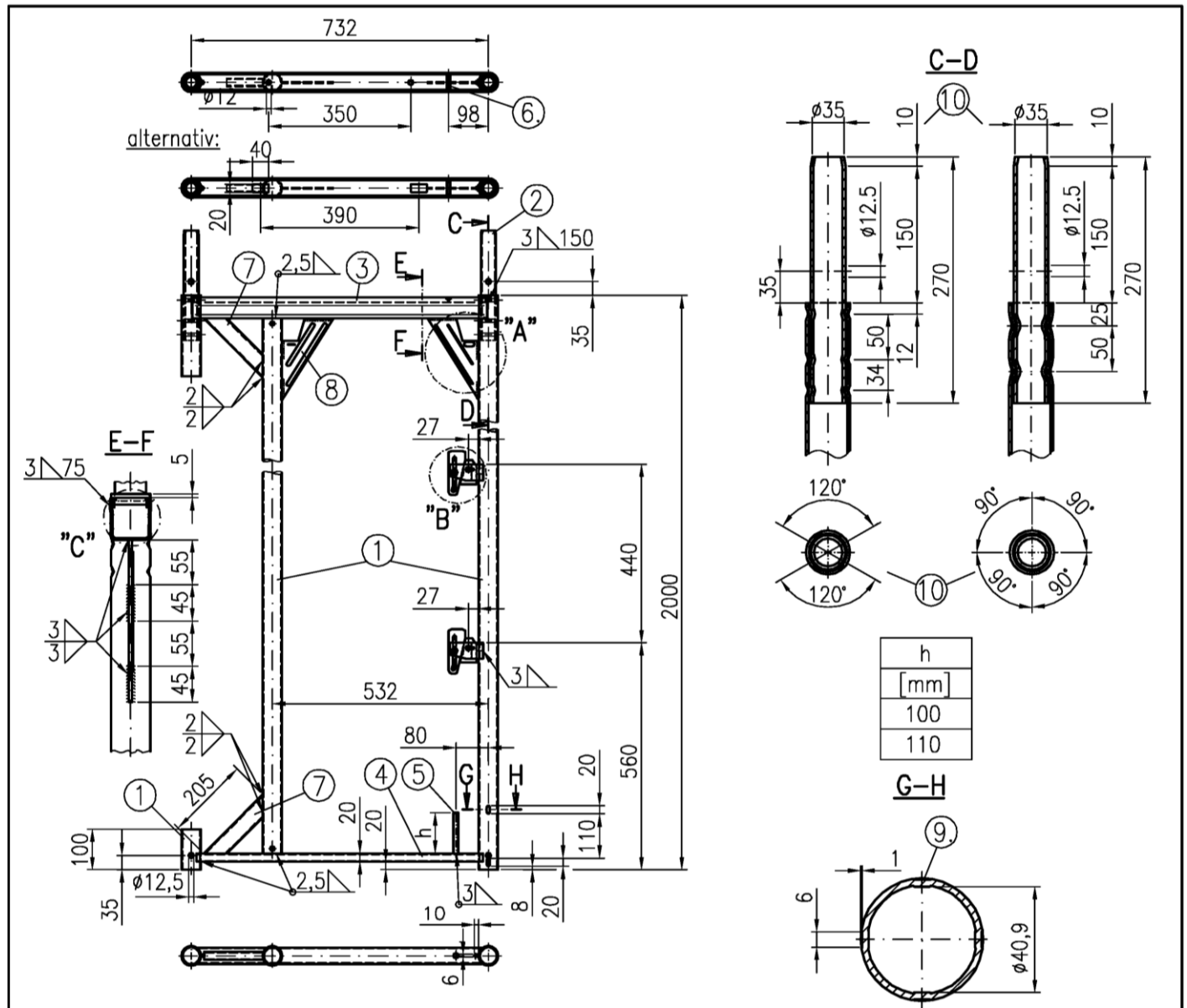
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Auslegerrahmen 0,37m

Anlage A,
Seite 82



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C |
| ⑦ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑧ Kennzeichnung | |
| ⑨ 4x Senkung 20×6 ; $T=1$ | |
| ⑩ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung | |

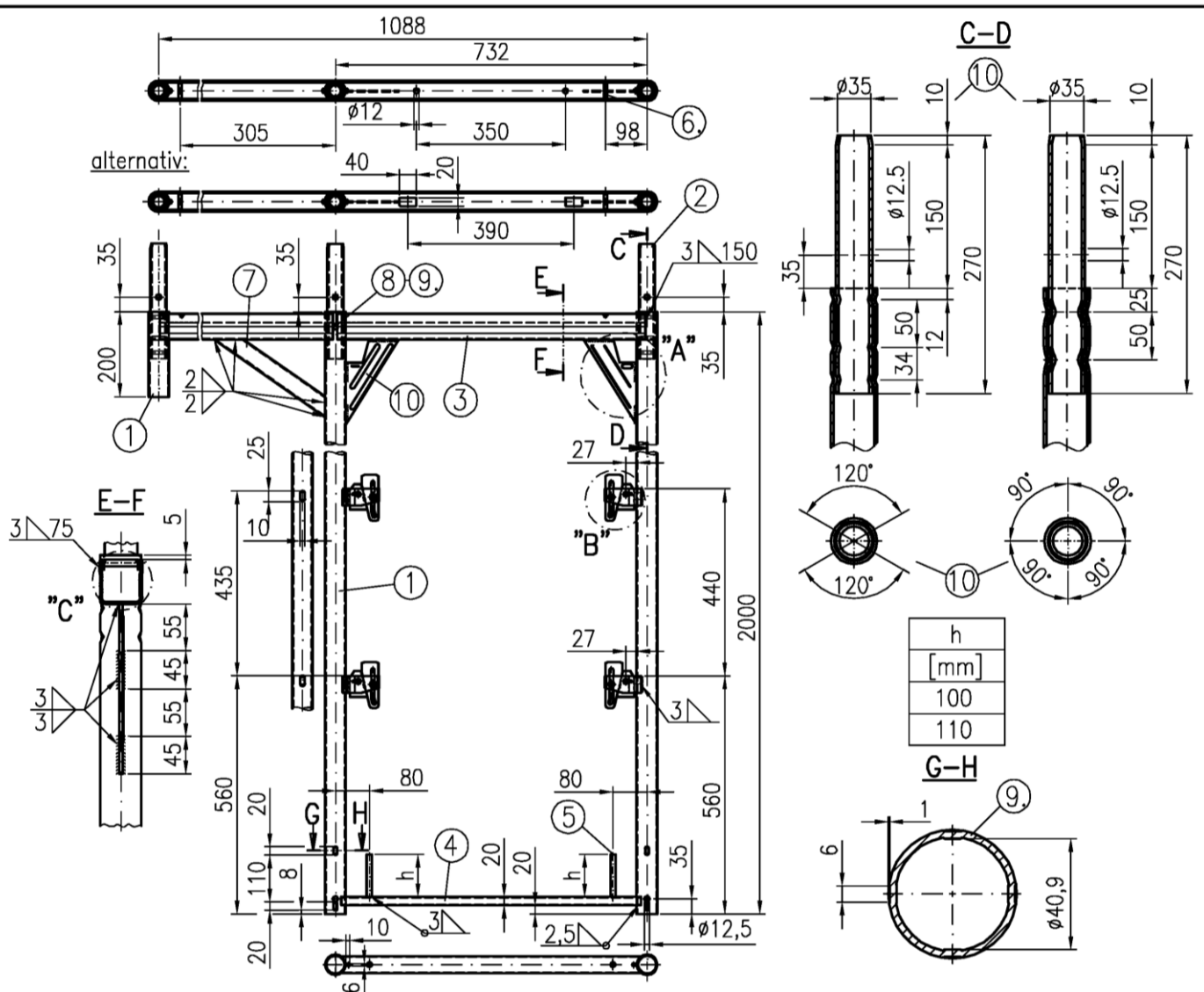
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Auslegerrahmen 0,53m

Anlage A,
Seite 83



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil 48x52x2,5 aus Bl 169x2,5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\phi 12 \times h$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Rd $\phi 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C |
| ⑦ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑧ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz |
| ⑩ Kennzeichnung | |
| ⑪ 4x Senkung 20x6; T=1 | |
| ⑫ Linienverpressung; alternativ: 4x Punktverpressung | |

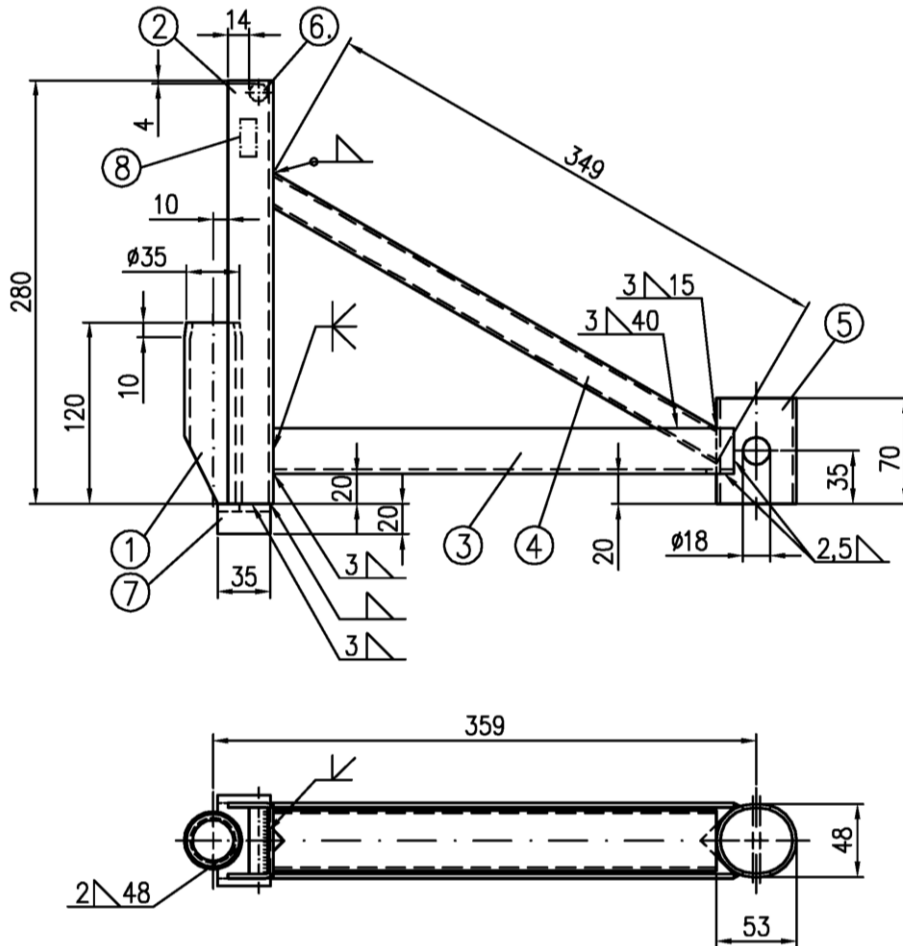
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Dachfangrahmen

Anlage A,
Seite 84



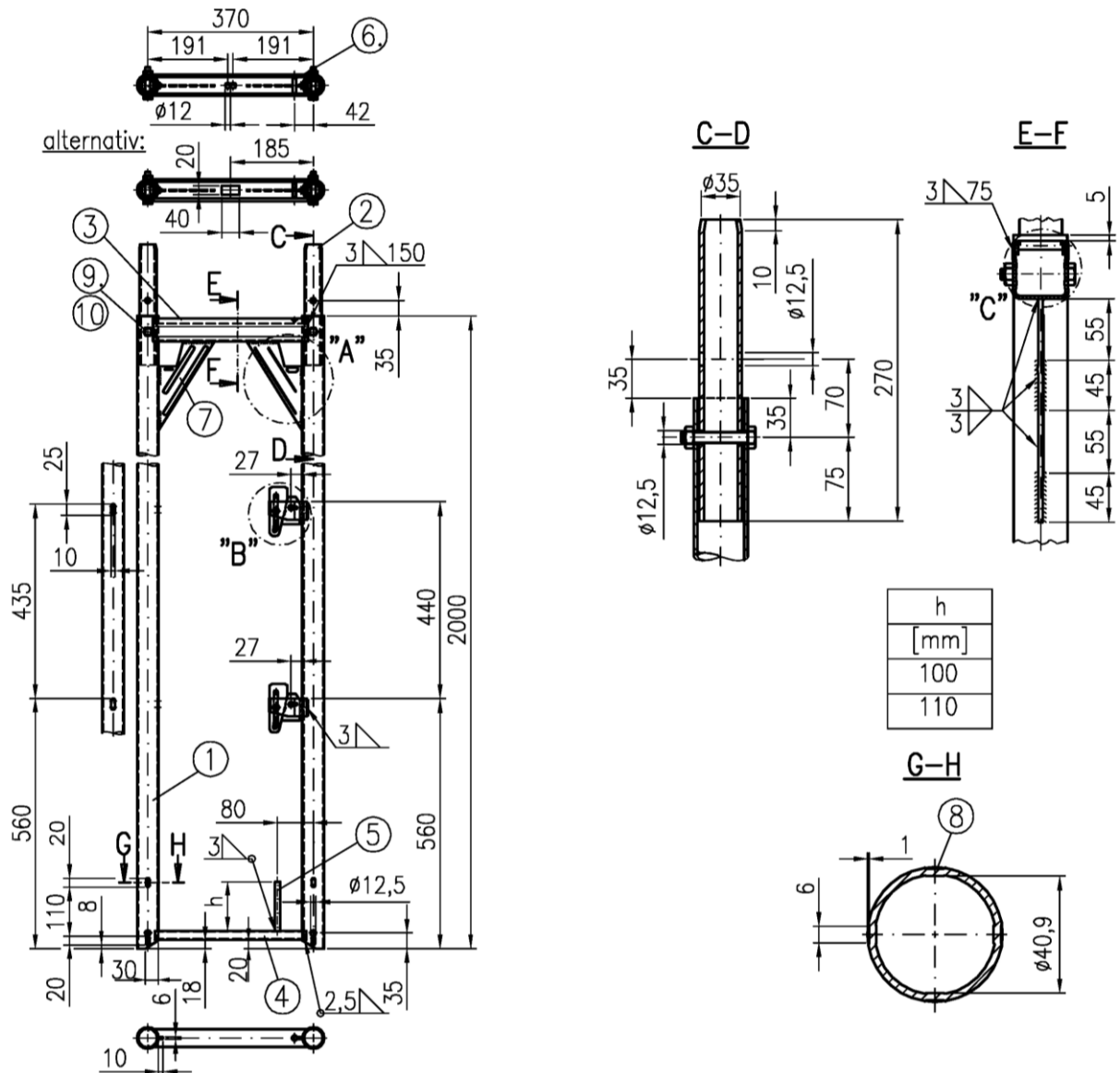
- | | | |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② U-Profil 50x30x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ③ U-Profil 50x30x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| alternativ: U-Profil 47x30x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑤ Ovalrohr aus KHP 51x2,6 | DIN EN 10219-S235JR | |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ BI 5 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑧ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole Spezial 0,36m

Anlage A,
 Seite 85



- | | | |
|--|-------------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ ohne Senkung | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑥ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C | |
| ⑦ Kennzeichnung | | |
| ⑧ 4x Senkung 20×6 ; $T=1$ | | |
| ⑨ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz | |
| ⑩ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 7042-M10-8-vz | |

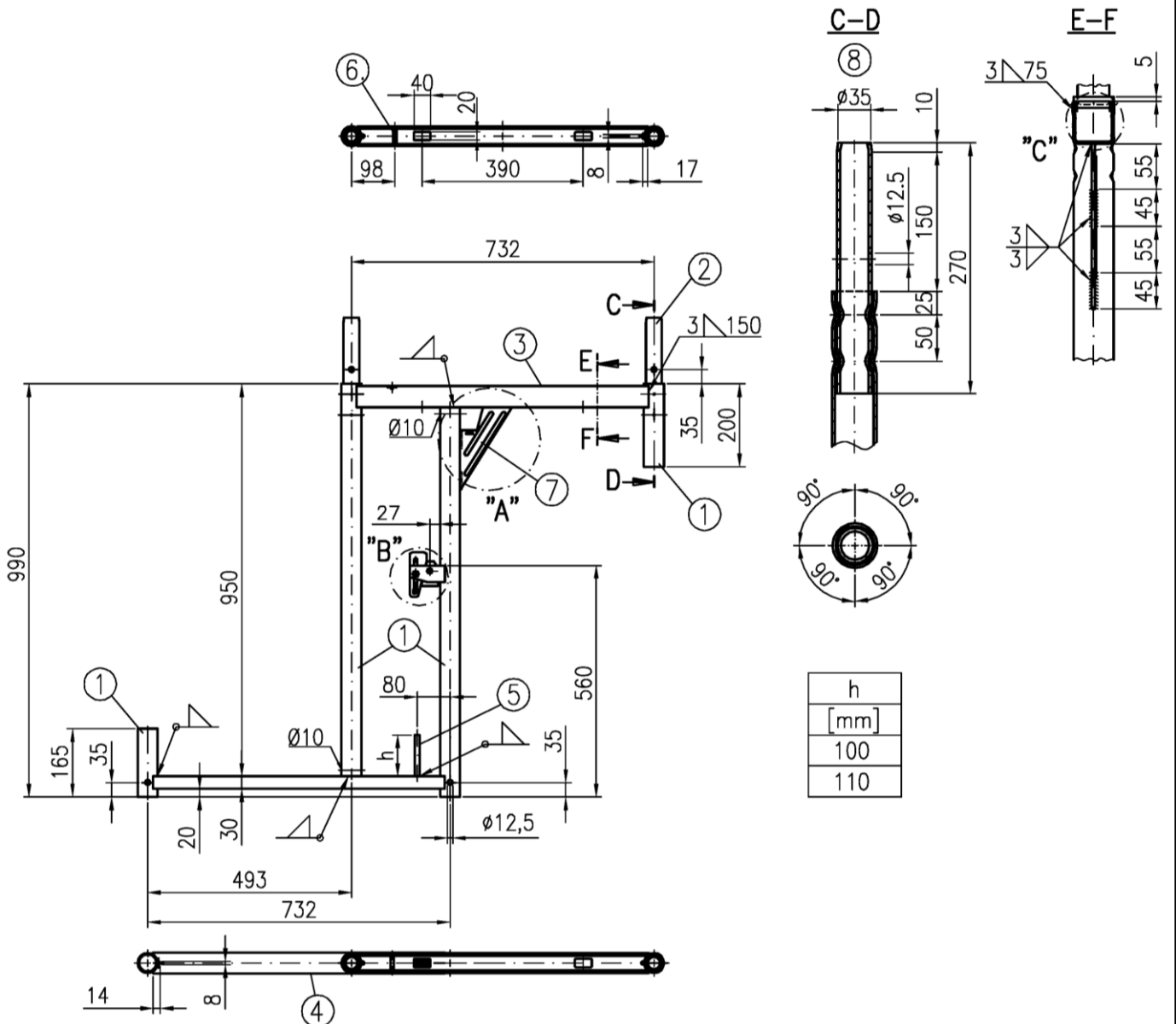
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Stellrahmen 0,37m

Anlage A,
Seite 86



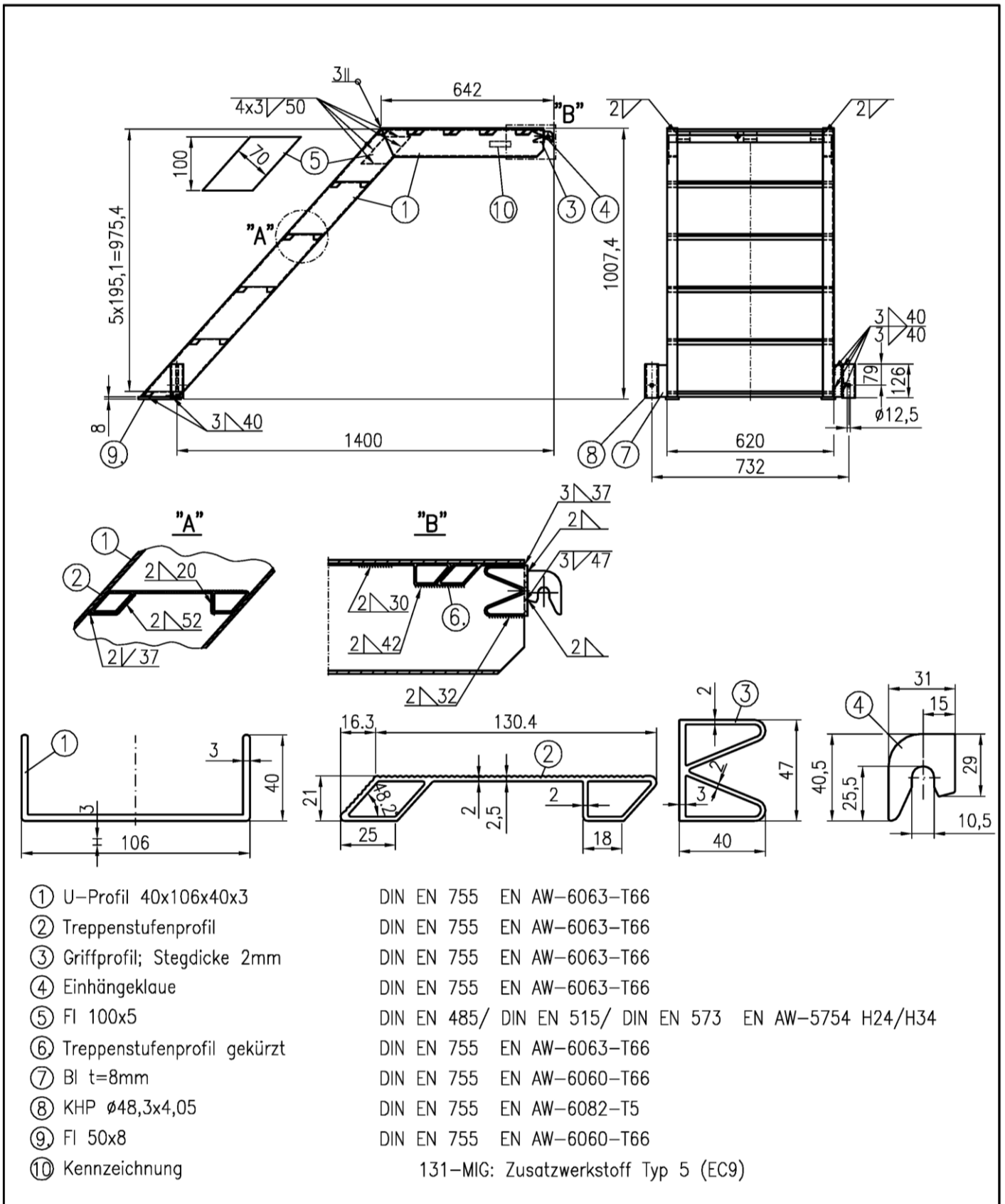
- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$
- ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl 169 $\times 2,5$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP $50 \times 30 \times 3$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$
alternativ: RHP $50 \times 30 \times 2$ DIN EN 10219-S355J2H
- ⑤ Rd $\varnothing 12 \text{xh}$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Rd $\varnothing 8$ DIN EN 10277-2-S235JRC+C
- ⑦ Kennzeichnung
- ⑧ Punktverpressung

verzinkt, alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

DS Konsolrahmen $0,99 \times 0,73 \text{m}$

Anlage A,
Seite 88



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-862

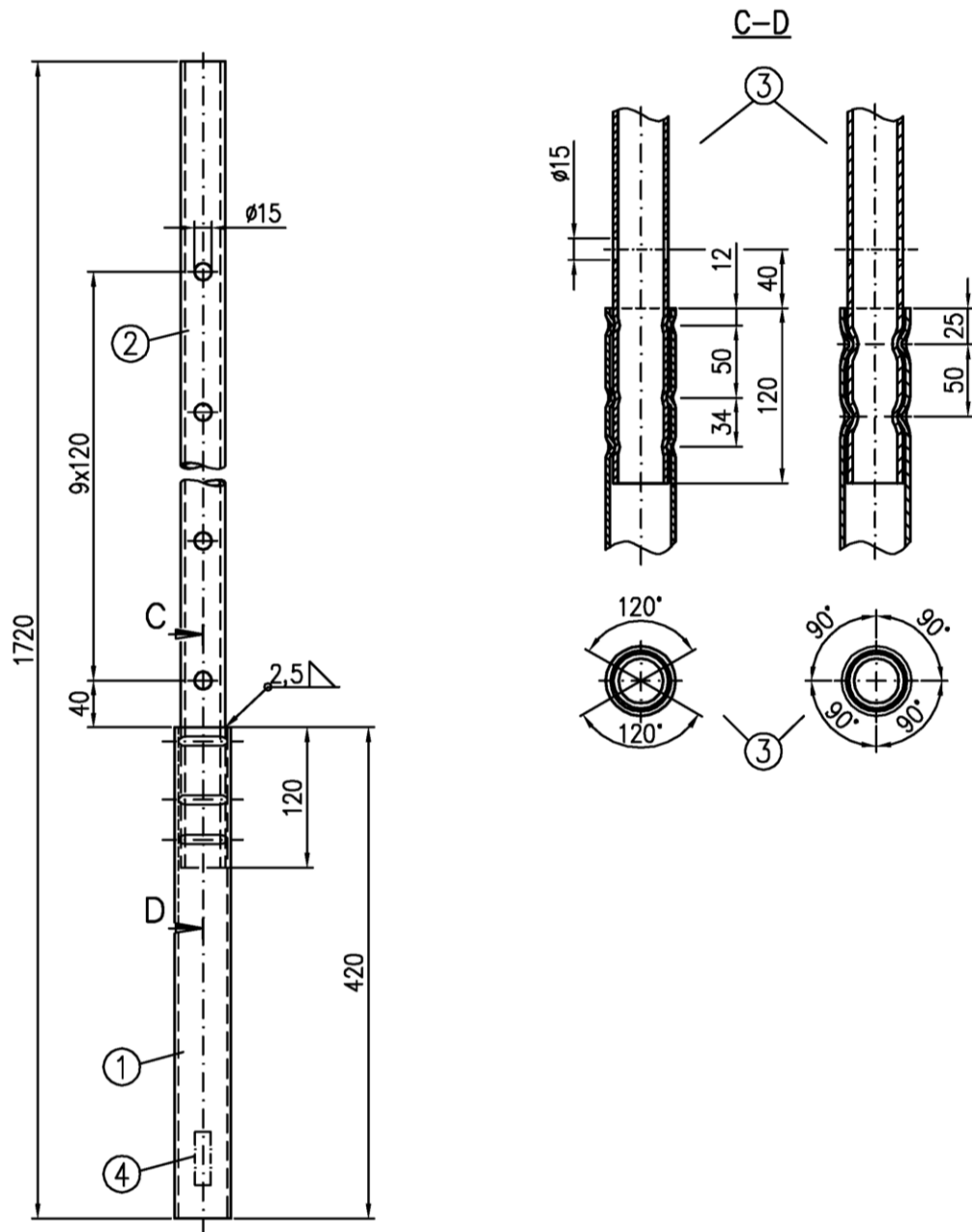
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Treppe AF-0,62m 1,40m

Anlage A,
 Seite 89

A715-A244

07.2016

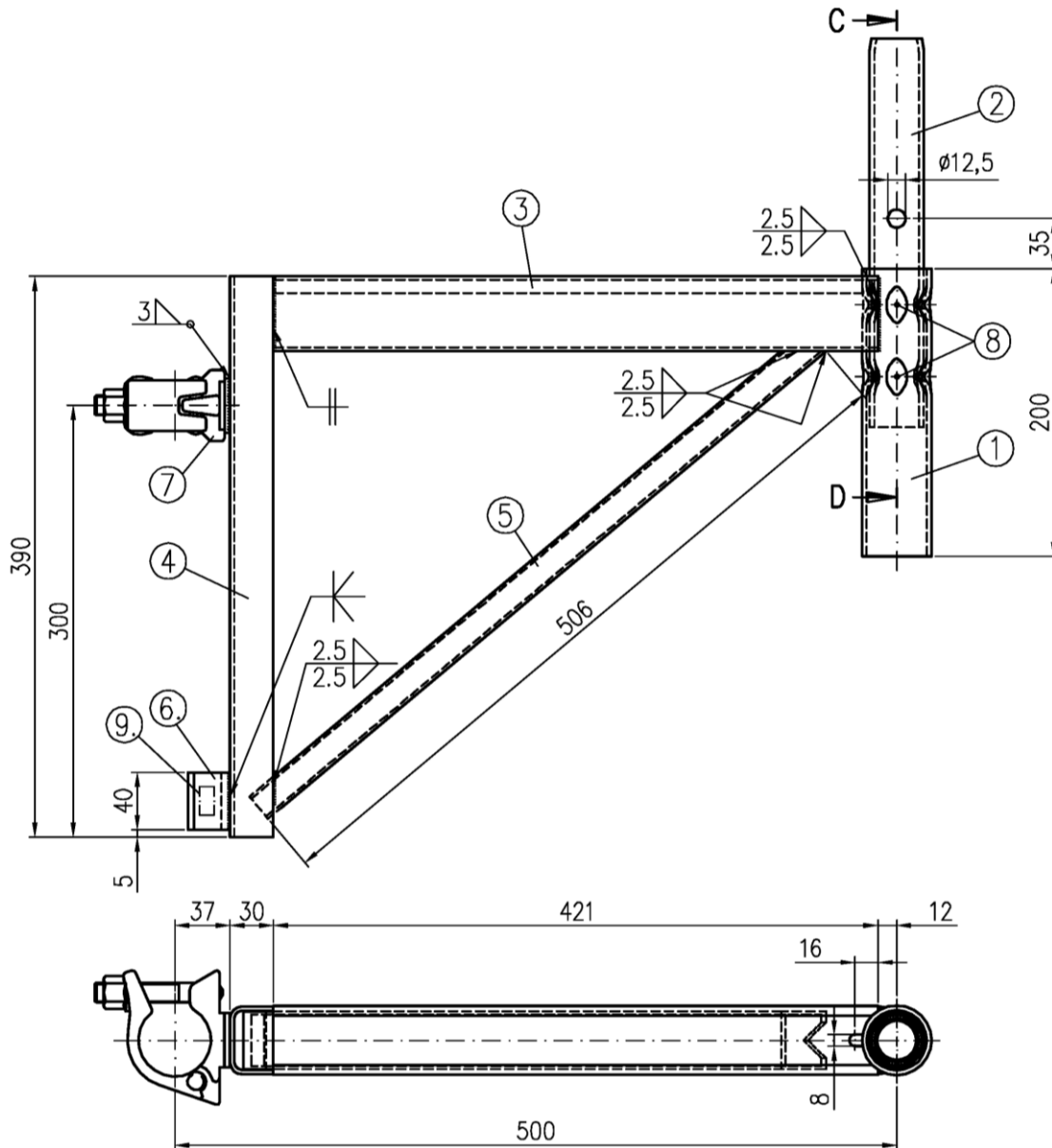


- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\varnothing 38 \times 4$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Linienverpressung alternativ: 4x Punktverpressung
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Untersatzrohr

Anlage A,
 Seite 90



- | | | |
|--|----------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus BI $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ U $47 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑥ FI 40×6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 | |
| ⑧ Linienverpressung; alternativ 4x Punktverpressung | | |
| ⑨ Kennzeichnung | | |

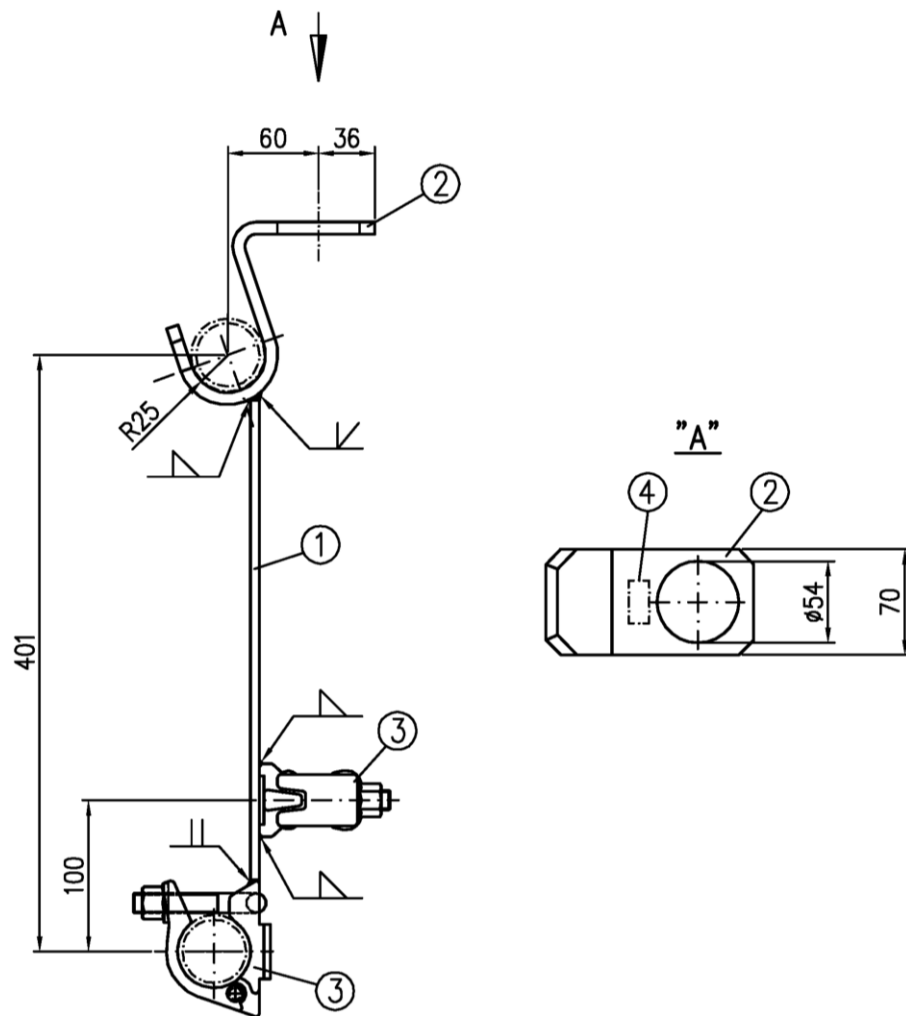
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 1 u. 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Konsole AF 0,50m

Anlage A,
Seite 91



- ① FI 60x6 DIN EN 10025-S235JR
- ② FI 70x8 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

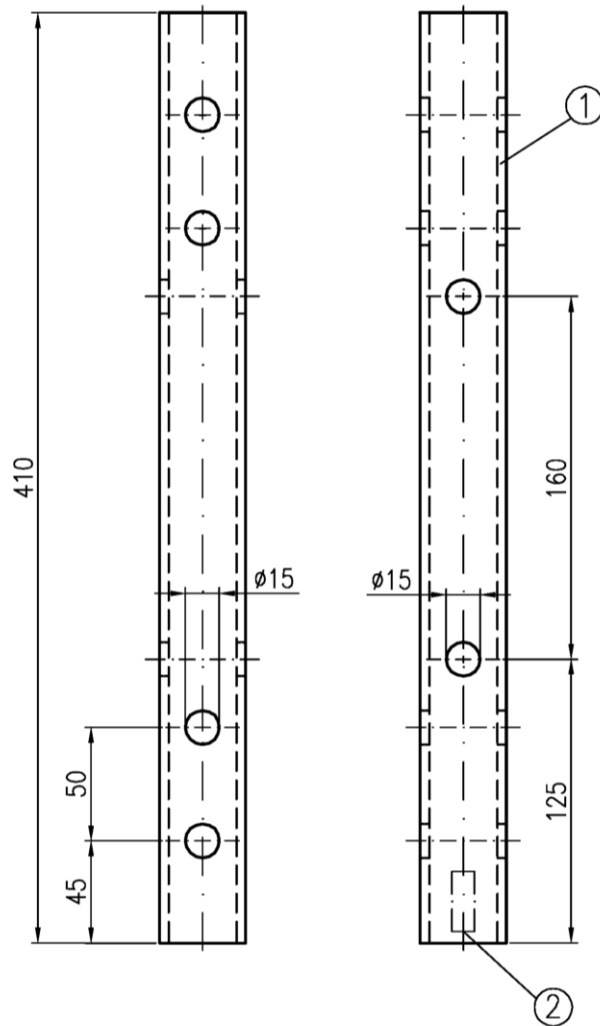
Rahmengerüst ALFIX 70

Aufhängung für Gitterträger

A709-A187

08.2016

Anlage A,
 Seite 92



① KHP $\varnothing 38 \times 4$

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

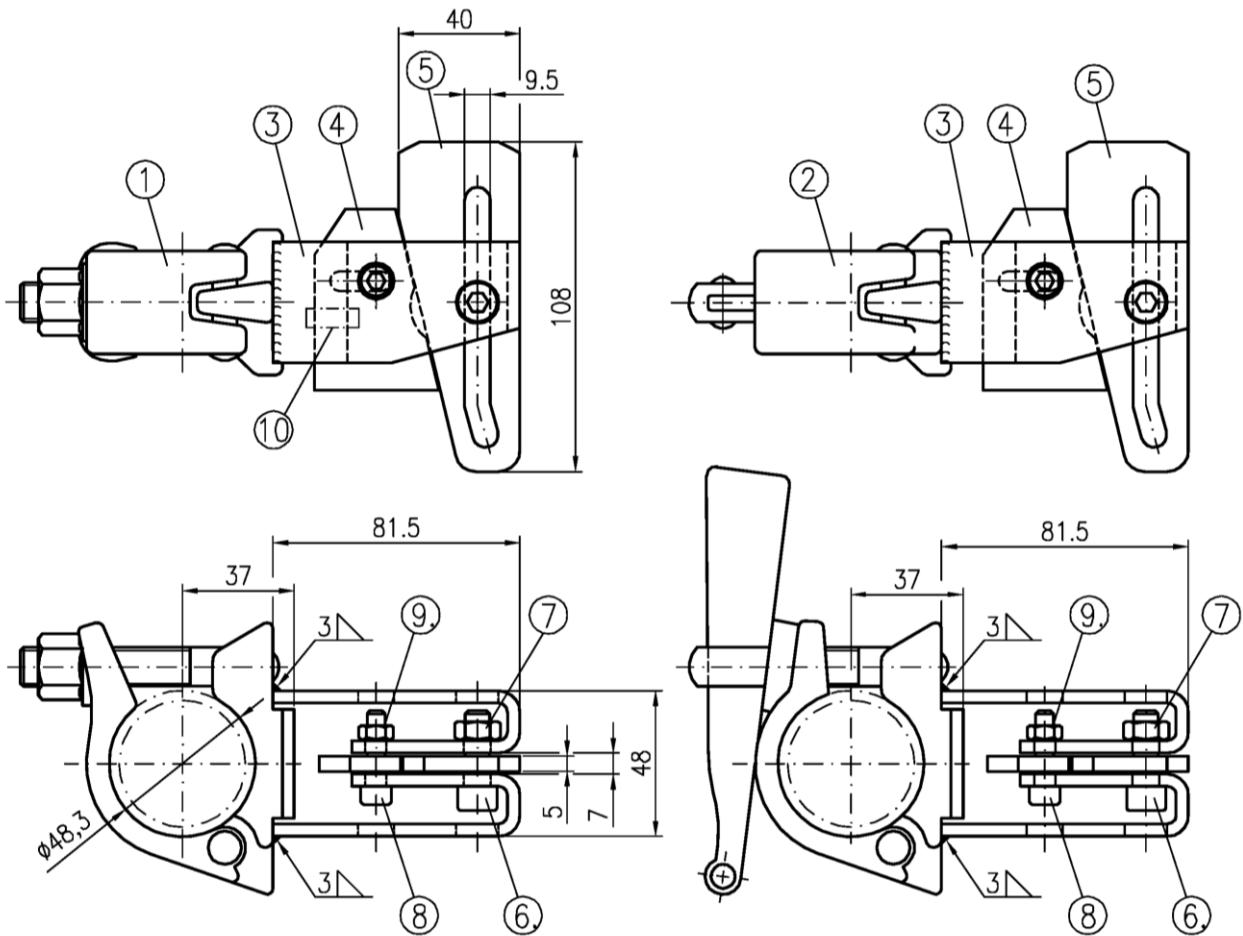
② Kennzeichnung

verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Verbinder für Gitterträger

Anlage A,
 Seite 94



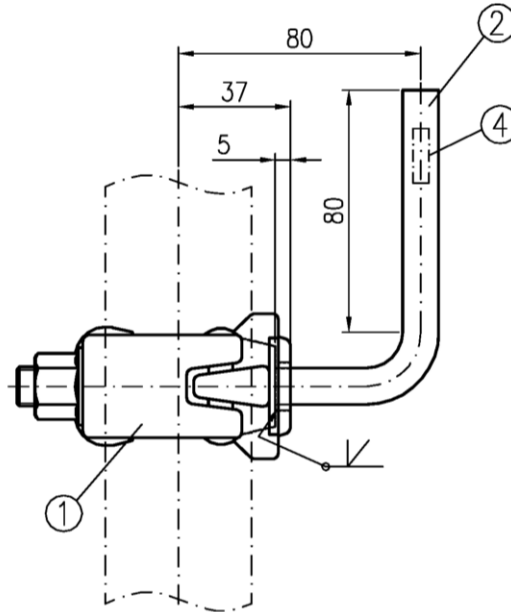
- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| ① Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 |
| ② <u>alternativ:</u> Keilkupplung | DIN EN 74-2 |
| ③ Bd 320x4 | DIN EN 10111-DD13 |
| ④ Bd 70x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ Bd 80x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M8x25-8.8-vz |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑧ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M6x25-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz |
| ⑩ Kennzeichnung | |

verzinkt

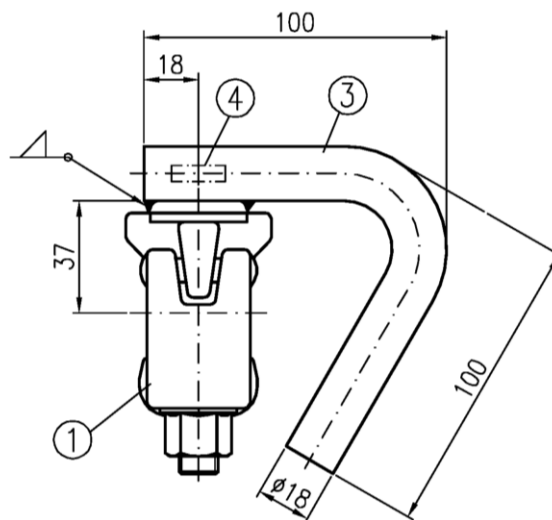
Geländerkupplung AF

Anlage A,
 Seite 95

Bordbrettkupplung



Absteifkupplung



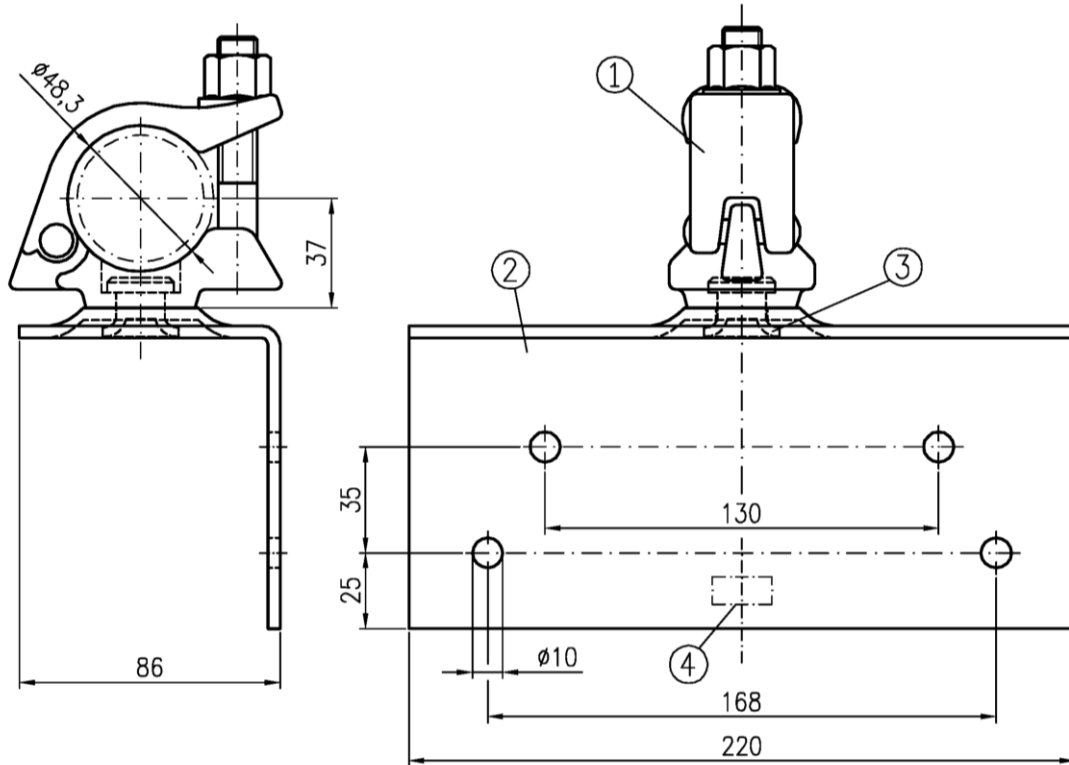
- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② Rd $\varnothing 12$ DIN EN 10025-S235JR
- ③ Rd $\varnothing 18$ DIN EN 10025-S355J2
- ④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrettkupplung; Absteifkupplung

Anlage A,
 Seite 96



- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② BI 4 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Niet Kantholzkupplung $\varnothing 16$ DIN EN 10263-1 u. 2-C10C+C
- ④ Kennzeichnung

verzinkt

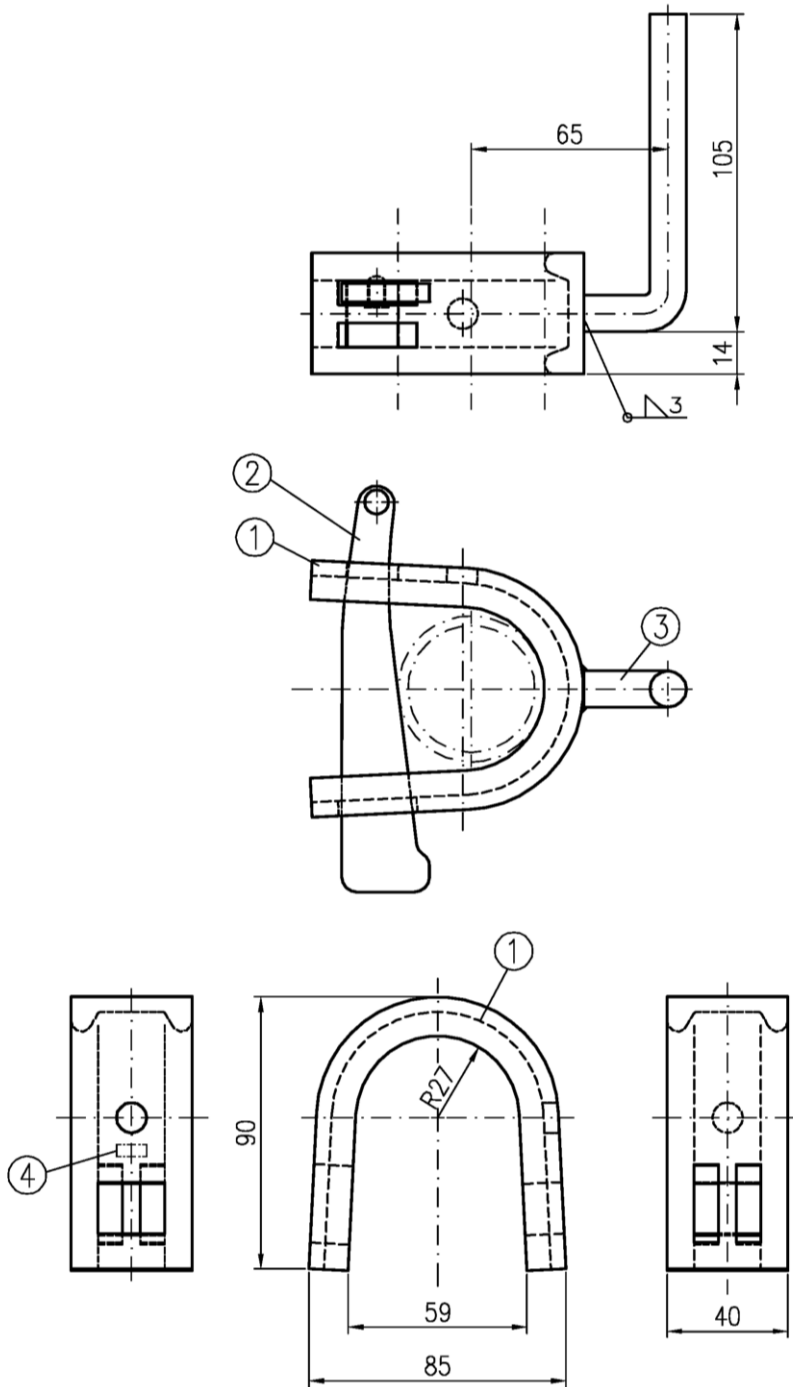
Rahmengerüst ALFIX 70

Kantholzkupplung

Anlage A,
 Seite 97

A709-A192

08.2016



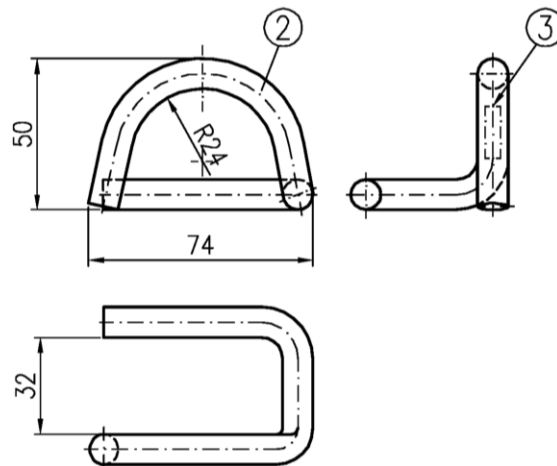
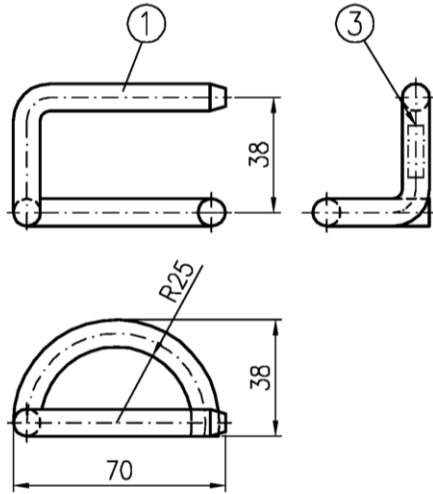
- ① Hesperprofil 40x13x5x6,5
 verzinkt
- ② Keil 6mm
- ③ Rd $\varnothing 12$
- ④ Kennzeichnung

DIN EN 10025-S235JR
 DIN EN 10025/1-2-S550MC
 DIN EN 10025-S235JR

Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbretthalter

Anlage A,
 Seite 99



- ① Rd $\varnothing 9$ DIN EN 10025-S235JR
- ② alternative Ausführung: Rd $\varnothing 10$ DIN EN 10025-S235JR
- ③ Kennzeichnung

verzinkt

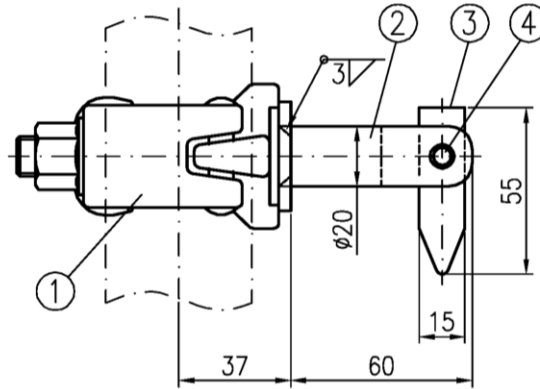
Rahmengerüst ALFIX 70

Fallstecker

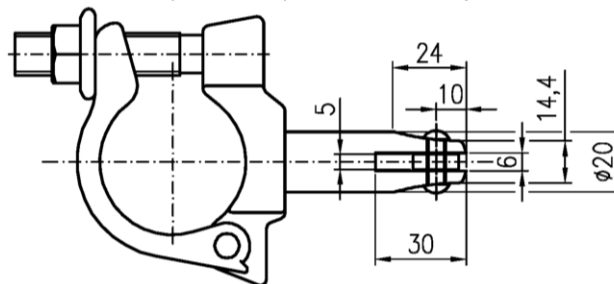
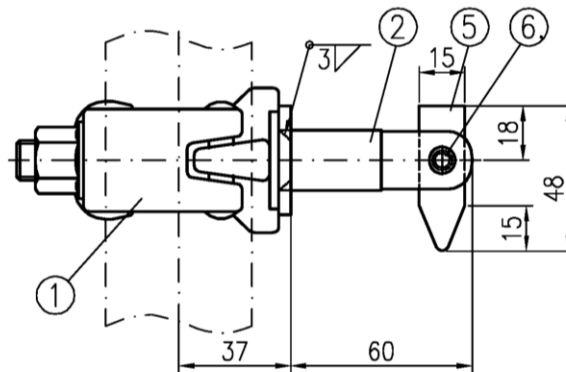
A709-A195

07.2016

Anlage A,
 Seite 100



alternativ



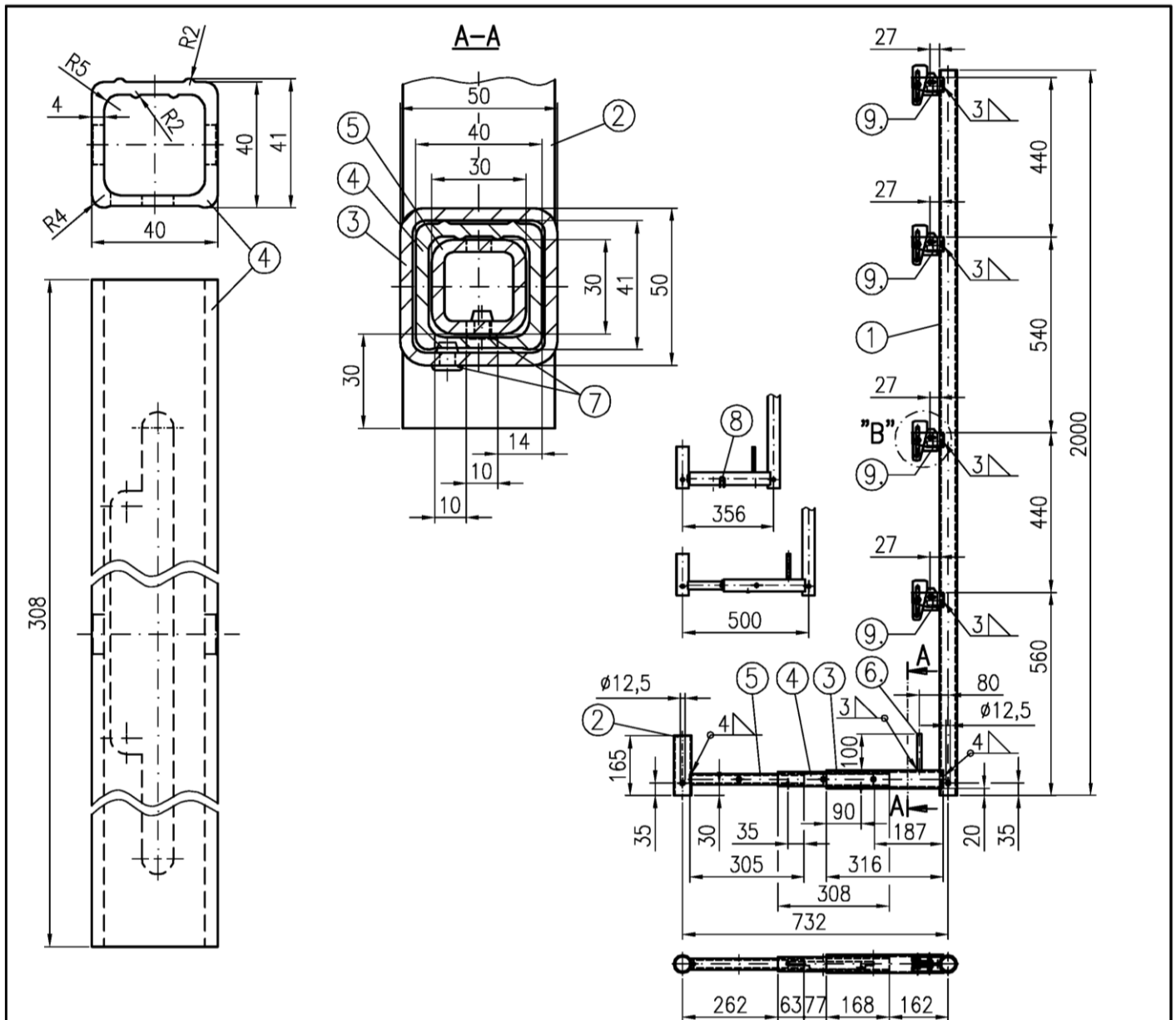
- | | |
|---|----------------------------|
| ① Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 |
| ② Kippbolzen $\varnothing 20 \times 60$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ Fallnase; $s=4\text{mm}$; verzinkt | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ Spannhülse | DIN EN ISO 8752-6x18-St-vz |
| ⑤ Fallnase; $s=5\text{mm}$; verzinkt | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Blindniet 6x18 Al/St | ISO 15983 |

verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Kippstiftkupplung

Anlage A,
 Seite 101



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ RHP 50x50x4 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ④ Sonderprofil | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ RHP 30x30x4 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑦ Monobolt-Blindbolzen $\varnothing 4,8 \times 10,3$ | CrNi-St A2 hochfest |
| ⑧ Rohrklappsplint (Transportsicherung) | RK 12-10x60x32-galv.verz. |
| ⑨ Kennzeichnung | |

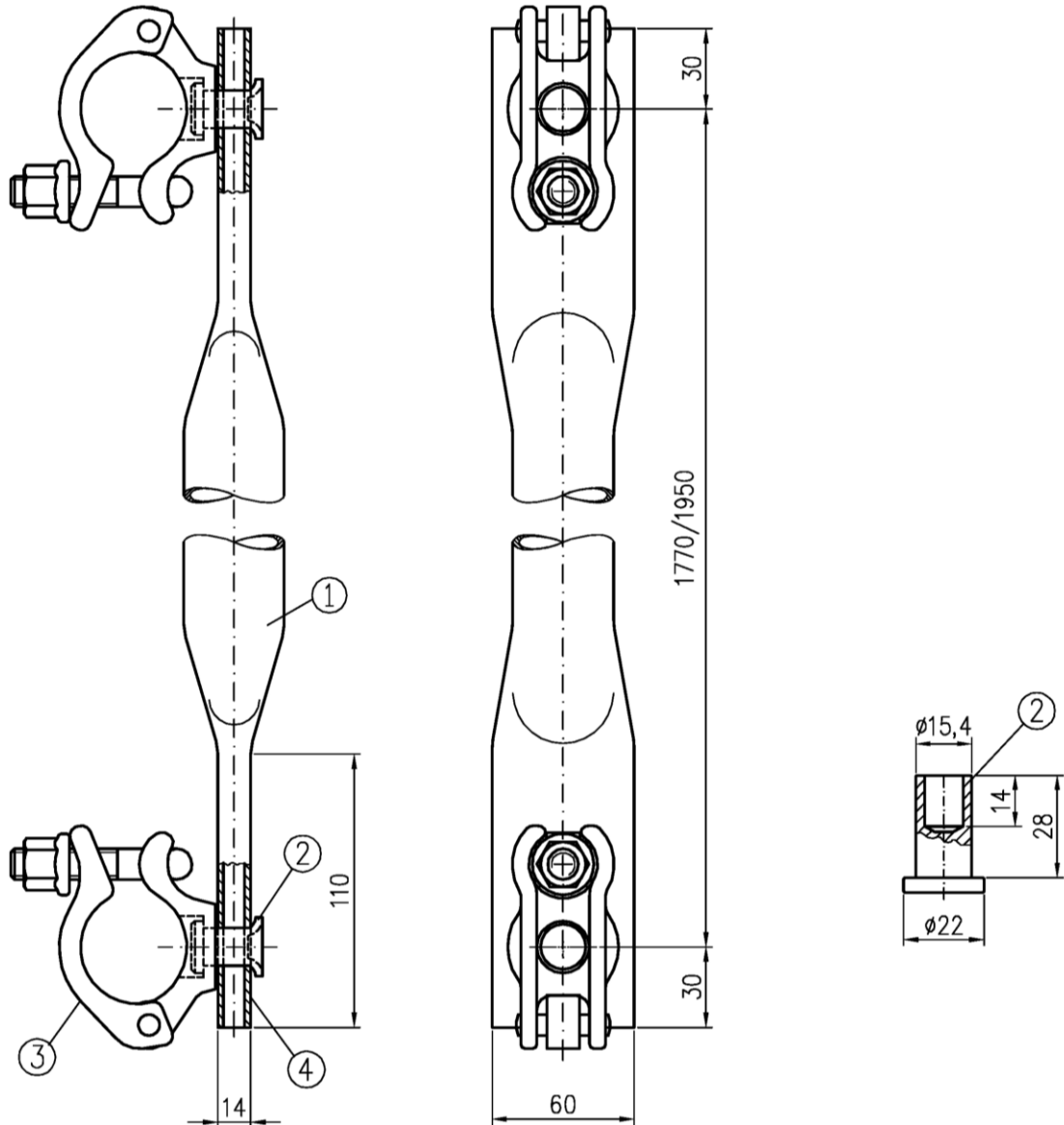
verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,36m–1,73m

Anlage A,
 Seite 102



- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② Niet für Diagonale DIN EN 10263-2-C10C+C
 ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt

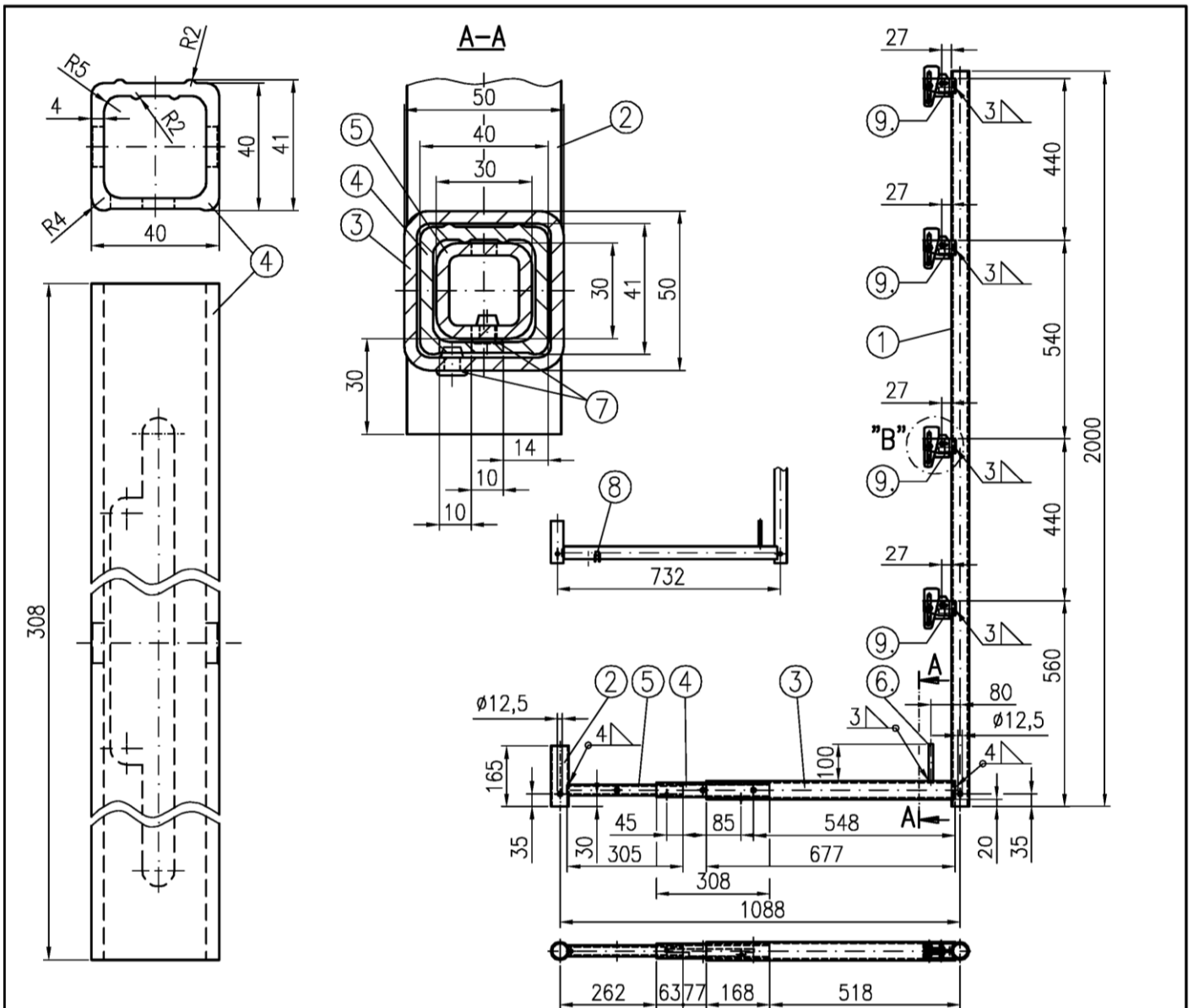
Rahmengerüst ALFIX 70

Querdiagonale

Anlage A,
 Seite 103

A709-A198

07.2016



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ RHP $50 \times 50 \times 4$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ④ Sonderprofil | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ RHP $30 \times 30 \times 4$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑥ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑦ Monobolt-Blindbolzen $\varnothing 4,8 \times 10,3$ | CrNi-St A2 hochfest |
| ⑧ Rohrklappsplint (Transportsicherung) | RK 12-10x60x32-galv.verz. |
| ⑨ Kennzeichnung | |

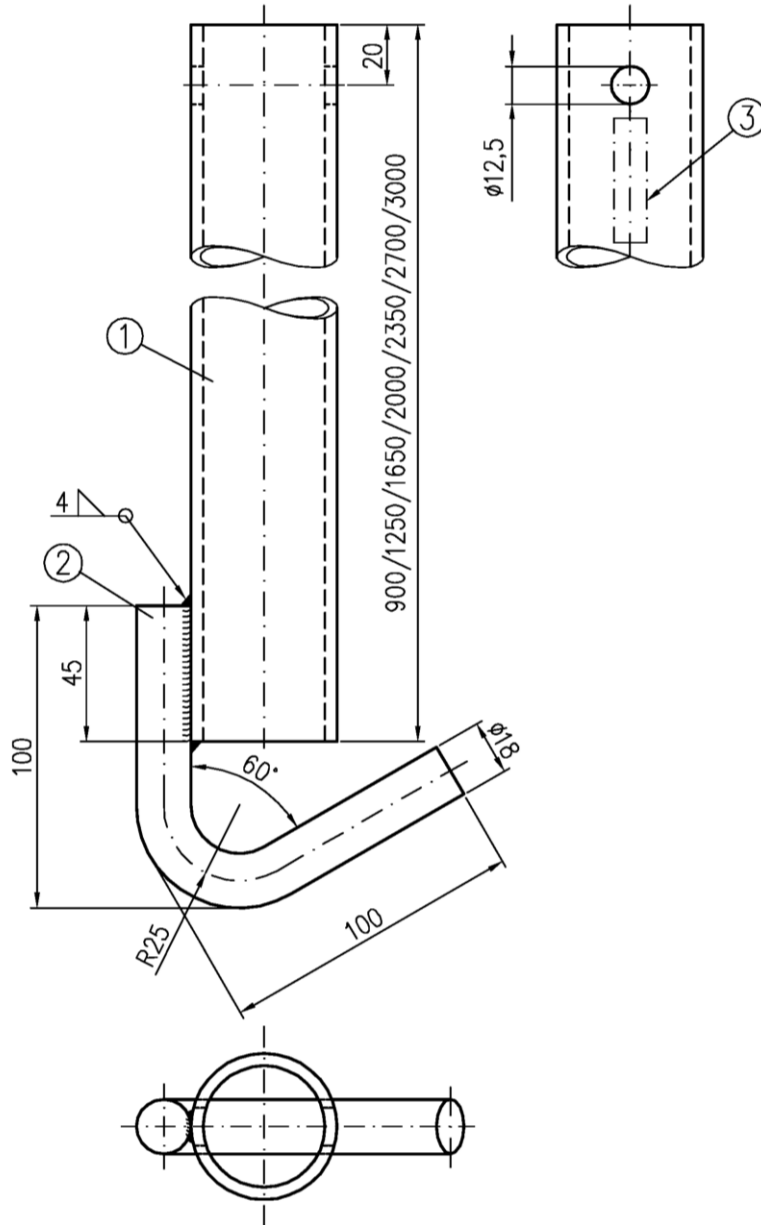
verzinkt

Detail s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,73m-1,09m

Anlage A,
 Seite 104



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$
- ② Rd $\varnothing 18$
- ③ Kennzeichnung

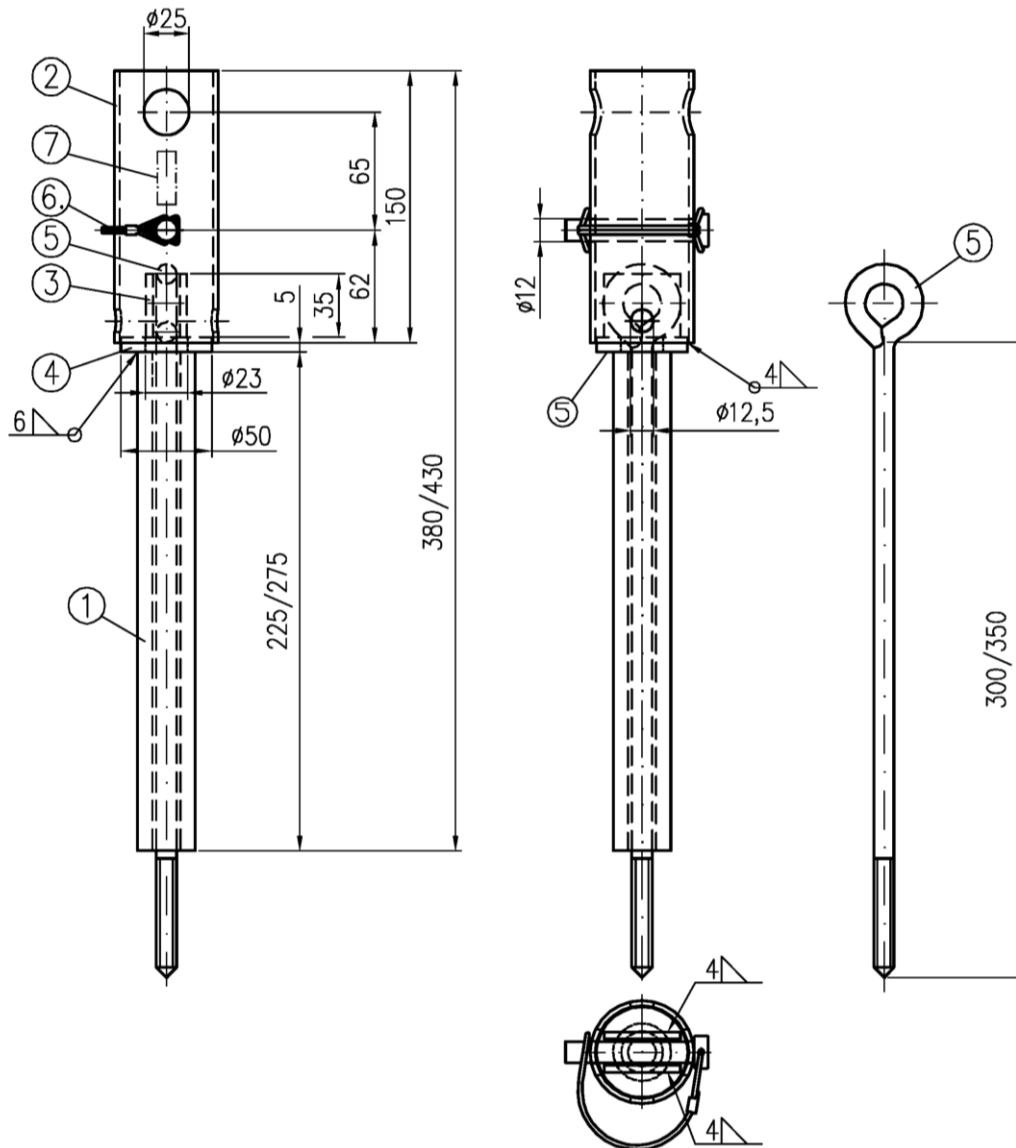
DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10025-S355J2

verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Gerüsthalter WDVS

Anlage A,
 Seite 105



① KHP $\varnothing 31,8 \times 8$
alternativ: KHP $\varnothing 30 \times 8$

② KHP $\varnothing 57 \times 2,0$

③ FI 35x4

④ Scheibe $\varnothing 50 \times (23) \times 8$

⑤ Gerüstöse 12x300/350

⑥ Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss

Bolzen

Bügel

⑦ Kennzeichnung

verzinkt

DIN EN 10219-S355J2H

DIN EN 10219-S355J2H

DIN EN 10219-S235JRH

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S235JR

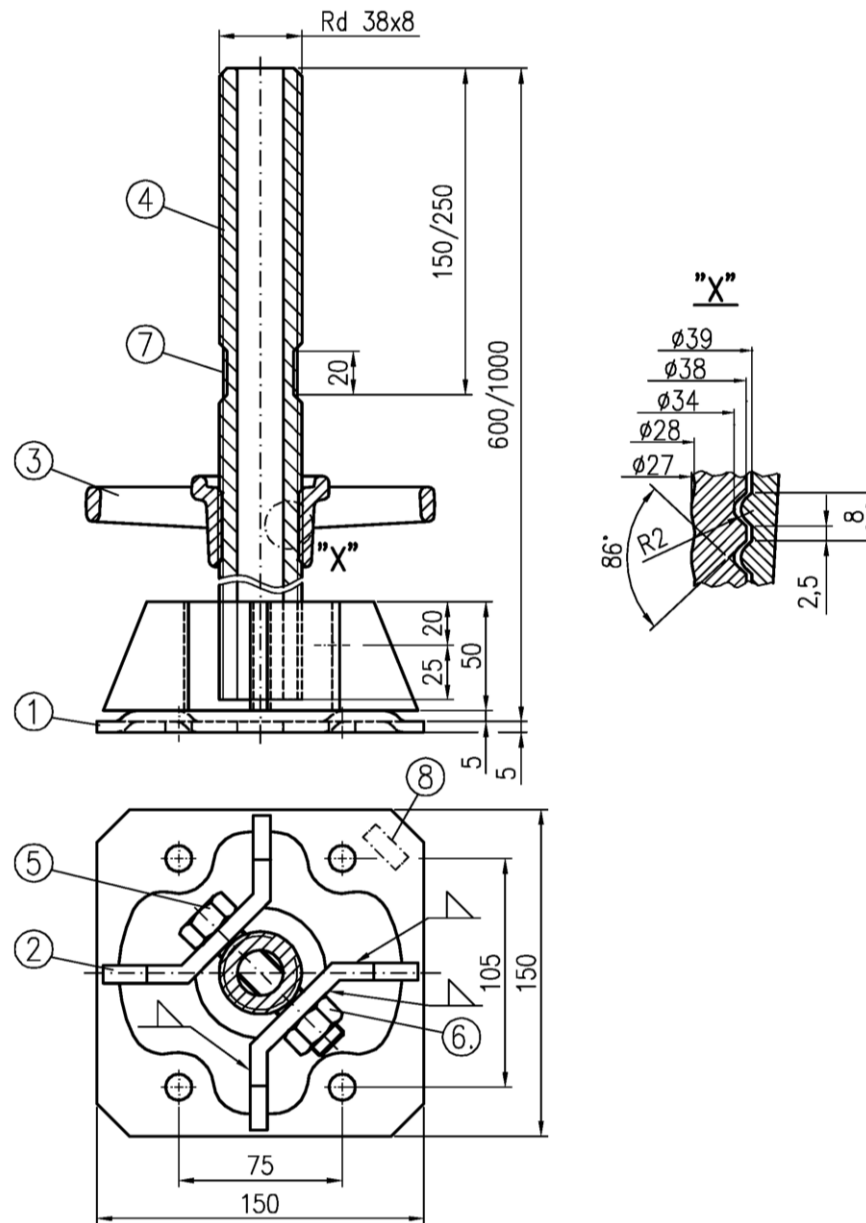
DIN EN 10025-S355J2

DIN 17223 B Federstahldraht

Rahmengerüst ALFIX 70

WDVS Anker 300/350

Anlage A,
Seite 107



- | | | |
|---|---|-------------------------------|
| ① | Bl t=5mm | DIN EN 10025-S235JR |
| ② | Fl 50x8 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ | Stellmutter galv. verzinkt | G20Mn5 DIN EN 10293 |
| ④ | Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ | S355J2H |
| ⑤ | Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz |
| ⑥ | Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M16-8-vz |
| ⑦ | Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört | |
| ⑧ | Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

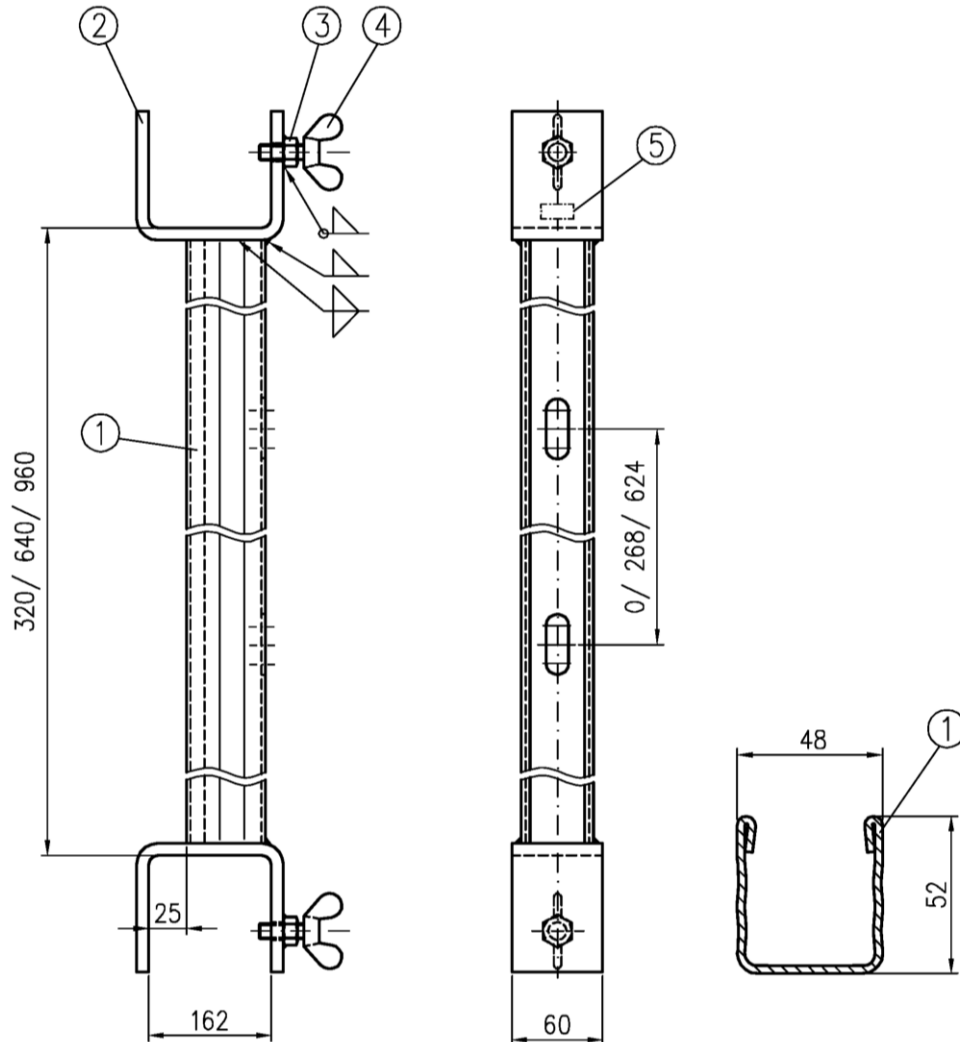
Rahmengerüst ALFIX 70

Fußspindel schwenkbar
 nach Z-8.22-906

Anlage A,
 Seite 108

M710-B141_AF

07.2016



- ① U-Profil 48x52x2,5 aus Blech 169x2,5 DIN EN 10025-S235JR
- ② Bl t=8mm DIN EN 10025-S235JR
- ③ Sechsk.-Schweißmutter DIN 929-M10-St-vz
- ④ Flügelschraube DIN 316-M10x30-St-vz
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

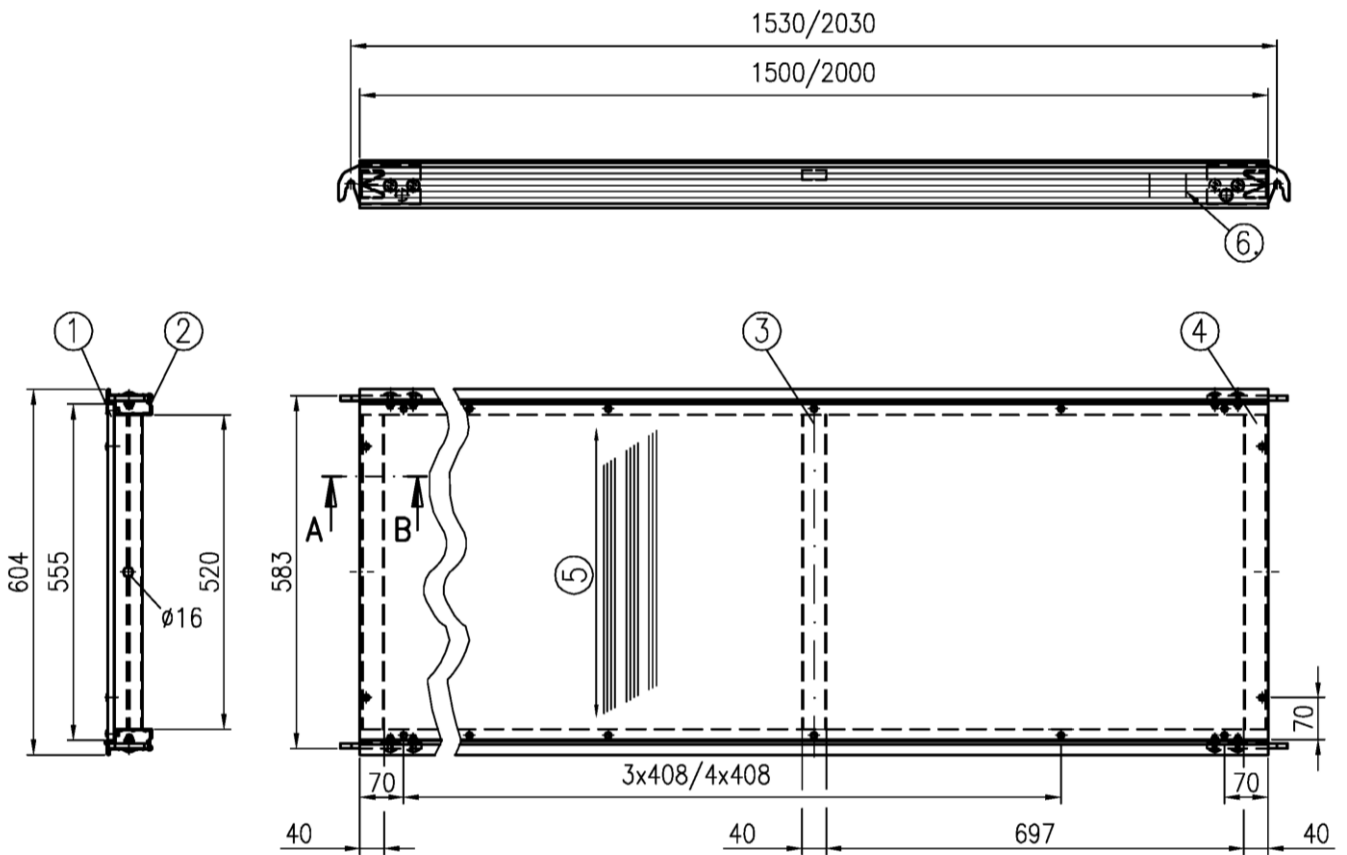
Rahmengerüst ALFIX 70

Zwischenbelagriegel -M
 nach Z-8.22-906

M709-B147_AF

07.2016

Anlage A,
 Seite 109



- | | |
|------------------------------|--|
| ① Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ③ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ④ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Faserrichtung | |
| ⑥ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage A, Seite 112

Lastklasse 3

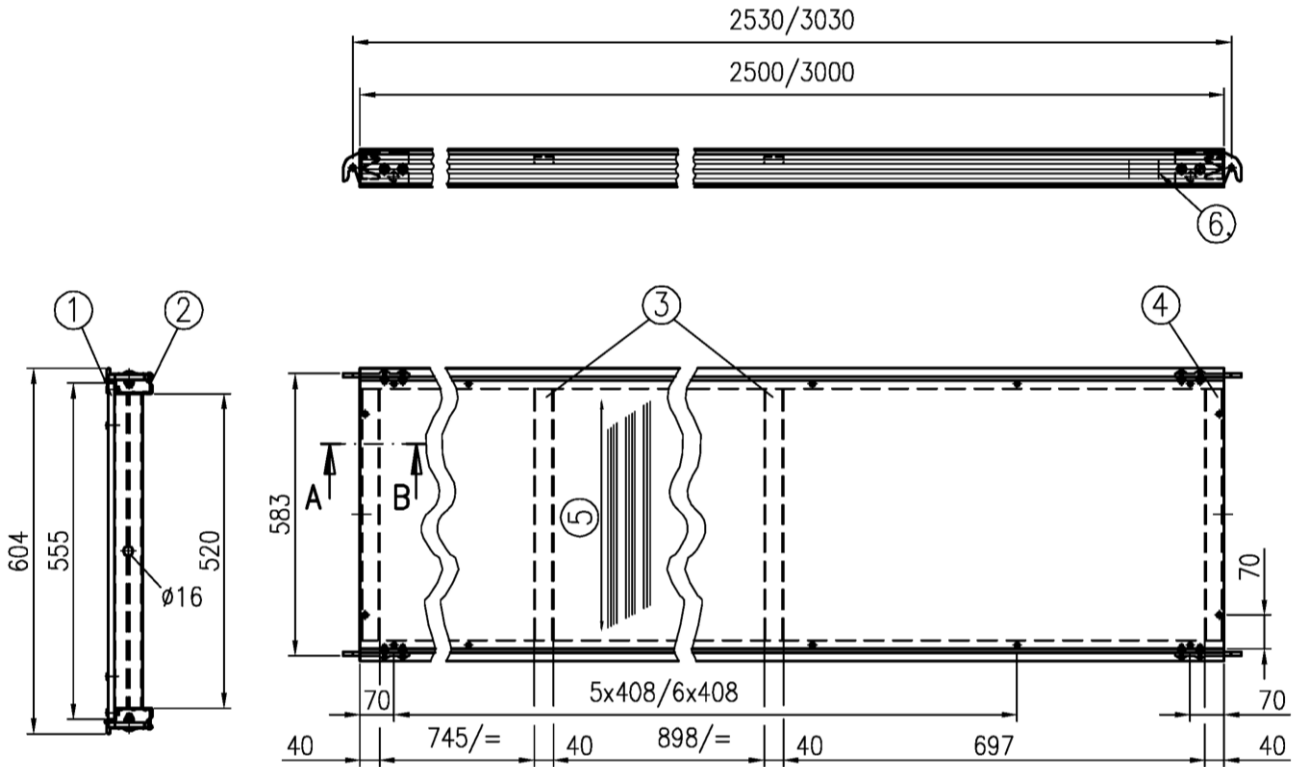
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 1,57m; 2,07m
 nach Z-8.22-906

Anlage A,
 Seite 110

A713-A230

07.2016



- | | |
|------------------------------|--|
| ① Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Holzprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ③ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ④ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Faserrichtung | |
| ⑥ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage A, Seite 112

Lastklasse 3

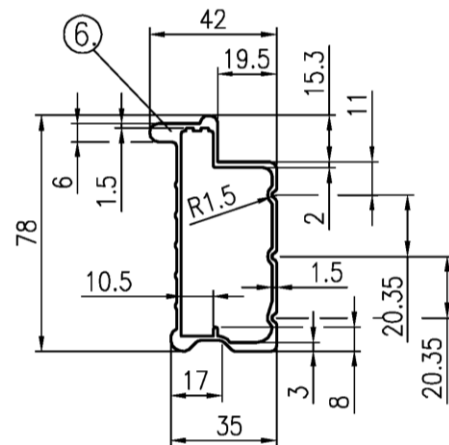
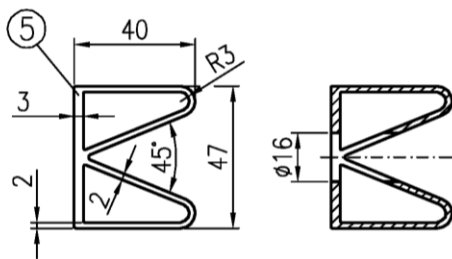
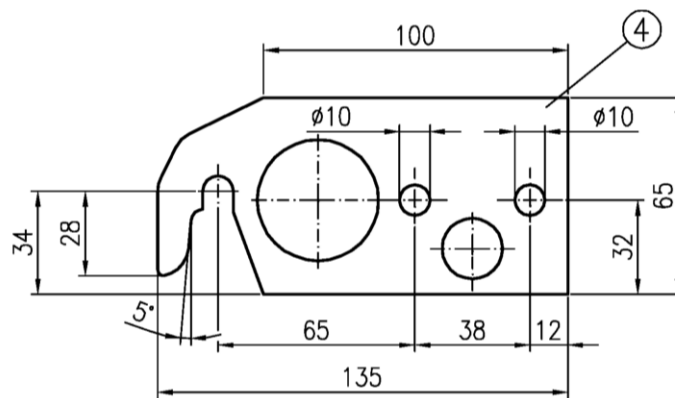
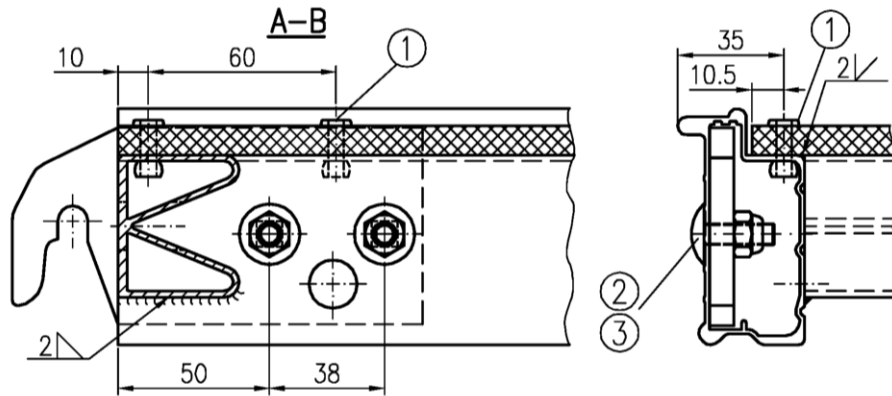
Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57m; 3,07m
 nach Z-8.22-906

Anlage A,
 Seite 111

A713-A231

07.2016

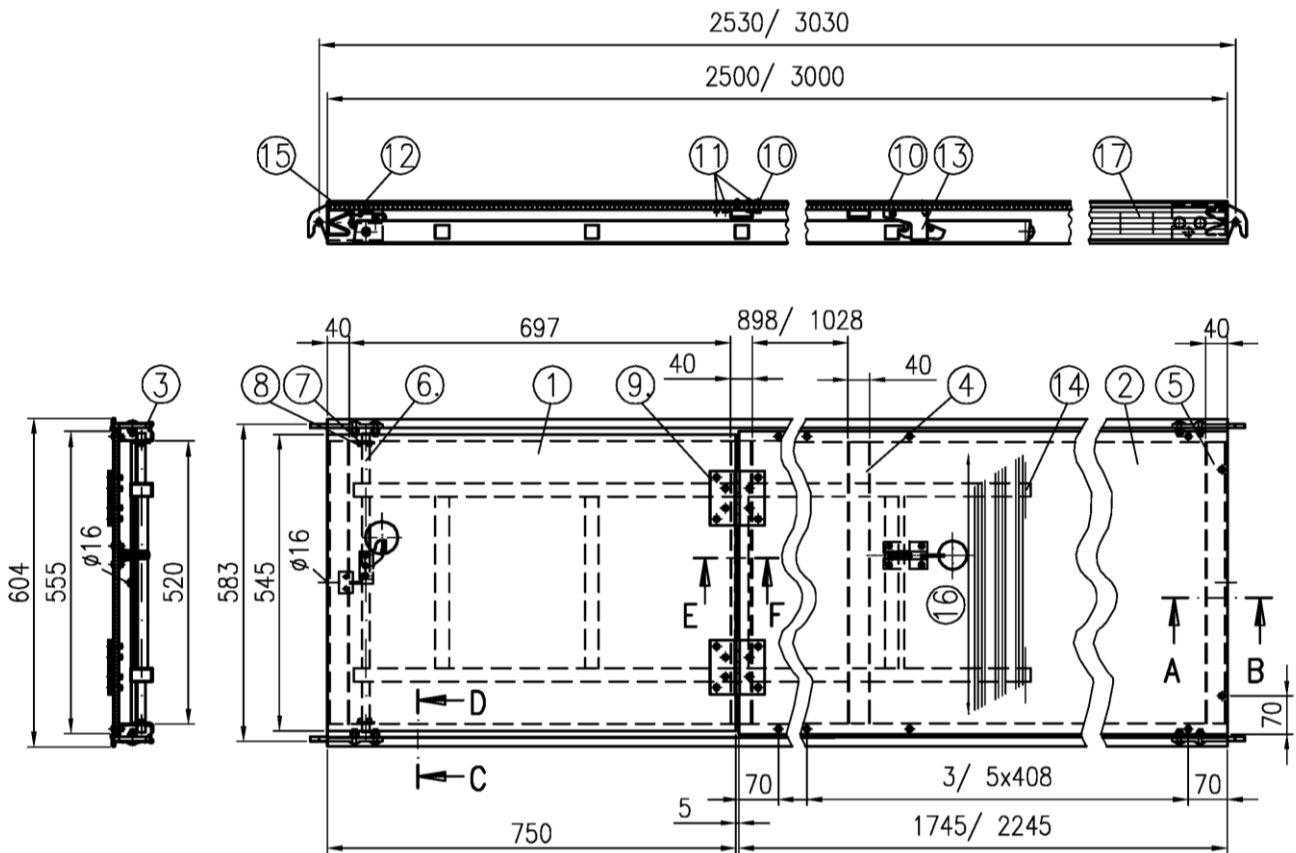


- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ② Flachrundschaube M8x20 | DIN 603 |
| ③ Mutter selbstsichernd M8 | DIN EN ISO 7042 |
| ④ Einhängeklau BI 8 | DIN EN 10025-S235JR verzinkt |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ Alu-Holmprofil | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |

Rahmengerüst ALFIX 70

Details zur Alu-Rahmentafel
 nach Z-8.22-906

Anlage A,
 Seite 112



- | | |
|---------------------------------|--|
| ① Sperrholz 10x545 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ③ Holmprofil 78x42 | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ KHP 15x2 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑦ Scheibe $\phi 17$ | DIN EN ISO 7089 |
| ⑧ Splint $\phi 4 \times 25$ | DIN EN ISO 1234 |
| ⑨ Scharnier 100x100x1,6 | |
| ⑩ Blinniet $\phi 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑪ Blinniet $\phi 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑫ Blinniet $\phi 4,8 \times 16$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑬ Leiterhalter | |
| ⑭ Leiter | s. Anlage A, Seite 18 |
| ⑮ Riegel | |
| ⑯ Faserrichtung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |
| ⑰ Kennzeichnung | Details s. Anlage A, Seite 112 u. 115 |

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

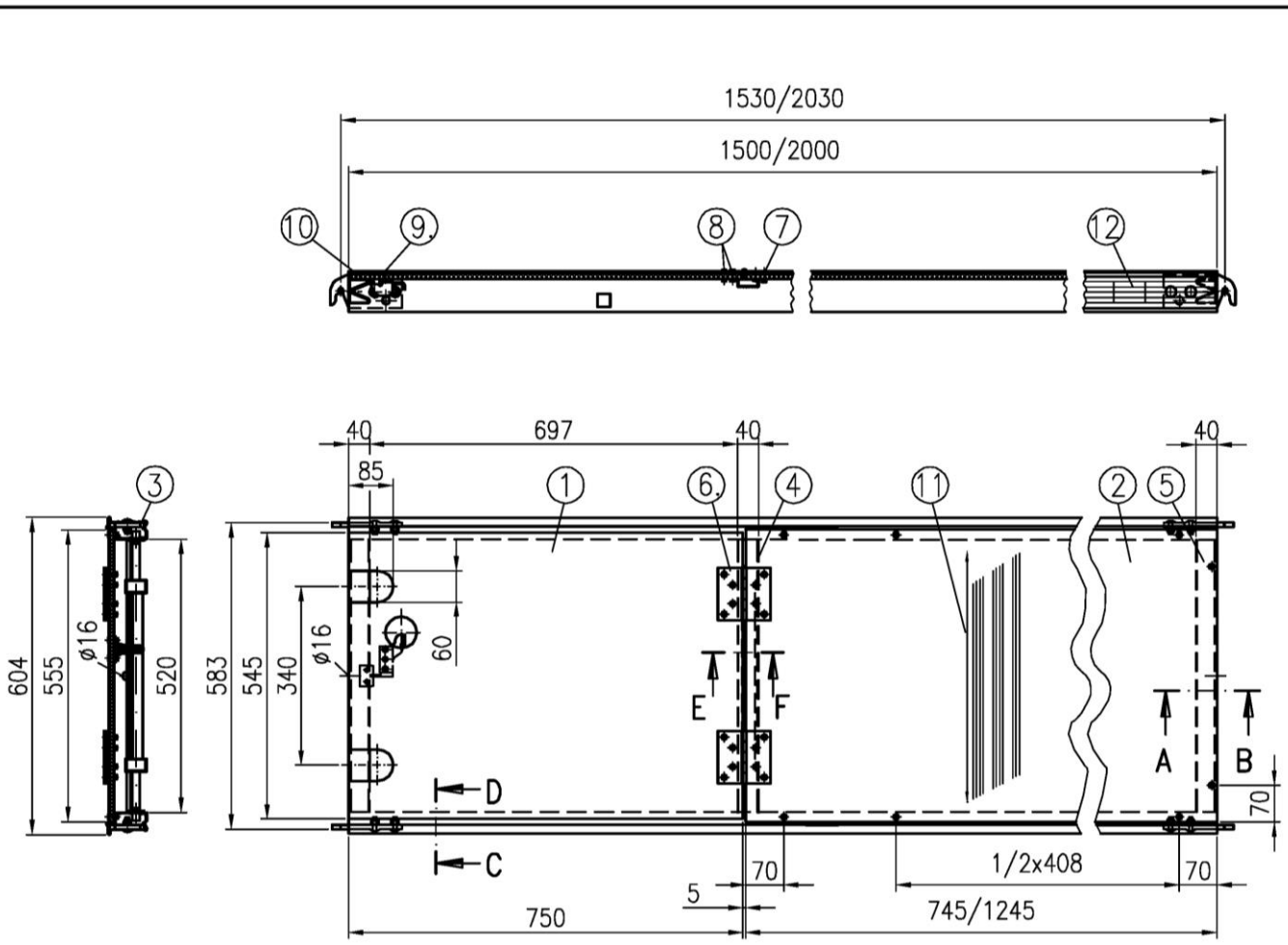
Details s. Anlage A, Seite 112 u. 115

Lastklasse 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57m; 3,07m
nach Z-8.22-906

Anlage A,
Seite 113



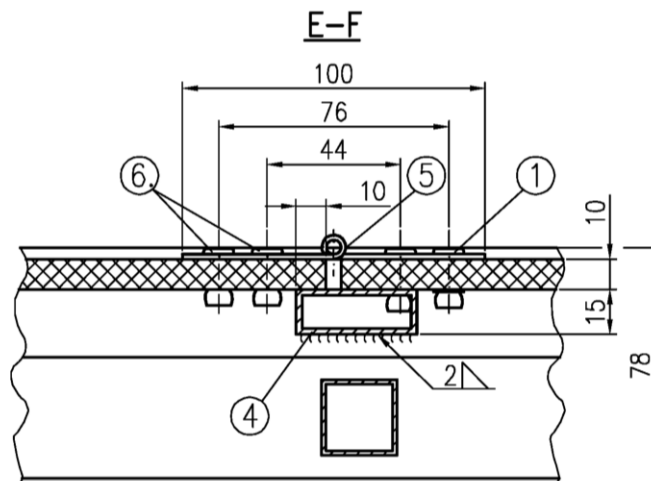
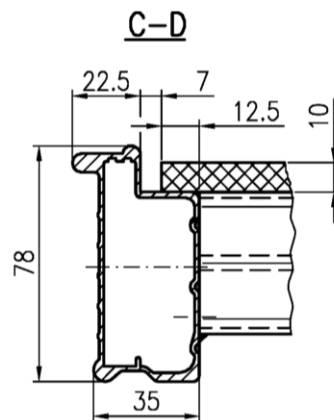
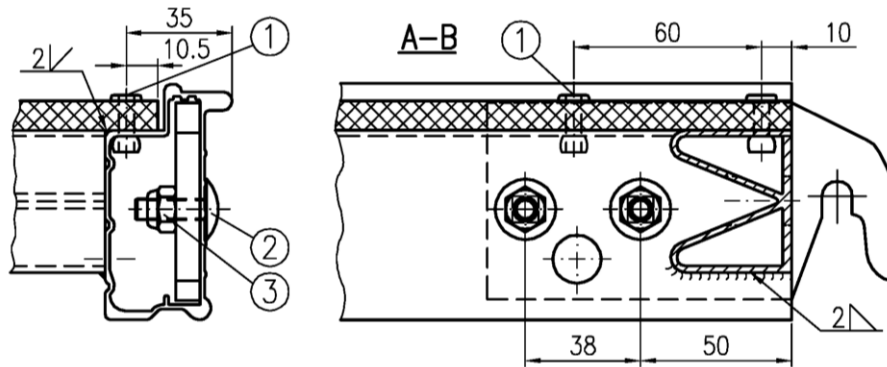
- | | |
|--|--|
| ① Sperrholz 10x545 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ③ Holzprofil 78x42 | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ Scharnier 100x100x1,6 | |
| ⑦ Blinniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑧ Blinniet $\varnothing 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑨ Blinniet $\varnothing 4,8 \times 16$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑩ Riegel | |
| ⑪ Faserrichtung | |
| ⑫ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage A, Seite 112 u. 115 Lastklasse 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 1,57m; 2,07m
 nach Z-8.22-906

Anlage A,
 Seite 114



- | | | |
|-------------------------|-------|----------------------------------|
| ① Blindniet | ∅5x20 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ② Flachrundschaube | M8x20 | DIN 603 |
| ③ Mutter selbstsichernd | M8 | DIN EN ISO 7042 |
| ④ RHP 40x15x2 | | DIN EN 755 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Scharnier 100x100x1,6 | | |
| ⑥ Blindniet | ∅5x20 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |

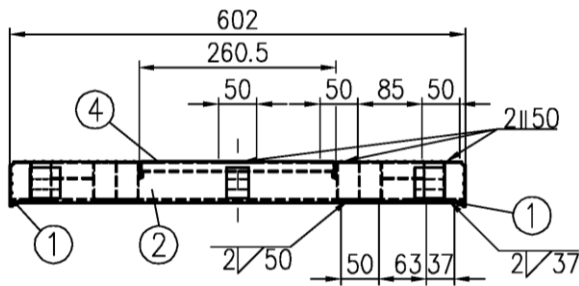
Rahmengerüst ALFIX 70

Schnitte zur Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg
 nach Z-8.22-906

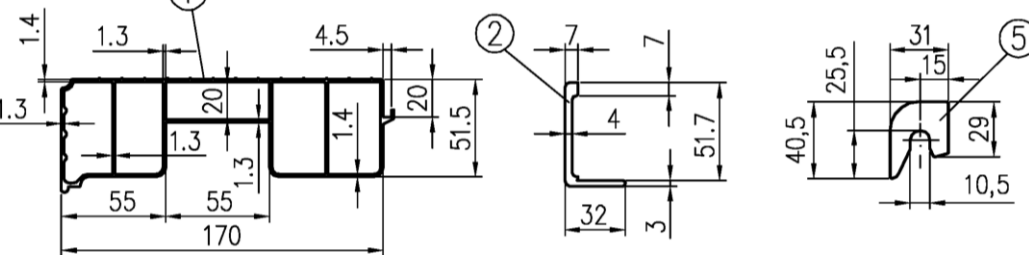
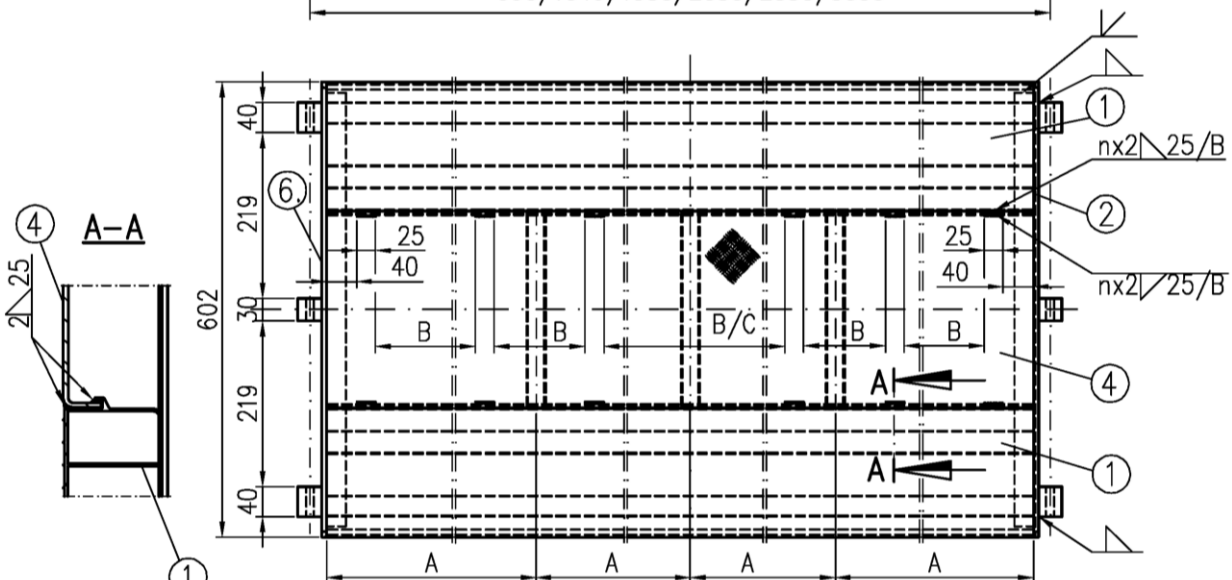
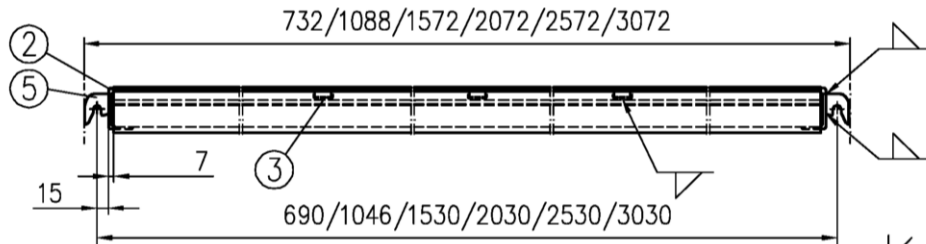
Anlage A,
 Seite 115

A713-A235

07.2016



Feldlänge [mm]	Anzahl ③	Maß "A" [mm]	Maß "B" [mm]	Maß "C" [mm]	n	Lastklasse
732	–	–	155	–	4	4
1088	–	–	274	–	4	4
1572	1	743	435	–	4	4
2072	2	662	351	–	6	4
2572	2	829	414	600	6	4
3072	3	746	551	–	6	3

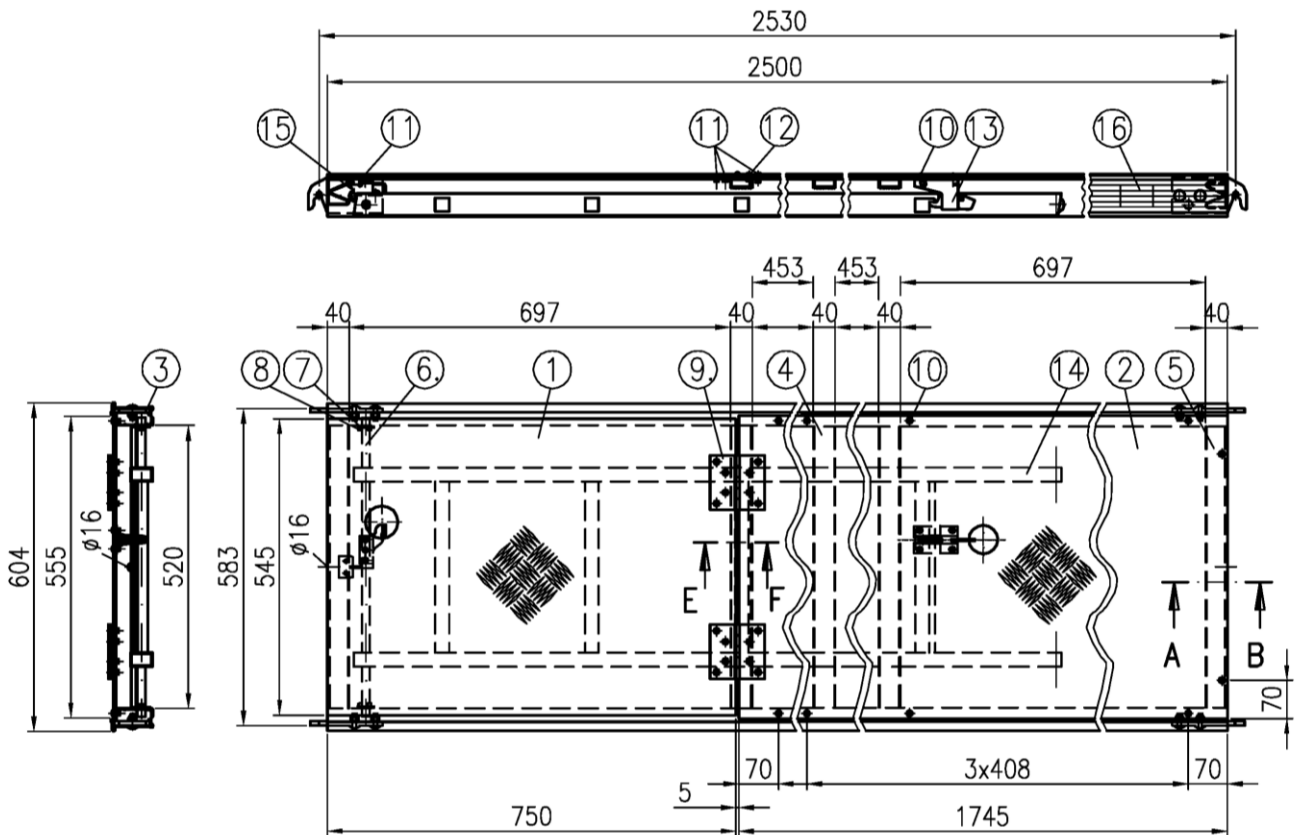


- ① Randprofil DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ② Kopfstückprofil DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ③ U-Profil 12x25x12x2 DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ④ Warzenblech Quintett 2/3.5 DIN EN 1386 EN AW-5083 H114
- ⑤ Einhängeklaue DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ⑥ Kennzeichnung alle Schweißnähte a=2mm 131-MIG; Zusatzwerkstoff Typ 5 (EC9)

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Leichtbelag LW 0.60m

Anlage A,
 Seite 116



- | | | | | |
|---|---------------------------------|-----------------------|----------------|------|
| ① | Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 | DIN EN 1386 | EN AW-5083 | H114 |
| | alternativ: | DIN EN 1386 | EN AW-5083 | H224 |
| ② | Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 | DIN EN 1386 | EN AW-5083 | H114 |
| | alternativ: | DIN EN 1386 | EN AW-5083 | H224 |
| ③ | Holmprofil 78x42 | DIN EN 755 | EN AW-6063-T66 | |
| ④ | RHP 40x15x2 | DIN EN 755 | EN AW-6063-T66 | |
| ⑤ | Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755 | EN AW-6063-T66 | |
| ⑥ | KHP 15x2 | DIN EN 10219-S235JRH | | |
| ⑦ | Scheibe $\phi 17$ | DIN EN ISO 7089 | | |
| ⑧ | Splint $\phi 4 \times 25$ | DIN EN ISO 1234 | | |
| ⑨ | Scharnier 100x100x1,6 | | | |
| ⑩ | Blinniet $\phi 5 \times 12$ | DIN EN ISO 15979 | EN AW-5754 | H112 |
| ⑪ | Blinniet $\phi 5 \times 12$ | DIN EN ISO 15979 | EN AW-5754 | H112 |
| ⑫ | Blinniet $\phi 4,8 \times 16$ | DIN EN ISO 15979 | EN AW-5754 | H112 |
| ⑬ | Leiterhalter | | | |
| ⑭ | Leiter | s. Anlage A, Seite 18 | | |
| ⑮ | Riegel | | | |
| ⑯ | Kennzeichnung | | | |

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

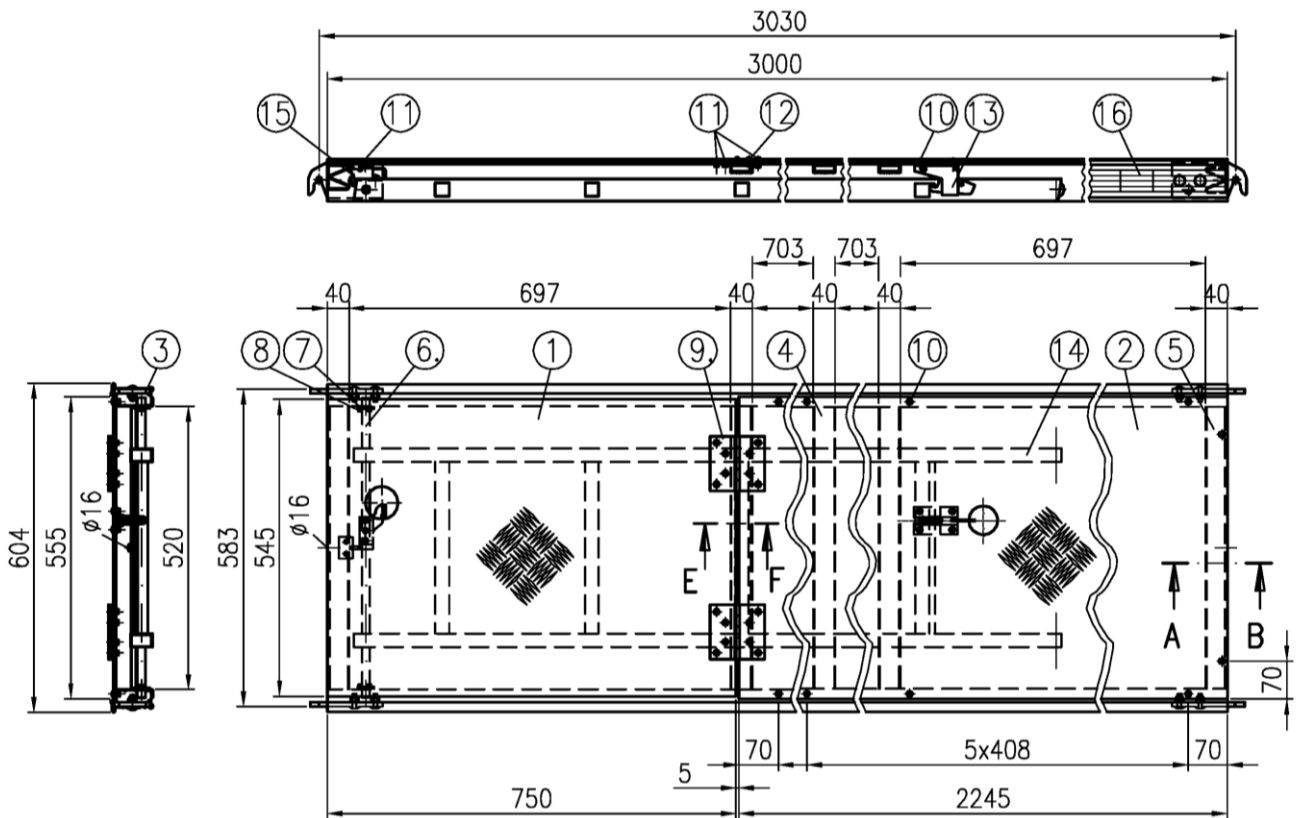
Details s. Anlage A, Seite 119

Lastklasse 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 2,57m

Anlage A,
Seite 117



- ① Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 DIN EN 1386 EN AW-5083 H114
alternativ: DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
- ② Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5 DIN EN 1386 EN AW-5083 H114
alternativ: DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
- ③ Holmprofil 78x42 DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ④ RHP 40x15x2 DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ⑥ KHP 15x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ⑦ Scheibe $\phi 17$ DIN EN ISO 7089
- ⑧ Splint $\phi 4 \times 25$ DIN EN ISO 1234
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6
- ⑩ Blinniet $\phi 5 \times 12$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑪ Blinniet $\phi 5 \times 12$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑫ Blinniet $\phi 4,8 \times 16$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑬ Leiterhalter
- ⑭ Leiter s. Anlage A, Seite 18
- ⑮ Riegel
- ⑯ Kennzeichnung

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

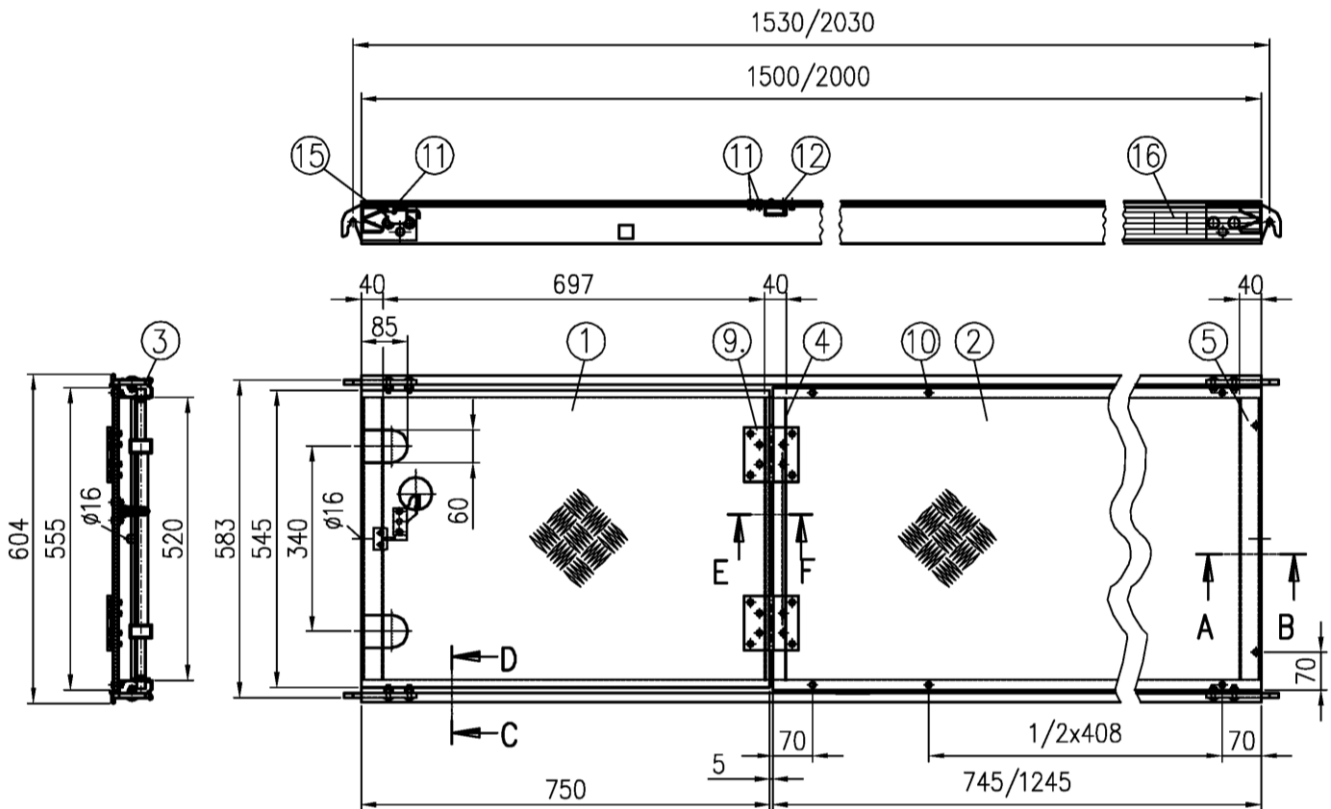
Details s. Anlage A, Seite 119

Lastklasse 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 3,07m

Anlage A,
Seite 118



- ① Warzenblech Quintett W5 $t=3/4,5$ DIN EN 1386 EN AW-5083 H114
 alternativ: DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
- ② Warzenblech Quintett W5 $t=3/4,5$ DIN EN 1386 EN AW-5083 H114
 alternativ: DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
- ③ Holmprofil 78x42 DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ④ RHP 40x15x2 DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm DIN EN 755 EN AW-6063-T66
- ⑥ entfällt
- ⑦ entfällt
- ⑧ entfällt
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6
- ⑩ Blinniet $\varnothing 5 \times 12$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑪ Blinniet $\varnothing 5 \times 12$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑫ Blinniet $\varnothing 4,8 \times 16$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑬ entfällt
- ⑭ entfällt
- ⑮ Riegel
- ⑯ Kennzeichnung

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

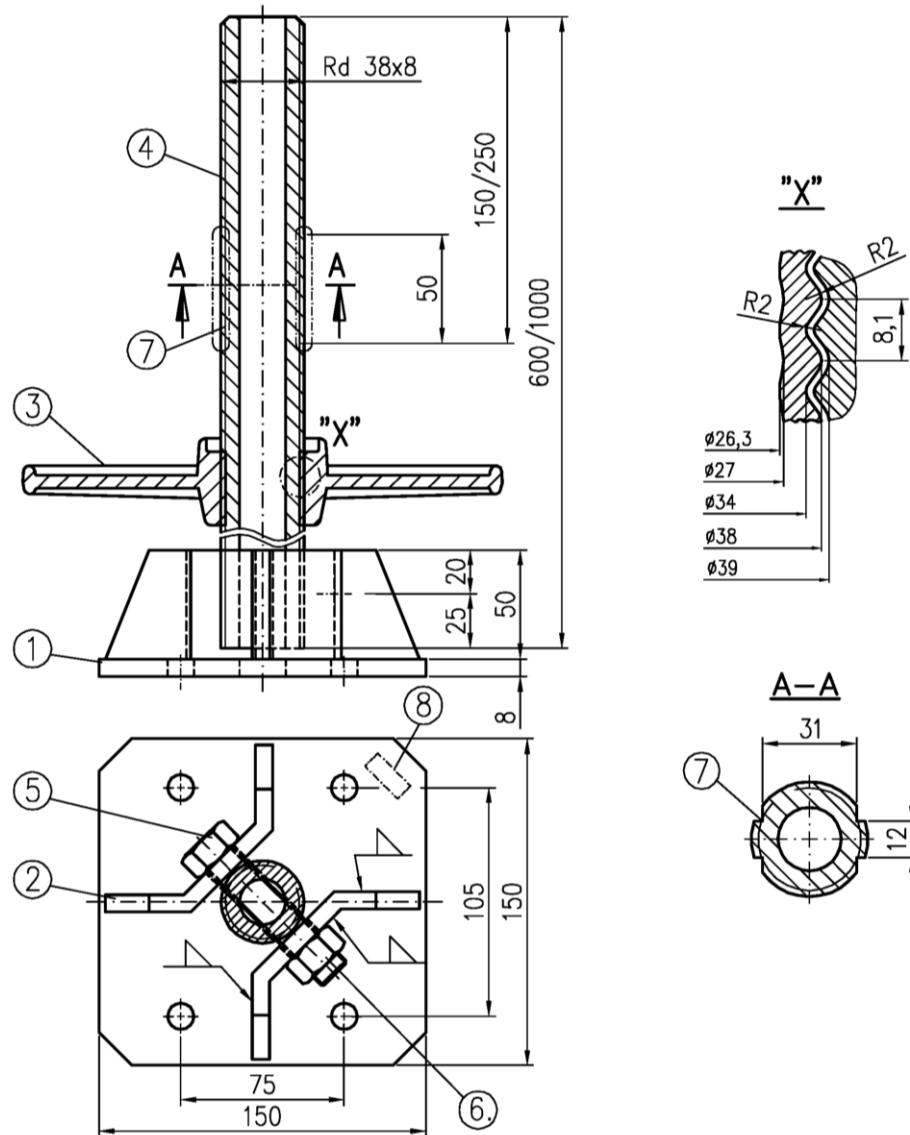
Details s. Anlage A, Seite 119

Lastklasse 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 1,57m; 2,07m

Anlage A,
 Seite 120



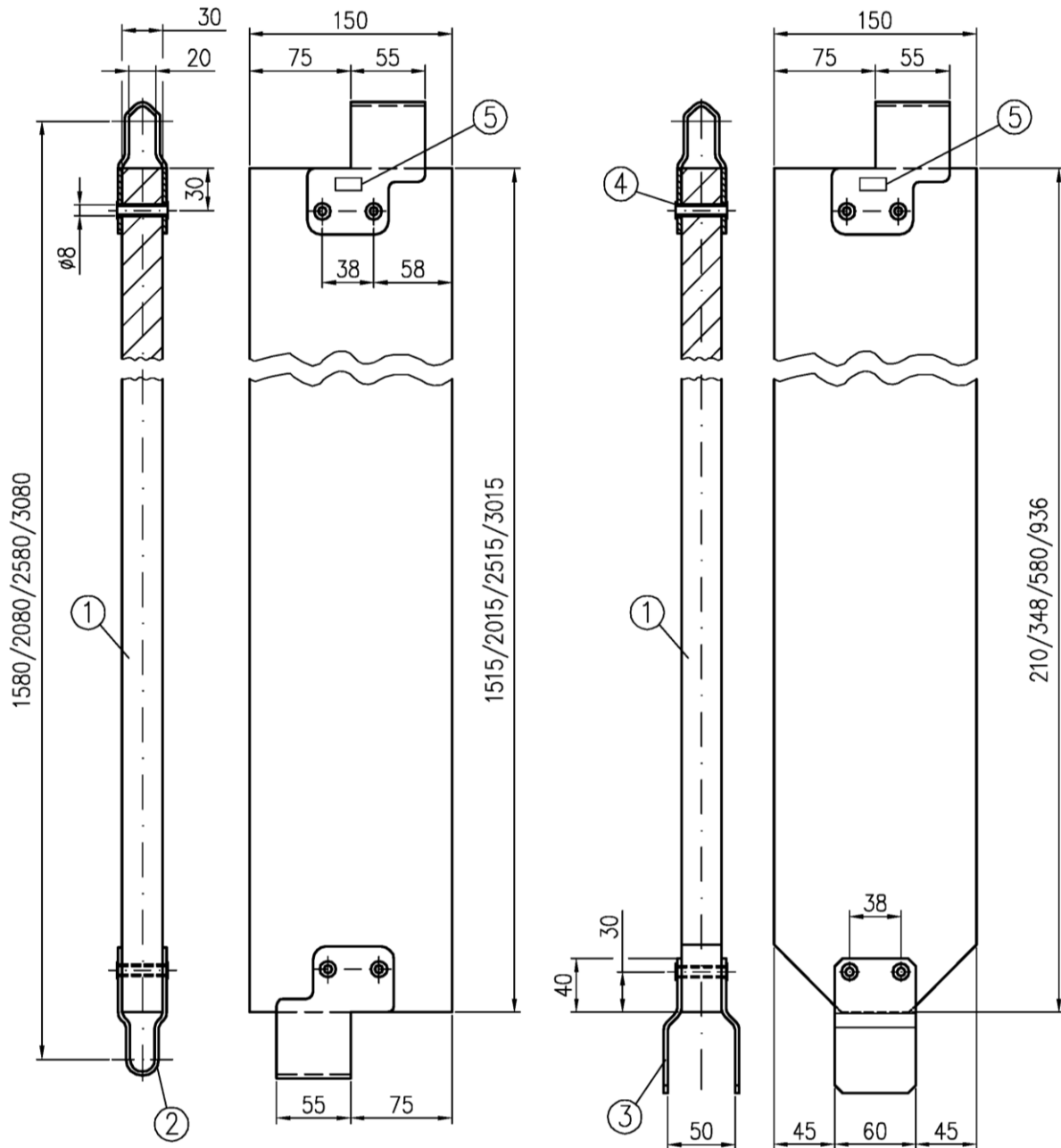
- | | | |
|---|---|---|
| ① | Bl t=8mm | DIN EN 10025-S235JR |
| ② | Fl 50x8 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ | Flügelmutter | EN 1562-EN GJMW-400-S
EN 1562-EN-GJMB-450-6
EN 1563-EN-GJS-400-15
EN 10293-GE240+N |
| ④ | Gewinde gerollt auf RHP $\varnothing 38 \times 4,5$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑤ | Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz |
| ⑥ | Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M16-8-vz |
| ⑦ | Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört | |
| ⑧ | Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Fußspindel AF schwenkbar

Anlage A,
 Seite 122



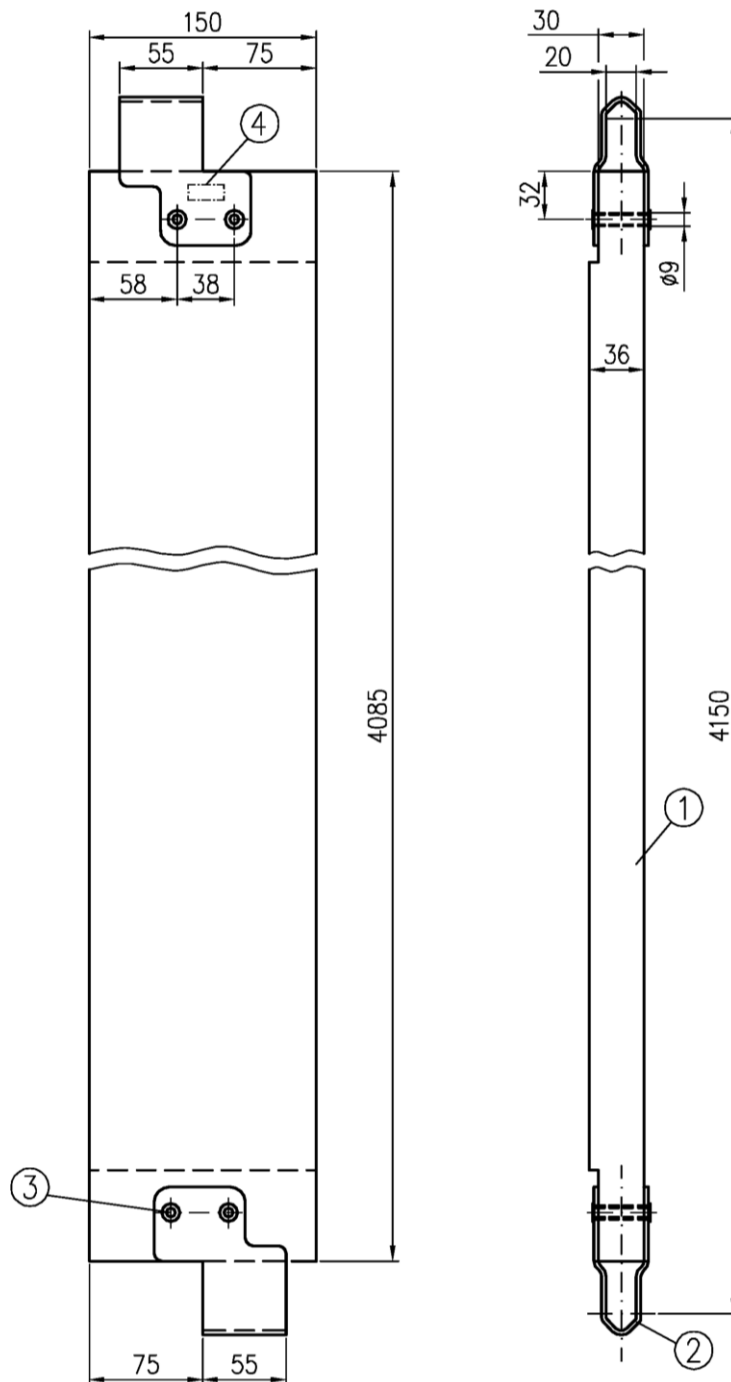
- ① Nadelholz Sortierklasse S10
- ② Spaltband 90x3
 alternativ:
 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
- ③ Spaltband 60x3
 alternativ:
 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rohrniet
 DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
- ⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett; Stirnbordbrett AF

Anlage A,
 Seite 124



① Nadelholz Sortierklasse S10

② Spaltband 90x3

alternativ:

③ Rohrniet

④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

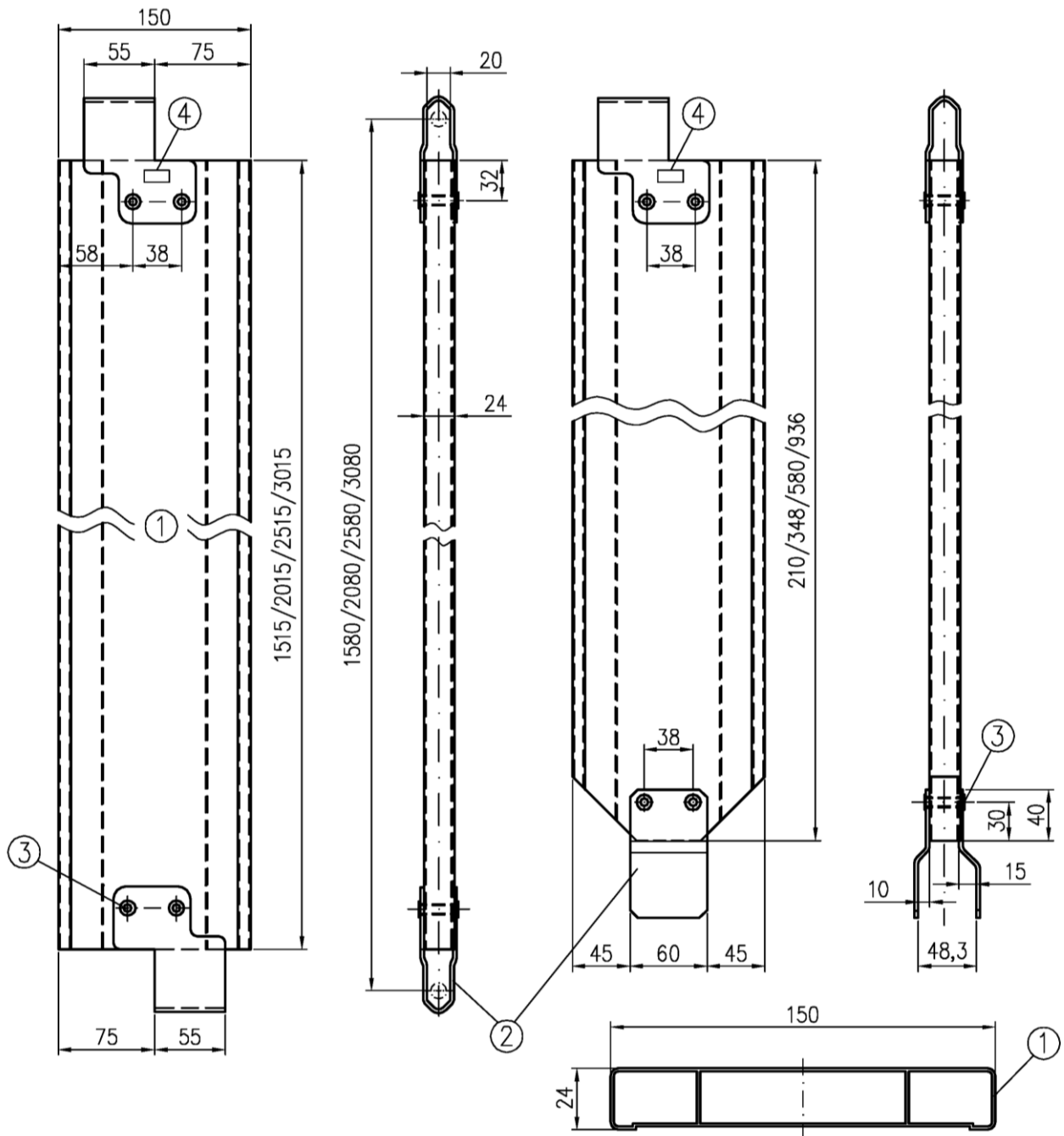
DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.

Rahmengerüst ALFIX 70

Bordbrett 4,14m AF

Anlage A,
 Seite 125



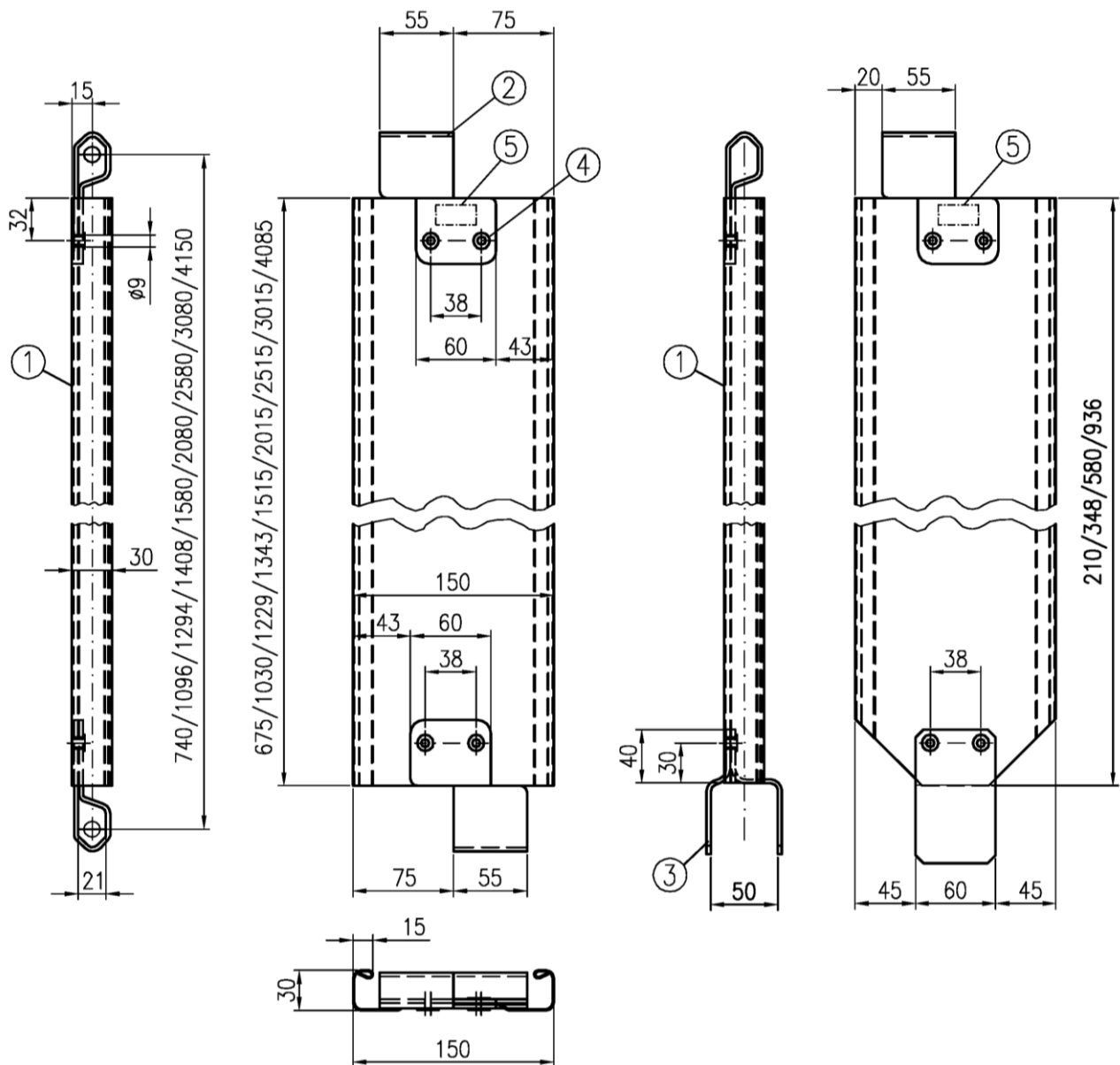
- ① Profil Aluminium-Bordbrett; $s=1,25\text{mm}$ DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
 ② Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
 ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x33-St-galv.verz.
 ④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett AF

Anlage A,
 Seite 126



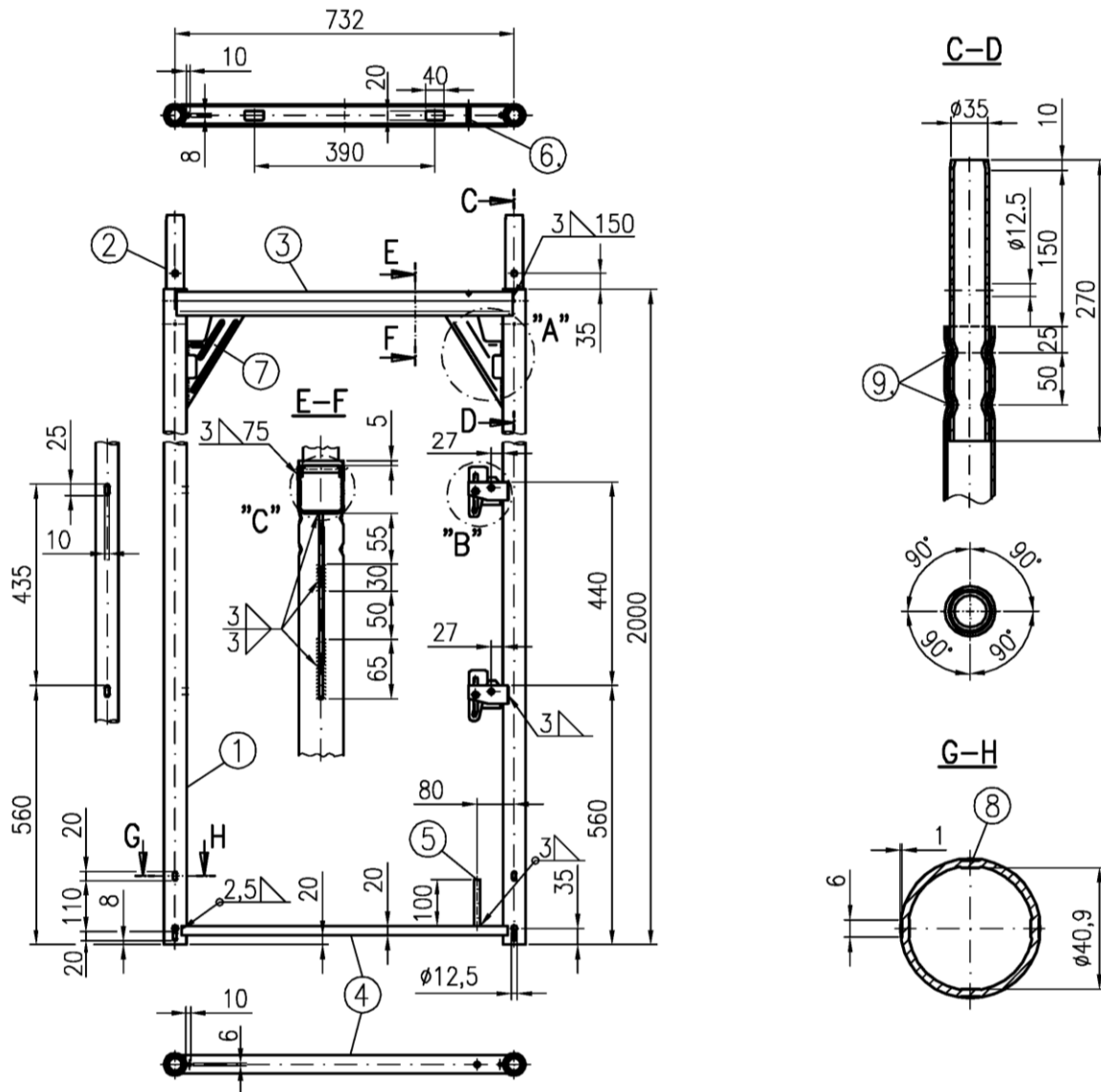
- ① Blech $s=1\text{mm}$
DIN EN 10346-S250GD+Z275
- ② Blech $s=3\text{mm}$
alternativ:
DIN EN 10111-DD11
- ③ Blech $s=3\text{mm}$
alternativ:
DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
- ④ Rohrniet
alternativ: Blindniet mit Flachkopf
DIN 7340-A8x0,75x15-St-galv.verz.
DIN EN ISO 15979-6x12-ALMg3/3,5-St
- ⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Bordbrett; Stahl-Stirnbordbrett AF

Anlage A,
 Seite 127



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C |
| ⑦ Kennzeichnung | |
| ⑧ 4x Senkung 20×6 ; $t=1$ | |
| ⑨ 4x Punktverpressung | |

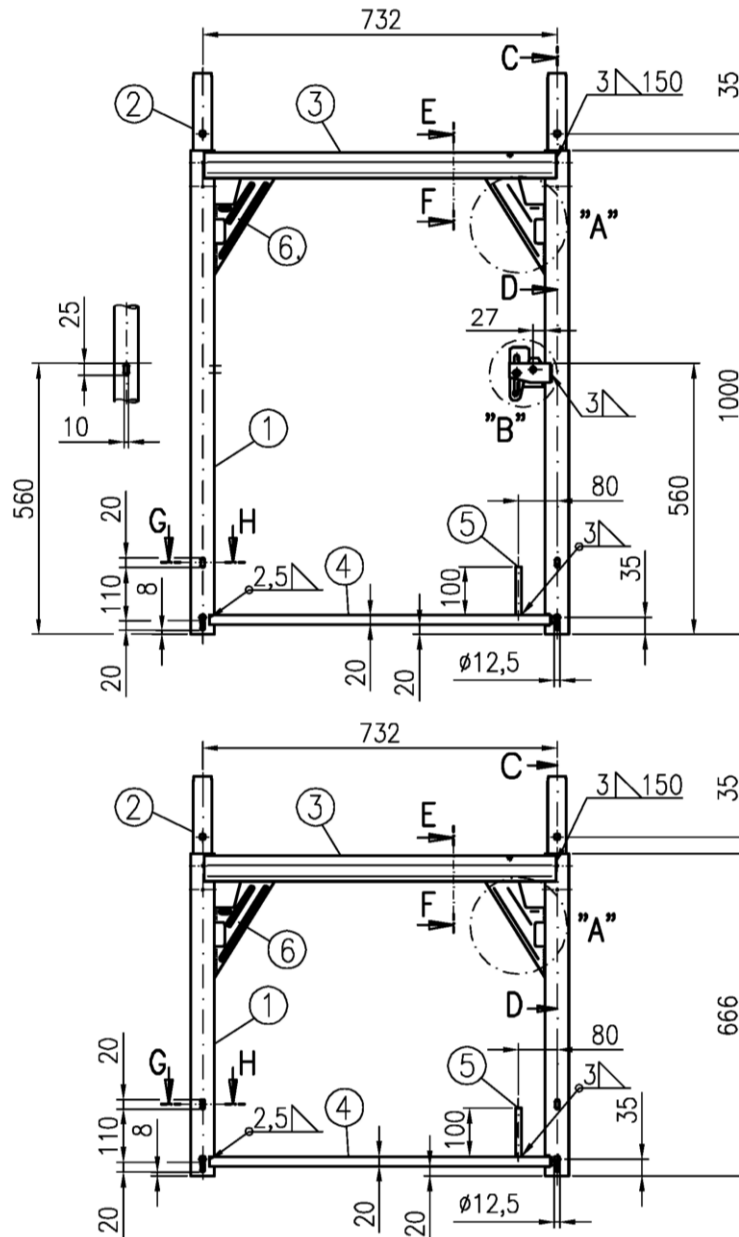
verzinkt

Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen AF 2,00m

Anlage A,
Seite 129



- | | |
|--|--|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ aus Bl $169 \times 2,5$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ⑤ Rd $\varnothing 12 \times h$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Kennzeichnung | |

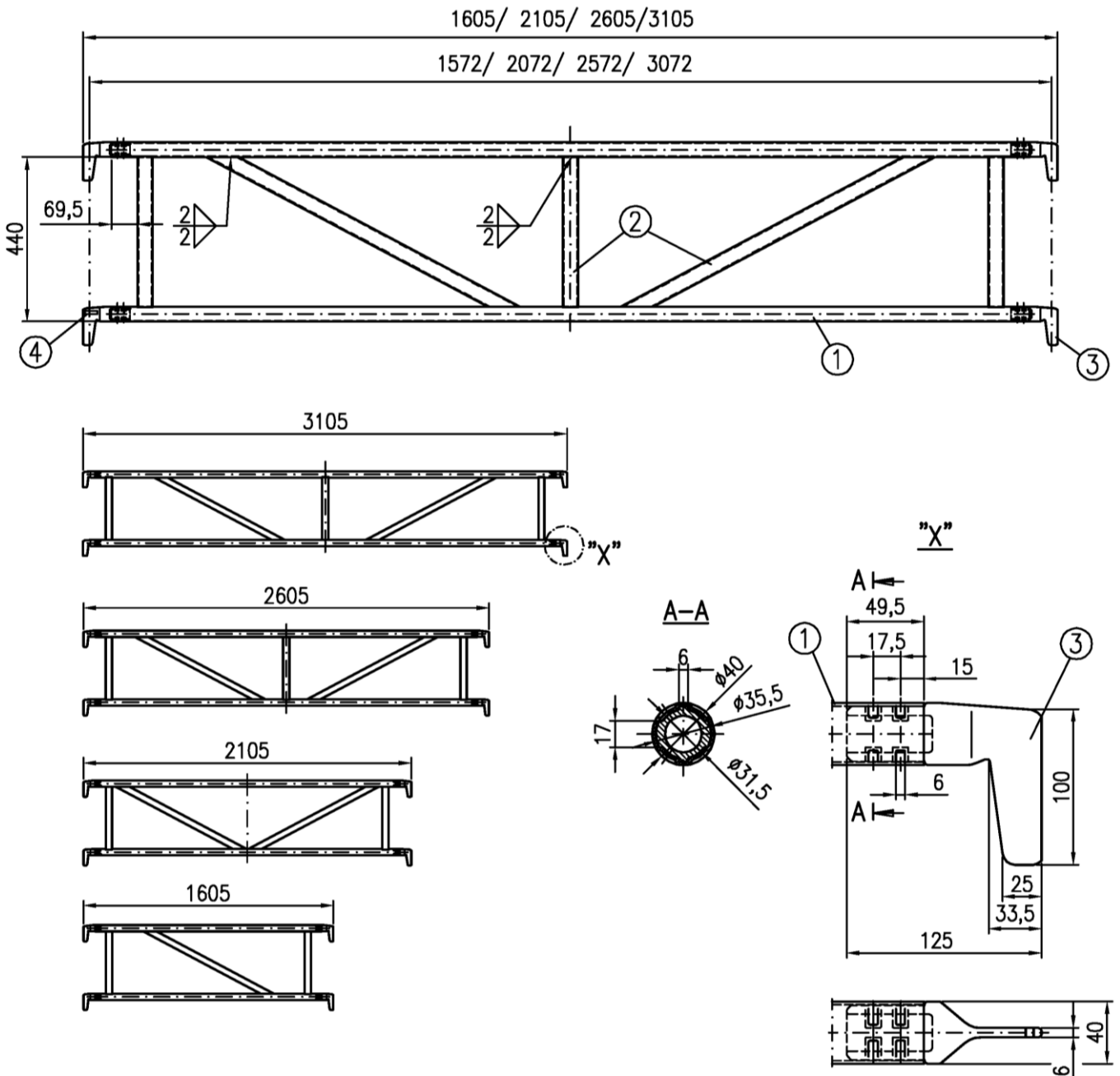
verzinkt

Schnitte s. Anlage A, Seite 129; Details s. Anlage A, Seite 3

Rahmengerüst ALFIX 70

Stahl-Vertikalrahmen AF 1,0m und 0,66m

Anlage A,
 Seite 130

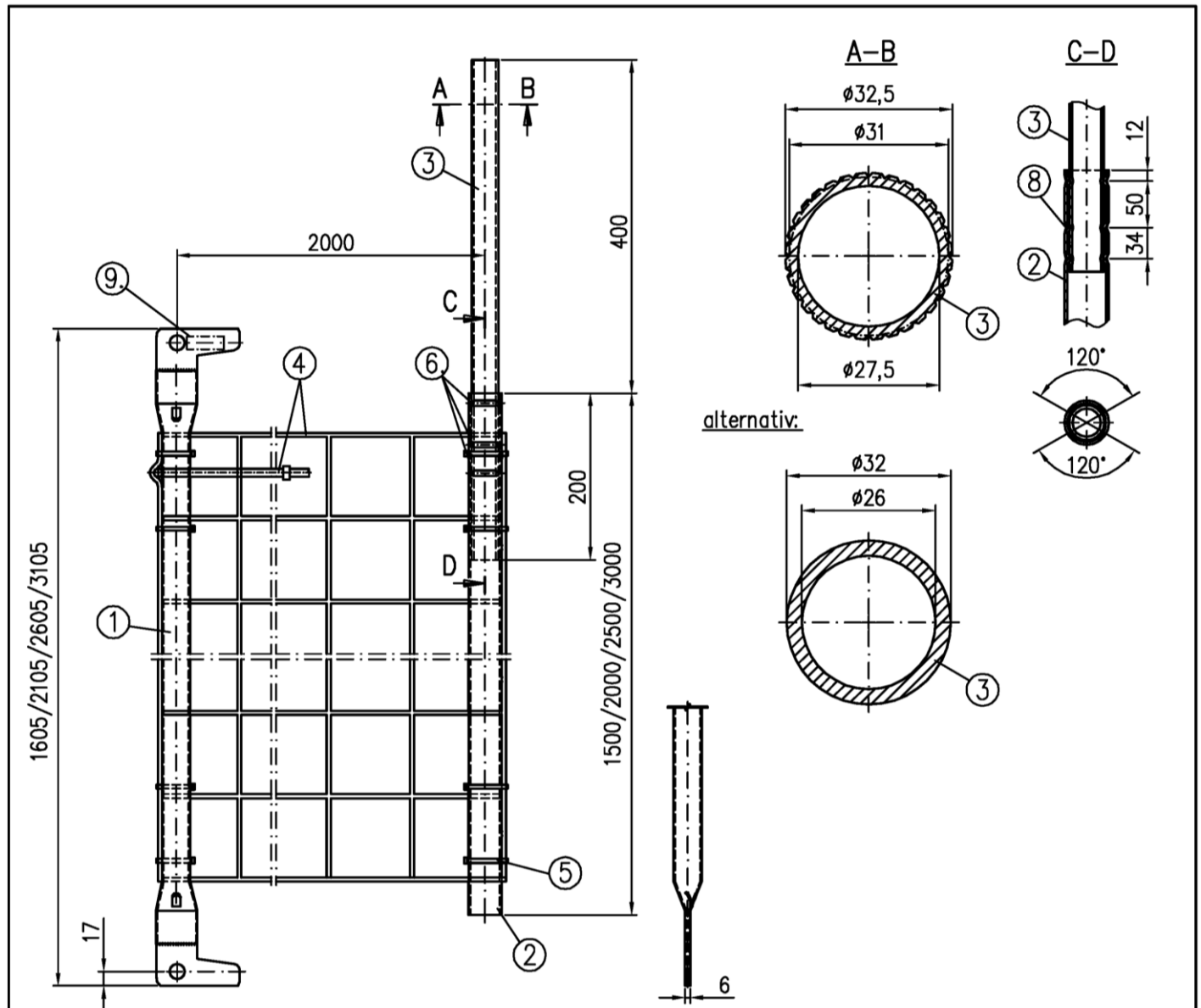


- | | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|----------------|
| ① KHP $\varnothing 40 \times 2$ | DIN EN 755 | EN AW-6082-T5 |
| ② RHP 40x20x2 | DIN EN 755 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Einsteckhaken | EN-AC-42200 | |
| ④ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) | |

Rahmengerüst ALFIX 70

Alu-Doppelgeländer AF 1,57m; 2,07m; 2,57m; 3,07m

Anlage A,
 Seite 131



① Rückengeländer AF

② KHP $\varnothing 40 \times 2,5$
alternativ: KHP $\varnothing 40 \times 3$

③ Sternprofil 32,5
alternativ: KHP $\varnothing 32 \times 3$
alternativ: KHP $\varnothing 33 \times 3$

④ Schutznetz mit verpresstem Polyamidseil 8x3500 DIN EN 1263-1-U-A2-M100-Q

⑤ Kabelbinder 300x4,8

⑥ Linienverpressung

⑦ Kennzeichnung

Details s. A709-A132

DIN EN 755 EN AW-6063-T66

DIN EN 755 EN AW-6060-T66

DIN EN 755 EN AW-6063-T66

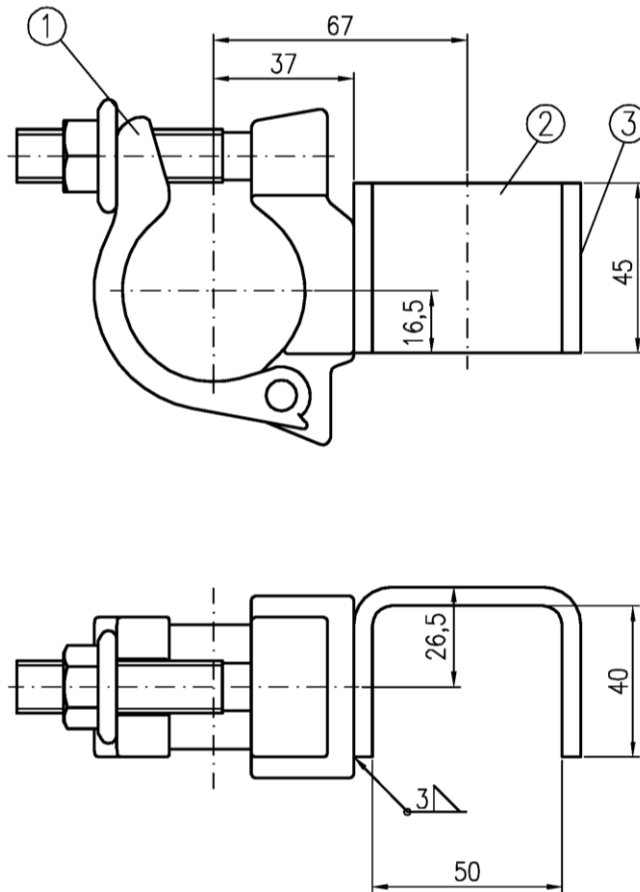
DIN EN 755 EN AW-6060-T66

DIN EN 755 EN AW-6060-T66

Rahmengerüst ALFIX 70

Schutznetz AF

Anlage A,
Seite 132



- ① Halbkupplung Klasse B
- ② Bd 45x5
- ③ Kennzeichnung

DIN EN 74-2
DIN EN 10025-S235JR

verzinkt

Rahmengerüst ALFIX 70

Knotenblechkupplung

A715-A256

07.2016

Anlage A,
Seite 133

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt B.7 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{f,l} = 0,6$ und $c_{f,l} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen. Bei bekleideten Gerüsten müssen die Stirnseiten des Gerüsts stets geschlossen sein, d.h. die Plane oder das Netz ist bis an die Fassade heranzuführen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystem "Rahmengerüst ALFIX 70" ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerungsart folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Kurze Gerüsthalter und V-Anker

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/307 – H2 – B – LS

- Lange Gerüsthalter, Druckfeste Abstützung und HV-Halter

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/307 – H1 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (Konfigurationen) (vgl. Tabelle B.4) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante 0:
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Grundvariante 1:
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Grundvariante 2:
 Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage B, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

elektronische Kopie der abz des dibt: z-8.1-862

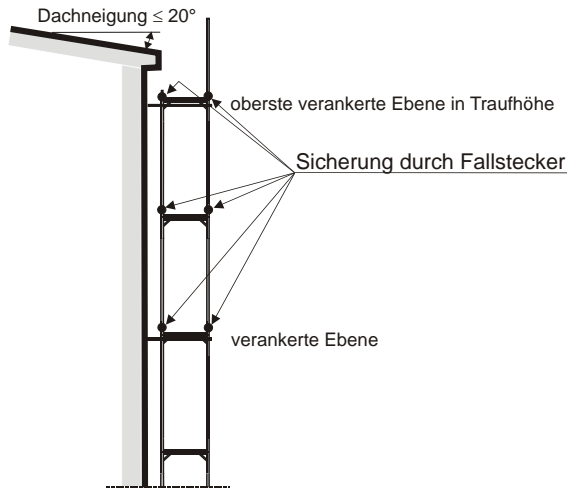


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

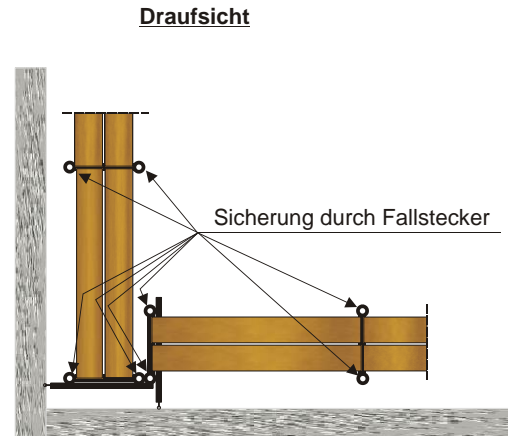


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.2 Fang- und Dachfangerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem bei Verwendung dafür zugelassener Beläge nach Tabelle 3 dieser Zulassung als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die konstruktive Ausbildung als Dachfangerüst ist entsprechend Anlage C, Seite 17 auszuführen. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage C, Seiten 15 und 16 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Überbrückungsträger nach z.B. Anlage C, Seite 20 (Rohre und Kupplungen),
- Aussteifung der Durchgangsrahmen nach z.B. Anlage C, Seite 21 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 23 bis 26 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 28 (Rohre und Kupplungen) und
- Stirnseitenschutz über den Innenkonsolen und in der obersten Gerüstlage (Rohre und Kupplungen).

Außer der in Abschnitt 3.2.2.11 angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:1990-11 mit einem Außendurchmesser von $d = 38$ mm verwendet werden.

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 2

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stahl-Vertikalrahmen 18/70	1
Stahl-Vertikalrahmen 18/70 1,0 m und 0,66 m	2
Stahl-Vertikalrahmen 70 2,0 m	4
Stahl-Vertikalrahmen 70 1,0 m und 0,66 m	5
Stahlboden AF 0,32 m	7
Stahlbelagtafel	8
Zwischenbelag AF 0,16 m; 0,19 m	10
Zwischenbelag	11
Alu-Belag mit Sperrholz 2,57; 3,07 m	12
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57; 2,07 m	13
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07 m mit Leiter	15
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57 m mit Leiter	16
Innenleiter	18
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07 m	19
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m	20
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07 m mit Leiter	22
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57 m mit Leiter	23
Massivholzbelag 45	26
Massivholzbelag 48	27
Holzboden	28
Diagonale 3,07 m	29
Diagonale 2,57 m	30
Diagonale 2,07 m	31
Horizontalstrebe	32
Gerüsthalter	33
Schnellhalter	34
Fußspindel	35
Rückengeländer AF	36
Geländerholm	37
Doppelgeländer AF	38
Doppelgeländer	39
Alu-Doppelgeländer AF	40
Alu-Doppelgeländer	41
Voreilende Geländerstütze	42
Voreilende Geländerstütze 2,00 m	43
Voreilendes Stirngeländer/ Alu-Teleskopgeländer	44

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 3

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Teleskopgeländer 2,0 m – 3,07 m	45
Bordbrett; Stirnbordbrett	46
Doppelstirngeländer AF	47
Doppel-Stirngeländer	48
Geländerstütze AF einfach	49
Geländerstütze einfach	50
Geländerstütze AF	51
Geländerstütze	52
Stirngeländerrahmen	53
Stirngeländerstütze AF	54
Stirngeländerstütze	55
Schutzwandpfosten AF	56
Schutzwandpfosten	57
Konsole AF 0,36 m	58
Konsole 0,36 m	59
Konsole AF 0,73 m	60
Konsole 0,73 m	61
Schutzdachaufsatz AF	62
Schutzdachaufsatz	63
Belagsicherung	64
Querriegel 0,73 m; 1,09 m	65
Schutzgitter	66
Schutznetz	67
Stahlgitterträger	68
Durchgangsrahmen AF	69
Durchgangsrahmen	70
Durchgangsrahmen teilbar Fachwerk	71
Durchgangsrahmen teilbar Stiel	72
Spaltabdeckung	73
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett	77
Alu-Treppe AF-0,62m 2,57 m; 3,07 m	78
Treppengeländer AF 2,57 m; 3,07 m	79
Innengeländer für Alu-Treppe	80
Wangen Absturzsicherung	81
Dachfangrahmen	84
Anfangsquerriegel 0,73 m; 1,09 m	87

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 4

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Gitterträgertraverse 0,73 m; 1,09 m	93
Verbinder für Gitterträger	94
Geländerkupplung AF	95
Bordbrettkupplung; Absteifkupplung	96
Bordbretthalter	99
Fallstecker	100
Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,36 m - 1,73 m	102
Querdiagonale	103
Schutzwandpfosten teleskopierbar 0,73 m - 1,09 m	104
Gerüsthalter WDVS	105
WDVS-Boden AF 190; Rohrklappsplint	106
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 1,57 m; 2,07 m	110
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57 m; 3,07 m	111
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57 m; 3,07 m	113
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 1,57 m; 2,07 m	114
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	116
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 2,57 m	117
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 3,07 m	118
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech 1,57 m; 2,07 m	120
Fußspindel AB	121
Ankerkupplung	123
Bordbrett; Stirnbordbrett AF	124
Alu-Bordbrett/ Alu-Stirnbordbrett AF	126
Stahl-Bordbrett; Stahl-Stirnbordbrett AF	127
Schutznetzstütze AF	128
Stahl-Vertikalrahmen AF 2,0 m	129
Stahl-Vertikalrahmen AF 1,0 m und 0,66 m	130
Alu-Doppelgeländer AF 1,57 m; 2,07 m; 2,57 m; 3,07 m	131
Schutznetz AF	132
Knotenblechkupplung	133

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 5

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend die in der Tabelle B.2 aufgeführten Gerüstböden einzubauen. Alle übrigen Beläge dürfen nur als nicht aussteifendes Bauteil in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

Tabelle B.2: Gerüstböden

Gerüstboden	Belagbreite [m]	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Stahlboden AF	32	2	7
Stahlbelagtafel	32	2	8
Alu-Belag mit Sperrholz	61	1	12, 13, 19, 20
Holzboden *)	32	2	28
Massivholzbelag 45	32	2	26
Massivholzbelag 48	32	2	27
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	61	1	110, 111
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	61	1	116
*) Einsatz nur mit Ankerraster ≤ 4 m, entsprechend Anlage C, Seite 5			

Der WDVS-Boden AF 190 nach Anlage A, Seite 106 darf nicht als aussteifendes Bauteil verwendet werden. Dieser Belag ist ausschließlich für die Verwendung als Innenkonsolboden vorzusehen.

In einem Leitergangfeld sind – anstelle der zuvor genannten Gerüstböden – die in Tabelle B.3 aufgeführten Durchstiegsböden einzusetzen.

Tabelle B.3: Durchstiegsböden

Durchstiegsböden	Belagbreite [m]	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Alu-Durchstiegsbelagtafel mit Leiter	61	1	15, 16, 22, 23
Alu- Rahmentafel mit Innendurchstieg	61	1	113, 114
Alu-Durchstiegsrahmentafel mit Alu-Warzenblech	61	1	117, 118, 120

Die Gerüst- und Durchstiegsböden sind durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen (Diagonalen nach Anlage A, Seiten 19 und 20) zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen (z.B. Anlage C, Seite 1). In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstrebe nach Anlage A, Seite 32) in Höhe der unteren Querriegel einzubauen (siehe Anlage C).

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 103 in den untersten Vertikalrahmen einzubauen.

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 6

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 33 oder mit Schnellhaltern nach Anlage A, Seiten 34 auszuführen, wobei die Schnellhalter zusätzlich am Querriegel des Vertikalrahmens zu arretieren sind. In Abhängigkeit der Gerüstausstattung sind die Gerüsthalter wie folgt zu verwenden:

- A) Gerüst ohne Innenkonsole (vgl. Anlage C, Seite 23):
 - a) Kurzer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer in Knotennähe.
 - b) Schnellhalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer in Knotennähe und am oberen Querriegel des Vertikalrahmens.
 - c) V-Halter: Gerüsthalter 1, schräg angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer in Knotennähe; Gerüsthalter 2, angeschlossen mit Normalkupplung oder Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1; Spreizwinkel $\sim 90^\circ$.
- B) Gerüst mit Innenkonsole, ohne Außenkonsole (vgl. Anlage C, Seite 24):
 - d) Langer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Außenständer in Knotennähe und zusätzlich mit Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 123 am oberen Querriegel des Vertikalrahmens in Knotennähe des Innenständers.
 - e) HV-Halter: Gerüsthalter 1 wie d); Gerüsthalter 2, angeschlossen mit Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1; Spreizwinkel: $\sim 45^\circ$.
 - f) Druckfeste Abstützung: Langer Gerüsthalter ohne Verankerung mit Bauwerk, freies Rohrende auf Druckkontakt mit Bauwerk, angeschlossen mit Normalkupplung am Außenständer in Knotennähe und zusätzlich mit Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 123 am oberen Querriegel des Vertikalrahmens in Knotennähe des Innenständers.
 - g) Langer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Außenständer und zusätzlich mit Knotenblechkupplung nach Anlage A, Seite 134 im Knotenblechausschnitt am Innenständer
- C) Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole (vgl. Anlage C, Seiten 25 und 26):
 - h) V-Halter: Gerüsthalter 1 schräg angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer unmittelbar unter dem Knotenblech; Gerüsthalter 2 angeschlossen mit Normalkupplung oder Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1, Spreizwinkel $\sim 90^\circ$.
 - i) Kurzer Gerüsthalter, angeschlossen mit Normalkupplung am Innenständer unmittelbar unter dem Knotenblech
 - j) HV-Halter: Gerüsthalter 1, angeschlossen mit Normalkupplung im Knotenblechausschnitt am Innenständer; Gerüsthalter 2, angeschlossen mit Drehkupplung Klasse B an Gerüsthalter 1; Spreizwinkel: $\sim 45^\circ$.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Gerüstböden gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon dürfen diese in einer Ankerebene bis zu 0,30 m unterhalb der Knotenpunkte angebracht werden (vgl. Anlage C, Seiten 23 bis 25). V-Halter und HV-Halter dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Tabelle B.5 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Konfiguration nach Abschnitt B.1 und der Tabelle B.4 sind folgende Ankerraster möglich:

- a) 8 m-Ankerraster:
 Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage B, Seite 7
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

- b) 4 m-Ankerraster, durchgehend:
 Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- c) 4 m-Ankerraster, versetzt:
 Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.
- d) 2 m-Ankerraster:
 Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich. Leitergänge sind je nach Konfiguration im vertikalen Abstand von maximal 2,0 m oder 4,0 m zu verankern.

Der Einsatz von Holzböden nach Anlage A, Seite 28 ist nur mit Ankerraster ≤ 4 m entsprechend Anlage C, Seite 5 möglich.

Für den Zwischenzustand "oberster Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt B.13 zu beachten.

B.6 Fundamentlasten

Die in der Tabelle B.6 angegebenen und die in der Anlage C, Seite 22 dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Auflagerkräfte sind als charakteristische Werte angegeben.

Zusätzliche Lasten infolge von Ergänzungsbauteilen und Ausstattungen sind entsprechend Tabelle B.6 zu berücksichtigen.

elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70	Anlage B, Seite 8
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

Tabelle B.4: Aufbauvarianten der Regelausführung

Ausführung nach: Anlage C, Seiten 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27 sowie Anlage C, Seite ...		ohne Konsolen		mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage		mit Außenkonsolen in der obersten Gerüstlage		mit Innenkonsolen in jeder Gerüstlage und Außenkonsolen in der obersten Gerüstlage		Details nach Anlage C, Seite ...					
Gerüst- bekleidung	Ergänzungsbauteile	Situation der Fassade, vor der das Gerüst sich befindet:													
		teilweise offen	geschlossen	teilweise offen	geschlossen	teilweise offen	geschlossen	teilweise offen	geschlossen						
unbekleidet	ohne Ergänzungsbauteile	2, 5		3, 5		1, 5		5, 6		4, 5, 6					
	mit Überbrückungsträger	7		8				7		8		20			
	mit Durchgangsrahmen	9		9				9		9		21			
	mit Schutzdach	2, 5, 6, 7		3, 5, 6, 8, 10		1, 5, 3, 6, 8, 10		2, 5, 6, 7		4, 5, 6, 8		18			
	Fang- und Dachfanggerüst	2, 5, 6, 7, 9		3, 5, 6, 8, 9		1, 5, 3, 6, 8, 9		2, 5, 6, 7, 9		4, 5, 6, 8, 9		17			
	oberste Arbeitsebene unverankert	---		10				---		---		---			
mit Netz	ohne Ergänzungsbauteile	---		2, 5, 6		---		5, 6, 11		---		2, 5, 6	12	4, 5, 6, 12	---
	mit Überbrückungsträger	---		7		---		8		---		7	---	8	20
	mit Durchgangsrahmen	---		9		---		9		---		9	---	9	21
	mit Schutzdach	---		2, 5, 6, 7		---		3, 5, 6, 8, 10, 11		---		2, 5, 6, 7	12	4, 5, 6, 8, 12	18
	Fang- und Dachfanggerüst	---		2, 5, 6, 7, 9		---		3, 5, 6, 8, 9, 11		---		2, 5, 6, 7, 9	12	4, 5, 6, 8, 9, 12	17
	oberste Arbeitsebene unverankert	---		---		10		---		---		---	---	---	---
mit Plane	ohne Ergänzungsbauteile	---		14		13		---		14		13	---	---	
	mit Schutzdach	---		14		13		---		14		13	18	---	
	Fang- und Dachfanggerüst	---		14		13		---		14		13	17	---	
Vorgestellter Leiter- /Treppenaufstieg				15, 16								---	---	---	

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 9

Tabelle B.5: Ankerkräfte

Ankerkräfte				Gerüst vor					
				teilweise offener Fassade ¹⁾			geschlossener Fassade		
Ankerraster	Feldlänge	Bekleidung	Ausstattung	A _{⊥-}	A _{⊥+}	A	A _{⊥-}	A _{⊥+}	A
	[m]			[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]
8m versetzt	3,07	keine	ohne IK	4,46	4,46	5,87	1,49	1,49	5,87
	2,57			3,96	3,96	5,87	1,32	1,32	5,87
	3,07		mit IK	4,50	4,50	3,53	1,50	1,50	3,53
	2,57			3,99	3,99	3,53	1,33	1,33	3,53
8m versetzt	3,07	Netz	ohne IK	nicht zulässig			2,98	2,98	4,52
	2,57						2,49	2,49	4,12
	3,07		mit IK				2,98	2,98	5,30
	2,57						2,49	2,49	4,89
4m versetzt	3,07	Netz	ohne IK	4,57	4,57	4,83	1,52	1,52	2,31
	2,57			3,83	3,83	4,21	1,28	1,28	2,11
	3,07		mit IK	4,57	4,57	5,19	1,52	1,52	2,71
	2,57			3,83	3,83	4,57	1,28	1,28	2,50
4m versetzt mit DFA (jeder freie Knoten)	3,07	Plane	ohne IK	nicht zulässig			6,61	3,30	4,76
	2,57						5,53	2,77	4,34
	3,07		mit IK				6,61	3,30	5,53
	2,57						5,53	2,77	5,12
2m	3,07	Plane	ohne IK	6,61	5,95	4,76	6,46	1,65	4,76
	2,57			5,53	4,98	4,34	5,38	1,38	4,34
	3,07		mit IK	6,61	5,95	5,53	6,46	1,65	5,53
	2,57			5,53	4,98	5,12	5,38	1,38	5,12

¹⁾ Gerüst vor teilweise offener Fassade An/Ag = 0,4

DFA = druckfeste Abstützung

A_{⊥-} = Ankerdruckkräfte

A_{⊥+} = Ankerzugkräfte

Umrechnung der Ankerkräfte nach Anlage C, Seite 23 bis 26

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
Seite 10

Tabelle B.6: Auflagerkräfte

Ständerkraft [kN] für	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24m	16m	8m
Innenständer F_{IS}	ohne	3,07	9,1	7,3	5,5
		2,57	7,7	6,2	4,7
	mit IKK (Konsole 36)	3,07	17,3	14,1	10,8
		2,57	14,5	11,8	9,1
Außenständer Treppenaufstieg $F_{AS,T}$	ohne	3,07	10,6	9,3	8,1
		2,57	8,9	7,8	6,8
Außenständer F_{AS}	ohne	3,07	12,7	9,5	6,3
		2,57	11,2	8,3	5,5
			zusätzlich		
	Schutzwand SW	3,07	0,5		
		2,57	0,4		
	Außenkonsole AK	3,07	5,7		
		2,57	4,9		
	Schutzdach SD	3,07	1,2		
		2,57	1,1		
	vorgestellter Treppenaufstieg	3,07	4,2	2,9	1,6
2,57		3,5	2,4	1,3	
Sonderfall 1	Überbrückung $F_{Ü}$	Innenständer $1,5 \cdot F_{IS}$		Außenständer $1,5 \cdot F_{AS}$	
Sonderfall 2	Durchgangsrahmen F_D	Innenständer $F_{IS} + 0,54 \cdot F_{AS}$		Außenständer $0,46 \cdot F_{AS}$	

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 11

B.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage C, Seiten 6 und 18 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage C, Seite 9 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage C, Seiten 9 und 21 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

B.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage C, Seiten 7, 8 und 20 auszuführen. In Abhängigkeit von der Konfiguration sind zusätzliche Aussteifungen einzubauen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

B.10 Vorgestellter Treppenaufstieg

Alternativ zum inneren Leitengang dürfen vorgestellte Treppenaufgänge als einläufige Treppe nach Anlage C, Seiten 15 und 16 verwendet werden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

B.11 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 27 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.12 Verbreiterungskonsole

Die konstruktive Ausbildung mit Konsolen 0,36 m nach Anlage A, Seiten 58 und 59 und mit Konsolen 0,73 m nach Anlage A, Seiten 60 und 61 ist nach Anlage C, Seite 19 auszuführen.

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage C, Seite 19). Die Konsole 0,73 m ist mittels Querdiagonalen nach Anlage A, Seite 103 abzustützen.

B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert), entsprechend Anlage C, Seite 10. Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22$ m befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüsts sind zu beachten.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Rahmengerüst ALFIX 70

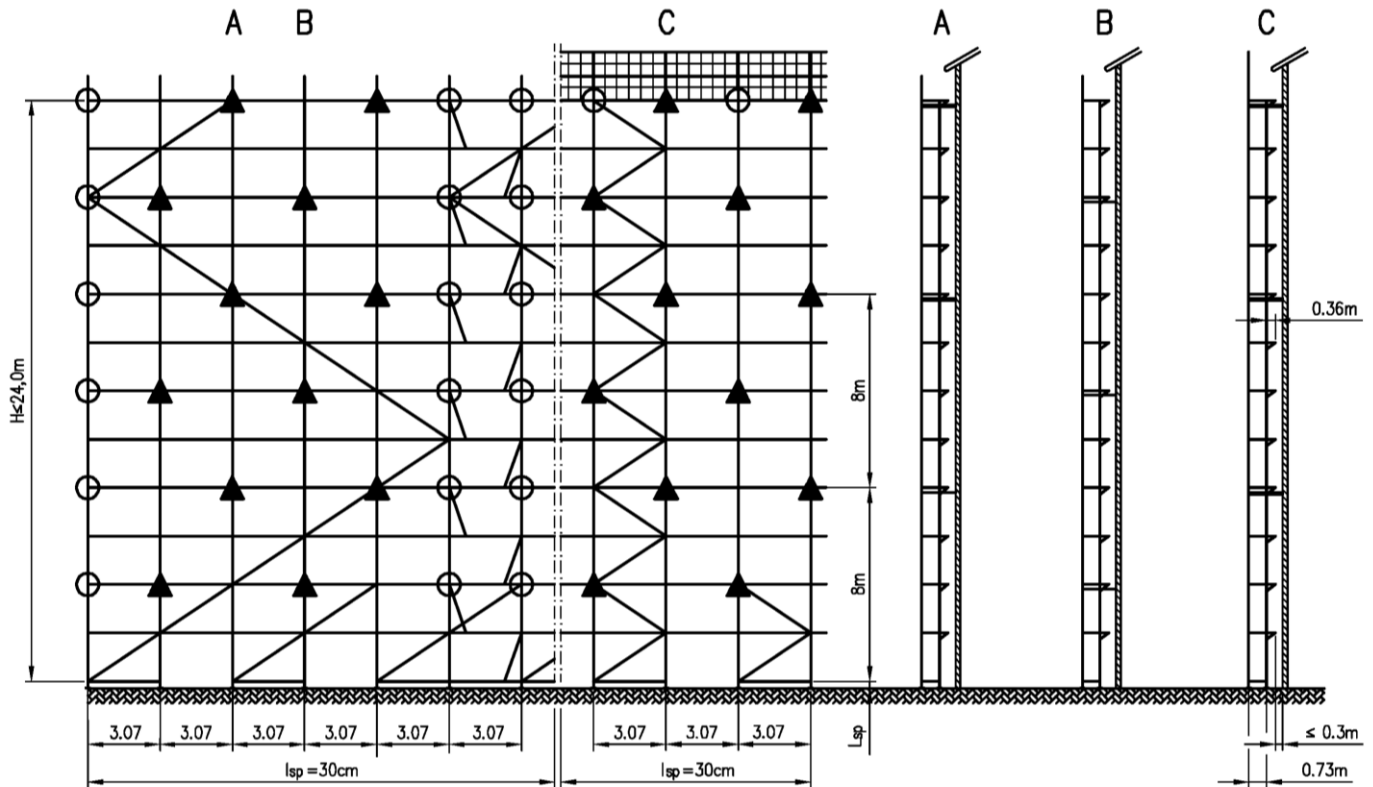
Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,
 Seite 12

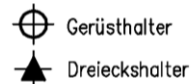
elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-862

Regelausführung: Mindestverankerung – Gerüst vor geschlossener Fassade

① unbedecktes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Ankerraster: – 8m versetzt 1*)
 – mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder



Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

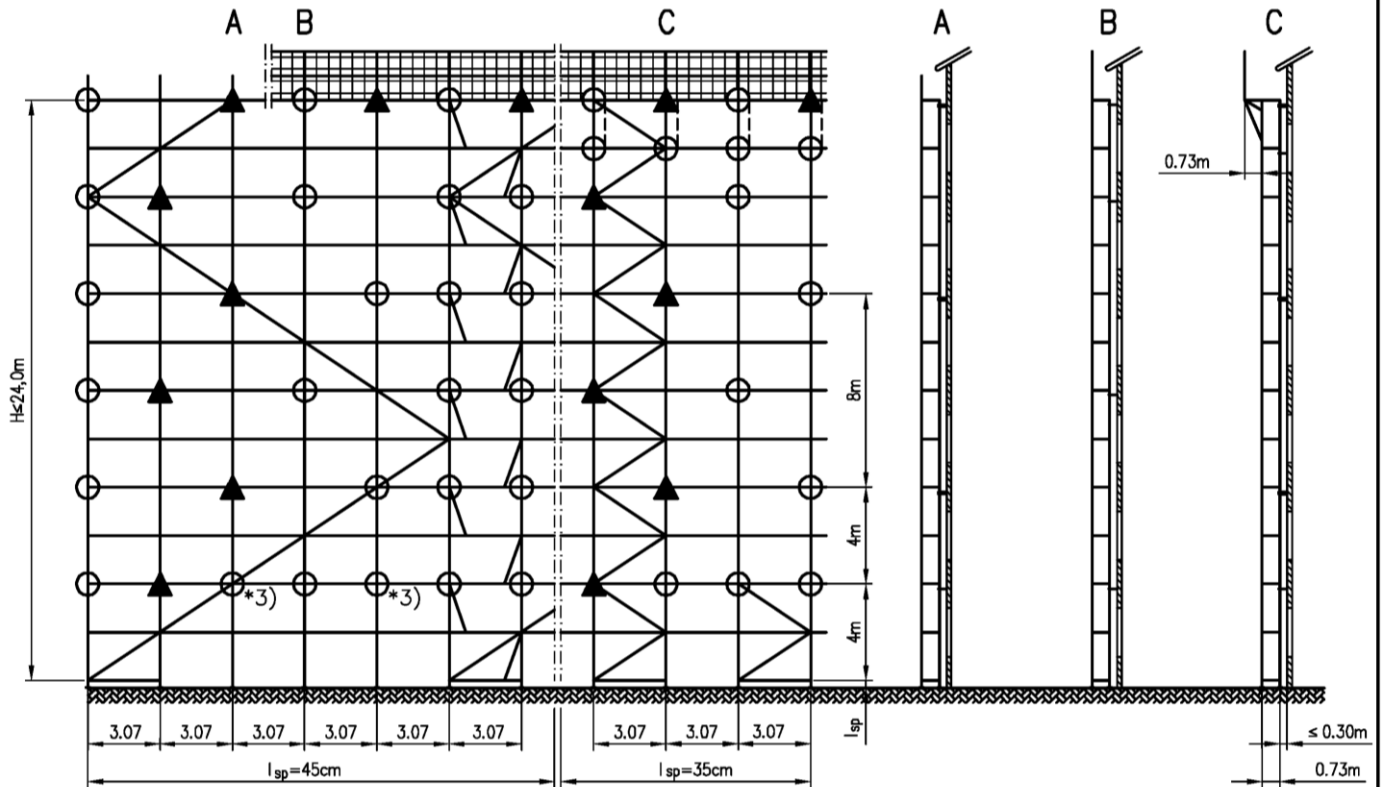
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Mindestverankerung – Gerüst vor geschlossener Fassade

Anlage C,
 Seite 1

Regelausführung: Grundvariante 0 – Gerüst ohne Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei H = 4,0m
 – mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszuglänge $l_{sp} = 45,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
 - mit Außenkonsole AK mit Schutzwand SW und Schutzdach SD und
 - max. Spindelauszuglänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$ und
 - zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis H = 4,0m außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der untersten Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden L = 3,07m (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30\text{cm}$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20\text{cm}$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

⊕ Gerüsthalter
 ▲ Dreieckshalter

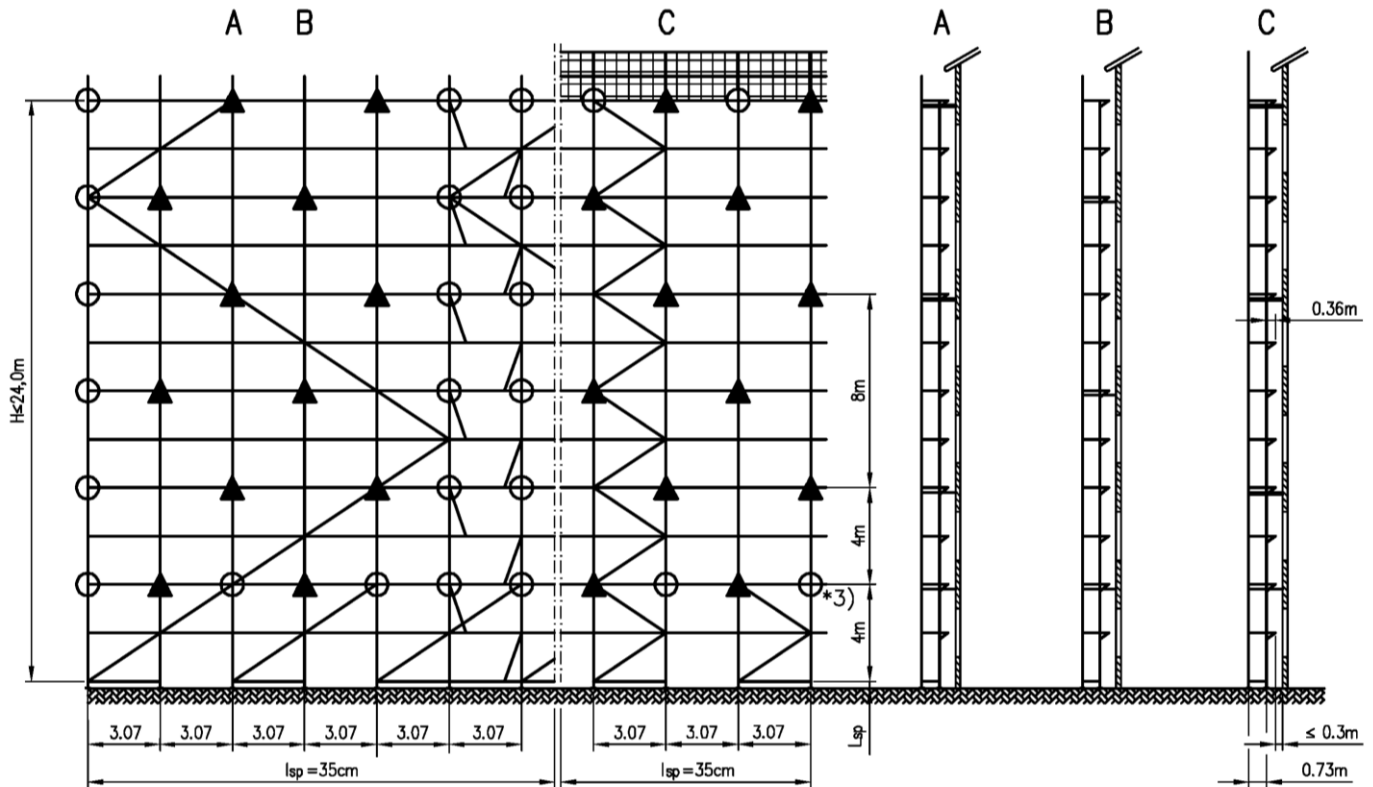
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung Grundvariante 0 – Gerüst ohne Innenkonsole IK

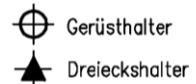
Anlage C,
 Seite 2

Regelausführung: Grundvariante 1 – Gerüst mit Innenkonsole IK

② unbedecktes Gerüst vor teilweise offener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei H = 4,0m
 – mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder



Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- mit Innenkonsole IK, mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld außen bis $H=4,0\text{m}$
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4 m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

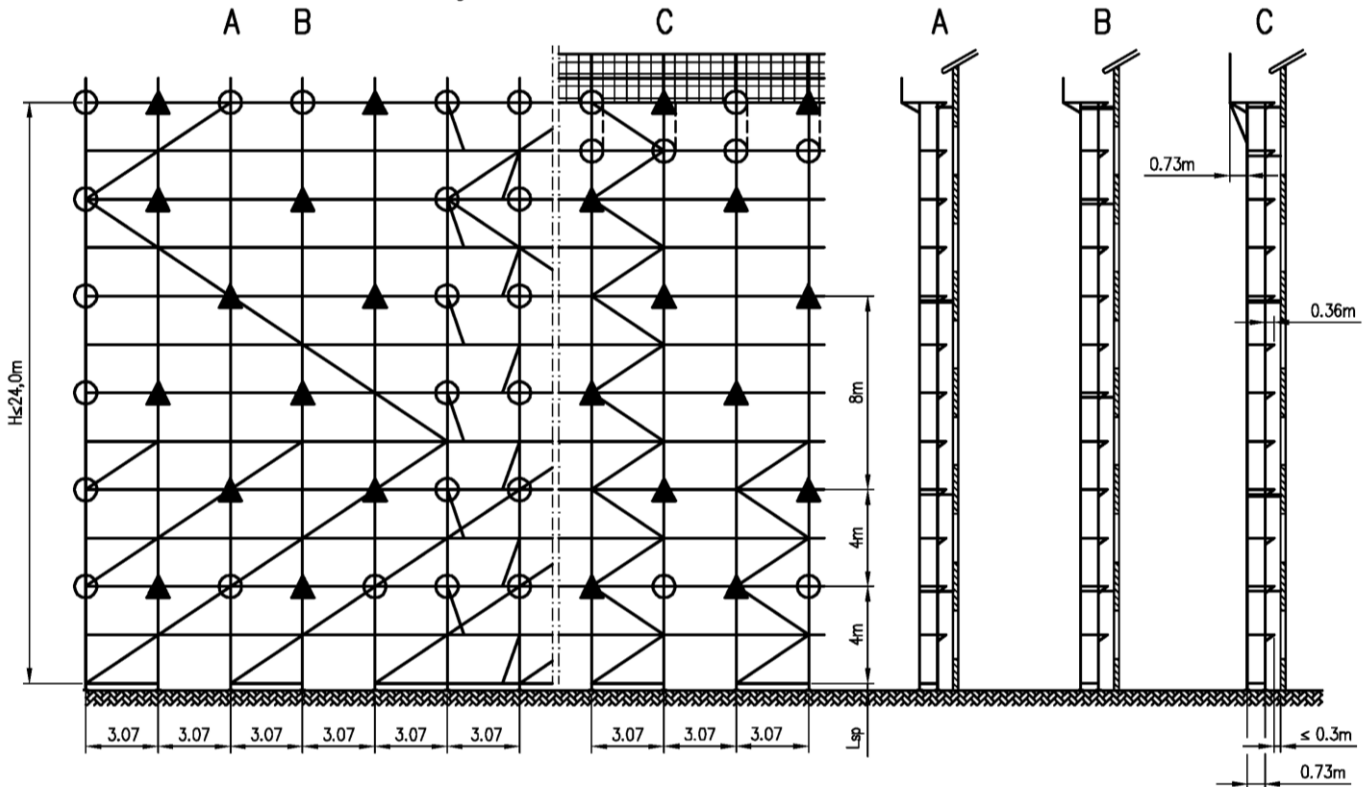
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung Grundvariante 1 – Gerüst mit Innenkonsole IK

Anlage C,
 Seite 3

Regelausführung: Grundvariante 2 – Gerüst mit Innen- und Außenkonsole

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei $H = 4,0m$
 – mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

⊗ Gerüsthälter
 ▲ Dreieckshalter

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Außenkonsole AK, Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0cm$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zusätzliche Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis $H = 10,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07m$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Außenkonsole mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

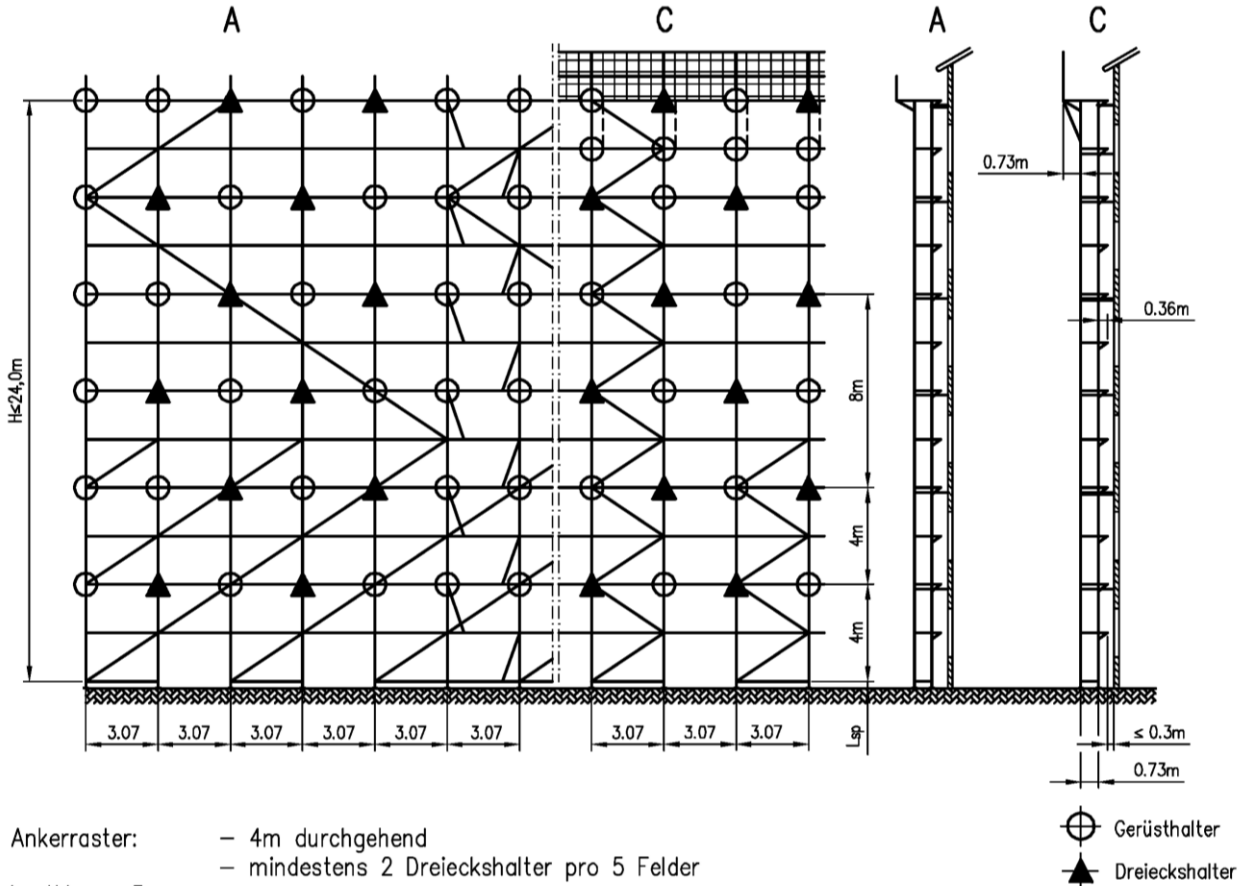
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung Grundvariante 2 – Gerüst mit Innen- und Außenkonsole

Anlage C,
 Seite 4

Regelausführung: Sonderfall 0 – Gerüst mit Holzboden L=3,072m

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Ankerraster: – 4m durchgehend
 – mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge
- mit Außenkonsole AK, Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zusätzliche Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis $H = 10,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

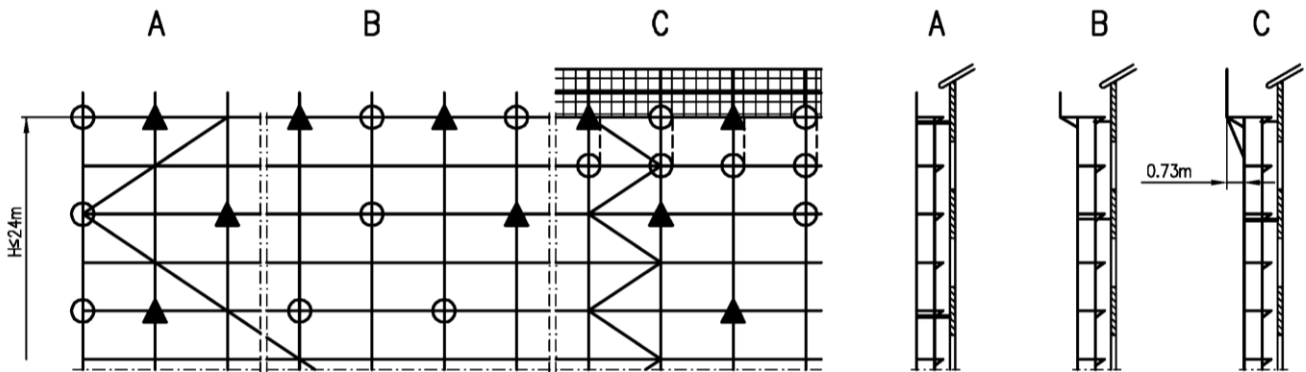
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 0 – Gerüst mit Holzboden L=3,072m

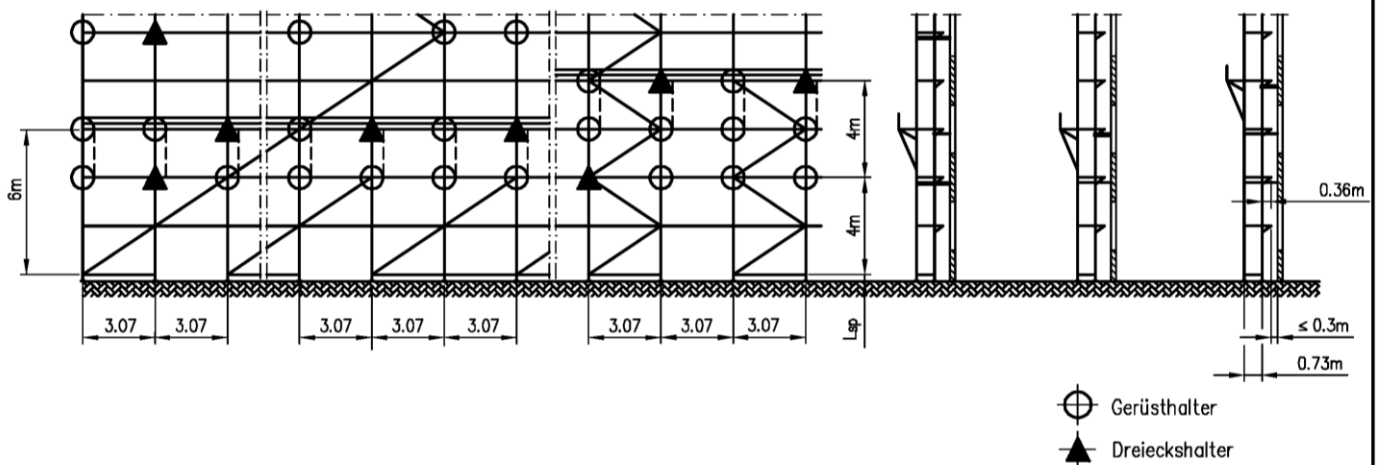
Anlage C,
 Seite 5

Regelausführung: Sonderfall 1 – Zusatzverankerungen der Anbauteile

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Schutzwand SW: max. lsp = 45,0cm (ohne IK); max. lsp = 35,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in SW Lage muss verankert werden, mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder
- Außenkonsole AK: max. lsp = 35,0cm (ohne IK); max. lsp = 30,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in AK Lage muss verankert werden, Dreieckshalter an jedem 2. Rahmenzug
- Außenkonsole AK auf SW: max. lsp = 35,0cm (ohne IK); max. lsp = 30,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in AK Lage muss verankert werden, Dreieckshalter an jedem 2. Rahmenzug
 - jede Konsole muss mit Querdiagonale abgestützt werden
 - jeder Rahmenzug in darunter liegender Gerüstlage muss verankert werden



- Schutzdach SD (auf AK) max. lsp = 45,0cm (ohne IK); max. lsp = 35,0cm (mit IK)
 - jeder Rahmenzug in SW Lage muss verankert werden, mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder
 - jede Schutzdachkonsole (AK) muss mit Querdiagonale abgestützt werden
 - jeder Rahmenzug in darunter liegender Gerüstlage muss verankert werden

Allgemeines:
 - Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Detail s. Anlage C, Seite 18

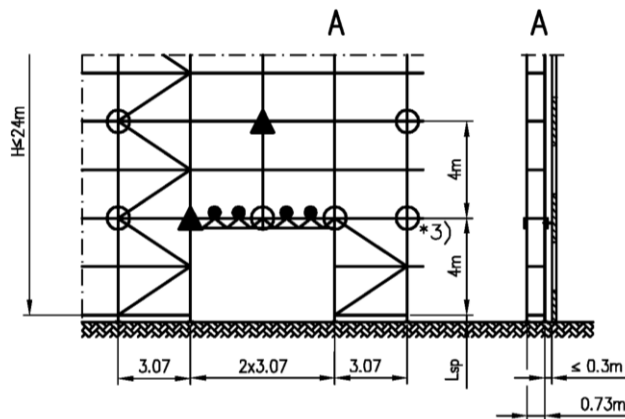
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 1 – Zusatzverankerungen der Anbauteile

Anlage C,
 Seite 6

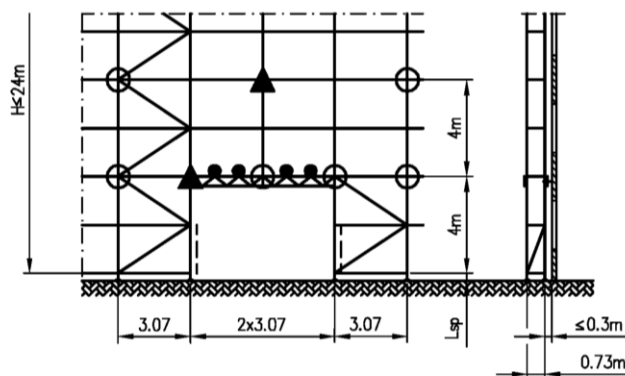
Regelausführung: Sonderfall 2 – Überbrückung ohne Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0cm$
- Verankerung alle drei Überbrückungsrahmenzüge bei $H = 4,0m$, Aussteifung des GT Obergurtes
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H = 4,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30cm$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20cm$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen



- mit Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0cm$
- Verankerung alle drei Überbrückungsrahmenzüge bei $H = 4,0m$, Aussteifung des GT Obergurtes
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage bei benachbartem Rahmenzug
- Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H = 4,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

- ⊙ Gerüsthälter
- ▲ Dreieckshalter
- Aussteifung des GT Obergurtes

Allgemeines:
 - Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Details s. Anlage C, Seite 20

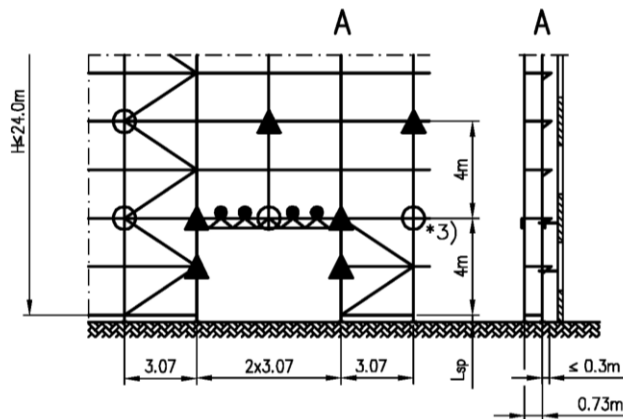
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 2 – Überbrückung ohne Innenkonsole IK

Anlage C,
 Seite 7

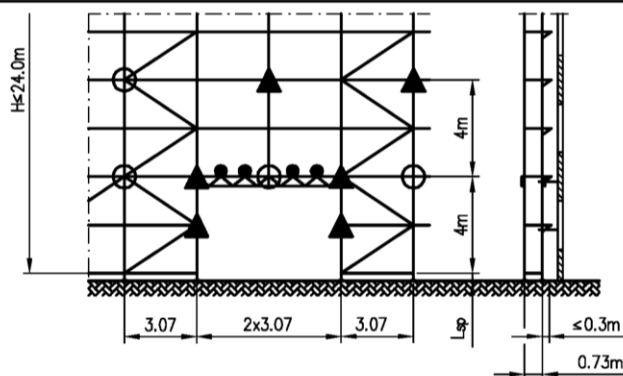
Regelausführung: Sonderfall 3 – Überbrückung mit Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- mit Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszuglänge $l_{sp} = 35,0cm$
- Verankerung alle drei Überbrückungsrahmenzüge bei $H = 4,0m$, Aussteifung des GT Obergurtes
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H=4,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30cm$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20cm$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen



- mit Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszuglänge $l_{sp} = 30,0cm$
- Verankerung mit Dreiecksankern bei Überbrückungsrahmenzügen bei $H = 2,30m$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis $H=10,0m$ außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in benachbartem Feld bis $H = 4,0m$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

- Gerüsthalter
- Dreieckshalter
- Aussteifung des GT Obergurtes

Allgemeines:
 - Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Details s. Anlage C, Seite 20

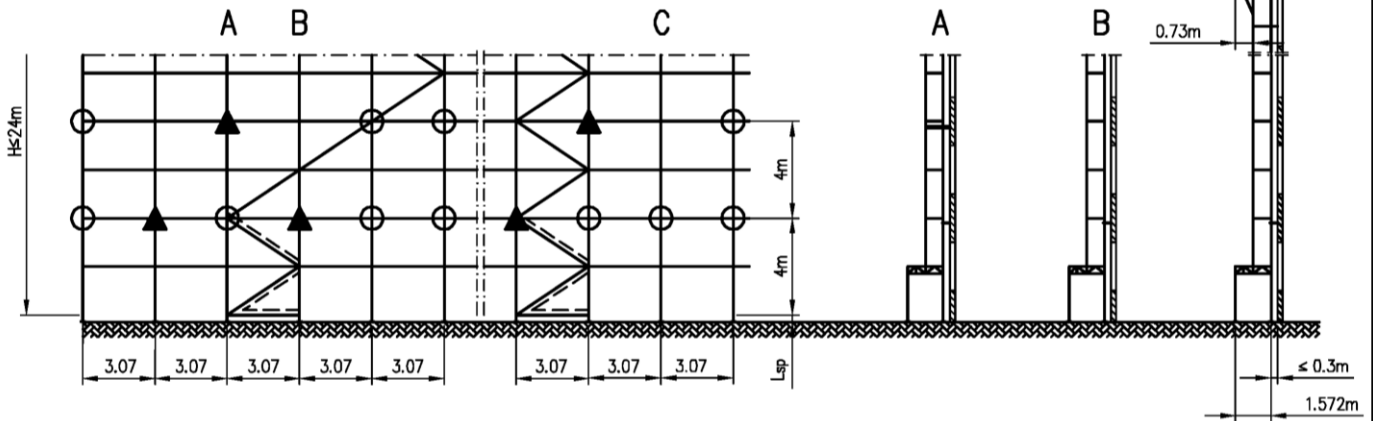
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Sonderfall 3 – Überbrückung mit Innenkonsole IK

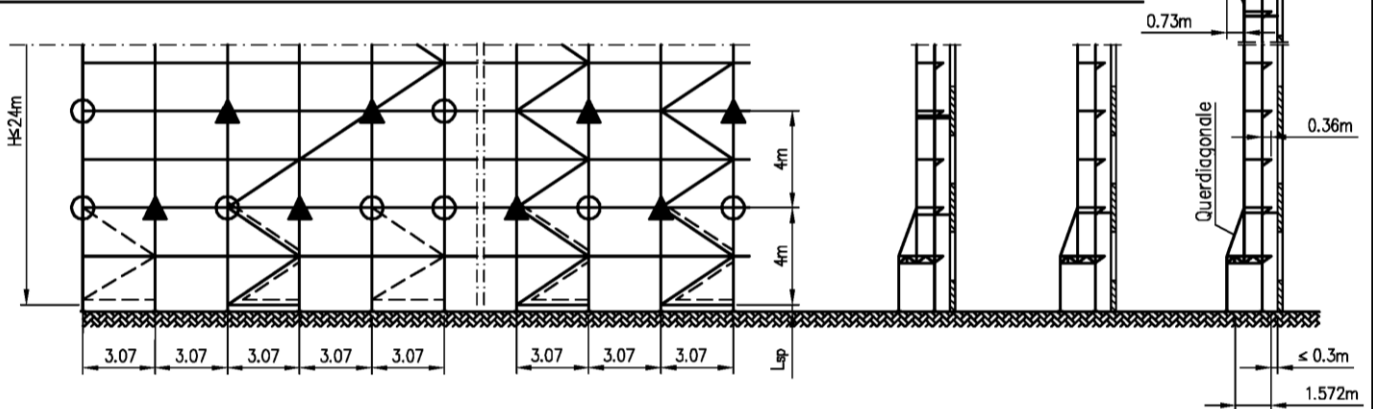
Anlage C,
 Seite 8

Regelausführung: Sonderfall 4 – Durchgangsrahmen ohne / mit Innenkonsole IK

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Gerüst ohne Innenkonsole IK und ohne Schutzwand SW
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 45,0\text{cm}$
- Verankerung alle Rahmzüge bei $H=4,0\text{m}$ mit 2 Dreieckshaltern pro 5 Felder
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld innen
 - dazu Außenkonsole AK, max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in Diagonalfeldern außen und innen



- Gerüst mit Innenkonsole IK und mit Schutzwand SW
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Verankerung alle Rahmzüge bei $H = 4,0\text{m}$ mit 2 Dreieckshaltern pro 5 Felder
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
 - dazu Außenkonsole AK: Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 2. Feld bis $H = 10,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in Diagonalfeldern außen und innen



Allgemeines:
 - Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Details s. Anlage C, Seite 21

Rahmengerüst ALFIX 70

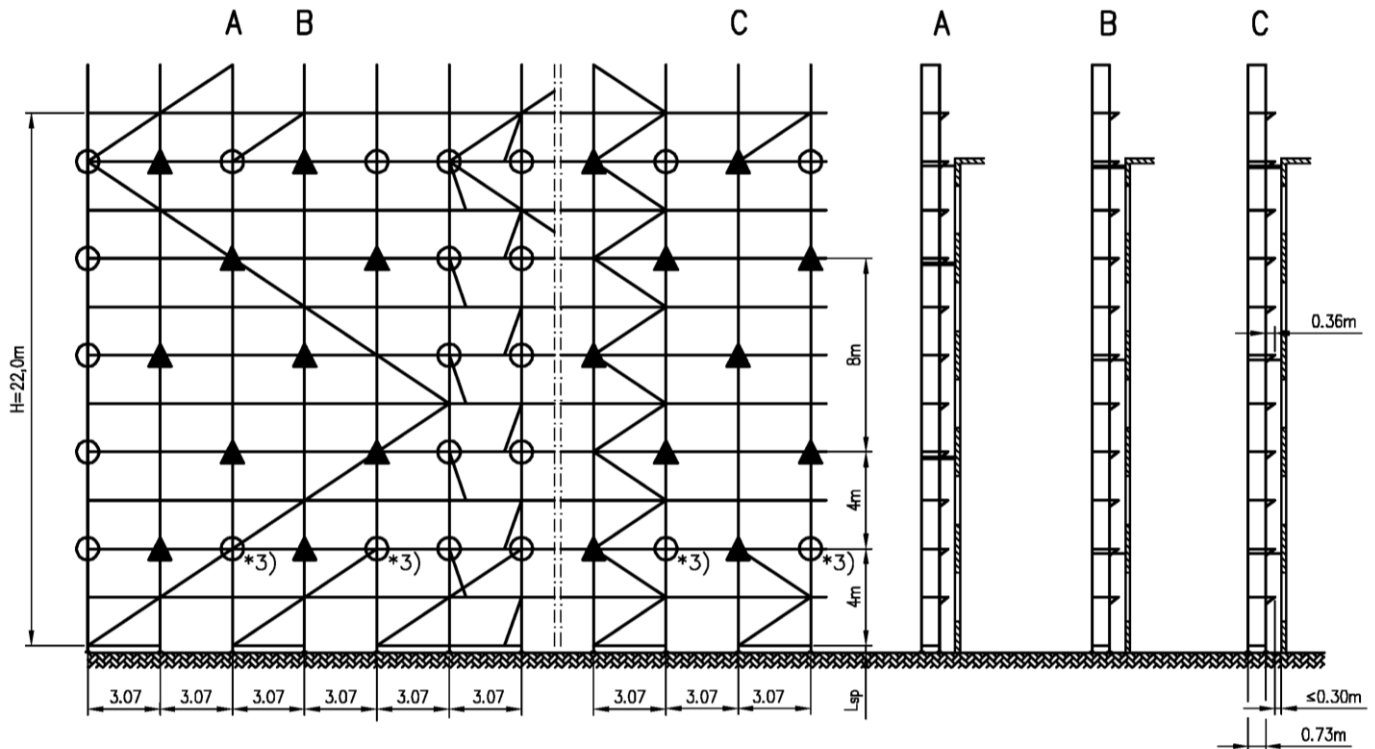
Regelausführung: Sonderfall 4 – Durchgangsrahmen ohne / mit Innenkonsole IK

Anlage C,
 Seite 9

elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-862

Regelausführung: Sonderfall 5 – Oberste unverankerte Gerüstlage

- ① unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster: – 8m versetzt 1*), durchgehende Verankerung bei H = 4,0m
 – mindestens 2 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- mit Innenkonsole IK
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- zusätzliche Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis H = 4,0m außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

3*) darf bei ① und $l_{sp} = 30\text{cm}$ entfallen, darf bei ③ und $l_{sp} = 20\text{cm}$ mit Alu-Rahmentafel bzw. Alu-Belag mit Sperrholz entfallen

Allgemeines:

- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

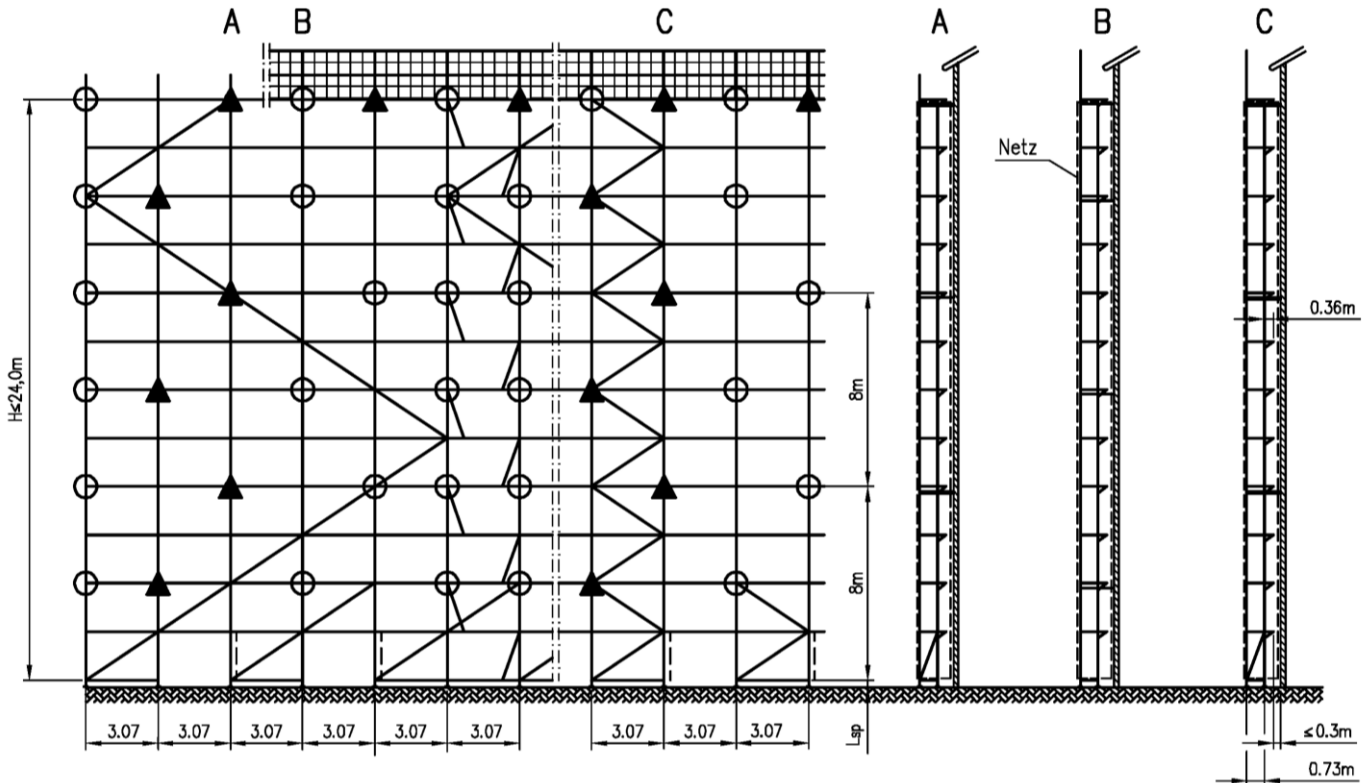
Rahmengerüst ALFIX 70: Gerüst EN 12810 3D-SW06/307-H2-B-LS

Regelausführung: Sonderfall 5 – Oberste unverankerte Gerüstlage

Anlage C,
 Seite 10

Regelausführung: mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

③ mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



- Ankerraster: – 8m versetzt 1*)
 – mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 35,0\text{cm}$
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage bei in 8,0m verankerten Rahmzug
 - ohne Querdiagonale aber
 - mit Alu-Rahmentafel und
 - max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 20,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonale in jedem 5. Feld außen
- Zus. Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 2. Feld bis $H = 4,0\text{m}$ außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

- Gerüsthalter
- Dreieckshalter

1*) Beschränkung – 4m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

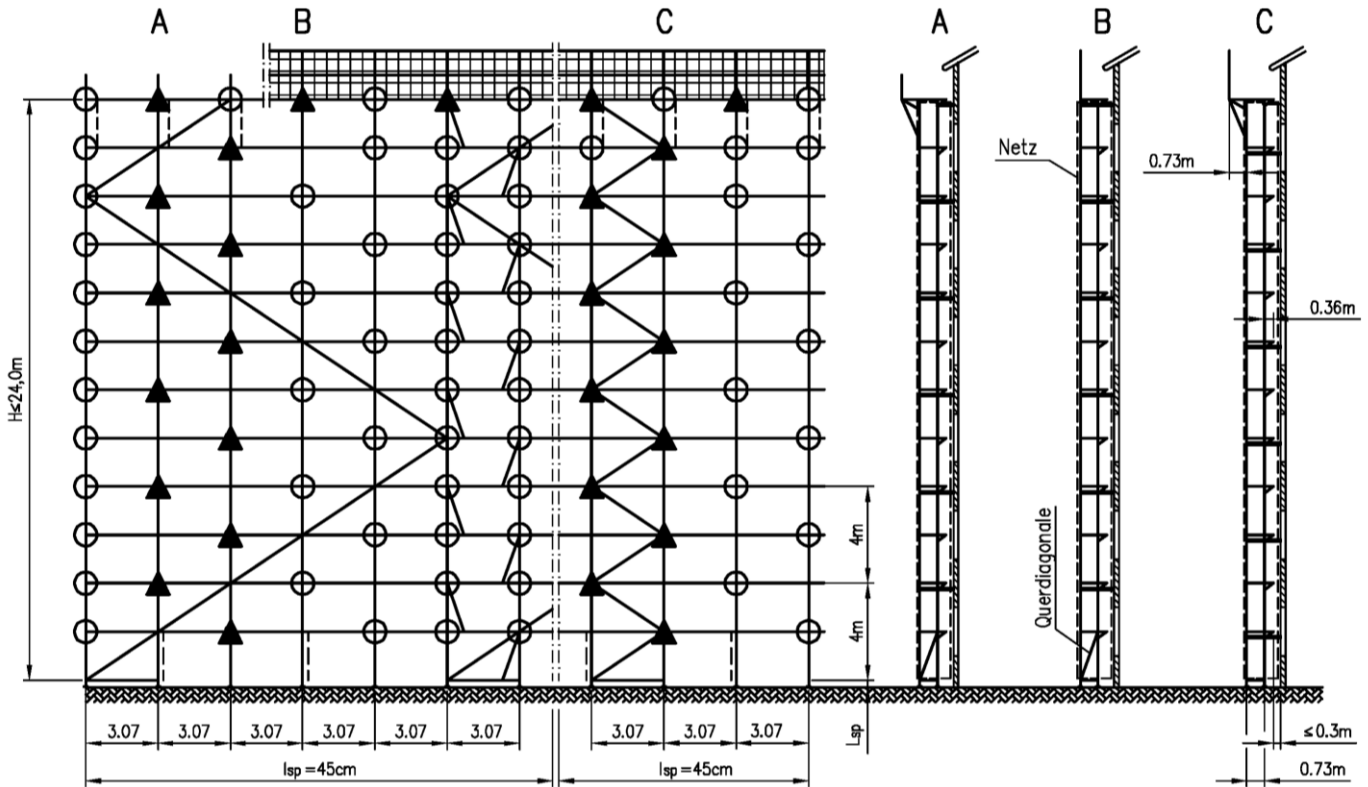
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

Anlage C,
 Seite 11

Regelausführung: Mit Netz bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

④ mit Netz bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade



- Ankerraster: - 4m versetzt 1*)
 - mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge 1*)
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 45,0\text{cm}$
- Querdiagonale in 1. Gerüstlage bei in 4,0m verankerten Rahmenzug
 - ohne Querdiagonale aber
 - ohne Außenkonsole AK und
 - mit Alu-Rahmentafel und
 - max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

1*) Beschränkung - 2m Ankerraster bei Holzboden $L = 3,07\text{m}$ (diese Beschränkung gilt nicht für Massivholzbelag)

Allgemeines:

- Schutzwand mit Zusatzverankerung ist dargestellt
- Außenkonsole mit Schutzwand/ Aussteifung ist dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung/ Aussteifung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

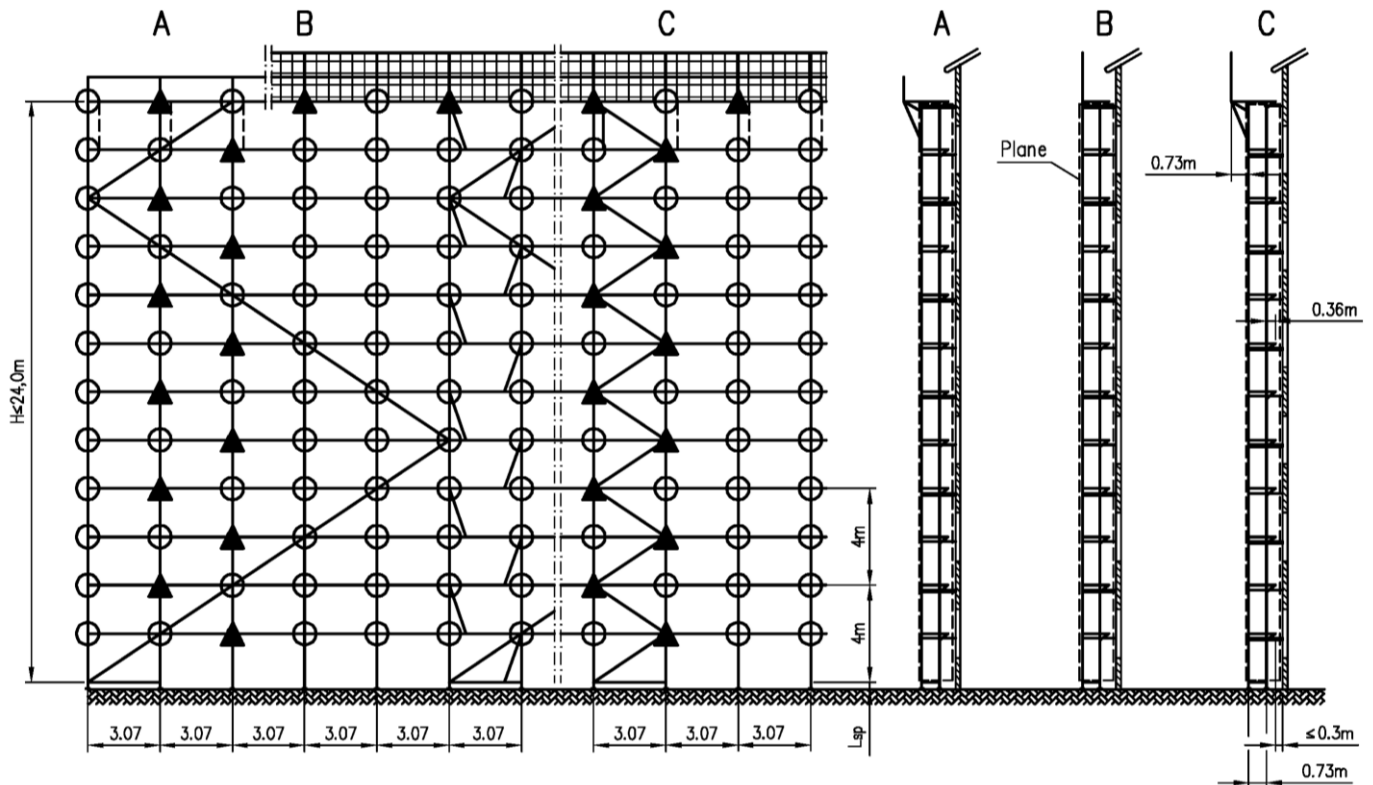
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Mit Netz bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Anlage C,
 Seite 12

Regelausführung: mit Plane bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

⑥ mit Plane bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade



Ankerraster: - 2m - mindestens 1 Dreieckshalter pro 5 Felder

Lastklasse 3

- alle Beläge
- Gerüst mit Innenkonsole IK, Außenkonsole AK, Schutzwand SW und Schutzdach SD
- max. Spindelauszugslänge $l_{sp} = 30,0\text{cm}$
- Aussteifung mit Vertikaldiagonalen in jedem 5. Feld außen
- Aussteifung mit Längsriegel (Horizontalstrebe) in den untersten Diagonalfeldern in Höhe der unteren Querriegel

Allgemeines:

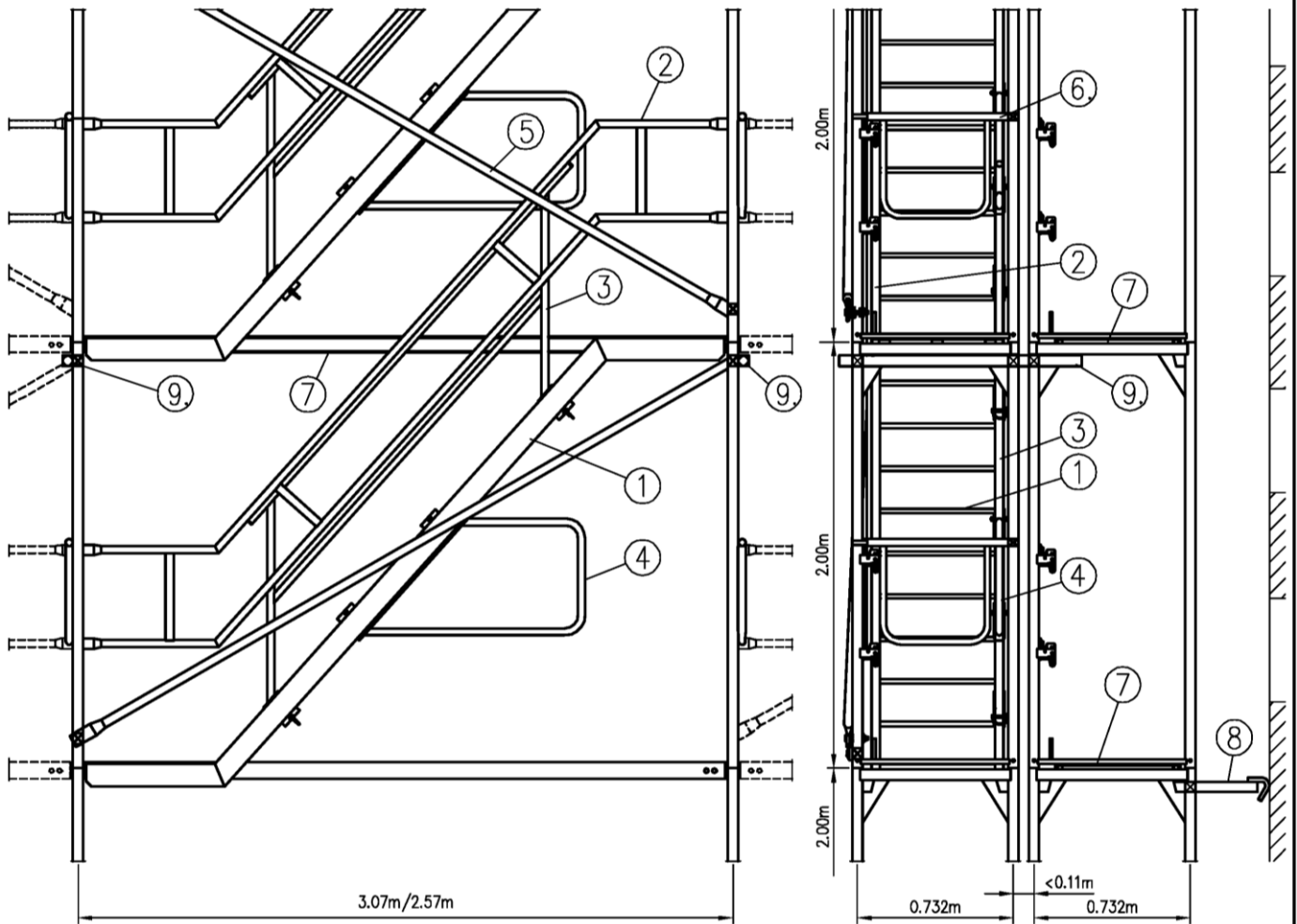
- Außenkonsole mit Schutzwand ist mit Zusatzverankerung/ Aussteifung dargestellt
- Schutzdach mit Zusatzverankerung/ Aussteifung ist nicht dargestellt
- Seitenschutz ist nur teilweise dargestellt

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Mit Plane bekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade

Anlage C,
 Seite 14

Regelausführung: Details – Gerüsttreppe – Bauteile



- | | | | |
|---|-----------------------------|--|------------------------|
| ① Alu-Treppe AF 0,62m | s. Anlage A, Seite 78 | | s. Anlage A, Seite 117 |
| ② Treppengeländer AF | s. Anlage A, Seite 79 | } <u>Alternativ:</u> Durchstiegsbeläge | s. Anlage A, Seite 118 |
| ③ Innengeländer für Alu-Treppe | s. Anlage A, Seite 80 | | mit Seitenschutz |
| ④ Wangen Absturzsicherung | s. Anlage A, Seite 81 | (nicht dargestellt) | s. Anlage A, Seite 114 |
| ⑤ Vertikaldiagonale | s. Anlage A, Seite 29 u. 30 | | |
| ⑥ Doppelstirngeländer AF | s. Anlage A, Seite 47 | | |
| ⑦ Belag im Gerüstfeld | | | |
| ⑧ Gerüsthalter | s. Anlage A, Seite 33 | | |
| ⑨ durchgehender Gerüsthalter/Gerüstrohr | | | |

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Gerüsttreppe – Bauteile

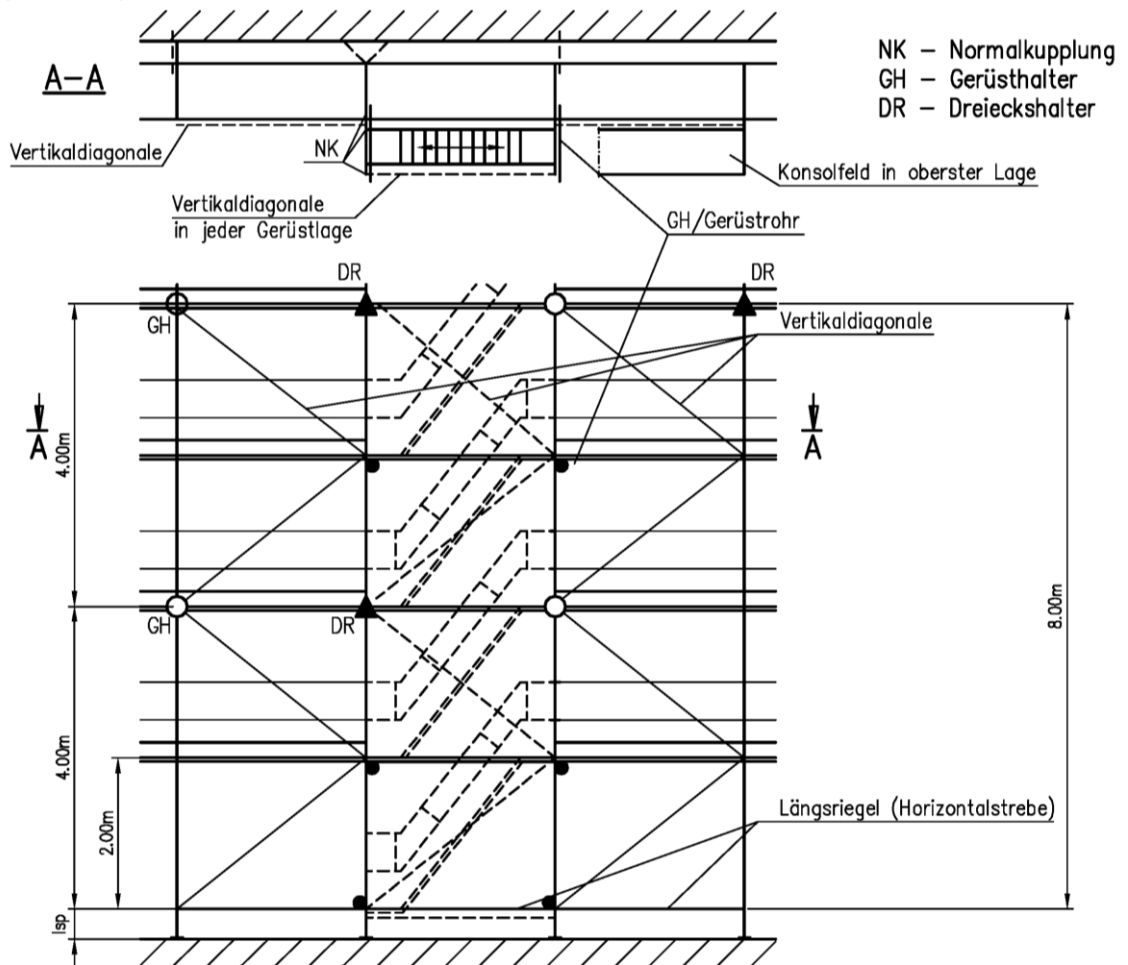
Anlage C,
 Seite 15

Regelausführung: Details – Verankerung – Vorgesetztes Aufstiegsfeld

Der Treppenaufstieg (einläufig) oder Leiternaufstieg wird vor dem Fassadengerüst ALFIX 70 aufgestellt (vorgesetztes Aufstiegsfeld). Die Rahmen des Fassadengerüsts, an die das Aufstiegsfeld angeschlossen wird, sind unabhängig von dem ansonsten festgelegten Ankerraster (siehe Anlage C, Seite 11 – 14) in 4m Höhenabstand zu verankern. Im Fassadengerüst ist ein zusätzlicher Dreieckshalter in jeder Ankerebene anzuordnen.

Aufstiegsfeld:

- Abstand Innenständer zum Außenständer des Fassadengerüsts < 0,11m (Achismaß)
- An den Innenstielen des Aufstiegsfelds dürfen die Fußspindeln entfallen.
- Anbindung des Aufstiegsfeld an das Fassadengerüst mittels Gerüsthalter/Gerüstrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ l $\geq 1,0$ m mit Normalkupplungen an beiden Stielen des Aufstiegsfeld-Rahmens und am Außenstiel des Fassadengerüst-Rahmens unterhalb des U-Riegels in 4m Höhenabstand beginnend in 2m Höhe sowie am Fußpunkt oberhalb des Fußriegels.
- max. Spindelzuglänge $l_{sp} \leq 35$ cm
- Die Außenebene des Aufstiegsfelds ist mit Vertikaldiagonalen auszusteiern; am Fuß ist ein Längsriegel anzuordnen.
- oberste Lage: Ausstieg auf Konsolfeld



*1) Abgebildet ist: Hauptlagen im 8m versetzten Ankerraster

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Verankerung – vorgeseztes Aufstiegsfeld

Anlage C,
 Seite 16

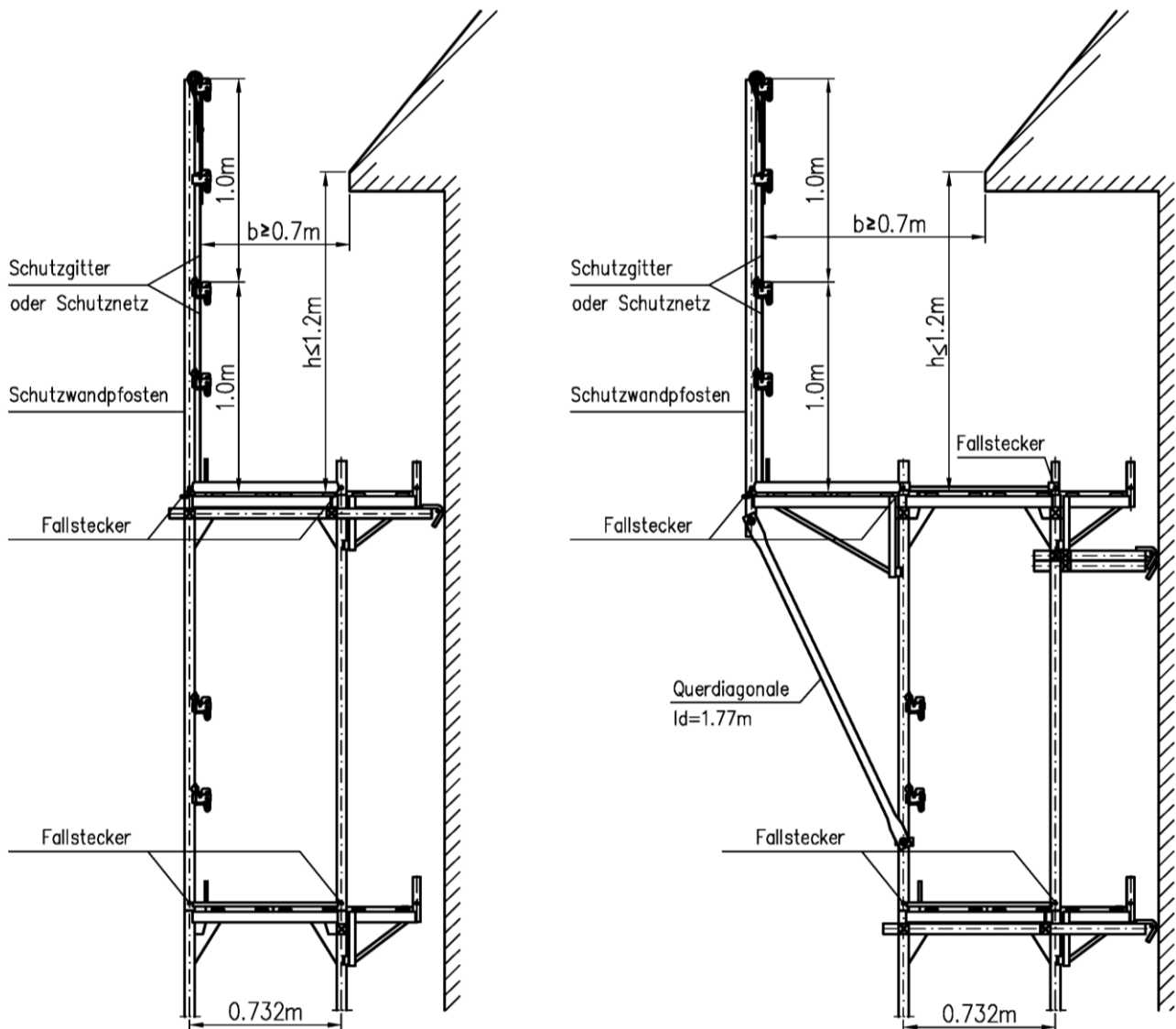
Regelausführung: Details – Schutzwand SW

Die Schutzwand für das Dachfangerüst wird auf der obersten Ebene montiert.
 Die Maße in der nachfolgenden Abbildung sind einzuhalten.
 Jeder Rahmenzug ist in der obersten Lage zu verankern; an jedem 2. Rahmenzug sind Dreieckshalter zu verwenden.
 Der Hauptbelag ist stets mit einer Belagsicherung gegen Abheben zu sichern.

Es müssen Schutzwandpfosten (mit Fallstecker gegen Ausheben abgesichert) mit Schutzgitter oder Schutznetz verwendet werden.
 Die Schutzwand kann auch auf einer Konsole 0,73m montiert werden.
 Die Konsole 0,73m muss dabei mit einer Querdiagonale $l_d = 1,77m$ in jedem Rahmenzug abgestützt werden.

Zwischen Hauptbelag und Belag der Außenkonsole ist immer eine Spaltabdeckung oder ein Zwischenbelag zu montieren.

Zusätzliche Aussteifungsrahmen bzw. Verankerungen sind zu beachten.



elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Schutzwand SW

Anlage C,
 Seite 17

Regelausführung: Details – Schutzdach SD

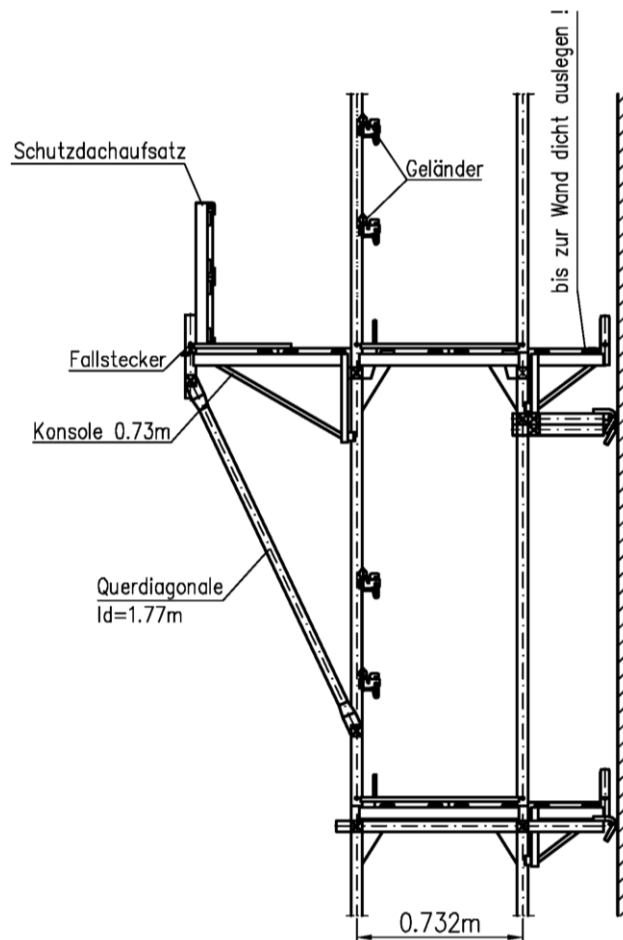
Das Schutzdach besteht aus Konsole 0,73m, abgestützt mit Querdiagonale, Schutzdachaufsatz und Belägen.
Die Konsole 0,73m wird außen am Vertikalrahmen montiert.

Auf die Konsole 0,73m wird dazu der Schutzdachaufsatz mit jeweils 2 Belägen (Breite 0,32m) montiert.

Der Spalt zwischen Gerüstbelag und der Belagfläche des Schutzdachs ist durch eine Spaltabdeckung zu schließen.
Der Gerüstbelag ist bis an das Gebäude heranzulegen.

Die Hauptbelagfläche (Gerüstbelag) ist durch Geländer von der Belagfläche des Schutzdachs zu trennen.
In der Schutzdachebene und der darunter liegenden Gerüstebene sind alle Rahmzüge zu verankern.

In der Schutzdachebene ist jeder 2. Rahmzug mit Dreieckshaltern zu verankern.



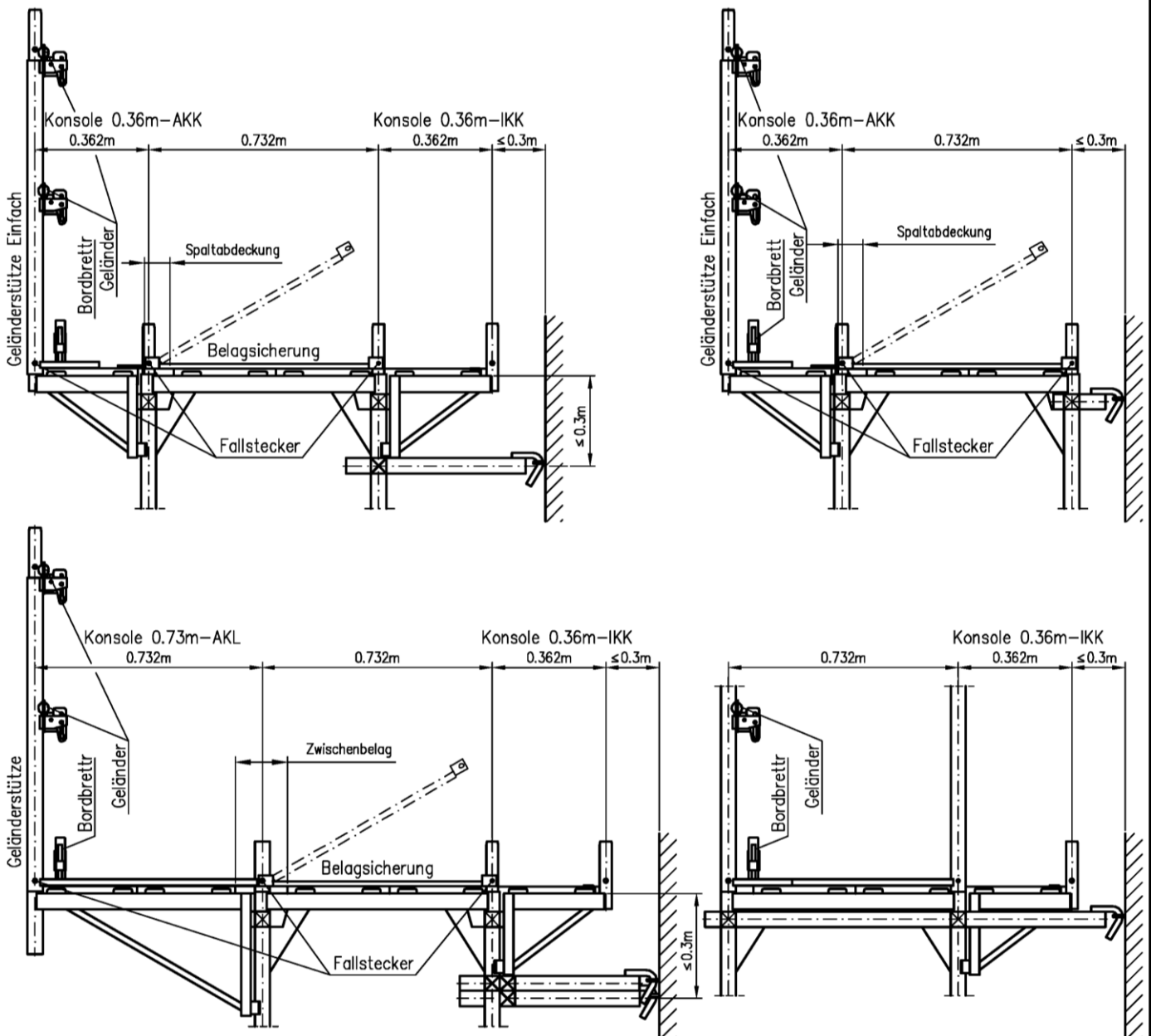
Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Schutzdach SD

Anlage C,
Seite 18

Regelausführung: Details – Verbreiterungskonsolen

An der Innenseite des Gerüsts (zur Fassade) können in allen Gerüstlagen Innenkonsolen IKK (Konsole 0,36m) montiert werden.
 An der Außenseite des Gerüsts darf nur in einer Gerüstlage eine Außenkonsole AKK oder AKL (Konsole 0,36m oder Konsole 0,73m) montiert werden.
 Auf der Außenkonsole muß neben den Belägen ein kompletter dreiteiliger Seitenschutz montiert werden.
 Die betroffene Gerüstlage muss in jedem Rahmenzug verankert werden.
 Falls eine Konsole 0,73m (AKL) verwendet wird, sind zusätzliche Aussteifungsmaßnahmen bzw. Verankerungen zu beachten.
 Dabei muß immer zwischen Hauptbelag und Belag der Außenkonsole eine Spaltdeckung oder Zwischenbelag montiert werden.
 Auf der Konsole 0,73m (AKL) darf kein Durchstiegsbelag montiert werden.
 Der Hauptbelag muss immer gegen Abheben mit einer Belagsicherung abgesichert werden.
 Der Hauptbelag muss immer gegen Abheben mit einer Belagsicherung abgesichert werden.



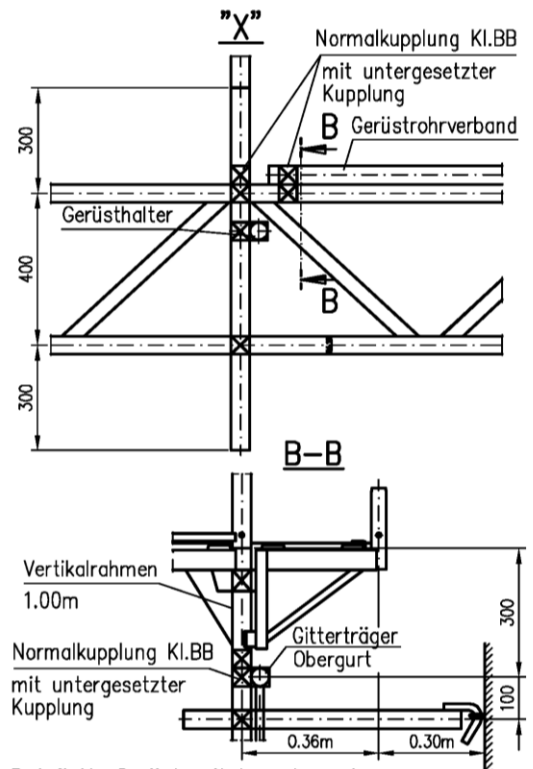
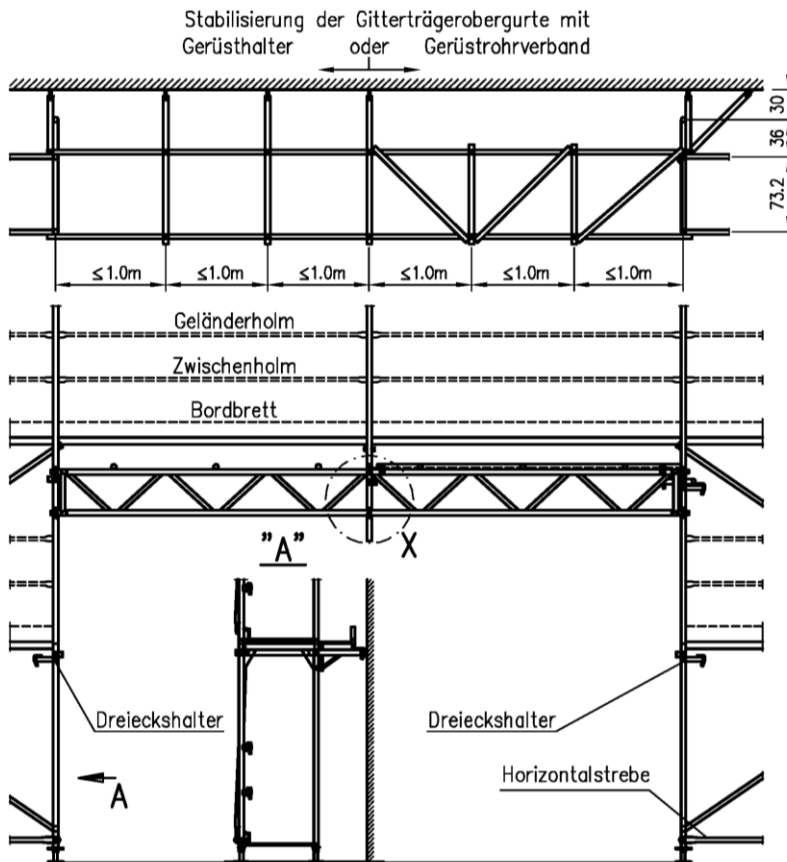
elektronische Kopie der abt des dibt: z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Verbreiterungskonsolen

Anlage C,
 Seite 19

Regelausführung: Details – Überbrückung



Detail X: Gerüst mit Innenkonsolen:
 Vertikalrahmen 1,00m zwischen die Gitterträger mit 4 Normkupplungen montiert und mit Gerüsthaltern verankert.

Ein Vertikalrahmen kann durch Verwendung zweier Überbrückungsträger (Stahlgitterträger 620) abgefangen werden. Die Gitterträgerobergurte sind im Abstand von $a=1,0\text{m}$ unverschiebbar zu halten. Dies kann durch Gerüsthalter verankert an der Fassade oder durch einen Verband aus Gerüstrohren und Kupplungen zwischen beiden Gitterträgern erfolgen. Alle drei Rahmenzüge müssen bei ca. $H=4,0\text{m}$ verankert werden. Mindestens ein Anker im Bereich des Überbrückungsträgers muss als Dreieckshalter ausgeführt werden.

Der Stahlgitterträger 620 kann so eine mittig angreifende Einzellast $F_E=18,6\text{kN}$ (Gebrauchslast) bei Überbrückung $2 \times 3,07\text{m}$ bzw. $F_E=22,6\text{kN}$ bei Überbrückung $2 \times 2,57\text{m}$ (gilt auch für Stahlgitterträger 520) übertragen. Als Überbrückungsträger dürfen, sobald sie ausreichende Tragfähigkeit besitzen, auch andere systemfreie Gitterträger – auch Alu-Gitterträger, verwendet werden. Die Belastung des Gitterträgers kann für unterschiedliche Aufbauvarianten den Tabellen für die Auflagerkräfte entnommen werden. Sofern Außenkonsolen verwendet werden, muss der Rahmen am äußeren Gitterträger mit Normkupplungen Klasse BB mit untergesetzter Kupplung angeschlossen werden.

Bei Gerüsten mit Innenkonsole (hier dargestellt) werden die Obergurte der Gitterträger mittels Normkupplungen Kl. BB mit untergesetzter Kupplung mit Vertikalrahmen ca. 30cm unterhalb des Rahmenstoßes verbunden. Dabei müssen unterhalb des abzufangenden Rahmenzuges Vertikalrahmen 1,00m verwendet werden. Die Innenstiele der seitlichen Rahmenzüge müssen durch Dreieckshalter unterhalb der Überbrückung bei $H=2,0\text{m}$ verankert werden.

Bei Gerüsten ohne Innenkonsole werden die Obergurte der Gitterträger mittels Normkupplungen Kl. B (untergesetzte Kupplungen sind hier nicht erforderlich) mit Vertikalrahmen im Bereich des Knotenbleches verbunden. Dabei können unterhalb des abzufangenden Rahmenzuges die Vertikalrahmen 1,00m oder 0,66m verwendet werden. Hier darf auf Dreieckshalter an den seitlichen Rahmenzügen unterhalb der Überbrückung bei $H=2,0\text{m}$ verzichtet werden. Falls Außenkonsolen verwendet werden, müssen dann jedoch beide Rahmenzüge in der 1. Gerüstlage mit Querdiagonalen ausgesteift werden.

Im Bereich der Überbrückung dürfen keine Durchgangsrahmen eingesetzt werden!

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Überbrückung

Anlage C,
 Seite 20

Regelausführung: Details – Durchgangsrahmen

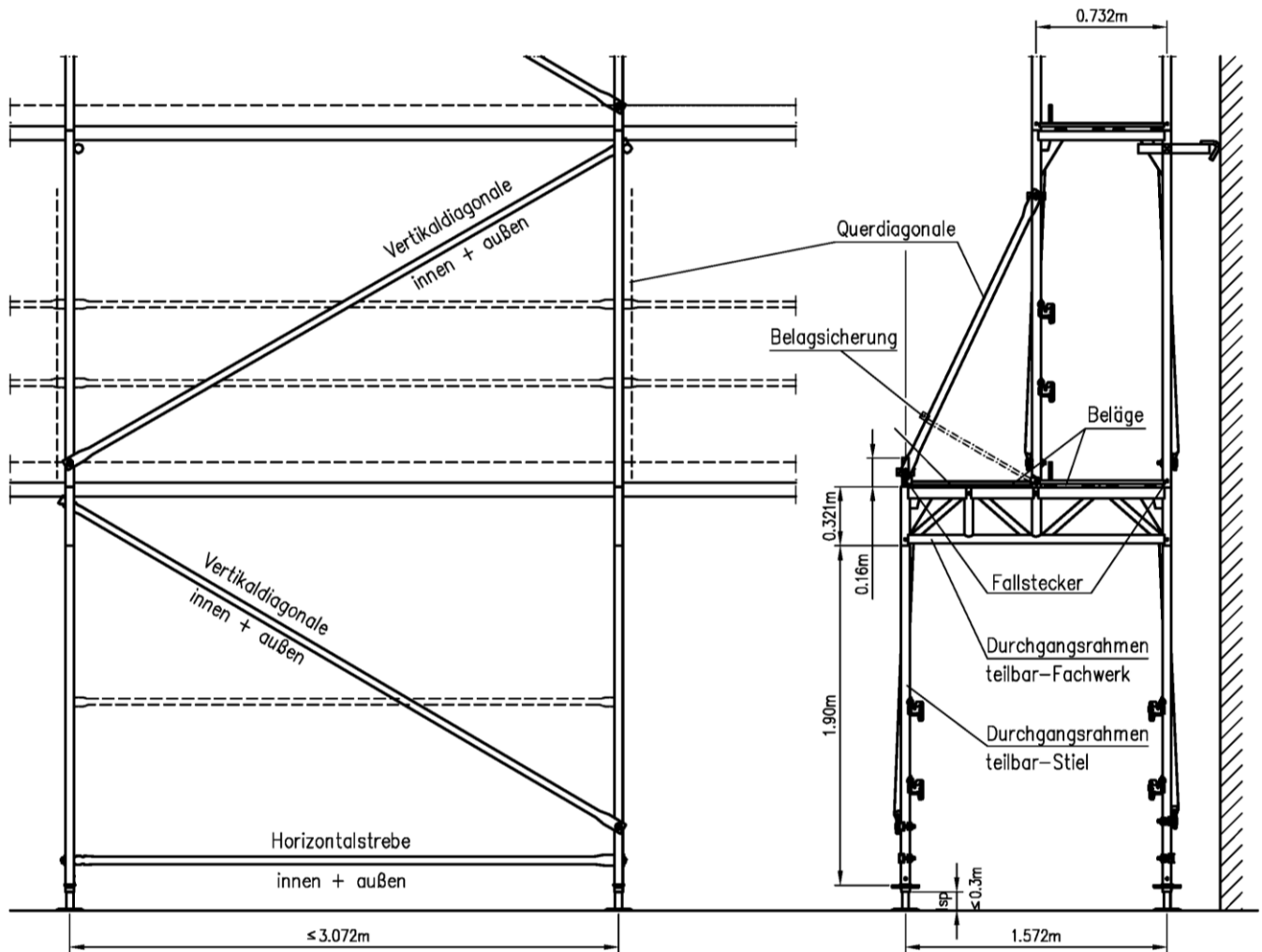
Das Gerüst muss im 4,0m Raster verankert werden.

Die Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen werden durch eine, mittels Drehkupplung angeschlossene Querdiagonale ausgesteift.

Alternativ kann auch eine Verankerung in 2,0m Höhe erfolgen.

Die Querdiagonale oberhalb des Durchgangsrahmens darf bei Gerüsten ohne Innen-Verbreiterungskonsole entfallen.

Im Durchgangsrahmen muss die Außendiagonale (Vertikaldiagonale) mit Längsriegel (Horizontalstrebe) mindestens in jedem 5. Feld montiert werden. Dabei muss auch in den untersten 2 Gerüstlagen die Innendiagonale (Vertikaldiagonale) mit Längsriegel (Horizontalstrebe) mindestens in jedem 5. Feld montiert werden.



Arbeitsplattform, bestehend aus 2 Belägen ($b = 0,32\text{m}$) oder einem Belag ($b = 0,60\text{m}$)

Verbleibende Feldbreite mit Belägen und Belagsicherung auslegen oder mit Horizontal diagonale (Gerüstrohr mit Drehkupplungen an Fachwerkständer verbunden) aussteifen.

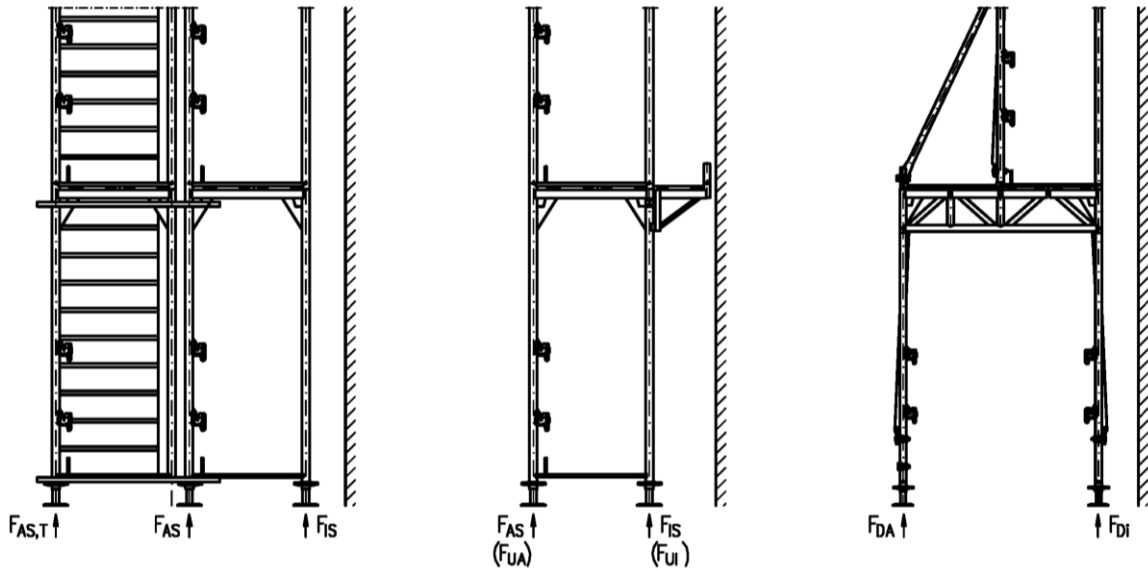
Im Bereich der Durchgangsrahmen dürfen keine Überbrückungsträger eingesetzt werden.

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Durchgangsrahmen

Anlage C,
 Seite 21

Regelausführung: Details – Auflagerkräfte



elektronische Kopie der abZ des dibt: z-8.1-862

Rahmengerüst ALFIX 70

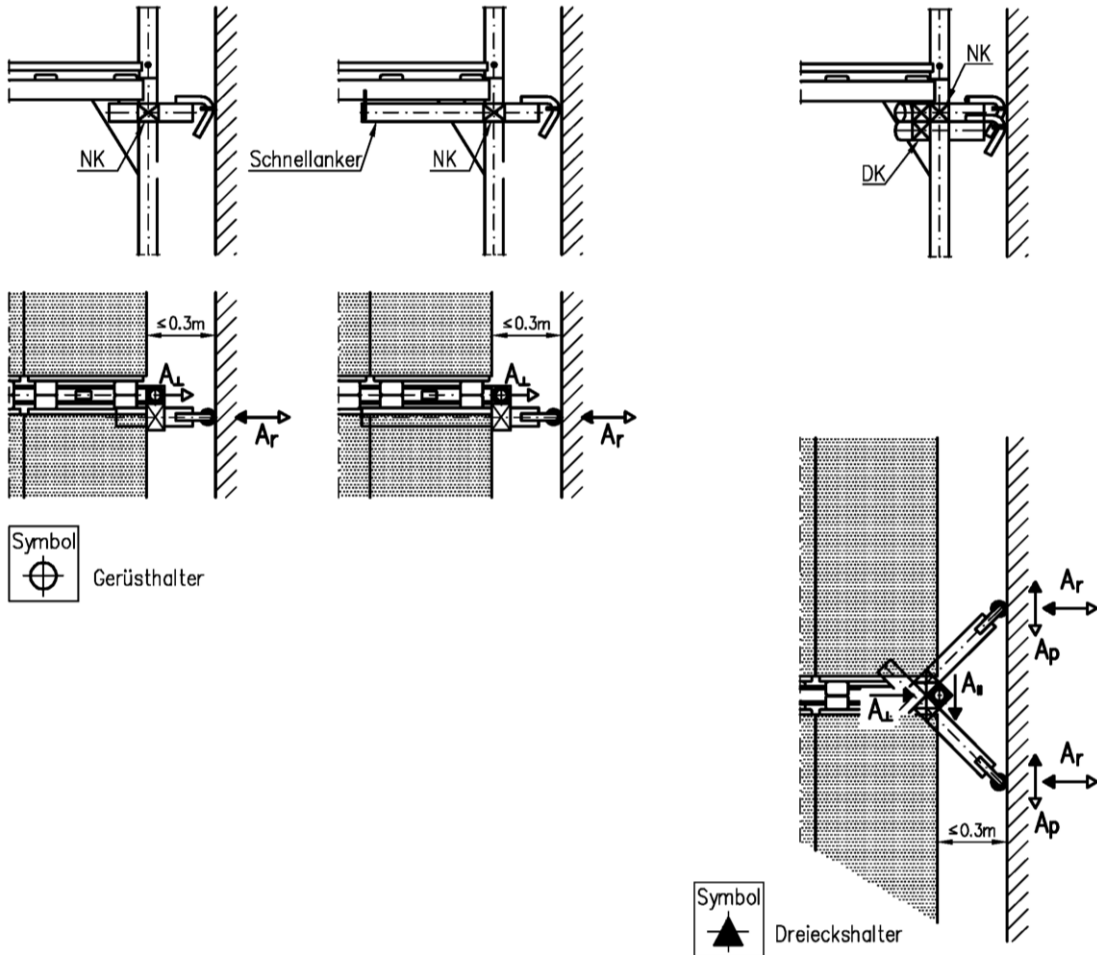
Regelausführung: Details – Auflagerkräfte

A713-C022

07.2016

Anlage C,
Seite 22

Regelausführung: Details – Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole



Alternativ:
 Die Gerüsthalter können auch
 untereinander verbunden werden.

Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} am Innenstiel siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

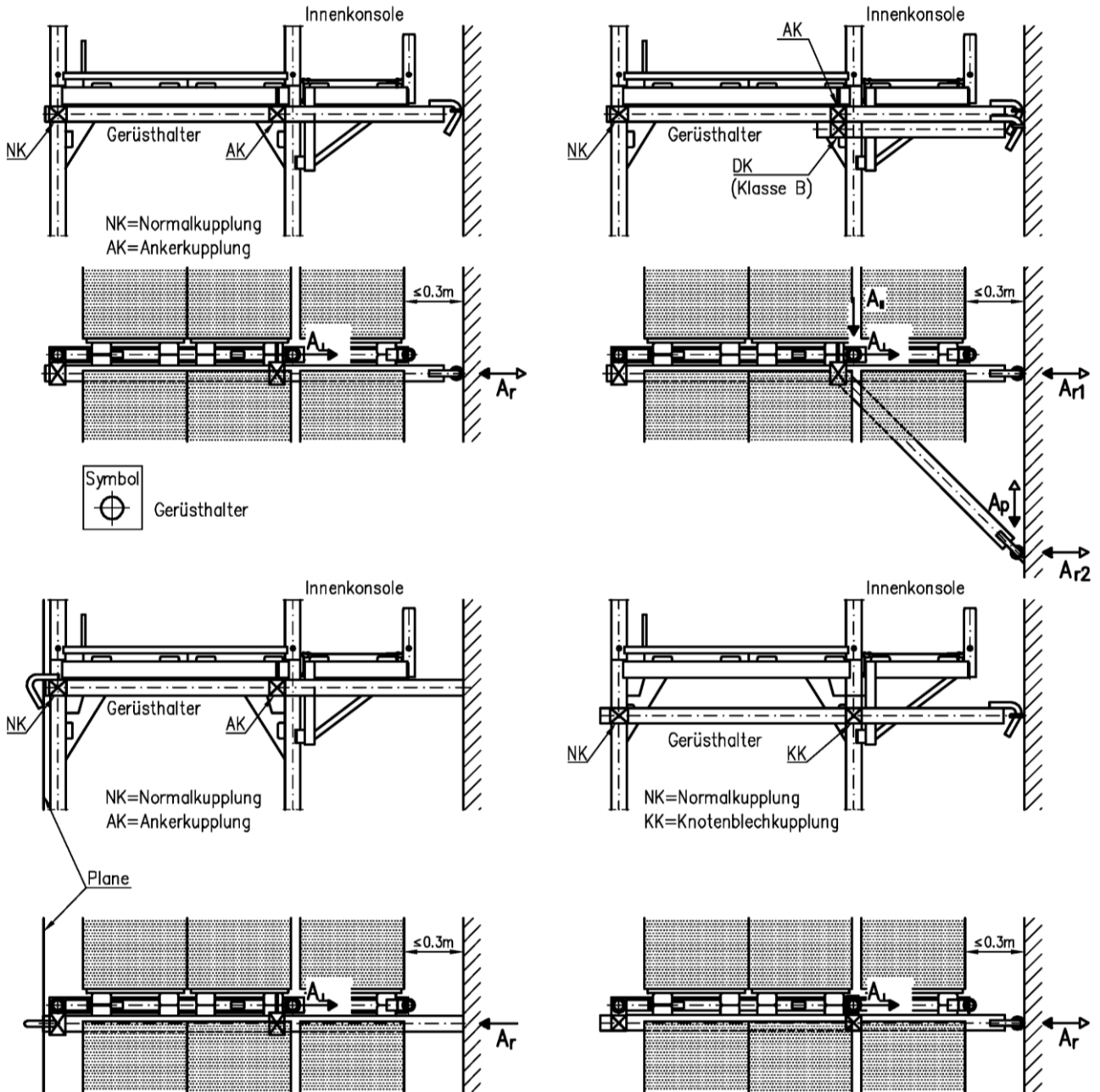
- Gerüsthalter $A_r = A_{\perp}$
- Dreiecksanker $A_r = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$
 $A_p = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$

Rahmengerüst ALFIX 70: Gerüst EN 12810 3D-SW06/307-H2-B-LS

Regelausführung: Details – Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole

Anlage C,
 Seite 23

Regelausführung: Details – Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole, ohne Außenkonsole



Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{ii} am Innenstiel siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

– Gerüsthalter $A_r = A_{\perp}$

– HV – Anker $A_{r1} = \max. (A_{\perp} ; A_{ii})$ $A_{r2} = A_{ii}$

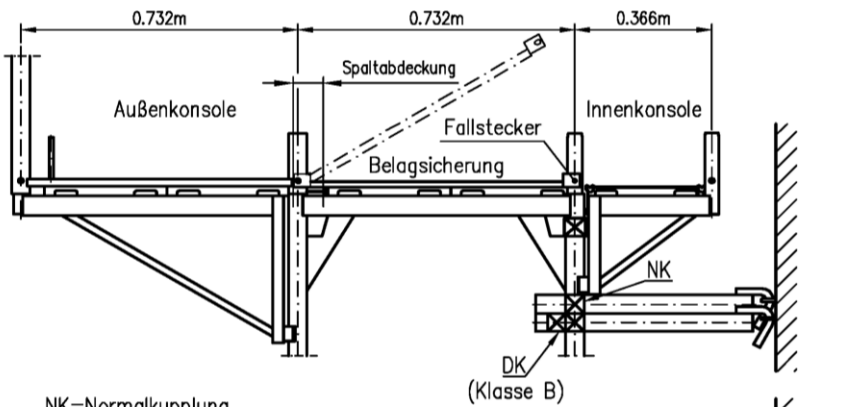
$A_p = A_{ii}$

Rahmengerüst ALFIX 70

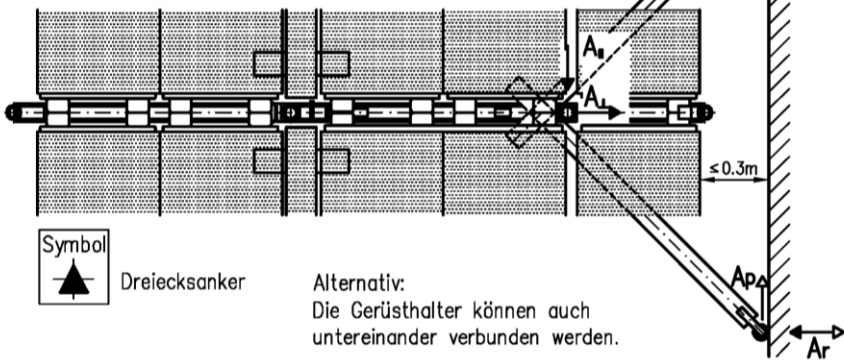
Regelausführung: Details – Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole, ohne Außenkonsole

Anlage C,
 Seite 24

Regelausführung: Details – Verankerung 3 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole

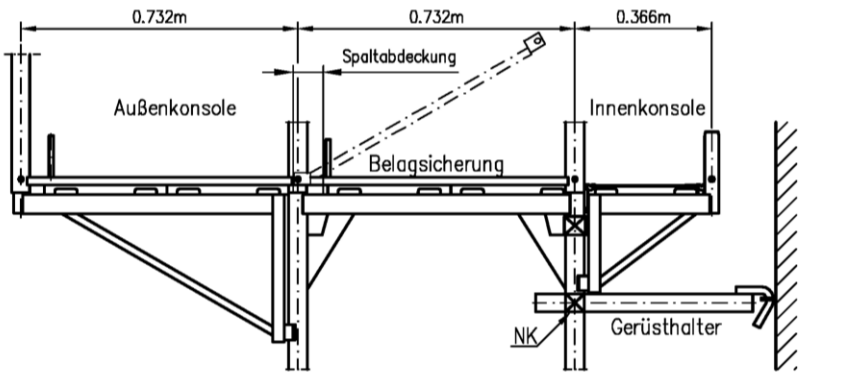


NK=Normalkupplung
 AK=Ankerkupplung
 DK=Drehkupplung (Klasse B)



Symbol
 Dreiecksanker

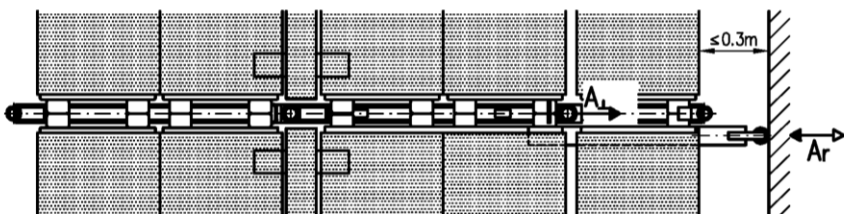
Alternativ:
 Die Gerüsthalter können auch untereinander verbunden werden.



Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} am Innenstiel
 siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

- Gerüsthalter $A_r = A_{\perp}$
- Dreiecksanker $A_r = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$
- $A_p = \max. (A_{\perp}/2 ; A_{\parallel}/2)$



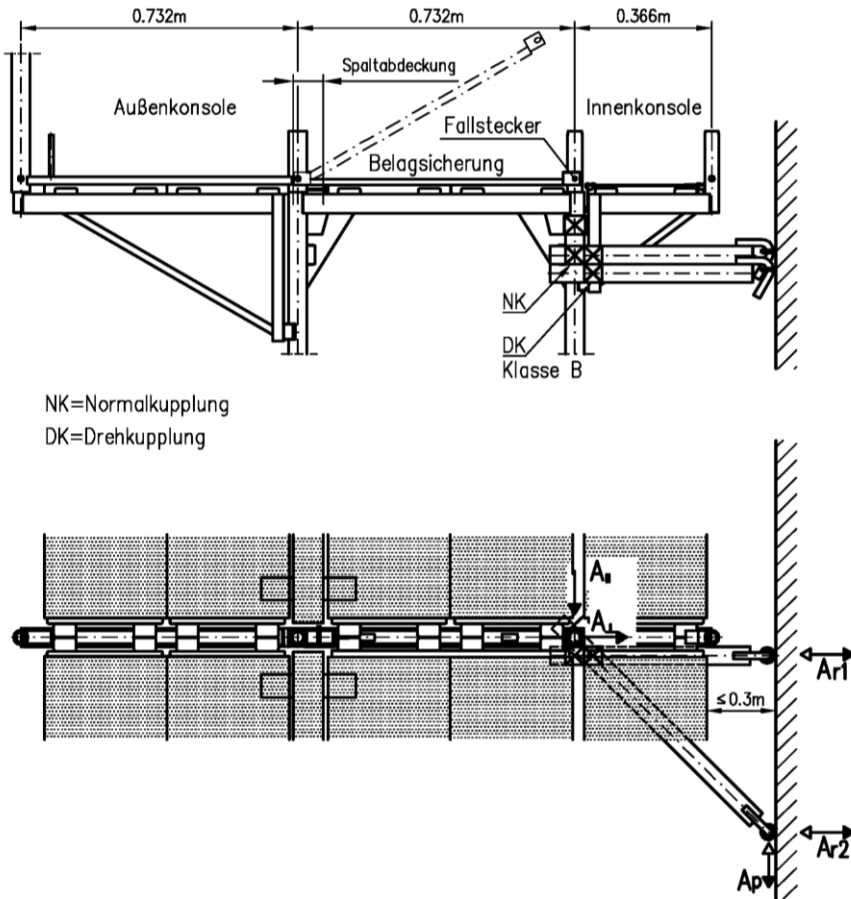
Symbol
 Gerüsthalter

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Verankerung 3 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole

Anlage C,
 Seite 25

Regelausführung: Details – Verankerung 4 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole



NK=Normalkupplung
 DK=Drehkupplung

Auflagerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} am Innenstiel siehe Anlage B

Am Bauwerk zu verankernde Kräfte

– HV-Anker: $A_{r1} = \max. (A_{\perp} ; A_{\parallel})$
 $A_{r2} = A_{\parallel}$
 $A_p = A_{\parallel}$

Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Verankerung 4 – Gerüst mit Innenkonsole und Außenkonsole

Anlage C,
 Seite 26

Regelausführung: Details – Eckausbildung

In Höhe der verankerten Gerüstlagen werden die benachbarten Vertikalrahmen durch Gerüstrohre und Kupplungen miteinander verbunden, wenn beide Rahmenzüge separat auf die Aufstellebene gestellt werden.

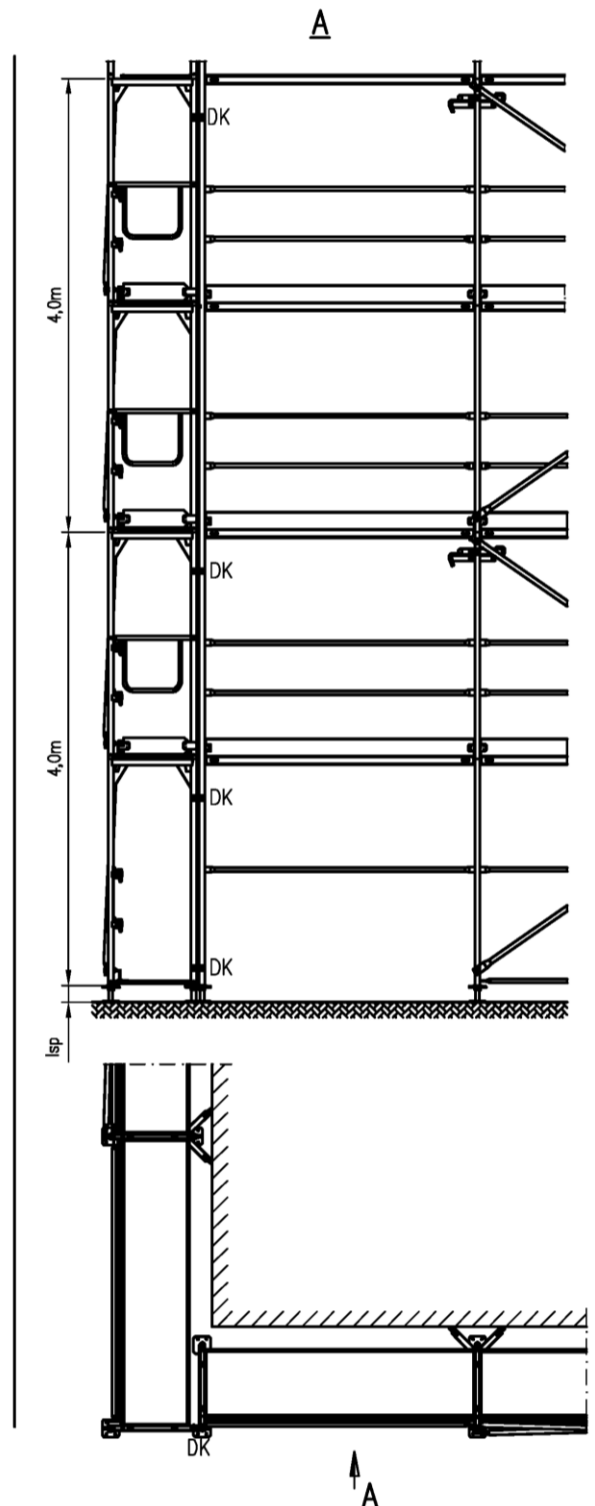
Alternativ kann ein Außenstielrohr eines Randvertikalrahmens durch zwei Drehkupplungen DK im untersten Vertikalrahmen abgefangen werden. Somit entfällt dort die Fußspindel.

Die Last wird durch die Drehkupplungen in das Außenstielrohr des benachbarten Randvertikalrahmens weitergeleitet.

In Höhe der weiteren verankerten Gerüstlagen ($H \leq 4,0\text{m}$) sind die benachbarten Außenstielrohre durch eine weitere Drehkupplung zu verbinden.

Der Belagspalt zwischen den Gerüstfeldern ist, z.B. durch eine Schalttafel abzudecken.

Die Rahmenzüge beiderseits der Ecke sind im Abstand von 4m mit Dreiecksankern zu verankern.



Rahmengerüst ALFIX 70

Regelausführung: Details – Eckausbildung

A713-C027

07.2016

Anlage C,
Seite 27